



Nordgriechenland,
Griechisches Mutterland, Kykladen, Kreta
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 3



Münzen der antiken Welt
u. a. aus der Sammlung Phoibos und
der Sammlung eines norddeutschen
Antikenfreundes

AUKTION 326
7./8. Oktober 2019 in Osnabrück





AUKTION 326



**Nordgriechenland, Griechisches Mutterland,
Kykladen, Kreta
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 3**

**Münzen der antiken Welt,
u. a. aus der Sammlung Phoibos und der Sammlung
eines norddeutschen Antikenfreundes**

ZEIT Montag, 07. Oktober 2019
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag, 08. Oktober 2019
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

ORT Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
TELEFON +49 541 96 202 0
FAX +49 541 96 202 22

Auktionen 326-329, Oktober 2019

- 07./08. OKTOBER 2019** **Auktion 326**
Nordgriechenland, Griechisches Mutterland, Kykladen, Kreta
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 3
Münzen der antiken Welt, u. a. aus der Sammlung Phoibos und der
Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes
- 08.-10. OKTOBER 2019** **Auktion 327**
300 Raritäten des niedersächsischen Raumes
aus der Sammlung Friedrich Popken
Münzen und Medaillen des Königreichs Westphalen -
Die Sammlung Dr. Rolf Löns
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit,
u. a. aus den Sammlungen Eberhard Link und Skyler Liechty
- 10. OKTOBER 2019** **Auktion 328**
Goldprägungen
Deutsche Münzen ab 1871
- 11. OKTOBER 2019** **Auktion 329**
Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a.
die Slg. Peter Groch, Teil 3 und der Nachlaß August von Mackensen

Auktion 330: eLive Premium Auction

Am 16./17. Oktober 2019 findet unsere Auktion 330,
Münzen und Medaillen zu Reformation und Protestantismus - Die Sammlung Dr. Rainer Opitz, Teil 4
(In Zusammenarbeit mit Dirk Löbbers, Wettringen)
ab 18.00 Uhr auf unserer eLive Auction-Plattform (www.eLive-Auction.de) statt.



Zeitplan/Timetable

Auktion 326

Nordgriechenland, Griechisches Mutterland, Kykladen, Kreta
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 3

Münzen der antiken Welt
u. a. aus der Sammlung Phoibos und der
Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes

Auktion 327

300 Raritäten des niedersächsischen Raumes aus der
Sammlung Friedrich Popken

Münzen und Medaillen des Königreichs Westphalen
Die Sammlung Dr. Rolf Löns

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
u. a. aus den Sammlungen Eberhard Link und Skyler Liechty

Auktion 328

Goldprägungen

Deutsche Münzen ab 1871

Auktion 329

Die Sammlung Peter Groch, Teil 3

Der Nachlaß des Generalfeldmarschalls
August von Mackensen (1849-1945)

Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt

Montag, 07. Oktober 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 580

Die Sammlung Dr. W. R., Teil 3

Keltische Münzen, Griechische Münzen bis Bruttium

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 581 bis Nr. 1448

Griechische Münzen ab Sicilia,

Römische Münzen bis Antoninus I. Pius

Dienstag, 08. Oktober 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1449 bis Nr. 1983

Römische Münzen ab Antoninus II. Marcus Aurelius,
Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2501 bis Nr. 3231

Sammlung Friedrich Popken, Sammlung Rolf Löns

Deutschland: Aachen - Braunschweig-Lüneburg

Mittwoch, 09. Oktober 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3232 bis Nr. 3776

Deutschland: Bremen - Sachsen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 3777 bis Nr. 4438

Deutschland: Sayn - Würzburg, Medaillen, Lots,

Habsburg, Europa: Baltikum - Rumänien

Donnerstag, 10. Oktober 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4439 bis Nr. 4721

Europa: Rußland - Ungarn, Sammlung Skyler Liechty,
Übersee

Nr. 5001 bis Nr. 5225

Europa: Albanien - Rumänien

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 5226 bis Nr. 6051

Europa: Rußland - Ungarn, Übersee, Habsburg,

Altdeutschland, Medaillen, Münzschmuck, Lots

Deutsche Münzen ab 1871

Freitag, 11. Oktober 2019

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6501 bis Nr. 7155

Die Sammlung Peter Groch, Teil 3

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nr. 7156 bis Nr. 7544

Die Sammlung Peter Groch, Teil 3,

Nachlaß August von Mackensen,

Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt



Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Herbst-Auktionen 2019 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2019 fall auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.


At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

With Best Wishes,



Oliver Köpp and Dr. Andreas Kaiser



Oliver Köpp
Leiter Auktionsabteilung
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading



KUENKER.DE
SIXBID.COM
 EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Besichtigung/On View

326 - 328 Münzen/Coins

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a (nach Terminabsprache/*by prior appointment*)

- bis einschließlich 6. Oktober 2019
- *up to and including October 6, 2019*

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- 7. - 10. Oktober 2019 ab 9:00 Uhr
- *October 7 - 10, 2019 from 9 am*

329 Orden und Ehrenzeichen/Orders and Decorations

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a (nach Terminabsprache/*by prior appointment*)

- bis einschließlich 9. Oktober 2019
- *up to and including October 9, 2019*

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- 10. - 11. Oktober 2019 ab 9:00 Uhr
- *October 10 - 11, 2019 from 9 am*

Wichtige Information/Important Information

Bitte melden Sie die Abholung Ihrer Auktionsware auf der Numismata in Berlin bis zum 10. Oktober 2019 an.

If you would like to collect your auction lots at the Numismata in Berlin, please inform us until October 10, 2019.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

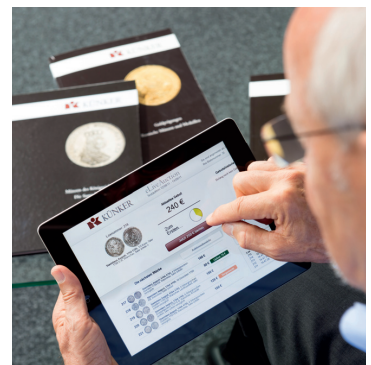
Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact nearby*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Stammhaus Osnabrück



Frank Richardsen



Dr. Hubert Ruß



Roland Trampe



Michael Autengruber



Régis Poinignon



Petr Kovaljov



Ulf Künker

Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Olaf Niebert,
Tel. +49 89 24216990, muenchen@kuenker.de

MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß,
Tel. +49 89 5527849 0, service@kuenker-numismatik.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe,
Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber,
Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl,
4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien
Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de



Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker





Barbara Westmeyer,
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français, Deutsch, Italiano



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 am - 5 pm
Friday 8.30 am - 4 pm



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0
Facs. +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h30 à 16h00

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vus les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique était interrompue ou ne pouvait pas être établie.
- La participation par téléphone présentant des risques, nous déclinons toute responsabilité si la communication téléphonique est interrompue ou ne peut être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge, puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.30 alle 16.00



Larysa Bunina
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник - четверг 8.30 - 17.00
пятница 8.30 - 16.00

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 0541 96202 68 или +49 541 96202 808.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставяемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Petr Kovaljov
Czech, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM
Friday 8.30 AM - 4 PM



INHALT AUKTION 326

	Los-Nr.	
NORDGRIECHENLAND, GRIECHISCHES MUTTERLAND, KYKLADEN, KRETA DIE SAMMLUNG DR. W. R., TEIL 3	1	- 439
Nordgriechenland, Griechisches Mutterland, Kykladen, Kreta (Slg. Dr. W. R.: Roma Universa, Griechen II)	1	- 439
Illyricum	1	- 14
Moesia	15	- 29
Scythia	30	- 53
Thracia	54	- 148
Macedonia	149	- 272
Paeonia	273	- 276
Thessalia	277	- 350
Epirus	351	- 358
Corcyra	359	- 362
Acarmania	363	- 367
Aitolia		368
Locris	369	- 370
Phocis	371	- 375
Boeotia	376	- 381
Euboea	382	- 385
Attica	386	- 393
Megaris	394	- 395
Aegina		396
Corinthia	397	- 400
Peloponnesus	401	- 430
Creta	431	- 438
Kykladen		439
MÜNZEN DER ANTIKEN WELT, U. A. AUS DER SAMMLUNG PHOIBOS UND DER SAMMLUNG EINES NORDDEUTSCHEN ANTIKENFREUNDES	440	- 1983
Keltische Münzen	440	- 482
Britannia	440	- 441
Gallia	442	- 456
Belgica	457	- 459
Germania	460	- 466
Helvetia	467	- 469
Bohemia		470
Noricum		471
Pannonia	472	- 480
Colchis / Iberia		481
Ein Lot keltischer Münzen		482
Griechische Münzen	483	- 991
Gallia		483
Etruria	484	- 489



	Los-Nr.	
Campania	490	- 499
Apulia		500
Calabria	501	- 525
Lucania	526	- 554
Bruttium	555	- 580
Sicilia	581	- 671
Illyricum		672
Moesia		673
Scythia	674	- 675
Thracia	676	- 694
Macedonia	695	- 750
Paeonia	751	- 753
Thessalia	754	- 757
Epirus		758
Corcyra		759
Locris	760	- 761
Boeotia	762	- 763
Attica	764	- 775
Aegina	776	- 781
Corinthia	782	- 784
Peloponnesus	785	- 792
Creta	793	- 796
Kykladen		797
Pontus	798	- 799
Paphlagonia	800	- 801
Bithynia	802	- 807
Mysia	808	- 818
Troas	819	- 820
Aeolis	821	- 825
Lesbos	826	- 833
Ionia	834	- 858
Caria	859	- 876
Lydia	877	- 882
Lycia	883	- 890
Pamphylia	891	- 897
Pisidia		898
Cilicia	899	- 912
Cyprus		913
Armenia		914
Commagene		915
Palmyrene	916	- 917
Syria	918	- 933
Phoenicia	934	- 941
Iudaea	942	- 944
Arabia		945
Babylonia		946
Parthia	947	- 951
Elymais		952
Characene		953
Persia	954	- 958
Sasaniden	959	- 964



	Los-Nr.	
Bactria	965	- 968
Aegyptus	969	- 978
Cyrenaica	979	- 980
Zeugitania	981	- 986
Axum		987
Lots griechischer Münzen	988	- 991
Römische Münzen	992	- 1740
Münzen der Römischen Republik	992	- 1160
Imperatorische Prägungen	1161	- 1237
Münzschmuck mit Römischen Goldmünzen		
Zwei hervorragende Schmuckstücke mit Bezug zu Pauline Bonaparte	1238	- 1239
Ein antikisierendes Collier aus dem Besitz des bayerischen Staatssekretärs und früheren Ehrenvorsitzenden der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft Hugo Geiger		1240
Münzen der Römischen Kaiserzeit	1241	- 1714
Paduaner		1715
Ein römisches Gewicht		1716
Lots römischer Münzen	1717	- 1740
Völkerwanderung	1741	- 1752
Vandalen		1741
Westgoten	1742	- 1743
Ostgoten	1744	- 1745
Langobarden	1746	- 1750
Merowinger		1751
Ein Lot Völkerwanderung		1752
Byzantinische Münzen	1753	- 1930
Byzanz	1753	- 1910
Nicaea	1911	- 1913
Trapezunt	1914	- 1919
Ein byzantinisches Bleisiegel		1920
Lots byzantinischer Münzen	1921	- 1930
Kreuzfahrer	1931	- 1966
Jerusalem	1931	- 1935
Neopatras		1936
Chios	1937	- 1938
Mytilene	1939	- 1940
Johanniter auf Rhodos	1941	- 1957
Tripolis		1958
Zypern	1959	- 1960
Levantinische Beischläge	1961	- 1965
Ein Lot Kreuzfahrer		1966
Orientalische Münzen	1967	- 1983
Kushan	1967	- 1969
Kidariten in Indien		1970
Sri Lanka		1971
Abassiden, Kalifen in Bagdad	1972	- 1973
Almohaden		1974



	Los-Nr.
Emirat Aydin	1975
Mariniden in Marokko	1976
Tuluniden in Ägypten und Syrien	1977 - 1978
Ayyubiden	1979
Großmogule in Indien	1980
Seldschuken in Rum	1981 - 1982
Ein Lot orientalischer Münzen	1983



1238





DIE SAMMLUNG DR. W. R., TEIL 3

NORDGRIECHENLAND, GRIECHISCHES MUTTERLAND, KYKLADEN, KRETA (SLG. DR. W. R.: ROMA UNIVERSA, GRIECHEN II)

Vorwort des Sammlers

Die antike Universalsammlung *Roma Universa* ist eine Symbiose aus hochwertigen Bronzen und qualitätvollen Silberprägungen. Die Schwerpunkte des nachfolgenden Teiles Griechen II sind die thrakischen, skythischen und griechischen Dynasten und Könige. Bemerkenswert ist auch eine umfangreiche Partie thessalischer Gepräge mit ausgesuchten Stücken aus der Sammlung BCD. Ferner wurden wieder – wie schon der Sammlungsname „Roma Universa“ verrät – zahlreiche Münzen aufgenommen, die in engem Bezug zur römischen Außenpolitik stehen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sammlung ist die griechische Porträtkunst (ein Teil der Porträtmünzen wird demnächst publiziert; nähere Angaben finden sich jeweils bei den einzelnen Münzen).

Alle Stücke haben beste Provenienzen und viele sind in bekannten Zitierwerken (z. B. Hoover HGC Band 3 bis 6 und Slg. BCD) abgebildet. Die Erhaltungen sind stets weit überdurchschnittlich.

ILLYRICUM



- 1 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** \mathcal{A} -Hemidrachme (?), spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,04 g. Makedonischer Schild//Stern. CNG Electronic Auction 317, Lancaster 2013, Nr. 35; P. Visonà, *Greek-Illyrian Coins in Trade, 1904-2005*, in: SNR 84 (2005), -, vergl. Nr. 2. RR Fast sehr schön 125,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 324, Lancaster 2014, Nr. 68.
Möglicherweise wurde das Stück unter König Ballaios geprägt.



- 2 **APOLLONIA.** \mathcal{A} -Victoriat, 229/100 v. Chr., *Magistrate Ariston und Philodamos*; 3,44 g. Kuh l. säugt Kalb, l. Ähre, im Abschnitt Steuerruder//Alkinoosgärten. Maier in NZ 1908, A 94. Feine Tönung, Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich 50,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 14, München 2014, Nr. 163 und der Sammlung Dieter Klein, *Nomismata 3*, Mailand 1999, Nr. 177.
- 3 \mathcal{A} -Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Andron, Münzmeister Timen(...)*; 1,80 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Obelisk. Maier in NZ 1908, 163. RR Sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 496 und der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 252.
Hoover datiert diesen Münztyp auf 47/27 v. Chr.



- 4 \mathcal{A} es, 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Lyson*; 8,64 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz, davor Monogramm//In Krantz: Obelisk. SNG Cop. 411. Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 14, München 2014, Nr. 161.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, S. 9, Nr. 13.
- 5 **DAMASTION.** \mathcal{A} -Tetrobol, 350/340 v. Chr.; 2,95 g. Männlicher Kopf r.//Bergmannsaxt. May vergl. 22. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Solidus Premium Auktion 13, München 2017, Nr. 79.



- 6 *AR*-Tetrobol, um 350/300 v. Chr.; 2,38 g. Weiblicher Kopf r.//Bergmannsaxt. May -.
 Etwas korrodiert, sehr schön 75,--
 Exemplar der Auktion Solidus 15, München 2017, Nr. 48.
- 7 **DYRRHACHIUM.** *AR*-Drachme, 315/270 v. Chr.; 2,59 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pegasos r.
 Maier in NZ 1908, 83; Meta D83/R95. Subaerat (?), etwas korrodiert, sehr schön/gutes sehr schön 75,--
 Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im Februar 2015.
 Die Dichte des Stückes beträgt 9,35 g/cm³.



- 8 *AR*-1/2 Victoriat, 230/168 v. Chr., *Magistrate Meniskos und Pistoxenos*; 1,77 g. Kuhprotome
 r.//Alkinoosgärten. Maier in NZ 1908, D 490; Meta Phase II, Em. 18, D 13/R 15 (dies Exemplar
 abgebildet). Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 50,--
 Erworben im Dezember 2004 bei der Firma Hauck & Aufhäuser, München, Exemplar der Sammlung Dieter Klein,
 Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 179 und der Auktion Giessener Münzhandlung 50, München 1990, Nr. 287.
- 9 *AR*-Victoriat, 120/70 v. Chr., *Magistrate Phaniskos und Eunous*; 3,30 g. Kuh r. säugt Kalb, oben
 Isiskopf r.//Alkinoosgärten. Maier in NZ 1908, D 366; Meta Periode IV, Em. 59.
 R Sehr schön-vorzüglich 50,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 14, München 2014, Nr. 163.



- 10 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Deinokles*; 2,01 g. Helioskopf r.//Prora. SNG Cop. vergl.
 517. RR Grüne Patina, schön-sehr schön 25,--
 Exemplar der Auktion Solidus 12, München 2017, Nr. 91.
 Der Magistratennamen ist durch einen dyrrhachischen Victoriat belegt, vergl. Maier in NZ 1908, D 191 ff.; SNG
 Tübingen 1391.
- 11 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Damokles*; 2,16 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Keule
 zwischen Köcher und Bogen. SNG Cop. vergl. 519. RR Grüne Patina, sehr schön 40,--
 Exemplar der Auktion Solidus 12, München 2017, Nr. 93.
 Der Magistratennamen ist durch einen dyrrhachischen Victoriat belegt, vergl. Picard/Gjongecaj in RN 157 (2001),
 S. 232.



- 12 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Sotion*; 2,17 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Keule zwischen Köcher und Bogen. SNG Cop. vergl. 519. RR Braune Patina, fast sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Solidus 12, München 2017, Nr. 92.
Der Magistratennamen ist durch einen dyrrhachischen Victoriat belegt, vergl. Picard/Gjongecaj in RN 157 (2001), S. 232.
- 13 **KÖNIGREICH. Monunios, um 300 v. Chr.** *Æ*-Stater, Dyrrhachion; 10,37 g. Kuh r. säugt Kalb, darüber Kinnlade des kalydonischen Ebers//Alkinoosgärten. BMC vergl. 2; Maier in NZ 1908, vergl. 88; Meta D 108/R 164; SNG Cop. vergl. 528. RR Fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion CNG 93, Lancaster 2013, Nr. 192.



- 14 **Ballaios, nach 168 v. Chr.** *Æs*, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,61 g. Kopf l.//Artemis geht l. mit Fackel. P. Visonà, Greek-Illyrian Coins in Trade, 1904-2005, in: SNR 84 (2005), Nr. Bal 11, Tafel 5, 19. Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 38, Stuttgart 2013, Nr. 34.



MOESIA

- 15 **DIONYSOPOLIS.** *Æ*-Tetradrachme (Alexandreier), 225/190 v. Chr.; 16,55 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Weintraube, im Abschnitt ΛΕΟΝ. Price 959. R Etwas korrodiert, winz. Kratzer, knapp vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 72.
- 16 *Æs*, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,50 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube. AMNG -; Draganov Typ 1. Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 176.
Barclay V. Head hat diese Stücke im BMC (Phrygia, S. 182, 1) Dionysopolis in Phrygien zugewiesen (siehe auch von Aulock, Münzen und Städte Phrygiens II, S. 52). Wir legen die Münze mit Dimitar Draganov nach Moesien.



- 17 *Æs*, 3./2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Time(...)*; 6,85 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//In Kranz: Keule zwischen Sternen. AMNG 369; Draganov 3. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 320.
- 18 *Æs*, 1./2. Jahrhundert; 5,84 g. Demeterkopf r. mit Schleier, davor Fackel//Kranz. AMNG 371; Draganov Typ 37. Grüne Patina, sehr schön 60,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 261, Lancaster 2011, Nr. 184.



- 19 **ISTROS.** Æs, 4./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,65 g. Apollkopf mit Lorbeerkranz r.//Seeadler auf Delphin l., unten ΔΙ. AMNG 458 var.; Hoover 1814 (dies Exemplar abgebildet); SNG BM 262 var.
R Grüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 20, München 2014, Nr. 36.



- 20 **KALLATIS.** ΑΡ-Tetradrachme (Alexandreier), 250/225 v. Chr.; 16,82 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price -.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 600,--
 Exemplar der Auktion Aureo & Calicó 321, Barcelona 2018, Nr. 2004 und der Auktion Artemide XLIV, San Marino 2015, Nr. 49.



- 21 **Æs, 1./2. Jahrhundert;** 3,32 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Schild, darüber drei Ähren, zwischen Keule und Bogen in Bogentasche. AMNG 271; SNG München 246.
R Dunkle Patina, sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 12, München 2014, Nr. 50.

- 22 **Æs, 1./2. Jahrhundert;** 6,09 g. Herakleskopf mit Lorbeerkranz r.//Keule und Ähren. AMNG vergl. 276 (Avers stempelgleich); Ruzicka in NZ 50 (1917), Nr. 277 a.
RR Dunkelgrüne Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich 75,--
 Exemplar der Auktion Münzzentrum 164, Solingen-Ohligs 2013, Nr. 282.

- 23 **Æs, 2. Jahrhundert;** 4,75 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//Kybele sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Tympanon gestützt. AMNG 294; Petac, La Collection M.C. Sutz. I. Istros, Kallatis, Tomis, Wetteren 2005, 72.
Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 75,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 7, München 2013, Nr. 218 und der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 2314.



- 24 **Æs, 2./3. Jahrhundert;** 8,28 g. Demeterkopf r. mit Schleier, davor zwei Ähren//Galeere l. AMNG vergl. 287; Schaaff (2003) P55 (stempelgleich).
Selten. Überdurchschnittlich erhalten. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 200,--
 Exemplar der Sammlung Hans Herrmann Gutknecht, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 432.



- 25 **MARKIANOPOLIS.** Æs, 2./3. Jahrhundert; 3,65 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone und Schleier//Kybele thront l. mit Patera zwischen zwei Löwen. AMNG 539; Hristova/Jekov 6.0.31.3.
Exemplar der CNG Electronic Auktion 319, Lancaster 2014, Nr. 183. R Grüne Patina, sehr schön 25,--
- 26 **NIKOPOLIS.** Æs, 2./3. Jahrhundert; 2,50 g. Apollokopf r.//Amphore. AMNG -; Hristova/Jekov 8.0.52.2.
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1868. Braune Patina, gutes sehr schön 50,--



- 27 **TOMIS.** Æs, um 27 v. Chr./68 n. Chr., *Magistrat Apolo(...)*; 3,14 g. Demeterkopf r. mit Schleier, davor Ähre//Zwei Ähren. AMNG 2513; RPC 1819.
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 12, München 2014, Nr. 323. R Grüne Patina, sehr schön 50,--
- 28 Æs, 138/161; 3,50 g. Drapierte Büste des Tomos r. mit Diadem//Demeter steht l. mit Ähren und Zepter. AMNG 2548; RPC online 4482 (temporary number).
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1916. R Braune Patina, fast vorzüglich/sehr schön 60,--



- 29 Æs, 178/180; 4,11 g. Drapierte Büste des Tomos r. mit Diadem//Weintraube. AMNG 2558 f.; RPC online 4491 (temporary number).
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 2678. Grünbraune Patina, knapp vorzüglich 125,--



SCYTHIA

- 30 **OLBIA.** Æs, 350/300 v. Chr.; 3,77 g. Demeterkopf l. mit Diadem//Adler auf Delphin l. SNG BM 402.
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 49, Wien 2017, Nr. 46. Braune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 50,--
- 31 Æs, 330/300 v. Chr.; 12,10 g. Kopf des Flußgottes Borysthenes l.//Axt-Zepter und Bogentasche mit Bogen. SNG BM 453.
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 69, Wien 2018, Nr. 33. Borysthenes ist der griechische Name des Flusses Dnjepr. Braune Patina, knapp vorzüglich 75,--
- 32 Æs, 330/300 v. Chr.; 12,45 g. Kopf des Flußgottes Borysthenes l.//Axt-Zepter und Bogentasche mit Bogen. SNG BM 456.
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 49, Wien 2017, Nr. 48. Braune Patina, gutes sehr schön 50,--



- 33 Æs, Mitte 1. Jahrhundert; 3,72 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r., davor Monogramm. Braune Patina, sehr schön + 125,--
 RPC 1947; SNG Stancomb 929.
 Exemplar der Alex Shubs Collection, Auktion Triton XVI, New York 2013, Nr. 63.
- 34 Æs, spätes 1. Jahrhundert; 3,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r. RPC 491 (Abb. 490); Sehr schön 75,--
 SNG Stancomb 931 ff.
 Exemplar der CNG Electronic Auction 344, Lancaster 2015, Nr. 10.
- 35 **CHERSONESOS.** Æs, 330/320 v. Chr.; 9,69 g. Artemis Parthenos kniet r. mit Pfeil und Bogen//Greif l. Anokhin 64; SNG BM vergl. 750. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 76.
- 36 Æs, 300/290 v. Chr., *Magistrat Diagoras*; 6,87 g. Artemis Parthenos kniet l. und tötet Hirsch//Stier stößt l., unten Keule, Köcher und Bogen. Anokhin 78; SNG BM 769 f. Sehr schön/vorzüglich 250,--
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 416, Frankfurt am Main 2016, Nr. 86.



- 37 Æs, 210/200 v. Chr., *Magistrat Choreios*; 1,59 g. Kopf des Herakles (?) r. mit Diadem//Keule. R Grüne Patina, sehr schön 125,--
 Anokhin 146; SNG BM 800 ff.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1191.



- 38 Æs, 161/180; 6,16 g. Drapierte Chersonasbüste r., davor Kithara//Artemis Eleutheria steht v. v., Kopf r., mit Mauerkrone, Pfeil und Bogen, im Feld l. nach l. springende und zurückblickende Hirschkuh. Grüne Patina, sehr schön 100,--
 Anokhin 269 (stempelgleich).
 Exemplar der CNG Electronic Auction 266, Lancaster 2011, Nr. 230.
- 39 **PANTIKAPAION.** Æs, 340/325 v. Chr.; 13,77 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. Grünbraune Patina, vorzüglich 400,--
 MacDonald 59; SNG BM 868.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 236, München 2016, Nr. 102 und der Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 72.
- 40 Æs, 310/303 v. Chr.; 8,22 g. Pankopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch. MacDonald 69; SNG BM 869 ff. Gutes sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 51, Wien 2017, Nr. 26.



- 41 *Æs*, 310/303 v. Chr.; 7,14 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Löwenkopf l., darunter Fisch l. MacDonald 70; SNG BM 883 ff. Gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 20, München 2014, Nr. 31.
- 42 *Æs*, 310/303 v. Chr.; 3,02 g. Pankopf r.//Pegasosprotome r. MacDonald 71; SNG BM 872 f. Sehr schön/fast vorzüglich 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 411, Lancaster 2017, Nr. 106.



- 43 *Æs*, 310/303 v. Chr.; 1,99 g. Pankopf r.//Bogen in Bogentasche. MacDonald 72; SNG BM 875. Min. korrodiert, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 10, München 2013, Nr. 40.



- 44 *Æs*, 310/303 v. Chr.; 0,68 g. Pankopf r.//Stierkopf l. MacDonald 73; SNG BM 877. Vorzüglich 60,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 10, München 2013, Nr. 41.
- 45 *Skyles*, um 470/460 v. Chr. *Æs*, Nikonion; 1,86 g. Eule steht l.//ΣΚ. Anochin 1989, 402. Von großer Seltenheit. Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Leu Numismatik 4, Zürich 2019, Nr. 194.



- 46 **KÖNIGREICH. Kanites**, um 210/195 v. Chr. *Æs*; 11,58 g. Büsten der Demeter und der Kore r.//Zwei Ähren. Draganov 60 (dies Exemplar); SNG Stancomb 314. Grüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 312, Lancaster 2013, Nr. 52.
- 47 **Akrosandros/Akrosas**, um 195/190 v. Chr. *Æs*; 7,85 g. Köpfe der Dioskuren r.//Köpfe der Pferde der Dioskuren r. Draganov 356 (dies Exemplar abgebildet); Head, *Historia Numorum* S. 289; SNG Stancomb 317. Dunkle Patina mit roten Auflagen, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 11, München 2013, Nr. 38.



- 48 **Charaspes, um 190/188 v. Chr.** Æs; 9,63 g. Köpfe der Dioskuren r.//Adler auf Blitz r. Draganov 541 (dies Exemplar abgebildet); Hoover 2022 (dies Exemplar abgebildet); SNG BM 350; SNG Stancomb 305. **R** Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 9, München 2013, Nr. 49.
 Der Skythenkönig Charaspes herrschte im nordwestlichen Schwarzmeergebiet. Seine Münzen sind vermutlich als Auftragsarbeiten in einer Griechenstadt hergestellt worden.
- 49 **Ailis, um 188/180 v. Chr.** Æs; 10,60 g. Köpfe der Dioskuren r.//Köpfe der Pferde der Dioskuren r. Draganov 655 (dies Exemplar); SNG BM -; SNG Stancomb 320. **RR** Grüne Patina mit Auflagen am Rand, gutes sehr schön 200,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 93, Lancaster 2013, Nr. 89.
- 50 **Sariakes, um 180/167 v. Chr.** Æs; 7,27 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz r. Draganov 954 (stempelgleich); SNG Stancomb -. **R** Flauere Prägung, gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 438, Lancaster 2019, Nr. 33.



- 51 Æs; 4,15 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Keule und Ähre. Draganov 897 (dies Exemplar); SNG Stancomb -. **R** Dunkle Patina, sehr schön 75,--
 Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 457.
- 52 Æs; 2,51 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Kerykeion. Draganov 1045 (stempelgleich); SNG Stancomb 327. **R** Dunkle Patina, sehr schön 150,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 319, Lancaster 2014, Nr. 15.



- 53 **Skiluros, um 130/113 v. Chr.** Æs, Olbia; 5,72 g. Kopf r., im Feld l. runder Gegenstempel: Kreuz//Bogentasche zwischen Ähre und Keule. Alram 11; Head, Historia Numorum -; Hoover 2044; SNG BM -. **RR** Dunkle Patina, etwas korrodiert, Prägeschwächen, sehr schön 500,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 75, Wien 2019, Nr. 30.
 Das Mausoleum des Skiluros wurde 1945 von P. N. Schultz in Neapolis Scythica ausgegraben. Eine Rekonstruktion der Gesichtszüge des Skythenkönigs anhand des Schädels ergab, daß die Porträts auf den Münzen des Skiluros erstaunlich realistisch sind.



54


THRACIA

- 54 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** \mathcal{A} -Tetradrachme des thasischen Stils, um 125/75 v. Chr.; 16,34 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XIII, 977.3 corr. (V BBd1/R -; korrekter Rückseitenstempel nicht aufgeführt); Youroukova 146. **RR** Feine Tönung, sehr schön 750,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 262, Lancaster 2011, Nr. 10.
 Das Stück wurde während der mithradatischen Kriege geprägt und wurde - wie die Rückseitenlegende zeigt - im Namen "der Thraker" (ΘΡΑΚΩΝ) geprägt.



56



55



56

- 55 **ABDERA.** \mathcal{A} es, 311/280 v. Chr., *Magistrat Eyan(...)*; 3,72 g. Greif sitzt r., darunter Keule//In Linienquadrat: Apollokopf r. Chryssanthaki-Nagle 178 ff.; Hoover 1241 (dies Exemplar abgebildet). **Grüne Patina, gutes sehr schön** 50,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 15, München 2014, Nr. 27.
- 56 \mathcal{A} es, 300/250 v. Chr., *Magistrat Alexandros*; 7,93 g. Apollokopf r.//Greif sitzt l., dahinter Monogramm. Chryssanthaki-Nagle 390 ff. **R Grüne Patina, Prägeschwächen, sehr schön** 25,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 15, München 2014, Nr. 32.



58



57



59



- 57 **AIGOSPOTAMOI.** \mathcal{A} es, um 300 v. Chr.; 8,40 g. Herakopf l. mit Polos//Ziegenbock steht l. SNG Cop. 850. **Dunkle Patina, leicht korrodiert, schön-sehr schön** 75,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 42, München 2016, Nr. 66.
 Aigospotamoi ist durch die Niederlage der athenischen Flotte im Jahr 405 v. Chr. bekannt. In der Seeschlacht bei Aigospotamoi gelang es der spartanischen Flotte unter Lysander, die athenische Flotte unter Konon fast vollständig zu vernichten. Ein Jahr später mußte Athen kapitulieren.
- 58 **AINOS.** \mathcal{A} es, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,75 g. Poseidonkopf r. mit Taenie//Hermes steht l. mit Börse und Kerykeion, davor Altar. AMNG 398; SNG Cop. 423. **R Grüne Patina, sehr schön** 75,--
 Exemplar der Auktion Rauch 94, Wien 2014, Nr. 215.
- 59 \mathcal{A} es, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,04 g. Poseidonkopf r. mit Taenie//Hermes steht l. mit Börse und Kerykeion, davor Hahn l. AMNG 399; SNG Cop. 425 (stempelgleich). **Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön** 100,--
 Erworben im März 2013 bei Dr. Michael Brandt, Tübingen.



- 60 **Æs**, 1./2. Jahrhundert; 4,67 g. Drapierte Büste des Hermes r., über der Schulter Kerykeion//Asklepios sitzt l. mit Schlangenstab (?). AMNG 405. Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 32, München 2015, Nr. 275 und der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 1786.
- 61 **ANCHIALOS. Æs**, 2./3. Jahrhundert; 3,69 g. Jugendliche Büste des Anchialos r.//Asklepios steht v. v., Kopf l., mit Schlangenstab. AMNG 407 Anm.; SNG Cop. vergl. 428. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 38, München 2015, Nr. 378.
- 62 **APOLLONIA PONTICA. Ἀ-Drachme**, um 400 v. Chr.; 3,40 g. Gorgoneion//Anker, r. Flußkrebs. SNG BM 150. Feine Patina, vorzüglich/sehr schön 125,--
Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im März 2012.



- 63 **BISANTHE. Æs**, nach 280 v. Chr.; 6,39 g. Demeterkopf r. mit Schleier und Ährenkranz//In Kranz: Ethnikon. Schönert-Geiss 1; SNG Cop. 464. Sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 46, München 2016, Nr. 50.
- 64 **Æs**, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 1,51 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kantharos. Schönert-Geiss 58; Topalov (2005) S. 7. Von großer Seltenheit. Grüne Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Agora 55, Avenel (New York) 2016, Nr. 22.



- 65 **BIZYA. Æs**, Mitte 2. Jahrhundert; 4,09 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Silen steht l. mit Kantharos und Weinschlauch. Jurukova 169; Moushmov 3444. R Grüne Patina, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 1777.



- 66 **BYZANTION. Æs**, 3. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Dioskourides*; 6,51 g. Poseidonkopf r. mit Diadem//Dreizack. Schönert-Geiss 1044 ff.; SNG BM 63 ff. Braune Patina, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 40, München 2016, Nr. 27.
- 67 **Ἀ-Tetradrachme**, 80/76 v. Chr.; 16,15 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. De Callatay S. 126, Gruppe 4, D 4/R 4 b (dies Exemplar). R Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 80, der Auktion Sotheby's, Zürich 1993, Nr. 366 und der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 122.



68



1,5:1



68

- 68 **HADRIANOPOLIS.** Æs, um 238/244; 3,69 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkrantz//Herakles steht l. mit Keule und erschlägt Hydra, dahinter Köcher und Bogen. Corpus Nummorum online 6727.

RR Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2022.



69



69

- 69 **KABYLE.** Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 225/218 (?) v. Chr.; 17,00 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Artemis Phosphoros. Draganov (1984) Serie 1 (1. Emission); Price 882.

Feine Tönung, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 128.



70



1,5:1



71



1,5:1

- 70 **Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 225/218 (?) v. Chr.; 16,58 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Artemis Phosphoros. Draganov (1984) Serie 1 (2. Emission); Price 882.**

RR Feine Tönung, sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. W. R., Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 53 und der CNG Electronic Auction 369, Lancaster 2016, Nr. 34.

Geprägt unter König Kavaros, der der letzte und einflußreichste König des Galaterreiches von Tyllis war. Polybios lobt unter anderem die Sicherheit, die er den Handelstreibenden im Pontos gewährte.

- 71 **KARDIA.** Æs, 357/309 v. Chr.; 1,09 g. Löwenkopf l.//Ähre und Korn. Tzvetkova Typ IV.B.143 ff.

Sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 44, München 2016, Nr. 45.



72



73



- 72 **KRITHOTE.** Æs, 350/281 v. Chr.; 6,13 g. Demeterkopf v. v.//In Kranz: Korn. BMC 1; Corpus Nummorum online 3313 (stempelgleich); SNG Cop. 886 var.

R Sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1219.

- 73 **LEMNOS. HEPHAISTIA.** Æs, 346/256 v. Chr.; 4,51 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kantharos zwischen Kerykeion und Fackel. Souchleris 4; SNG Cop. 982.

R Etwas korrodiert, sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Solidus 9, München 2016, Nr. 59.



74



74

- 74 **LYSIMACHEIA.** Æs, 309/220 v. Chr.; 9,51 g. Herakleskopf im Löwenfell r., darauf runder Gegenstempel: Löwenkopf v. v.//Artemis steht r. mit Fackel. SNG Cop. 903.
 R Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön, Gegenstempel: sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Numismatik Naumann 42, München 2016, Nr. 82; zuvor erworben im Mai 1996 bei dem Bankhaus Aufhäuser, München.



75



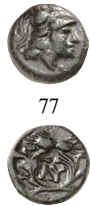
76



- 75 Æs, 309/220 v. Chr.; 6,87 g. Tychekopf r. mit Lorbeerkranz und Mauerkrone//Löwe sitzt r. Hoover 1496; SNG Cop. 909 var. Grüne Patina, sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 162.
- 76 Æs, 309/220 v. Chr.; 3,27 g. Löwenkopf r.//Ähre. SNG Cop. 918 (stempelgleich). R Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 51, Wien 2017, Nr. 47.



2:1



77



2:1



2:1



78



2:1

- 77 Æs, 309/220 v. Chr.; 1,31 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Kranz. SNG Cop. 921. Sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 15, München 2014, Nr. 46.
- 78 Æs, 309/220 v. Chr.; 0,94 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ähre. Hoover vergl. 1504; SNG Cop. - (Av. 921/Rv. 920). R Grüne Patina, fast sehr schön 25,--
 Exemplar der Auktion Solidus 12, München 2017, Nr. 38.



79



1,5:1



80



1,5:1



- 79 Æs, 305/220 v. Chr.; 15,65 g. Kopf des Lysimachos r. mit Diadem//Löwe r. Hoover 1496 var.; SNG Cop. 899 var. R Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 75,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 51, Wien 2017, Nr. 46.
 Lysimacheia ehrte mit dem Avers den eponymen Ktistes. Frühestmöglicher Zeitpunkt der Prägung ist 305/304 v. Chr. (Annahme des Königsdiadems durch Lysimachos). Siehe Lichtenberger, Achim, Ein Porträt des Lysimachos? Anmerkungen zu einem anonymen Herrscherbild auf den Münzen von Lysimacheia, in: Asia Minor Studien 65 (2008), S. 391-407, zur Datierung besonders S. 396.
- 80 **MARONEIA.** Æs, 398/347 v. Chr.; 4,51 g. Pferd springt r.//Weinstock in Linienquadrat. Schönert-Geiss 721 ff. Grüne Patina, vorzüglich 50,--
 Exemplar der Auktion Münzzentrum 174, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 69 und der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 93.



- 81 \mathcal{A} -Triobol, 386/347 v. Chr., *Magistrat Aristoleos*; 2,39 g. Pferdeprotome r.//In Perlquadrat: Weintraube. Schönert-Geiss 540 ff. Etwas korrodiert, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 14, München 2014, Nr. 65.
- 82 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,29 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Dionysos steht l. mit Weintraube und Speeren (oder Narthex-Stangen). Schönert-Geiss 980. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 224, München 2014, Nr. 96.



- 83 MESEMBRIA. \mathcal{A} s, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 6,87 g. Korinthischer Helm v. v.//Rad. Hoover 1576 (dies Exemplar abgebildet); Karayotov Pl. 8, 1 ff.; SNG BM 272 ff. R Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 310, Lancaster 2013, Nr. 26.
- 84 \mathcal{A} s, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 3,60 g. Korinthischer Helm v. v.//Rad. Karayotov Pl. 8, 1 ff.; SNG BM 272 ff. R Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Gitbud & Naumann 14, München 2014, Nr. 67.
- 85 \mathcal{A} s, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,56 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Amazonenschild. Karayotov Pl. 5, 7; SNG BM 277. R Grüne Patina, schön-sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 14, München 2014, Nr. 69.



- 86 \mathcal{A} -Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 100/71 v. Chr.; 16,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Helm. Karayotov 284; Price 1117 (stempelgleich). Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 247, Lancaster 2011, Nr. 19.
- 87 \mathcal{A} s, 1. Jahrhundert v. Chr.; 13,10 g. Demeterkopf r. mit Schleier, davor zwei Ähren//Apollo steht r. mit Lyra. Karayotov Pl. 130, 1. RR Grüne Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 13. September 2010, Nr. 91.
- 88 \mathcal{A} s, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,31 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube. Karayotov Pl. 127, 7. Grünbraune Patina, fast vorzüglich 40,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 38, München 2015, Nr. 90.



89



91



90



- 89 ODESSOS. Æs, 270/188 v. Chr.; 8,79 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Kausia, unten EA und Ethnikon. SNG BM -, vergl. 290 ff.; SNG Stancomb 265; Topalov S. 176 ff., vergl. 2.

Fast vorzüglich

75,--

Exemplar der Auktion Pecunem/Solidus 22, München 2014, Nr. 27.

- 90 Æs, 270/188 v. Chr.; 8,71 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Kausia, unten Monogramm und Ethnikon. SNG BM -, vergl. 290 ff.; SNG Stancomb 264; Topalov S. 176 ff., vergl. 5.

Sehr schön-vorzüglich

50,--

Exemplar der Sammlung Demetrios Armounta, CNG Electronic Auction 306, Lancaster 2013, Nr. 31, zuvor erworben im November 2003 aus dem Lager der CNG, Nr. 189319.

- 91 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 238/237 v. Chr. (?); 16,67 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und AΣ. Price 1158 var.; Topalov 30 var.

R Dunkle Auflagen auf dem Revers, kl. Kratzer, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 19, München 2014, Nr. 108.



92



93



94



- 92 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 115/71 v. Chr.; 16,63 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price vergl. 1177; Topalov 63.

Helle Auflagen, fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 18, München 2014, Nr. 78.

Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.

- 93 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 115/71 v. Chr.; 16,49 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΔH, unter dem Thron Monogramm. Price 1179; Topalov 66.

Stempelbruch auf dem Revers, dunkle Auflagen, vorzüglich

150,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 321, Lancaster 2014, Nr. 18.

- 94 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 115/71 v. Chr.; 16,39 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. ΘΕ, unter dem Thron Monogramm. Price 1181; Topalov 69.

Feine Tönung, leichter Doppelschlag, sonst vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 86.



- 95 *Æs*, 115/71 v. Chr.; 2,33 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Der große Gott lagert l. mit Patera und Füllhorn. Hoover 1596 (dies Exemplar abgebildet); SNG BM vergl. 298; SNG Stancomb 259; Topalov S. 232, 1. Vorzüglich 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem/Solidus 22, München 2014, Nr. 28.
- 96 *Æ*-Tetradrachme (Alexandreier), 80/71 v. Chr.; 15,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. ΛΑΚΩΝ, im Abschnitt ΟΔΗ. Auktion CNG 94, Lancaster 2018, Nr. 159 (stempelgleich); de Callatay Gruppe 3 (vergl. D4/R5); Price 1194; Topalov vergl. 79. 300,--
R Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich/sehr schön
Exemplar der Auktion Lanz 164, München 2017, Nr. 24.
Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.



- 97 *Æ*-Tetradrachme (Alexandreier), 80/71 v. Chr.; 16,05 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. MK, unter dem Thron Stern. CNG Electronic Auction 421, Lancaster 2018, Nr. 19; de Callatay Gruppe 3; Price vergl. 1192; Topalov vergl. 81. 125,--
Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, Punzen auf dem Avers, sehr schön
Exemplar der CNG Electronic Auction 337, Lancaster 2014, Nr. 19.
- 98 **ODRYSEN**. *Æs*, um 340 v. Chr.; 4,34 g. Bartloser Herakleskopf im Löwenfell r.//Stier steht l. auf Keule. Hoover 1667; SNG BM 333 A/B; Youroukova 105 var. (Hirtenstab statt Keule). Vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 362.
- 99 *Æs*, um 340 v. Chr.; 3,33 g. Bartloser Herakleskopf im Löwenfell r.//Stier steht l. auf Keule. Hoover 1667; SNG BM 333 A/B; Youroukova 105 var. (Hirtenstab statt Keule). Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 14, München 2014, Nr. 70.



- 100 **PERINTHOS**. *Æs*, 1. Jahrhundert; 4,32 g. Herakleskopf r., über der Schulter Keule//Isiskrone. RPC I 1767; Schönert 92; SNRIS 4. R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 528.
- 101 *Æs*, erste Hälfte 2. Jahrhundert; 9,53 g. Herakleskopf l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Keule//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. RPC III, 720; Schönert 102 ff. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 19.



- 102 Æs, erste Hälfte 2. Jahrhundert; 5,96 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Verschleierte Demeter steht l. mit Ähren und Zephter. RPC III, 721; Schönert 118 f. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 273, Lancaster 2011, Nr. 108.
- 103 PHILIPPPOPOLIS. Æs, 81/96; 1,84 g. Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Hirsch springt r. Corpus Nummorum online 6891 (dies Exemplar). RR Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 118.



- 104 SAMOTHRAKE. Æs, um 280 v. Chr., *Magistrat Pytho(...)*; 5,25 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Kybele sitzt l. mit Patera und Zephter. SNG Cop. 998. Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
Erworben im Dezember 2004 bei der Firma Hauck & Aufhäuser, München, und Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 106.
- 105 SESTOS. Æs, um 300 v. Chr.; 1,24 g. Herme zwischen Ähre und Kerykeion//Amphore. SNG Cop. 933. Dunkle Patina, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 5, Winterthur 2018, Nr. 84.



- 106 Æs, nach 150 v. Chr.; 6,26 g. Weiblicher Kopf l.//Demeter sitzt l. mit Ähren, davor Amphore. SNG Cop. verg. 935; v. Fritze vergl. 13. SNG Cop. vergl. 935. R Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 166.
- 107 THASOS. Æs, nach 280 v. Chr.; 2,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, Bogen und Amphora. SNG Cop. 1056. Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 216, München 2014, Nr. 72.
- 108 Æ-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,93 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe IX, 178. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 580.



- 109 KÖNIGREICH. Sparadokos, 460-435 v. Chr. Æ-Diobol; 1,31 g. Pferdeprotome l.//In Incusum: Adler fliegt l. mit Schlange im Schnabel. Peter S. 63; Topalov (2005) vergl. 63; Youroukova vergl. 20. Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 54, London 2019, Nr. 173.
- 110 Saratokos, um 410-400 v. Chr. Æ-Diobol; 0,98 g. Jünglingskopf r.//In Incusum: Monogramm. Peter S. 99; Topalov (2005) 66; Youroukova 30. Feine Tönung, Schürfspuren auf dem Revers, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 73, Wien 2019, Nr. 44.



- 111 **Metokos, 405-391 v. Chr.** \mathcal{A} -Diobol; 1,31 g. Kopf l./Doppelaxt. Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 239; Peter -; Topalov -; Youroukova -. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 326, München 2017, Nr. 1573.
- 112 **Bergaios, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.** \mathcal{A} -Diobol, 400/350 v. Chr.; 1,23 g. Kantharos//Viergeteiltes Incusum, darin B-E-P-Γ. BMC -; Peter -; SNG Stancomb -. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Triskeles (VAuctions) 26, Watkinsville 2018, Nr. 125. Sonst wohl unediert.



- 113 \mathcal{A} s, 400/350 v. Chr.; 1,03 g. Satyrkopf r./Fisch r. BMC 2 f.; Peter S. 105; SNG Stancomb 288. **RR Sehr schön** 50,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 7, London 2014, Nr. 466.
- 114 **Hebryzelmis, 390-383 v. Chr.** \mathcal{A} s; 4,73 g. Kopf l./Löwenprotome r. Peter S. 107; Winzer 30.1. **Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön** 150,--
Exemplar der Auktion CNG 111, Lancaster 2019, Nr. 87.
- 115 **Kotys I., 384-359.** \mathcal{A} -Trihemiobol, Kypsela; 0,85 g. Bärtiger Kopf l./Zweiheinkliger Skyphos. Peter S. 114; Topalov (2005) 96. **RR Attraktives Exemplar, sehr schön** 200,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 52, Wien 2017, Nr. 75.
Kotys, Sohn des Odrysenkönigs Seuthes I., erbte 393 das ganze thrakische Reich des Hebryzelmis. Zeitweise stand er in bestem Einvernehmen mit Athen, dessen Bürgerrecht er besaß (Demosthenes 23, 118). Seit 365 schlug er sich jedoch mit Athen um Sestos, Perinthos und andere Orte, 360 lieferte sogar sein Admiral Iphikrates den Athenern eine Seeschlacht. 359 fiel Kotys einer Privatfehde zum Opfer. Theopompos schildert ihn als einen energischen und brutalen Barbaren.



- 116 **Amadokos II., 359-351 v. Chr.** \mathcal{A} s, *Magistrat Demetrios*; 13,37 g. Doppelaxt, darüber Kerykeion//Weinstock. Peter vergl. S. 135; Topalov 105. Youroukova vergl. 44. **R Braungrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön** 75,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 71, Wien 2018, Nr. 51.
- 117 \mathcal{A} s; 13,92 g. Weintraube//Doppelaxt, darüber Bukranion. Peter S. 134 mit Anm. 725; Topalov (2005) 92 (Amadokos). Youroukova vergl. 47 (Amadokos). **R Grüne Patina, schön-sehr schön** 40,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 46, München 2016, Nr. 77.



- 118 **Kersobleptes, 359-341 v. Chr.** \mathcal{A} s; 1,95 g. Weiblicher Kopf r. mit Kranz oder Diadem//Zweiheinkliges Gefäß, unten Getreidekorn. Peter S. 128; Topalov 104; Peter S. 128; Youroukova 54 f. **Grüne Patina, gutes sehr schön** 75,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 40, München 2016, Nr. 42.



- 119 **Ketriporis, 357-351 v. Chr.** Æs; 1,02 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kantharos, l. Thyrsos. Peter S. 145 mit Anm. 796; Topalov (2005) 109; Youroukova 53. **R** Sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 46, München 2016, Nr. 79.
- 120 **Teres II., 351-341 v. Chr.** Æs; 17,69 g. Doppelaxt//Weinstock. Peter S. 141; Topalov (2005) 107; Youroukova 59. Etwas korrodiert, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 185.



- 121 **Seuthes III., 330-297 v. Chr.** Æs; 6,97 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. Peter S. 182 mit Anm. 129; Topalov vergl. 117; Youroukova vergl. 68. Dunkle Patina, Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem/Solidus 13, München 2014, Nr. 9.
Andere Gepräge bilden wohl Seuthes III. selbst ab: Sein Kopf ist auf dem Avers dargestellt mit langem Haar und einem Diadem aus einer Reihe Lorbeerblätter, vergl. Peter S. 184 und Topalov (2005) 122.
- 122 **Lysimachos, 323-281 v. Chr.** Æs mit Namen des Alexander III., 317/309 v. Chr., Amphipolis; 5,79 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., oben ΛΥ, unten Löwenprotome. Hoover 1756; Price 437. Grüne Patina, Schrötlingsriß, leicht korrodiert, fast sehr schön 50,--
Erworben am 23.02.2017 bei der Firma Aegean Numismatics, Mentor (OH).
- 123 **Æ-Drachme nach Alexander-Typ, 299/296 v. Chr., Kolophon;** 4,38 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome über Mondsichel, unter dem Thron Pentagramm. Thompson in Essays Robinson 127. Vorzüglich/gutes sehr schön 100,--
Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im März 2014.
- 124 **Æ-Drachme nach Alexander-Typ, 299/296 v. Chr., Mytilene;** 4,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Chelys, unter dem Thron M. Thompson in Essays Robinson 132. Fast vorzüglich 125,--
Erworben von der Künker Numismatik AG, München, im März 2014.



- 125 **Æ-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos;** 4,22 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Biene. Thompson in Essays Robinson 168. Leichte Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Web Auction Leu Numismatics 6, Zürich 2018, Nr. 64.
- 126 **Æ-Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte;** 17,12 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Meydancikkale -; Müller -; Thompson in Essays Robinson -. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 255.
Möglicherweise wurde die Münze in Lysimacheia geprägt, vergl. Müller 67.



- 127 *Æs*, unbestimmte thrakische Münzstätte; 4,54 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Löwe r., unten Kerykeion, Monogramm und Speerspitze. Müller 76; SNG Cop. 1153 f.
Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 307, Lancaster 2013, Nr. 15.
- 128 *Æs*, unbestimmte thrakische Münzstätte; 2,19 g. Athenakopf r.//Löwenprotome r., unten Speerspitze. Müller 324; SNG Cop. vergl. 1159.
Dunkle Patina, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 40, München 2016, Nr. 48.



- 129 - für Agathokles. *Æs*, Maroneia (?); 0,59 g. Monogramm//In Kranz: Kugel. Psoma M 254 f.; Tekin Series 1.
Dunkelgrüne Patina, Randfehler, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im April 1976.
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 77, München 2019, Nr. 49.
- 130 Skostokos I., um 285-272 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, vor 281 v. Chr., unbekannte thrakische Münzstätte; 15,51 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultpfeiler mit kugeligem Kopf, im Abschnitt ΣΚΟΣΤΟΚΟΥ. Fischer-Bossert 29.
RR Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 750,--
Exemplar der CGB Live Auction, Paris 11. September 2018, Nr. 8.
Wie Wolfgang Fischer-Bossert gezeigt hat, sind die Lysimacheier des Skostokos wohl zeitgleich mit jenen aus der Lebenszeit des Lysimachos entstanden. Skostokos dürfte also wohl in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Lysimachos gestanden haben. Die alte Vermutung, diese Prägungen seien in Ainos entstanden, ist wahrscheinlich falsch. Siehe Fischer-Bossert, Die Lysimacheier des Skostokos, in: RBN 151 (2005), S. 49-74.



- 131 Adaios, um 260-245 v. Chr. *Æs*; 5,84 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Peter vergl. S. 237; SNG BM vergl. 331; Youroukova 110.
Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Numismatik Naumann 44, München 2016, Nr. 65, zuvor erworben im Mai 1989 bei dem Bankhaus Aufhäuser, München.
- 132 *Æs*; 5,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule. Peter S. 237; SNG BM 329; Youroukova 119.
Grüne Patina, schön-sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 10, München 2013, Nr. 79.
- 133 *Æs*; 2,87 g. Eberprotome r.//Speerspitze r. Peter S. 238; SNG BM 331; Youroukova 120.
Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1248.
- 134 Kavaros, um 240-213 v. Chr. *Æs*, Kabyle; 5,79 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz. SNG Cop. 194.
Grünbraune Patina, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 11, München 2013, Nr. 79.
Kavaros war der letzte und einflußreichste König des Galaterreiches von Tylis. Polybios lobt unter anderem die Sicherheit, die er den Handelstreibenden im Pontos gewährte.



135



136



- 135 Mostis, um 139-100 v. Chr. Æs; 5,56 g. Köpfe von Zeus und Hera r.//Adler steht l. auf Blitz. Hoover 1729; Paunov pl. 1, 1.10 var.; Youroukova 133. RR Herrliche blaugrüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 306, Lancaster 2013, Nr. 37.
- 136 Æs; 4,82 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Hoover 1730; Paunov pl. 1, 1.4; Youroukova 137 f. R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 48, München 2016, Nr. 53.



137



1,5:1



138



1,5:1



- 137 Æs; 4,26 g. Kopf des Mostis r. mit attischem Helm//Brustpanzer. Hoover 1731 var.; Paunov pl. 1, 1.7 var.; Youroukova 141 var. R Dunkelgrüne Patina, kl. Randfehler, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1249.
- 138 Æs; 1,63 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz. Hoover 1732; Paunov pl. 1, 1.3; Youroukova -. RR Dunkle Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion CNG Electronic Auction 240, Lancaster 2010, Nr. 104 und der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 3, Stuttgart 1998, Nr. 45.
Es gibt eine typengleiche Münze des Kotys II., die sich nur durch die Schrift im Abschnitt des Reverses unterscheidet. Da diese Schrift nicht klar lesbar ist, ist die Zuweisung nicht gesichert.



139



140



- 139 Sadalas II., 50/48-42 v. Chr. Æs; 4,35 g. Büste r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz. Hoover 1738; SNG BM 314. R Etwas korrodiert, sonst sehr schön 50,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 320, Lancaster 2014, Nr. 39.
Das Stück wiegt ca. das doppelte des normalen Gewichts dieser Prägung. Die Anordnung der Legende spricht für eine Prägung des Sadalas. Die Legende r. im Feld ist nicht klar lesbar, kann aber aufgrund eines erhaltenen Omikron kaum als Sadalas gelesen werden. Die Zuweisung ist daher nicht gesichert.
- 140 Æs; 2,36 g. Büste r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz. Hoover 1738; SNG BM 314. R Grüne Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Grün 44, Heidelberg 2005, Nr. 1072.
Aufgrund des nicht lesbaren Namens des Regenten ist die Zuweisung nicht gesichert.



1,5:1



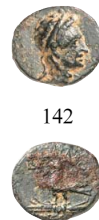
141



1,5:1



1,5:1



142



1,5:1

- 141 Kotys IV. (VI.), 57-48. Æs; 1,97 g. Büste r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz. Hoover 1737; SNG Stancomb 299; vergl. Youroukova 148. RR Dunkle Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 245, München 2017, Nr. 1178.
Bei dem schönen, auf einen breiten Schrötling geprägten Stück ist der Name des Regenten im Abschnitt klar lesbar.
- 142 Æs; 1,41 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz. Hoover 1737; SNG Stancomb 299; vergl. Youroukova 148. RR Revers korrodiert, sehr schön/schön-sehr schön 25,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 324, Lancaster 2014, Nr. 17.
Es gibt eine typengleiche Münze des Mostis, die sich nur durch die Schrift im Abschnitt des Reverses unterscheidet. Da diese Schrift nicht klar lesbar ist, ist die Zuweisung nicht gesichert.



- 143 **Rheskuperis I., 48-42 v. Chr., Memorialprägung für Kotys I. (VI.).** Æs; 6,39 g. Büste r. mit Diadem// Nike schreitet l. mit Kranz und Palmzweig. Hoover 1739; RPC 1702.
R Dunkle Patina, leicht korrodiert, vorzüglich/gutes sehr schön 75,--
 Exemplar der Sammlung H. H. Gutknecht, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 495, zuvor erworben in 1997 bei der Firma Leu Numismatik, Zürich und der Auktion Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 38.

- 144 **Rhoimetalkes, 11 v. Chr.-12 n. Chr.** Æs; 2,09 g. Fasces//Curulischer (?) Stuhl und Speer. Paunov pl. 1, 1.3. RPC 1706.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich 100,--
 Exemplar der Auktion Lanz 160, München 2019, Nr. 131.



- 145 Æs; 4,57 g. Kopf des Augustus r.//Kopf des Rhoimetalkes r. mit Diadem. RPC -, vergl. 1718.
R Fast vorzüglich 50,--
 Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 11, München 2013, Nr. 388.
 Der Truglegende nach handelt es sich bei dem Stück um eine Imitation.

- 146 - mit Rhoimetalkes II. Æs; 3,32 g. Kopf des Rhoimetalkes r. mit Diadem//Kopf des Rhoimetalkes II. r. mit Diadem. RPC -.
Von großer Seltenheit. Leicht korrodiert, fast sehr schön 75,--
 Exemplar der Auktion Münzzentrum 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 71.



- 147 **Kotys IV. (VIII.), 12-18 mit Rheskuperis III.** Æs; 7,63 g. Drapierte Büsten von Kotys und Rheskuperis r. mit Diadem//Reiter r. mit Speer.
RR Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön 100,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 51, München 2017, Nr. 252.
 Unter welchem Kotys dies Stück geprägt wurde, ist umstritten. Aus diesem Grund kann die Münze nicht präziser zugeordnet werden.

- 148 **Rhoimetalkes III., 38-46.** Æs; 14,47 g. Kopf des Tiberius I. mit Lorbeerkranz//Kopf des Rhoimetalkes r. mit Diadem. RPC 1724.
R Grüne Patina, sehr schön + 300,--
 Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 129.



MACEDONIA

- 149 **AKANTHOS.** Æs, 470/390 v. Chr.; 3,38 g. Athenakopf I. mit attischem Helm//Viergeteiltes Incusum, darin Ethnikon. AMNG 45. Hoover 397 (dies Exemplar); SNG ANS -; SNG Cop. -.
RR Etwas korrodiert, sonst sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 40, Stuttgart 2014, Nr. 137.

- 150 **AR-Obol, 430/390 v. Chr.;** 0,39 g. Stierkopf r.//Viergeteiltes Incusum. Hoover 394; SNG ANS vergl. 51; SNG Cop. 9.
R Feine Patina, sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
 Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 36008 und der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1989, Nr. 97.



151



152



- 151 **Æs**, 400/358 v. Chr.; 3,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Viergeteiltes Incusum, darin Ethnikon. Hoover 396; SNG ANS 55; SNG Cop. 24. **R** Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 36009 und der Auktion CNG Mail Bid Sale 76, Lancaster 2009, Nr. 252.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF; Strike 5/5; Surface 4/5.

- 152 **AMPHIPOLIS. Æs**, 1./2. Jahrhundert n. Chr.; 4,32 g. Drapierte Büste des Herakles r.//Athena Nikephoros steht l. AMNG 54; BMC 63; Hoover -; SNG ANS 144. Etwas korrodiert, sonst sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl.
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 56, München 2017, Nr. 63 und der Auktion Giessener Münzhandlung 44, München 1989, Nr. 190.



153



154



- 153 **APHYTIS. Æs**, nach 146 v. Chr.; 8,58 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht r. Hoover 446; SNG ANS 222; SNG Cop. 129 f. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 140.
- 154 **APOLLONIA. Æs**, nach 279 v. Chr.; 7,24 g. Dionysoskopf (?) r., mit Efeukranz//Amphora. AMNG 3; Hoover 456; SNG ANS 224 ff.; SNG Cop. 133. Grüne Patina, schön-sehr schön/sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 56.



1,5:1



155



1,5:1



156



1,5:1



156

- 155 **BOTTIAIA. Æ-Triobol**, 187/168 v. Chr., Pella; 3,50 g. Makedonischer Schild, darauf fünfstrahliger Wirbel//Prora. AMNG 116; Hoover 356; SNG Cop. 136 var. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 26.
- 156 **EION. Æ-Trihemiobol**, 460/400 v. Chr.; 0,99 g. Gans steht r., zurückblickend, darüber Eidechse//Viergeteiltes Incusum. Hoover 521; SNG ANS 274. Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich/sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 38, München 2015, Nr. 126.



157



1,5:1



158



1,5:1



- 157 **HERAKLEIA SINTIKE. Æs**, 100/150; 3,07 g. Makedonischer Schild//Keule. AMNG 1; RPC III, 667; SNG Cop. 182. Grüne Patina, kl. Randausbruch, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 174, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 46.
- 158 **NEAPOLIS. Æs**, 375/350 v. Chr.; 1,30 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. Hoover 591 (dies Exemplar abgebildet); SNG ANS 461. Fast vorzüglich/vorzüglich 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 27, München 2015, Nr. 94.



- 159 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.** Æs, 420/348 v. Chr.; 1,75 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Hoover 512; Robinson/Clement pl. XXX, 20; SNG ANS 561.
Grüne Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 12, München 2014, Nr. 92.
- 160 Æ-Tetrol, 410/401 v. Chr.; 2,28 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe H (vergl. A49).
Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich 200,--
Erworben am 04.11.2015 von der Künker Numismatik AG, München.



- 161 **ORTHAGOREIA.** Æ-Hemidrachme, um 350 v. Chr.; 2,47 g. Artemiskopf v. v., über der Schulter Köcher//Makedonischer Helm, darüber Stern. SNG ANS 565.
R Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 33, München 2015, Nr. 66.
- 162 Æs, um 350 v. Chr.; 2,84 g. Apollokopf r.//Makedonischer Helm, darüber Stern. SNG ANS 566 ff.
R Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 25,--
Aus dem Besitz von Thomas Bentley Cederlind.
Exemplar der CNG Electronic Auction 386, Lancaster 2016, Nr. 66.



- 163 **PHAGRES.** Æs, 400/350 v. Chr.; 1,08 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenprotome r. Liampi, The Mint Of Phagres, in NomKhron 10 (1991), Nr. 1 ff.
Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich/sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Rauch 98, Wien 2015, Nr. 59.
- 164 **PELLA.** Æs, nach 148 v. Chr.; 7,99 g. Demeterkopf v. v.//Ochse gras r. Hoover 616; SNG ANS 572.
Grüne Patina, sehr schön 75,--
Erworben am 23.02.2017 bei der Firma Aegean Numismatics, Mentor (OH). Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 168.



- 165 Æs, 30/26 v. Chr. Duumviri Nonius und Sulpicius; 10,47 g. Augustus steht l. mit Speer und Parazonium, den Fuß auf einer Prora//Kurulischer Stuhl, darauf Kranz. AMNG 21; RPC 1548; SNG ANS 624.
R Etwas korrodiert, Reinigungsspuren, Kratzer, sonst sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 34, München 2015, Nr. 563.
Die Revers-Umschrift nennt die beiden ersten quinquennales der neuen Kolonie, Nonius und Sulpicius.
- 166 **KRENIDES/THASION EPEIROS (das spätere Philippi).** Æs, 360/356 v. Chr.; 1,49 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule und Bogen. AMNG 2; Hoover 626; SNG ANS 646 f.
Etwas korrodiert, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Belgica.
Exemplar der CNG Electronic Auction 420, Lancaster 2018, Nr. 51 und der Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 401.



- 167 **PHILIPPI.** Æs, 356/345 v. Chr.; 6,27 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Dreifuß. Bellinger in ANSMN 11 -, vergl. Gruppe II, 9-12; Hoover 632; SNG ANS 668.
Dunkle Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen und der Sammlung Christopher Morcom.
Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 36011 und der Auktion CNG Mail Bid Sale 76, Lancaster 2007, Nr. 269.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch VF*, Strike 4/5, Surface 5/5.
- 168 Æs, 1. Jahrhundert; 4,61 g. Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Basis//Drei Feldzeichen. RPC 1651. Gutes sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 277, Lancaster 2012, Nr. 109.
- 169 Æs, 1. Jahrhundert; 5,84 g. Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Basis//Drei Feldzeichen. RPC 1651. Etwas korrodiert, sehr schön 60,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 259, Lancaster 2011, Nr. 237.



- 170 **POTIDAIA.** Æs, 400/356 v. Chr.; 1,40 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Dreizack. Hoover 653 (dies Exemplar abgebildet); SNG ANS 699. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 50,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1272.
- 171 **PYDNA.** Æs, 390/370 v. Chr.; 4,04 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler steht r. auf Schlange. Hoover 653; SNG ANS 700. Dunkle Patina, Schrötlingsfehler, sonst sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 12, München 2917, Nr. 54.



- 172 **TERONE.** Æ-Tetrobol, 424/422 v. Chr.; 2,17 g. Oinochoe//Viergeteiltes Incusum. Hoover 696; SNG ANS 752 ff.; Waggoner, Rosen Coll. 114. Feine Patina, hohes Relief, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 42, München 2016, Nr. 118.
Geprägt im chalkidischen Standard nach der Einnahme Terones durch den spartanischen Feldherrn Brasidas.
- 173 **THESSALONICA.** Æs, nach 148 v. Chr.; 5,96 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Rind gras t. Hoover 722; SNG ANS 794 ff. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 72.



- 174 Æs, nach 148 v. Chr.; 7,42 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Ziegenbock r. Hoover 723; vergl. SNG ANS 764 ff. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 326, München 2017, Nr. 1597.
- 175 Æs, nach 148 v. Chr.; 5,24 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pferd galoppiert r., darunter Blitz. Hoover 727; SNG ANS vergl. 770 ff. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 12, München 2014, Nr. 107.



- 176 *Æs*, nach 148 v. Chr.; 5,83 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Keule. Hoover 734; SNG ANS -.
Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2918, Nr. 36016 und der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 183.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF, Strike 5/5, Surface 4/5.
- 177 *Æ-As*, um 100 v. Chr.; 15,77 g. Januskopf//Die Dioskuren reiten auseinander, unten Ähre. Hoover 740; SNG ANS 803. Leicht korrodiert, Prägeschwäche auf dem Avers, sonst sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 36015 und der Auktion CNG 51, Lancaster 1999, Nr. 172.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF, Strike 4/5, Surface 4/5.
- 178 *Æs*, 96/117; 7,58 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//Kabir steht l. mit Rhyton und Hammer. RPC II, 330; Touratsoglou Gruppe C, 2 (Nerva/Traianus). Etwas dezentriert, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 2170.



- 179 **TRAGILOS.** *Æs*, 420/400 v. Chr.; 2,94 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Viergeteiltes Incusum, darin Ethnikon. Hoover 749 (dies Exemplar abgebildet); SNG ANS 904. Sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 74.
- 180 *Æs*, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,38 g. Hermeskopf l. mit Petasos//Rose, r. Kerykeion. Hoover 748 (dies Exemplar abgebildet); SNG ANS 913. Grüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Sammlung Belgica.
Exemplar der CNG Electronic Auction 406, Lancaster 2017, Nr. 153, der Auktion Spink 212, London 2012, Nr. 32 und der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 295.



- 181 **KÖNIGREICH.** Alexander I., 498-454 v. Chr. *Æ-Tetrobol*, 480/476 v. Chr.; 2,28 g. Reiter r.//In Incusum: Löwenprotome r. Raymond Pl. V, 31 (Revers stempelgleich); SNG ANS 17 (ebenso). RR Feine Tönung, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen, Auktion Heritage 270848, Long Beach 2018, Nr. 36017 und der Auktion NAC M, Zürich 2002, Nr. 2242.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch VF; Strike 4/5, Surface 3/5.



- 182 *Æ-Diobol*, 480/476 v. Chr.; 0,93 g. Reiter r.//Viergeteiltes Incusum. Raymond Pl. V, c; SNG ANS 21. RR Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen, Auktion Heritage 270848, Long Beach 2018, Nr. 36019 und der Auktion Giessener Münzhandlung 160, München 2007, Nr. 1252.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU; Strike 5/5, Surface 3/5.



- 183 **Perdikkas II., 454-413 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetrobol, 446/437 v. Chr.; 2,17 g. Pferd r.//In Incusum: Helm r. Raymond vergl. 131 ff. Sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
 Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 36020 und der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1311.
 In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF; Strike 4/5, Surface 4/5.



- 184 **Archelaos I., 413-399 v. Chr.** \mathcal{A} -Diobol; 2,03 g. Pferd l.//In Quadrat: Helm l. AMNG III 6; SNG ANS -; SNG Cop. 503. Auflagen auf dem Avers, sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
 Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 360347 und der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1312.
 In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF; Strike 4/5, Surface 3/5.

- 185 **Philotas, um 410-380 v. Chr.** \mathcal{A} es, thessalische Münzstätte; 2,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler steht r. auf Blitz, Kopf l. Rogers, S. 17, vergl. 3; Wartenberg 1. Die Zuweisung des Stücks ist ungesichert. Siehe Wartenberg, U., Philotas? A new coinage from Macedonia, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 13 ff. R Knapper Schrötling, sonst sehr schön 200,--
 Aus einer vor 2005 zusammengestellten europäischen Sammlung.
 Exemplar der Web Auction Leu 5, Winterthur 2018, Nr. 101.
 Rogers, Copper Coinage of Thessaly, S. 17, schreibt den Typus einer unbestimmten thessalischen Prägestätte zu.



- 186 **Aeropos, 398-394 v. Chr.** \mathcal{A} es, makedonische Münzstätte; 1,45 g. Männlicher Kopf r. mit Kausia//In Incusum: Löwenprotome r. Hoover 815 (Wolf); SNG Alpha Bank 173 ff.; SNG ANS 80 f. R Leicht korrodiert, fast sehr schön 100,--
 Exemplar der Auktion Naumann Numismatik 49, München 2017, Nr. 103.
 Der Löwe auf dem Revers weist ikonographische Ähnlichkeiten zu einem Wolf auf und wurde bereits als solcher gedeutet (s. Hoover 2016).

- 187 **Pausanias, 395-393 v. Chr.;** \mathcal{A} es; 3,62 g. Kopf r. mit Taenie//Eberprotome r. Westermark, Remarks on the Regal Macedonian Coinage ca. 413-359 B.C., Nr. 1 b. Grüne Patina, sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 80.



- 188 **Amyntas III., 393-369 v. Chr.** \mathcal{A} -Didrachme; 9,04 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferd r. SNG ANS 87 ff. Leichte Auflagen, sehr schön 200,--
 Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
 Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 36037 und der Auktion CNG 47, Lancaster 1998, Nr. 143.
 In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF; Strike 4/5, Surface 3/5, lt. scratches.



- 189 *Æs*; 3,86 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler steht r. auf Schlange. SNG ANS 100 ff. Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 350, Lancaster 2015, Nr. 88.

- 190 **Alexander II., 369-367 v. Chr.** *Æs*, makedonische Münzstätte; 1,57 g. Weiblicher Kopf r. (Artemis?)//Pferdeprotome r. Siehe C. Hersh, *Τρία Αθημοσίευτα Βασιλικά Μακεδονικά Νομίσματα της Δεκαετίας του 360 π.Χ.*, in: *Νομισματικά Χρονικά* 15, Athen 1996, S. 12 ff., Nr. 2. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 36040 und der Auktion Giessener Münzhandlung 160, München 2007, Nr. 1262.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF; Strike 5/5, Surface 4/5.



- 191 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** *Æs*, 359/294 v. Chr.; 5,11 g. Jünglingskopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Speerspitze. SNG ANS 850 f. Dunkle Patina, fast vorzüglich/sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 420, Lancaster 2018, Nr. 61 und der Auktion Giessener Münzhandlung 155, München 2007, Nr. 67.

- 192 *Æs*, 359/294 v. Chr.; 5,85 g. Jünglingskopf l. mit Taenie//Reiter l., unten unbestimmtes Objekt. SNG ANS 872 f.; SNG Cop. -. Hellbraune Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 47, München 2016, Nr. 64.



- 193 *Æ*-Tetradrachme, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 14,51 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit Kausia, unten Bogen. Le Rider Pl. 28-29, vergl. 145 ff. Feine Patina, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Aureo & Calicó 318, Barcelona 2018, Nr. 1001.



- 194 *Æ*-Tetrobol, posthum, 325/315 v. Chr., Amphipolis; 2,57 g. Jünglingskopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Zweig. Le Rider Pl. 46, 26 f.; SNG ANS 711 ff. R Vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
Exemplar der Auktion Heritage 271848, Long Beach 2018, Nr. 36047 und der Auktion CNG 49, Lancaster 1999, Nr. 190.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF; Strike 5/5, Surface 3/5.

- 195 *Æ*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,45 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Delphin und Π. Le Rider Pl. 46, 19. Feine Patina, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Aureo & Calicó 318, Barcelona 2018, Nr. 1005.



- 196 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, makedonische Münzstätte; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Herme. Price 78. Winz. Kratzer, sonst gutes sehr schön 250,--
Erworben im Oktober 2013 von der Künker Numismatik AG, München.
















- 197 \mathcal{A} es, makedonische Münzstätte; 4,29 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler steht r. auf Blitz, darüber Efeublatt. Price 28. R Dunkle Patina, vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 41, Stuttgart 2014, Nr. 49.
- 198 \mathcal{A} es, makedonische Münzstätte; 3,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler steht r. auf Blitz, zurückblickend. Price 158. R Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Belgica Collection, CNG Electronic Auction 420, Lancaster 2018, Nr. 68.
- 199 \mathcal{A} es, 336/323 v. Chr., makedonische Münzstätte; 6,82 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Köcher über Keule, oben Δ , unten Stern. Price 277. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön + 50,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 9, München 2016, Nr. 105.



- 200 \mathcal{A} es, 336/323 v. Chr., makedonische Münzstätte; 4,33 g. Kopf mit Diadem r.//Pferd r., darunter Bukranion. Price 341. Min. korrodiert, sonst sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 105.
- 201 \mathcal{A} -Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Damaskos; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Widderprotome r., unter dem Thron Δ A. Price 3203. Feine Schrötlingsrisse, sonst fast vorzüglich 300,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 426, Lancaster 2018, Nr. 65.



- 202 \mathcal{A} -Tetradrachme, 329/328 v. Chr., Tyros; 16,89 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor phönizische Buchstaben 'ayin und kaph. Price 3244. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 427, Lancaster 2018, Nr. 98.
Die phönizischen Buchstaben deuten auf den tyrischen König Azemilkos. Tyros widersetzte sich Alexander dem Großen, die Stadt wurde belagert und im Juli oder August 332 v. Chr. erobert. 8.000 Einwohner wurden getötet, 30.000 in die Sklaverei verkauft - nur wenige wurden verschont, u. a. Azemilkos, der im Melkarth-Heiligtum Zuflucht gesucht hatte.
- 203 \mathcal{A} es, 327/323 v. Chr., Tarsos; 5,35 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, unten Bogen in Bogentasche, oben Weintraube und Θ . Price 3029. Winz. Kratzer, min. korrodiert, sonst vorzüglich 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 65.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 3 I, S. 338, Nr. 926 c.

- | | | | |
|-----|--|---|---|
| |  |  | |
| 204 | <p> <i>ⲁ</i>-Drachme, 325/323 v. Chr., Milet; 4,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.
 Price 2090. Vorzüglich 100,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 426, Lancaster 2018, Nr. 45. </p> | 205 | |
| 205 | <p> <i>ⲁ</i>-Drachme, 325/323 v. Chr., Milet (?); 4,23 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.
 Price -, vergl. 2090. Min. korrodiert, fast vorzüglich 50,--
 Exemplar der Auktion Pecunem 18, München 2014, Nr. 88.
 Die Zuweisung des Stücks ist ungesichert. </p> | | |
| |  |  | |
| 206 | <p> <i>ⲁ</i>-Hemidrachme, 325/320 v. Chr., Side; 2,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus sitzt l., davor
 ΦΙ, unten ΛΣ. Price 2962. Sehr schön 100,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 48, München 2016, Nr. 68. </p> | 206 | |
| |  |  |  |
| 207 | <p> <i>Ⲃ</i>s, 325/310 v. Chr., makedonische Münzstätte; 4,89 g. Makedonischer Schild, darauf Blitz//Makedo-
 nischer Helm, 1. Stern, unten Speerspitze. Price 411. Grüne Patina, min. Auflagen, sonst gutes sehr schön 25,--
 Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 109. </p> | 207 | 208 |
| 208 | <p> <i>ⲁ</i>-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 16,78 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//
 Zeus Aetophoros sitzt l., l. Monogramm. Price 120. Feine Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 427, Lancaster 2018, Nr. 100. </p> | | |
| |  |  |  |
| 209 | <p> <i>ⲁ</i>-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,32 g. Herakleskopf mit Löwenfell r.//Zeus sitzt l.,
 davor Monogramm und Fackel. Price 2599. Winz. Kratzer, Stempelglanz 125,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 424, Lancaster 2018, Nr. 88. </p> | 209 | |
| |  |  |  |
| 210 | <p> <i>ⲁ</i>-Tetradrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Tarsos; 16,47 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus
 Aetophoros sitzt l., l. Nike, unter dem Thron Monogramm. Price 3038. Kl. Kratzer, etwas korrodiert, leichte Auflagen, sehr schön 100,--
 Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 5, Winterthur 2018, Nr. 120. </p> | 210 | |
| 211 | <p> <i>Ⲃ</i>s, posthum, 323/316 v. Chr., Salamis; 3,87 g. Makedonischer Schild, darauf Gorgoneion//Makedo-
 nischer Helm, l. Kerykeion. Price 3158. Dunkle Patina, vorzüglich 50,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction, Lancaster 2013, Nr. 47. </p> | | |



- 212 Æs, posthum, 323/310 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 6,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Bogen in Bogentasche über Keule, unten Fackel. Price 2800. Min. korrodiert, sonst fast vorzüglich 60,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 350, Lancaster 2015, Nr. 103.
- 213 Æs, posthum, um 320 v. Chr., Milet/Mylasa; 1,51 g. Makedonischer Schild, darauf Doppelaxt// Makedonischer Helm, r. K. Price 2067 f. Dunkle Patina, fast vorzüglich 75,--
Erworben im Februar 2015 von der Künker Numismatik AG, München.



- 214 Æ-Tetradrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unter dem Thron M. Price 3742. Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 425, Lancaster 2018, Nr. 80.
- 215 Æ-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 462. Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 427, Lancaster 2018, Nr. 128.
Aus einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF*; Strike 5/5, Surface 5/5.



- 216 Æ-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 1398. Vorzüglich 75,--
Erworben im März 2014 von der Künker Numismatik AG, München.
- 217 Æ-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Amphore, unter dem Thron Monogramm. Price 1417. Fast vorzüglich/vorzüglich 60,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 302, Lancaster 2013, Nr. 63.



- 218 Æ-Tetradrachme, posthum, 310/290 v. Chr., Korinth; 16,77 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Athena Nikephoros l. Price 695. Hohes Relief, Prüfeinhieb auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 22, München 2018, Nr. 49.
- 219 **Philippos III.**, 323-316 v. Chr. Æ-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Helioskopf v. v., unter dem Thron KY. Price P 205. Min. korrodiert, leichte Auflagen, sonst sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 5, Winterthur 2018, Nr. 138.



- 220 *AR*-Drachme, 323/317 v. Chr., Abydos; 4,29 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pferdebein, unter dem Thron Stern und Monogramm. Price P 20. Vorzüglich/fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Demetrios Armounta und der Sammlung Jörg Müller.
Exemplar der CNG Electronic Auction 317, Lancaster 2013, Nr. 26, der Auktion CNG Electronic Auction 221, Lancaster 2009, Nr. 365 und der Auktion Giessener Münzhandlung 102, München 2000, Nr. 173.
- 221 *Æs*, 323/317 v. Chr., Salamis(?); 5,95 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Reiter r., l. ΦI, unten Kerykeion. Price -, vergl. P2. Dunkle Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 46, München 2016, Nr. 122.
- 222 *Æs*, 323/317 v. Chr., makedonische Münzstätte; 5,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Reiter r. Price P 2. Dunkle Patina, leichte Auflagen, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Belgica und der Sammlung Roland Müller.
Exemplar der CNG Electronic Auction 420, Lancaster 2018, Nr. 90 und der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 30, Stuttgart 2009, Nr. 222.
- 223 **Kassandros, 316-297 v. Chr.** *Æs*, nach 306 v. Chr.; 6,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Nackter Reiter r., r. Stern. Hoover 992; SNG Cop. 1146. Etwas korrodiert, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 112.



- 224 *Æs*, 302/301 v. Chr.; 6,86 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Bogen in Bogentasche über Keule, r. X. Hoover 994; SNG Cop. -, vergl. 1159. R Leicht korrodiert, Schrötlingsrisse, Revers etwas dezentriert, schön-sehr schön 50,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 308, Lancaster 2013, Nr. 58.
- 225 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 17,06 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. Newell -, vergl. 33 (Stater). R Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, kl. Oberflächenverletzung auf dem Revers, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Heritage NYINC Signature Sale 3071, 2019, Nr. 33058.
Aus einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU; Strike 5/5, Surface 4/5; Fine Style.



- 226 *Æs*, 298/295 v. Chr., unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 4,08 g. Kopf (des Demetrios?) r. mit korinthischem Helm//Prora r. Newell 172. Leicht korrodiert, gutes sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 44, München 2016, Nr. 131 und der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 202.
Für die Zuweisung der Münzstätte s. SNG Alpha Bank 954 f.
- 227 *Æs*, 298/295 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Caria?); 2,83 g. Kopf (des Demetrios?) r. mit korinthischem Helm//Prora r., r. Doppelaxt. Newell 163. Leicht dezentriert, etwas korrodiert, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 40, München 2016, Nr. 103.



- 228 **AR-Tetradrachme**, 289/288 v. Chr., Amphipolis; 16,79 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell 124.
 Feine Tönung, leicht korrodiert, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 600,--
 Aus einer US-amerikanischen Sammlung, erworben von Kenneth W. Dorney.
 Exemplar der Roma Numsmatics E-Live Auction 2, London 2018, Nr. 200.
- 229 **Æs**; 2,81 g. Kopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz und Styli, l. BA, r. ΔH. Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 340 (dies Exemplar), sonst wohl unediert.
Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich 500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 340.



- 230 **Pyrrhos von Epeiros, 287-285 v. Chr. und 274-273 v. Chr.** Æs, Pella; 4,13 g. Makedonischer Schild, darauf Monogramm//Makedonischer Helm in Eichenkranz. AMNG 1; Hoover 272 (dies Exemplar abgebildet).
 Gutes sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 114.
- 231 **Æs**, Pella; 4,42 g. Makedonischer Schild, darauf Monogramm//Makedonischer Helm in Eichenkranz. AMNG 2; Hoover 272.
 Grüne Patina, min. Doppelschlag auf dem Revers, sonst fast vorzüglich 50,--
 Exemplar der Auktion Münzzentrum 123, Solingen-Ohligs 2003, Nr. 47.
- 232 **Ptolemaios Keraunos, 281-279 v. Chr.** Æ-Obol, Kassandreia; 7,85 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Blitz, Kopf l. CPE B 154.
 Dunkelbraune Patina, etwas Belag, sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 46, München 2016, Nr. 92.
- 233 **Æ-Hemiobol**, Kassandreia; 5,07 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Blitz, l. Fackel, r. Monogramm. CPE B 156.
 Sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung Belgica.
 Exemplar der CNG Electronic Auction 420, Lancaster 2018, Nr. 131.



- 234 **Æ-Hemiobol**, Kassandreia; 3,98 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Blitz. CPE 159 a.
 Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön 50,--
 Exemplar der Auktion Pecunem 14, München 2014, Nr. 148.
- 235 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** **AR-Tetradrachme (Alexandreier)**, 275/270 v. Chr., Pella (?); 16,90 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor makedonischer Helm.
 Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 424, Lancaster 2018, Nr. 110.
 Das Beizeichen Helm mit Helmbusch macht es wahrscheinlich, daß diese Prägung unter Antigonos Gonatas erfolgte. Es ist das häufigste Münzzeichen seiner Prägungen.



- 236 *Æs*, 274/239 v. Chr.; 4,52 g. Herakleskopf mit Löwenfell r.//Reiter r., darunter r. Helm. AMNG 14 var.; Hoover 1046 var. Dunkle Patina, sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 116.
- 237 *Æs*, 274/239 v. Chr.; 4,20 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pan steht r. und errichtet ein Tropaion. AMNG 6 var; Hoover 1049. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 342.



- 238 *Æ*-Tetradrachme, 246/229 v. Chr.; 16,96 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm. AMNG 3 var.; Panagopoulou Periode III. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 69, München 2018, Nr. 56.
Die Vorderseite des Stückes erinnert an die Schlacht von Lysimacheia im Jahre 277 v. Chr. In dieser Schlacht gelang es Antigonos Gonatas, die bislang in offener Feldschlacht ungeschlagenen Galater, die das makedonische Königreich zerstört hatten, zu besiegen. Der durch diesen Sieg erworbene Ruhm führte zur Wahl des Antigonos Gonatas zum König der Makedonen. Der Gott Pan soll in der Schlacht von Lysimacheia erschienen sein und die Galater in Angst und Schrecken versetzt haben; dies erklärt das besondere Verhältnis des Antigonos zu Pan. Die Athena Alkidemos der Rückseite war möglicherweise die Stadtgöttin von Pella (siehe Brett in ANSMN IV (1950), S. 55 ff.).
- 239 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, Pella (?); 17,18 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Panagopoulou -, vergl. pl. 37, 209 ff. Gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung eines Philhellenen.
Exemplar der Auktion Heritage 3067, Long Beach 2018, Nr. 30071 und der Auktion CNG Mail Bid 57, Lancaster 2001, Nr. 229.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF; Strike 5/5, Surface 4/5.



- 240 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** *Æ*-Didrachme, 200/179 v. Chr.; 8,34 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Keule, l. Blitz. Mamroth 20. RR Hohes Relief, sehr schön + 500,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 82 und der Auktion Hirsch Nachf. 189, München 1996, Nr. 143.
- 241 *Æs*, nach 200 v. Chr.; 14,97 g. Helioskopf mit Strahlenkrone r.//Im Kranz: Geflügelter Blitz. AMNG 25 var.; Hoover 1061 (dies Exemplar); SNG Cop. 1258 f. Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 78, Lancaster 2008, Nr. 440.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 3 I, S. 403 Nr. 1061. Hoover hält auch eine Prägung dieser und der folgenden Bronzemünzen unter Philippos VI. Andriskos für möglich.



242



243



- 242 Æs, nach 200 v. Chr.; 13,03 g. Helioskopf mit Strahlenkrone r.//In Kranz: Geflügelter Blitz. AMNG 25 var.; Hoover 1062. Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 9, München 2016, Nr. 113.

- 243 Æs, nach 200 v. Chr.; 7,34 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//In Kranz: Harpa. AMNG 27; Hoover 1072. Grüne Patina, korrodiert, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 36, München 2015, Nr. 91.



244



245



- 244 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), um 180 v. Chr., Pella; 16,82 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Dreifuß. Price 633. Leichte Auflagen, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön-fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion CNG 96, Lancaster 2014, Nr. 79.

- 245 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), um 180 v. Chr., Pella; 16,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Dreifuß. Price 633. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--
Erworben am 23.02.2017 bei der Firma Aegean Numismatics, Mentor (OH).



246



1,5:1



247



- 246 Perseus, 179-168 v. Chr. Æs; 5,84 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Reiter r. AMNG 9. Dunkle Patina, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Pecunem 36, München 2015, Nr. 93.

- 247 Æs, nach 179 v. Chr.; 7,57 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Reiter r. AMNG 10 var.; SNG München 1210. Feine Tönung, sehr schön 50,--
Erworben im März 2011 von der Künker Numismatik AG, München.



248



1,5:1



249



- 248 Æ-Drachme nach rhodischem Typ, um 175/170 v. Chr., *Magistrat Aristokrates*, 2,72 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Keule. Ashton in NC 162 (2002), 67 b (dies Exemplar). Kl. Schrötlingsrisse, gutes vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 169, München 2008, Nr. 780 und der Auktion CNG 26, Quarryville 1993, Nr. 296.

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden.

- 249 Æ-Drachme nach rhodischem Typ, um 175/170 v. Chr., *Magistrat Gorgos*, 2,63 g. Helioskopf fast v. v.//Rose. Vergl. Ashton in NC 148 (1988), 17 ff.; vergl. Ashton in NC 162 (2002), pl. 16-18. Sehr schön/fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 99, Köln 2013, Nr. 26.
Die Zuweisung ist nicht gesichert. In Ermangelung eines Symbols auf dem Revers kann keine genauere Referenz angegeben werden.



- 250 *Æ*-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,60 g. Helioskopf fast v. v./Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793 ff. Feine Tönung, Revers dezentriert, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 725.
Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).
- 251 *Æ*-Drachme nach rhodischem Typ, um 175/170 v. Chr., *Magistrat Kleon*; 2,57 g. Helioskopf fast v. v./Rose, r. Keule. Ashton in NC 162 (2002), pl. 14, 1 b var.; Hoover 1515 var. (Eretria). Kl. Schrötlingsriß, sonst gutes sehr schön 100,--
Erworben am 23.02.2017 bei der Firma Aegean Numismatics, Mentor (OH).
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 252 *Æ*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,49 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 21 b. Feine Patina, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 4290 und der Auktion SKA 1, Bern 1983, Nr. 91.
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.



- 253 *Anonym.* *Æ*-Tetrol, 187/168 v. Chr.; 2,44 g. Makedonischer Schild, darauf Keule//Makedonischer Helm, r. Harpa. AMNG -, vergl. Taf. II, 11 (Philippos V./Perseus), dort ohne Beizeichen Harpa; Hoover 324 (ohne dieses Beizeichen); Slg. Klein 142 (dies Exemplar); SNG Cop. -. Kl. Randfehler, sonst sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 61 und der Auktion Münzzentrum 56, Köln 1985, Nr. 108.
- 254 *Æ*-Tetrol, 187/168 v. Chr.; 2,21 g. Mänadenkopf r./Prora r., r. M. AMNG 24; Hoover 326; SNG Cop. 1292. Feine Tönung, knapper Schrötling, fast vorzüglich 75,--
Erworben im März 2013 von der Künker Numismatik AG, München.



- 255 *Æs*, nach 168 v. Chr.; 10,75 g. Poseidonkopf r./In Kranz: Keule. AMNG 48; Hoover 328; SNG Cop. -, vergl. 1297. Grüne Patina, korrodiert, Schrötlingsrisse, sonst sehr schön 25,--
Exemplar der Auktion Pecunem 36, München 2015, Nr. 87.
- 256 *Æs*, nach 168 v. Chr.; 6,82 g. Kopf des Flußgottes Strymon r./Dreizack. AMNG 54; Hoover 334; SNG Cop. 1298. R Etwas korrodiert, kl. Randfehler auf dem Revers, sehr schön 50,--
Erworben im Dezember 2004 bei der Firma Hauck & Aufhäuser, München.



257



258



257

- 257 **RÖMISCHE PROVINZ.** \mathcal{A} -Tetradrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 15,78 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov Gruppe 2 A. 200,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 267, Lancaster 2011, Nr. 102.

In der Auktion CNG wurde noch vermutet, das Stück sei subaerat. Wir konnten diese Vermutung durch eine Dichtemessung bestätigen.

- 258 \mathcal{A} es der vierten Region, 158/150 v. Chr.; 9,46 g. Zeuskopf r.//In Kranz: Keule. AMNG 188; Hoover 1109. 150,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 167, Solingen-Ohligs 2013, Nr. 53.

Vierte Eidgenossenschaft mit der Hauptstadt Pelagonia.



1,5:1



259



1,5:1

- 259 \mathcal{A} -Tetradrachme, 148/147 v. Chr., Amphipolis; 16,80 g. Drapierte Artemisbüste mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, darüber Hand mit Zweig l. AMNG 194; Mackay, Macedonian Tetradrachms of 148-147 B. C. 14; Prokopov 837 (dies Exemplar). 1.500,--

RR Feine Patina, Revers dezentriert, gutes sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 438.

Nach dem Sieg über den Makedonenkönig Perseus im Jahr 168 v. Chr. bei Pydna hatte Rom vier selbständige makedonische Republiken eingerichtet. Ab 151 v. Chr. versuchte ein Abenteurer namens Andriskos, der vorgab, Philippos, ein Sohn des Perseus, zu sein, Ansprüche auf Makedonien zu erheben. In Makedonien selbst fand er keine Unterstützung, auch Demetrios I. von Syrien lehnte es ab, ihm zu helfen, aber schließlich fand er in Thrakien Verbündete und besiegte mit thrakischen Truppen die makedonischen Republiken. 148 v. Chr. gelang es Q. Caecilius Metellus, den Aufstand niederzuschlagen. Im selben Jahr traf eine römischer Friedensgesandter in Makedonien ein, auf den sich die Prägungen mit LEG MAKEΔONΩN beziehen. Nach der Abreise des Gesandten im Jahr 147 v. Chr. wurde unser außerordentlich seltenes Stück geprägt.



260



- 260 \mathcal{A} -Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,98 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz// Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XII (V AA11/R -). 250,--

Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 184.

RR Feine Tönung, fast vorzüglich

R. Rusev (Numismatika 15/2, 1981, S. 41 f.) will das Monogramm auf dem Revers zu ΑΙΣΥΛΛΑΣ auflösen. Prokopov spricht vom sogenannten Monogramm des Aesillas. Gegen die Zuordnung zu Aesillas spricht die Verwendung eines nicht eindeutigen, griechischen Monogramms ohne Nennung des Quästorenamtes.



- 261 *AR*-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,93 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz// Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XII, V AC5. Vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Triton XVII, New York 2014, Nr. 103.
- 262 *AR*-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,75 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz// Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov vergl. Gruppe XII. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 191 und der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 49.
Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.



- 263 *Æs*, 1. Jahrhundert; 3,98 g. Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig//Makedonischer Schild. AMNG 229; RPC 1621; SNG Cop. 1331. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 512.



- 264 **Gaius Publilius, Quæstor.** *Æs*, 146/143 v. Chr.; 10,65 g. Romakopf r. mit Helm//In Kranz: Drei Zeilen Schrift. Hoover 1114; Mackay, ANSMN 14, Pl. III, 1. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 9, Stuttgart 2001, Nr. 286 und der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 210.
- 265 *Æs*, 146/143 v. Chr.; 9,65 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Ziege steht r. Hoover 1116; Mackay, ANSMN 14, Pl. III, 4. Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 27, München 2015, Nr. 136.



- 266 *Æs*, 146/143 v. Chr.; 10,42 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Rind grasht r. Hoover 1118; Mackay, ANSMN 14, Pl. III, 5. Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 14, München 2014, Nr. 156.
- 267 **L. Fulcinnius, Quæstor.** *Æs*, 146/143 v. Chr.; 7,46 g. Romakopf r. mit Helm//In Eichenkranz: Vier Zeilen Schrift. AMNG 197; Hoover 1120. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Emporium 49, Hamburg 2003, Nr. 39.



268

1,5:1

268

- 268 **D. Iunius Silanus, Praetor.** Æs, 142/141 v. Chr.; 9,22 g. Silenmaske v. v.//Schrift in Kranz. AMNG 212; Hoover 1117. Grüne Patina, unregelmäßiger Schrötling, etwas korrodiert, gutes sehr schön Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1610. 125,--

148 v. Chr. wurde Macedonien zur römischen Provinz erklärt und von Praetoren bzw. Quaestoren verwaltet. Einer dieser Praetoren war D. Iunius Silanus, ein leiblicher Sohn des T. Manlius Torquatus, der durch Adoption in die Familie der Iunii Silani kam. Er ließ sich in Macedonien auf bedenkliche Finanzgeschäfte ein und wurde daher 140 v. Chr. von einer Gesandtschaft der Provinz beim Senat angeklagt. Sein leiblicher Vater, der die Untersuchung leitete, erkannte den Sohn schließlich für schuldig und bestrafte ihn, indem er ihn von seinem Angesicht verbannte. D. Iunius Silanus beging daraufhin Selbstmord. Die Silenmaske auf dem Avers unseres Stückes bezieht sich auf den Beinamen des Praetors.



269

270

- 269 **Aesillas, Quästor.** AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,38 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ, davor SI//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe IV, O 18. RR Feine Patina, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 319, München 2016, Nr. 118. 200,--

- 270 AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr.; 16,78 g. Alexanderkopf r., dahinter C Æ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VII (O85/R300). RR Feine Patina, Revers dezentriert, vorzüglich Exemplar der Auktion CNG 63, Lancaster 2003, Nr. 222. Dieses Exemplar ist abgebildet bei Hoover, HGC 3 I, S. 422 Nr. 1112. 200,--



271

271

- 271 **Sura, Proquästor.** AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 93/87 v. Chr.; 16,35 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell, im Feld l. Q/SVR. Prokopov Gruppe XVI, 1199. Von großer Seltenheit. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 17. 1.000,--

Möglicherweise wurde der Aversstempel nachbearbeitet, wodurch die feinen Unterschiede (siehe die Haare am Mittel- und Hinterkopf) gegenüber dem Prokopov-Exemplar erklärt werden können.



272

272

- 272 **KOINON.** Æs, Jahr 275 der Siegesära von Actium (=244 n. Chr.), Beroia; 7,98 g. Alexanderkopf r. mit Diadem//Alexander auf seinem Pferd Bukephalos r. AMNG 827 var.; SNG Cop. -. Grüne Patina, sehr schön Exemplar der Auktion Helios 1, München 2008, Nr. 100. 125,--


PAEONIA

- 273 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 12,69 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019. Feiner Stil, vorzüglich 500,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 428, Lancaster 2018, Nr. 99.
- 274 **Patraos, 335-315 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 11,89 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paenian Hoard 410; SNG ANS vergl. 1040. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 150,--
Erworben im August 2012 von der Künker Numismatik AG, München.



- 275 **Audoleon, 315-286 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 300/287 v. Chr. (?), paeonische Münzstätte; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ und Füllhorn. Price 659; Waggoner, Audoleon and his Alexander mint, in: RBN 129 (1983), Pl. IV, 28 c (stgl.). Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön/sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 53, London 2019, Nr. 137.
- 276 Æ-Drachme; 2,93 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Pferd r. AMNG 7 var.; SNG ANS 1057 var. R Herrliche Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 352.


THESSALIA

- 277 **AINIANES. Æs, um 302/286 v. Chr., Hypata; 5,26 g.** Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Krieger Phemios steht v. v. und schießt mit der Schleuder nach r., im Hintergrund zwei Speere. BMC 18; Hoover 50; Slg. BCD 31.1 (stgl.); SNG Cop. 4 f. R Sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 352, Lancaster 2015, Nr. 78.
- 278 Æ-Triobol, 44/30 v. Chr., Hypata, *Magistrat Tolmaios*; 2,32 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Krieger Phemios steht r. mit Speer und Petasos. BMC 15; Hoover 44 (dies Exemplar abgebildet); Slg. BCD (Nomos) 1022 (dies Exemplar); SNG Cop. 8 var. R Knapper Schrötling, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Nomos AG 4, Zürich 2011, Nr. 1022.
Die Datierung des Typus ist umstritten (Slg. BCD: Mitte 4. Jh. v. Chr.; Leschhorn: 2./1. Jh. v. Chr.; Hoover: ca. 44-30 v. Chr.).
- 279 **ATRAX. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,09 g.** Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. Hoover 347; Slg. BCD 59.6 var. Sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 17.
- 280 Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,59 g. Kopf der Nymphe Bura r.//Löwe steht r. Hoover 349 var.; Slg. BCD 58.14 var. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 417, Lancaster 2018, Nr. 119.



- 281 **DEMETRIAS.** \mathcal{A} -Hemidrachme, um 290 v. Chr.; 2,43 g. Artemiskopf r.//Prora r. SNG Cop. 46.
RR Gutes sehr schön 200,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 338, Lancaster 2014, Nr. 33.
 Demetrias, die Haupthandelsstadt Thessaliens und zeitweilig Residenz der makedonischen Könige, wurde von Demetrios Poliorketes durch Synoikismos älterer Ortschaften gebildet. Die Stadt - schon vorher eine starke Festung - wurde durch Justinianus I. neu befestigt (Procop de aedif. IV 3) und war auch nach der Zerstörung durch die Sarazenen im Jahre 902 bewohnt; erst während der Türkenherrschaft wurde Demetrias völlig verlassen.



- 282 \mathcal{A} -Hemidrachme, um 290 v. Chr.; 2,43 g. Artemiskopf r.//Prora r. SNG Cop. 46.
RR Min. korrodiert, sonst gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 370, Lancaster 2016, Nr. 55 und der Auktion Münzzentrum 114, Solingen-Ohligs 2003, Nr. 72.
- 283 **EKKARRA.** \mathcal{A} es, ca. 325/320 v. Chr.; 1,21 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Artemis steht l. mit Speer und Köcher. Hoover 1; Liampi 20 (dies Exemplar).
 Gutes sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 361, Lancaster 2015, Nr. 670.







- 284 **GONNOS.** \mathcal{A} es, um 300 v. Chr.; 7,57 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Widder steht r. Hoover 163; Rogers 225; Slg. BCD 75 (Avers stgl.).
 Dunkle Patina, sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 351, Lancaster 2015, Nr. 124.
- 285 **GYRTON.** \mathcal{A} -Hemidrachme, um 350 v. Chr.; 2,93 g. Kopf der Nymphe Gyrtone fast v. v.//Pferd steht r., den Kopf gesenkt, das l. Bein angewinkelt. Hoover 359; Slg. BCD 77.
RR Feine Tönung, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 39.



- 286 \mathcal{A} es, um 350 v. Chr.; 4,16 g. Kopf des jugendlichen Gyrtone r., davor Pferdekopf r.//Kopf der Nymphe Gyrtone l. Hoover 370; Rogers 228; Slg. BCD 78 (stempelgleich); SNG Cop. 57.
 Dunkle Patina, sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 347, Lancaster 2015, Nr. 118.
- 287 \mathcal{A} es, um 300 v. Chr.; 7,79 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Hoover 366; Rogers -; Slg. BCD 82.3.
R Gutes sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 290, Lancaster 2012, Nr. 15.
- 288 \mathcal{A} es, um 300 v. Chr.; 6,68 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Hoover 366; Rogers -; Slg. BCD 83.11.
R Feine Patina, gutes sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 44.

- | | | | | | | | | |
|-----|--|---|---|--|---|---|---------------------------------|--------|
| |  |  |  |  |  |  | | |
| | 289 | | 1,5:1 | 290 | 1,5:1 | | | |
| 289 | HALOS. Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,00 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Phrixos reitet r. auf Widder. Rogers 241; Slg. BCD 85 (stempelgleich). | | | | | | Dunkle Patina, gutes sehr schön | 125,-- |
| | Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 290, Lancaster 2012, Nr. 18. | | | | | | | |
| 290 | HERAKLEIA TRACHINIA. Æs, 370/350 v. Chr.; 1,33 g. Löwenkopf l.//In Kranz: Keule. Rogers 253 ff. var.; Slg. BCD 89.2. | | | | | | Dunkle Patina, gutes sehr schön | 50,-- |
| | Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 2356. | | | | | | | |

- | | | | | | | | | |
|-----|---|---|---|--|---|---|--------------------------------|--------|
| |  |  |  |  |  |  | | |
| | 291 | | 1,5:1 | 292 | 1,5:1 | | | |
| 291 | HOMOLION. Æs, um 350 v. Chr.; 8,74 g. Kopf des Philoktetes r. mit Pileus//Schlange r., l. Weintraube, in den Windungen der Schlange O. Rogers 257 var. | | | | | | R Sehr schön | 100,-- |
| | Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 57. | | | | | | | |
| | Philoktetes, ein mythischer Held des Troianischen Krieges, wurde auf dem Weg nach Troia von einer Schlange gebissen und - da die Griechen den Gestank der Wunde nicht ertragen konnten - von Odysseus auf Lemnos ausgesetzt. Im 10. Kriegsjahr konnte er aber doch noch am Krieg teilnehmen. Philoktetes galt als der beste Bogenschütze der Griechen; einem seiner Pfeile soll Paris erlegen sein. | | | | | | | |
| 292 | KRANNON. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,92 g. Reiter r.//Stier stößt r., darüber Dreizack. Slg. BCD 118.5. | | | | | | Dunkle Patina, fast vorzüglich | 100,-- |
| | Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 346, Lancaster 2015, Nr. 47. | | | | | | | |

- | | | | | | | | |
|-----|--|---|--|---|---------------------------------|--------|--|
| |  |  |  |  | | | |
| | | 293 | | 294 | | | |
| 293 | Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,91 g. Reiter r.//Hydria auf Wagen. Rogers 199; Slg. BCD 119.4. | | | | Dunkle Patina, gutes sehr schön | 100,-- | |
| | Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 75. | | | | | | |
| | Die Hydria auf Wagen steht für den Wunsch nach Regen. Bei großer Trockenheit wurde der Wagen durch die Straßen gezogen und damit Zeus um Regen gebeten. | | | | | | |
| 294 | Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,47 g. Bärtiger Kopf eines Gottes (Zeus oder Poseidon) r. mit Lorbeerkrantz//Hydria auf Wagen. Rogers 203; Slg. BCD 120.2. | | | | Sehr schön | 25,-- | |
| | Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 390, Lancaster 2017, Nr. 67. | | | | | | |

- | | | | | | | | | |
|-----|---|---|---|--|---|---|------------|-------|
| |  |  |  |  |  |  | | |
| | 1,5:1 | 295 | 1,5:1 | 296 | 1,5:1 | | | |
| 295 | LAMIA. Æ-Obol, 400/350 v. Chr.; 0,79 g. Dionysoskopf l. mit Efeukrantz//Amphore, r. Prochous (Gefäß). Slg. BCD 127.1. | | | | | | Sehr schön | 60,-- |
| | Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 96, Lancaster 2014, Nr. 132 und der Sammlung J. S. Wilkinson, versteigert durch J. L. Malter, Encino (CA) 1992, Nr. 348. | | | | | | | |
| 296 | Æs, 325/300 v. Chr.; 2,49 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Philoktetes steht r. und schießt auf Vögel, davor Köcher. Rogers 384; Slg. BCD 125. | | | | | | Sehr schön | 75,-- |
| | Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 90. | | | | | | | |
| | Philoktetes war einer der Helden des Troianischen Krieges und befand sich im Besitz des Bogens und der Pfeile des Herakles. | | | | | | | |



1,5:1



297



1,5:1

- 297 **LARISSA.** \mathcal{A} -Drachme, um 400/350 v. Chr.; 6,22 g. Stier springt r.//Reiter r. Herrmann Tf. IV, 17; Slg. BCD 186 (stgl.). Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 142.



298



299



300



301



- 298 \mathcal{A} -Drachme, um 400/350 v. Chr.; 5,88 g. Nymphenkopf l.//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. IV, 16; Slg. BCD 377.1. R Feine Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben 1993, CNG Electronic Auction 391, Lancaster 2017, Nr. 127.
- 299 \mathcal{A} es, 350/300 v. Chr.; 8,28 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r., darunter Ähre. Rogers 271; Slg. BCD 388.4. Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 131.
- 300 \mathcal{A} es, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,51 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Artemis steht r. mit Bogen und zieht einen Pfeil aus dem Köcher. Rogers 307; Slg. BCD 397.1. Etwas korrodiert, sonst sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, Roma Numismatics May Auction, London 2013, Nr. 194.
- 301 **LARISSA KREMASTE.** \mathcal{A} es, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,90 g. Kopf des Achilleus l.//Thetis sitzt l. auf Ketos, mit Rundschild, darauf Achilleus-Monogramm. Rogers 314 f.; Slg. BCD 403 var.; SNG Cop. 151 var. Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 351, Lancaster 2015, Nr. 150.

Die Revers-Abbildung zeigt eine Szene aus dem trojanischen Sagenkreis: Thetis, die schönste der Nereiden und zugleich Mutter des Heros Achilleus, überbringt ihrem Sohn die vom Gott Hephaistos persönlich geschmiedeten Waffen: Harnisch, Helm wie auch einen großen Schild, dessen Pracht besonders ausführlich beschrieben wird (s. Homer, Ilias, 18. Gesang). Der große Rundschild lässt sich auf dem Münzrevers deutlich erkennen. Das Reittier der Thetis wird meist als Hippokamp bezeichnet, tatsächlich aber handelt es sich aber um das antike Seeungeheuer Ketos, erkennbar an der hundeartigen Kopfform und der fehlenden Mähne.
Larissa Kremaste rühmte sich damit, die Geburtsstadt des Achilleus zu sein (vergl. Hoover, HGC 4, S.8 f.).



302



303



- 302 \mathcal{A} es, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,90 g. Kopf des Achilleus l.//Thetis sitzt l. auf Ketos, mit Rundschild, darauf Achilleus-Monogramm. Rogers 314; Slg. BCD 403.5; SNG Cop. 151 var. Dunkle Patina, sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im August 1987 aus dem Lager Empire, Nr. 39061, CNG Electronic Auction 388, Lancaster 2016, Nr. 49.
- 303 **MAGNETES.** \mathcal{A} es, 150/130 v. Chr.; 9,36 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Der Kentaur Chiron geht r. mit Zweig, darunter Monogramm, im Abschnitt Ähre. Hoover 65 (dies Exemplar abgebildet); Rogers 346; Slg. BCD (Nomos) 1179 (dies Exemplar); Slg. BCD 409; SNG Cop. 160 var. Dunkle Patina, leichte Prägeschwächen am Rand, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Nomos AG 4, Zürich 2011, Nr. 1179.



- 304 **Æs**, 150/130 v. Chr.; 4,52 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Artemis geht r. mit Fackel, r. Palmzweig. Hoover 72; Rogers 325 var.; Slg. BCD 417.8; SNG Cop. -.
Dunkle Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 354, Lancaster 2015, Nr. 80.
- 305 **MELITAIJA**. **Æs**, 325/300 v. Chr.; 2,69 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Biene. Hoover 23; Rogers 394 ff.; Slg. BCD 459; SNG Cop. 172. Gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im September 1996, CNG Electronic Auction 372, Lancaster 2016, Nr. 91.



- 306 **METHYLION**. **Æs**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,87 g. Getreidekorn//Widder steht r. Hoover 695; Rogers -; Slg. BCD 473.3. Grüne Patina, kl. Randfehler, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1349 (dort der Prägestätte Olea zugewiesen).
- 307 **METROPOLIS**. **Æs**, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,96 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube steht r., mit geöffneten Schwingen und Kranz im Schnabel. Hoover -, vergl. 262; Rogers -; Slg. BCD -, vergl. 480.6; SNG Cop. -. Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 352, Lancaster 2015, Nr. 91.



- 308 **OITAIOI**. **Æs**, 279/168 v. Chr.; 4,70 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Speerspitze, darunter Unterkiefer eines Ebers, dahinter Weintraube. Rogers 418 var.; Slg. BCD 493.1 ff.; SNG Cop. 182. RR Sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 348, Lancaster 2015, Nr. 217.
- 309 **ORTHOS**. **Æs**, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 1,68 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Schlange als Helmzier//Pferdeprotome r. entspringt einem Felsen, darauf Olivenbaum. Hoover 703; Rogers 422; Slg. BCD 501.1 f. Grüne Patina, korrodiert, sonst sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 343, Lancaster 2015, Nr. 98.
- 310 **PELINNA**. **Æs**, um 200 v. Chr.; 5,52 g. Manthokopf r. mit Schleier//Reiter r. mit Lanze. Hoover 275; Rogers 432; Slg. BCD 534.1. Dunkle Patina, etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 354, Lancaster 2015, Nr. 83.
- 311 **Æs**, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,43 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis. Hoover 271 (dies Exemplar erwähnt); Rogers 436; Slg. BCD (Nomos) 1234 (dies Exemplar). Sehr schön/gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, Nomos AG 4, Zürich 2011, Nr. 1234.



- 312 **PEPARETHOS.** Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,28 g. Bärtiger Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kantharos mit Weinranken und Weintrauben, oben Efeublatt. Rogers 559; Slg. BCD 798. Gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im Januar 1975 von der Bank Leu, Zürich und aus dem Lager Jacob Hirsch, CNG Electronic Auction 377, Lancaster 2016, Nr. 60.
- 313 **PERRHAIBOI.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,31 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Nymphenkopf r. mit Sphendone. Hoover 158; Rogers 437; Slg. BCD 555; SNG Cop. -. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 351, Lancaster 2015, Nr. 153.







- 314 Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 9,53 g. Herakopf fast v. v.//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. Hoover 156; Rogers 439 var.; Slg. BCD 558; SNG Cop. -. Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 358, Lancaster 2015, Nr. 66.



- 315 Æs, 197/146 v. Chr.; 7,35 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Hera sitzt r. auf Thron, mit Zepter. Hoover 157 (dies Exemplar erwähnt); Rogers 440; Slg. BCD (Nomos) 1247 (dies Exemplar); Slg. BCD 561; SNG Cop. 197. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Nomos AG 4, Zürich 2011, Nr. 1247.
- 316 **PEUMA.** Æs, 302/286 v. Chr.; 2,35 g. Kopf des Achilleus (?) r.//Achilleus-Monogramm, r. Helm. Rogers 443; Slg. BCD 565. RR Sehr schön/vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 545.



- 317 **PHAKION.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,52 g. Nymphenkopf r. mit Diadem//Reiter r., darunter Ähre. Rogers 444; Slg. BCD 566. Korrodiert, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben am 25.08.2011, CNG Electronic Auction 376, Lancaster 2016, Nr. 90.
- 318 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,66 g. Nymphenkopf r. mit Diadem//Reiter r., darunter Ähre. Rogers 444; Slg. BCD 566. Etwas korrodiert, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 253, Lancaster 2015, Nr. 91.
- 319 **PHALANNA.** Æs, 322 v. Chr.; 3,61 g. Areskopf l. mit attischem Helm//Pferd r. Rogers -; Slg. BCD 576 var. Rotbraune Patina, leicht korrodiert, sonst gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 260.

- | | | |
|-----|--|--------|
| |  | |
| 320 | Æs, um 300 v. Chr.; 5,13 g. Jugendlicher Kopf des Ares (?) r.//Kopf der Nymphe Phalanna r. Rogers 446 ff. var.; Slg. BCD 579 (stgl.).
Dunkle Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 266. | 125,-- |
| 321 | PHARKADON. Æ-Obol, 420/400 v. Chr.; 0,82 g. Pferd r.//Athena steht r. mit Helm, Ägis, Lanze und Schild. Hoover 297; Slg. BCD 619.2.
Sehr schön
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 275 und der Auktion Sternberg XIV, Zürich 1984, Nr. 87. | 100,-- |
| |  | |
| 322 | Æs, um 350 v. Chr.; 2,93 g. Pferd grasht r.//Mondsichel. Hoover -, vergl. 309/310; Rogers -, vergl. 463; Slg. BCD 624 var.
Grüne Patina, sehr schön
Exemplar der Auktion Pecunem 10, München 2013, Nr. 127. | 75,-- |
| 323 | PHARSALOS. Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,44 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Reiter r. mit Lagobolon. Hoover 653; Lavva 239 a (dies Exemplar); Slg. BCD -.
Grüne Patina, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 289. | 75,-- |
| |  | |
| 324 | Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Reiter r. mit Lagobolon. Hoover 658; Lavva -, vergl. 256; Slg. BCD 667.1.
Fast vorzüglich/sehr schön
Exemplar der Numismatik Naumann 44, München 2016, Nr. 141. | 50,-- |
| 325 | Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,20 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm und Schild//Reiter r. mit Lagobolon. Hoover 647; Lavva -, (V172/R-); Slg. BCD 660.
Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön/schön-sehr schön
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im April 1994, CNG Electronic Auction 376, Lancaster 2016, Nr. 96. | 50,-- |
| |  | |
| 326 | PERAI. Æs, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,43 g. Ennodiakopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf als Wasserspeier r. Rogers 512; Slg. BCD 689.1 (stempelgleich).
Grüne Patina, sehr schön
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 307, Lancaster 2013, Nr. 28 und der CNG Electronic Auction 279, Lancaster 2012, Nr. 79.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 4, S. 166 Nr. 567. | 60,-- |
| 327 | Æs, frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,64 g. Ennodiakopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Fackel//Nymphe Hypereia steht l. und berührt einen Wasserspeier in Form eines Löwenkopfes, darunter Kranz. Rogers -; Slg. BCD 714.
R Kl. Randausbruch, sonst sehr schön
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im September 1987, CNG Electronic Auction 388, Lancaster 2016, Nr. 63. | 75,-- |
| 328 | Alexander, 369-357 v. Chr. Æs; 2,33 g. Stierprotome r.//Pferdeprotome r. Rogers 525; Slg. BCD 708.2.
RR Etwas korrodiert, sonst sehr schön
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 347, Lancaster 2015, Nr. 151.
Alexander von Pherai wurde in allen Erzählungen übereinstimmend als das Muster eines grausamen und argwöhnischen Tyrannen beschrieben. Gegen ihn kämpften mit mäßigem Erfolg Alexander II. von Makedonien und die Thebaner Epameinondas und Pelopidas - letzterer fiel bei Kynoskephalai. Auch den Athenern brachte Alexander in einer Seeschlacht eine Niederlage bei. Was den Feinden nicht gelang, vollbrachte Alexanders Gemahlin Thebe, die ihn von ihren Brüdern (u. a. Teisiphon, siehe das folgende Stück) ermorden ließ. | 50,-- |



- 329 **Teisiphon, 359-353 v. Chr.** Æs; 2,01 g. Stierprotome r.//Pferdeprotome r. Rogers 530; Slg. BCD 709 var. R Gutes sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben 1996, CNG Electronic Auction 375, Lancaster 2016, Nr. 308.



- 330 **PROERNA.** Æs, 325/300 v. Chr.; 3,53 g. Nymphenkopf fast v. v.//Demeter steht l. mit Fackel und Ähren. Hoover 27; Rogers 534 var.; Slg. BCD 719 (Avers stgl.). Dunkle Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 349, Lancaster 2015, Nr. 63.
- 331 **SKOTUSSA.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,33 g. Nymphenkopf fast v. v.//Weintraube. Rogers 543; Slg. BCD 750. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im Januar 1994, CNG Electronic Auction 387, Lancaster 2016, Nr. 96.
- 332 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,02 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferd r. Rogers -, vergl. 546 f.; Slg. BCD (Nomos) 1343; SNG Cop. 257 var. Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 336.



- 333 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,72 g. Thessalischer Helm//Schaf steht r. auf Keule. Rogers 548; Slg. BCD 754. Etwas korrodiert, sonst sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im Juni 1992, CNG Electronic Auction 376, Lancaster 2016, Nr. 98.
- 334 **TRICCA.** Æ-Hemidrachme, 450/400 v. Chr.; 2,89 g. Jüngling hält Stierprotome bei den Hörnern//Pferdeprotome r. Slg. BCD 775.3 var. Seltene Variante. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 349 und der Auktion Sternberg XII, Zürich 1982, Nr. 143.



- 335 Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 8,44 g. Kopf der Nymphe Triikka r.//Asklepios sitzt r. und füttert Schlange. Hoover 336; Slg. BCD -, vergl. 790 ff. Sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 355.
- 336 **LIGA, 196-27 v. Chr.** Æs, um 170 v. Chr.; 4,13 g. Makedonischer Schild, darauf Stern//Pfeil und Schleuder (Kestrosphendone). Hoover 228; Rogers 4 (Revers fehlinterpretiert); Slg. BCD 24.1 (dies Exemplar). R Gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, 24.1.



- 337 *Æs*, um 170 v. Chr.; 3,49 g. Makedonischer Schild, darauf Stern//Pfeil und Schleuder (Kestrophendone). Hoover 228; Rogers 4 (Revers fehlinterpretiert); Slg. BCD 24.2 (dies Exemplar).
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, 24.2. R Gutes sehr schön 75,--
- 338 *Æ*-Stater, um 100 v. Chr., *Magistrate Philokrates und Epikratides*; 6,08 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. Hoover 209; Slg. BCD 864.1.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 85. R Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Taf. VI Nr. 173.
Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.



- 339 *Æ*-Stater, um 100 v. Chr., *Magistrate Arnias und Hegesaretos*; 5,91 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild, oben je ein Stern vor und hinter dem Magistratenamen. Hoover 209; Slg. BCD 868.1. Von großer Seltenheit. Feine Tönung, knapp vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung C. P. A.
Exemplar der Auktion CNG 78, Lancaster 2008, Nr. 481.



- 340 *Æs*, um 100 v. Chr., *Magistrate Hippolochos und Ari(...)*; 7,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. Hoover 225; Rogers 21 var.; Slg. BCD 900.3.
Erworben im Dezember 2004 bei der Firma Hauck & Aufhäuser. Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 174 und der Auktion Hirsch Nachf. 167, München 1990, Nr. 329. Rotbraune Patina, gutes sehr schön 40,--
- 341 *Æ*-Stater, um 50 v. Chr., *Magistrate Italos und Diokles*; 6,08 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild, oben Stern. Hoover 210; Slg. BCD 842 (dies Exemplar). Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 842.
- 342 *Æ*-Stater, um 50 v. Chr., *Magistrate Petraios und Ptolemaios*; 5,85 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. Hoover 210; Slg. BCD 887.2.
Exemplar der Sammlung C. P. A. R Feine Tönung, kl. Schrötlingssrisse, vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 276 und der Auktion CNG 78, Lancaster 2008, Nr. 487.



1,5:1



343



1,5:1

343 *AR*-Drachme, 50/40 v. Chr., *Magistrat Polyxenos*; 3,77 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pferd schreitet r. Hoover 217 (dies Exemplar erwähnt); Slg. BCD 847 (dies Exemplar).

Von größter Seltenheit. Feine Patina, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 847.



344



345



344 *Æs*, spätes 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrate Eubiotos und Petraios*; 17,87 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Szene aus der Tarokathapsia: stierbändigender Heros Thessalos. Hoover 222; Rogers 58 (Reversdarstellung fehlinterpretiert); Slg. BCD 897.3-4 (Avers stgl.).

Grüne Patina, dezentriert, leicht korrodiert, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 325, Lancaster 2014, Nr. 1.

Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.

345 *KOINON*. *Æs*, geprägt unter Tiberius, 14/37, *Strategos Lykoutos*; 10,12 g. Livia (?) sitzt r. mit Zepter und Lorbeerzweig//Demeter steht l. mit Ähren und Fackel. Burrer Em. 1, 22.1 (dies Exemplar); RPC 1431; Slg. BCD 920.2.

Korrodiert, sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 299, Lancaster 2013, Nr. 11.



1,5:1



346



1,5:1

346 *Æs*, geprägt unter Domitianus, 81/96; 3,07 g. Apollo sitzt l. auf Felsen, r. Arm erhoben//Nymphe Larissa steht l., in der r. erhobenen Hand Ball. Burrer Em. 2, 97; RPC 290; Slg. BCD 950.4.

Leichte Prägeschwächen auf dem Avers, gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 535.



347



1,5:1



347



348



1,5:1



348

347 *Æs*, geprägt unter Hadrianus, 117/138, *Strategos Nikomachos*; 2,71 g. Achillesbüste r. mit korinthischem Helm//Pferd geht r., darunter Monogramm. Burrer Em. 1, 149 (A39/R-); RPC 461 (dies Exemplar erwähnt); Slg. BCD 955 (dies Exemplar).

RR Dunkle Patina, etwas korrodiert, sonst sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 955.

348 *Æs*, geprägt unter Hadrianus, 117/138, *Strategos Nikomachos*; 3,00 g. Achillesbüste r. mit korinthischem Helm//Pferd geht r., darunter Monogramm. Burrer Em. 1, 152; RPC 459/28 (dies Exemplar); Slg. BCD 956.2 var.

Herrliche Patina, sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 429, Lancaster 2018, Nr. 261 und der Auktion NAC Auction D, Zürich 1994, Nr. 1406.



- 349 **LOT THESSALISCHER MÜNZEN.** Thessalische Bronzemünzen: a) Pelinna, spätes 3./frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,39 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli. Slg. BCD 535.2. b) Pelinna, 400/375 v. Chr.; 1,72 g. Reiterkrieger l., attackiert mit Speer am Boden liegenden Feind//Krieger geht l., mit Schild und Speer. Slg. BCD 530.3. c) Pelinna, spätes 4./frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,98 g. Manthokopf r. mit Schleier//Reiter r. mit Lanze auf galoppierendem Pferd. Slg. BCD 534.1. d) Pelinna, spätes 4./frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,91 g. Manthokopf r. mit Schleier//Reiter r. mit Lanze auf galoppierendem Pferd. Slg. BCD 534.1. e) Perrhaiboi, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 8,26 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Hera sitzt r. auf Thron, mit Zepter. Slg. BCD 561 f. f) Peuma, frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,21 g. Bekränzter Kopf des Achilleus r.//Achilleus-Monogramm, r. phrygischer Helm. Slg. BCD 565 var. g) Phalanna, spätes 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,75 g. Jugendlicher Kopf r.//Nymphenkopf r. mit Halskette und Ohrschmuck. Slg. BCD 578. h) Phalanna, spätes 4. Jahrhundert v. Chr.; 6,17 g. Jugendlicher Kopf r.//Nymphenkopf r. mit Halskette und Ohrschmuck. Slg. BCD 578. i) Phalanna, 250/225 v. Chr.; 3,02 g. Kopf des Zeus Peloris r.//Nymphe Phalanna sitzt r. und füttert Storch. Slg. BCD 574 var. j) Phaloreaia, Mitte 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,06 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Bendis sitzt l. auf Felsen, mit Pfeil in der Hand und Köcher geschultert. Slg. BCD 598. k) Pharsalos, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 8,81 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Reiter r. mit boeotischem Helm schwingt Lagobolon. Slg. BCD 672.5. l) Pharsalos, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, darauf Skylla//Pferdekopf r. Slg. BCD 654/657 var. m) Pherai, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,21 g. Kopf der Nymphe Hypereia fast v. v. mit Schilfkranz, l. Fisch//Ennodia sitzt frontal auf galoppierendem Pferd r., l. Löwenkopf. Slg. BCD 718. n) Skotussa, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,28 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferd läuft r. Slg. BCD 752.1. o) Thebai, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,44 g. Demeterkopf l. mit Schleier und Ährenkrantz//Pferd geht r. Slg. BCD 762.1. p) Tricca, spätes 4./frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,09 g. Kopf der Nymphe Triikka r.//Jugendlicher Asklepios sitzt r. und füttert Schlange. Slg. BCD 791.2. q) Koinon unter Kaiser Tiberius, 14/37 n. Chr., *Strategos Lykoutos*; 10,04 g. Livia (?) sitzt r., mit Zepter und Lorbeerkrantz//Demeter steht l., mit Ähre und Fackel. Slg. BCD 920.2. r) Thessalische Liga, Mitte/spätes 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Aga...*; 4,06 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pferd geht r. Slg. BCD 892.3. s) Thessalische Liga, Mitte/spätes 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Python*; 5,47 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Demeter steht frontal mit zwei Ähren. Slg. BCD 909.5. t) Skiathos, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,68 g. Jugendlicher Kopf l. mit Diadem//Erykeion, l. Trophäe. Slg. BCD 808.2. u) Peparthos, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,29 g. Bärtiger Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kantharos mit Weinranken und Weintrauben, oben Efeublatt. Slg. BCD 798.

21 Stück. Schön-sehr schön, vereinzelt auch besser

1.000,--

Exemplar a) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 359, Lancaster 2015, Nr. 37; b) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 415, Lancaster 2018, Nr. 157; c) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 376,

CNG Electronic Auction 415, Lancaster 2018, Nr. 157; c) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 376, Lancaster 2016, Nr. 87; d) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 358, Lancaster 2015, Nr. 65; e) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 347, Lancaster 2015, Nr. 144; f) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 370, Lancaster 2016, Nr. 74; g) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 424, Lancaster 2018, Nr. 155; h) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 358, Lancaster 2015, Nr. 68; i) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 386, Lancaster 2016, Nr. 132; j) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 356, Lancaster 2015, Nr. 76; k) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 398, Lancaster 2017, Nr. 122; l) der Auktion Savoca Numismatik 13, München 2017, Nr. 119; m) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 423, Lancaster 2018, Nr. 129; n) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 390, Lancaster 2017, Nr. 92; o) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 343; p) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 395, Lancaster 2017, Nr. 88; q) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 372, Lancaster 2016, Nr. 266; r) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 417, Lancaster 2018, Nr. 169; s) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 37, Lancaster 2016, Nr. 59; t) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 406, Lancaster 2017, Nr. 291; u) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 369, Lancaster 2016, Nr. 96.



- 350 **Thessalische Bronzemünzen:** a) Atrax, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,88 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. Slg. BCD 59.8 (Avers stgl.) b) Ekkarra, 325/320 v. Chr.; 1,50 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Artemis steht l. mit Speer. Slg. BCD 65.1. c) Gomphi-Philippopolis, Mitte 4. Jahrhundert v. Chr.; 9,31 g. Herakopf fast v. v.//Zeus Palamnaios sitzt l., mit Blitz und Zepher. Slg. BCD 71.4. d) Gyrtion, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,79 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd geht r. Slg. BCD 83.7. e) Halos, frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,08 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Phrixos reitet r. auf Widder. Slg. BCD 85. f) Kierion, ca. 350/300 v. Chr.; 7,27 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus schreitet r. und schleudert Blitz, davor kniet die Nymphe Arne. Slg. BCD 108.1 var. g) Kierion, 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,07 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus schreitet r. und schleudert Blitz, davor kniet die Nymphe Arne. Slg. BCD 108.1 var. h) Kierion, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,89 g. Zeuskopf l.//Nymphe Arne kniet l., zurückblickend, und wirft Astragale. Slg. BCD 105.2. i) Krannon, ca. 350/300 v. Chr.; 4,66 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Petasos. Slg. BCD 117.9 var. j) Krannon, ca. 350/300 v. Chr.; 5,01 g. Reiter r. mit Petasos//Henkellose Hydria auf Wagen. Slg. BCD 119.14 (stgl.). k) Larissa, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,36 g. Kopf der Nymphe Larissa r.//Reiter r. mit Lanze, l. Stern. Slg. BCD 345. l) Larissa, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,54 g. Kopf der Nymphe Larissa fast v. v.//Reiter r. mit Lanze und boeotischem Helm. Slg. BCD 393.6. m) Magnetes, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,36 g. Zeuskopf l. mit Diadem//Prora r., davor Palmwedel, l. Delphin. Slg. BCD 406. n) Lamia, ca. 325/300 v. Chr.; 1,69 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Philoktetes steht r. und schießt auf Vögel, davor Köcher. Slg. BCD 125. o) Meliboia, ca. 350/300 v. Chr.; 1,49 g. Nymphenkopf r.//Weintraube. Slg. BCD 450. p) Meliboia, ca. 350/300 v. Chr.; 1,82 g. Nymphenkopf l.//Weintraube. Slg. BCD 456.5. q) Orthe, Mitte 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Olivenkranz, darin: Dreizack. Slg. BCD I 1219 (stgl.).

17 Stück. Meist sehr schön

750,--

Exemplar a) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 389, Lancaster 2017, Nr. 105; b) der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 511; c) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 27; d) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 422, Lancaster 2018, Nr. 141; e) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 369, Lancaster 2016, Nr. 62; f) der Sammlung BCD, Auktion Münzzentrum Rheinland 106, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 166 und der CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 70; g) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 376, Lancaster 2016, Nr. 68; h) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 395, Lancaster 2017, Nr. 62; i) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 376, Lancaster 2016, Nr. 69; j) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 386, Lancaster 2016, Nr. 108; k) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 387, Lancaster 2016, Nr. 7; l) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 391, Lancaster 2017, Nr. 134; m) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 425, Lancaster 2018, Nr. 101; n) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 398, Lancaster 2017, Nr. 81; o) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 392, Lancaster 2017, Nr. 143; p) der Auktion Roma Numismatics E-Sale 5, London 2014, Nr. 265; q) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 428, Lancaster 2018, Nr. 115.



351



352


EPIRUS

- 351 **AMBRAKIA.** *AR*-Stater, 360/338 v. Chr.; 8,46 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Palmette. Calciati, Pegasi 126/1. R Feine Tönung, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 38, München 2018, Nr. 93.
- 352 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,33 g. Dionekopf l. mit Lorbeerkranz und Schleier//In Kranz: Obelisk. Gutes sehr schön/sehr schön 50,--
BMC 9; Hoover 222; SNG Cop. 21 var.
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli.
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 29, London 2017, Nr. 113.
Ambrakia war eine korinthische Kolonie.



353



354



353

- 353 **DODONA.** *Æs*, 168/148 v. Chr., *Priester Menedemos, der Argeade*; 16,47 g. Zeuskopf r.//Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher. Fast sehr schön/sehr schön 100,--
BMC 70; Franke 15.
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 46, München 2016, Nr. 148.
Dodona war neben Delphi das berühmteste Orakelheiligtum der Griechen. Menedemos aus dem vornehmen Geschlecht der Argeaden war der Oberpriester des Heiligtums in jener Zeit.
- 354 **ATHAMANES.** *Æs*, 168/146 v. Chr.; 4,74 g. Dionekopf r. mit Schleier//Athena steht l. mit Eule und Speer. Grüne Patina, fast sehr schön 50,--
Franke Gruppe I; Hoover 186.
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 58, München 2017, Nr. 98.



1,5:1



355



1,5:1

- 355 **KÖNIGREICH.** Alexander der Molosser, 342-323 v. Chr. *Æs*, 342/330 v. Chr.; 6,62 g. Rundschild, darauf Blitz//Blitz in Kranz. Braune Patina, sehr schön 300,--
Franke, Epirus S. 90, Taf. 11 Nr. D (dies Exemplar).
Exemplar einer belgischen Sammlung vor 1940.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 323, München 2016, Nr. 2118, der Auktion Cahn 71, Frankfurt am Main 1931, Nr. 311 und der Auktion Ratto, Lugano 24. Juni 1929, Nr. 233.



356



1,5:1



356

- 356 **Pyrrhos, 295-272 v. Chr.** Æs; 5,23 g. Kopf des Zeus von Dodona l.//Blitz in Kranz. SNG Cop. 102.
Grüne Patina, korrodiert, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 12, München 2017, Nr. 103.



1,5:1



357



1,5:1



- 357 **KOINON. Æ-Drachme, 234/168 v. Chr.;** 4,37 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke 2. Serie -, (V 44/R 51); SNG Fitzwilliam 2616 (Avers stgl.).
R Feine Tönung, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Helios 1, München 2008, Nr. 103 und der Auktion Auctiones 24, Basel 1994, Nr. 181.



358



1,5:1



359



- 358 **Æs, nach 148 v. Chr.;** 8,59 g. Kopf des Zeus von Dodona l. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Blitz.
Franke vergl. S. 233, Nr. 138. Gutes sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 26, London 2016, Nr. 80.

CORCYRA

- 359 **CORCYRA. Æ-Didrachme, 229/48 v. Chr.;** 4,59 g. Dionysoskopf r. mit Efeu- und Palmzweig//Pegasus r. mit Palmzweig, unten Prora. BMC 369 ff.; SNG Cop. 200.
Feine Patina, fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Solidus Numismatik 13 (Premium), München 2017, Nr. 82.



360



1,5:1



361



1,5:1



- 360 **Æs, 229/48 v. Chr.;** 7,29 g. Dionysoskopf l. mit Efeu- und Palmzweig//Amphora, darauf und r. Weintraube.
BMC 432; SNG Cop. -. Min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Christopher Morcom.
Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 139.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, Nr. 82.

- 361 **Æs, 229/48 v. Chr.;** 3,49 g. Dionysoskopf r. mit Efeu- und Palmzweig//Amphora. BMC -, vergl. 423; Hoover 101; SNG Cop. -; SNG EVELPIDIS -, vergl. 1949.
Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 58, München 2017, Nr. 99.
Diese Variante fehlt in den gängigen Zitierwerken. Dort ist über der Amphora auf dem Revers stets eine Weintraube abgebildet, darüber hinaus führt der BMC keine Kombination des vorliegenden Monogramms mit der Amphora auf.



- 362 **Æs**, 48 v. Chr./138 n. Chr.; 4,66 g. Agrios steht l. mit Füllhorn//Zeus Kasios sitzt l. auf Thron, mit Zepter. BMC 587 ff.; Forrer, Weber Coll. 3079 (dies Exemplar); SNG Cop. 250.
Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Christopher Morcom, zuvor der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 3079.
Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 76, Lancaster 2007, Nr. 368.


ACARNANIA

- 363 **ANAKTORION**. **Æ**-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß in Kranz und Monogramm. Calciati, Pegasi 30; Slg. BCD 90.
Herrliche Patina, Graffito auf dem Avers, min. Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 321, Lancaster 2014, Nr. 50.
Das Graffito ist klar lesbar: "ΝΙΚΑΝΔΡΟΣ".
- 364 **ARGOS AMPHILOCHIKON**. **Æ**-Stater, 350/270 v. Chr.; 8,46 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter korinthischer Helm. Calciati, Pegasi 11; Slg. BCD 133.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--
Erworben am 04.02.2018 bei der Firma Munthandel G. Henzen.
- 365 **LEUKAS**. **Æ**-Stater, 350/320 v. Chr.; 8,50 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Hippokamp. Calciati, Pegasi 107 var.; Slg. BCD 224 var.
R Kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 167.
Seltene Variante ohne Λ neben Hippocamp.
- 366 **OINIADAI**. **Æs**, 219/211 v. Chr.; 6,20 g. Zeuskopf r., dahinter Adler//Kopf des Flußgottes Acheloos r., darüber Dreizack. BMC 12; Slg. BCD 349.
Gutes sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung Dr. Lawrence D. Sparty und des Lagerbestandes der CNG, Nr. 802142.



- 367 **THYRRHEION**. **Æ**-Stater, 89/85 v. Chr.; 8,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Athena Promachos steht r. mit Lanze und Schild, r. Keule. Hoover 923 (dies Exemplar erwähnt); Liampi, Thyrrheion 8 (dies Exemplar); Slg. BCD 407 (dies Exemplar).
RR Kratzer auf dem Avers, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 23, Stuttgart 2007, Nr. 407.



AITOLIA

- 368 **Liga, 279-168 v. Chr.** *AR*-Triobol, 160/145 v. Chr.; 2,46 g. Kopf der Aitolia r. mit Kausia//Der kalydonische Eber r., im Abschnitt Speerspitze r. Slg. BCD 521 (dies Exemplar); Tsangari 1392. Vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 23, Stuttgart 2007, Nr. 521, zuvor der Auktion Adolph Hess AG, Luzern - Bank Leu AG, Zürich 31, Luzern 1966, Nr. 296.



LOCRIS

- 369 **LOKRIS OPUNTIA.** *Æs*, 49/27 v. Chr.; 5,99 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Männliche Figur steht r. mit Speer und Patera, davor Schlange. Humphris/Delbridge Gruppe 34, 2 a (dies Exemplar); Slg. BCD 149.1 (dies Exemplar). Etwas korrodiert, vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion NAC 55, Zürich 2010, Nr. 149.1.
Zur Datierung s. Hoover, HGC 4, S. 300 Nr. 1011 (dies Stück abgebildet).
- 370 *Æs*, 49/27 v. Chr.; 4,89 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Männliche Figur steht r. mit Speer und Patera, davor Schlange, im Feld l. rechteckiger Gegenstempel: Ähre. Humphris/Delbridge Gruppe 34, 4 a (dies Exemplar); Slg. BCD 149.2 (dies Exemplar). Grüne Patina, Prägeschwäche auf dem Avers, schön-sehr schön/sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion NAC 55, Zürich 2010, Nr. 149.2.
Zur Datierung s. Hoover, HGC 4, S. 300 Nr. 1011.



PHOCIS

- 371 **ELATEIA.** *Æs*, spätes 3./frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,81 g. Stierkopf v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Slg. BCD 423 (dies Exemplar). R Feine Patina, etwas korrodiert, sonst vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion NAC 55, Zürich 2010, Nr. 423.
Dies Stück wird angeführt bei Hoover, HGC 4, S. 334 Nr. 1143.
- 372 *Æs*, spätes 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,56 g. Demeterkopf fast v. v. mit Ährenkranz//Athena steht r. mit Speer und Schild. Slg. BCD 428 (dies Exemplar). R Sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion NAC 55, Zürich 2010, Nr. 428.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 4, S. 334 Nr. 1144.



- 373 *Æs*, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,67 g. Stierkopf v. v.//Nike geht l. mit Palmzweig und Kranz. Slg. BCD 434 (dies Exemplar). Von allergrößter Seltenheit. Etwas korrodiert, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion NAC 55, Zürich 2010, Nr. 434.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 4, S. 335 Nr. 1150.



374



375



- 374 *Æs*, 49/27 v. Chr.; 7,02 g. Büste der Athena Kranaia r. mit attischem Helm//Poseidonkopf r. mit Haarband, über der Schulter Dreizack. Slg. BCD 436 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion NAC 55, Zürich 2010, Nr. 436.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 4, S. 335 Nr. 1147.
- 375 **FÖDERATION.** *Æs*, 250/225 v. Chr.; 5,21 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//In Lorbeerkranz: Ethnikon. Slg. BCD 365 (dies Exemplar). **Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön** 400,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion NAC 55, Zürich 2010, Nr. 365.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 4, S. 319 Nr. 1100.
Die Datierung des Typus ist umstritten (Slg. BCD: 3. Viertel 3. Jahrhundert v. Chr.; Hoover: ca. 27 v. Chr.).



1,5:1



376



1,5:1



377


BOEOTIA

- 376 **MYKALESSOS.** *Æ*-Obol, 400/375 v. Chr.; 0,79 g. Boiotischer Schild//Blitz. Slg. BCD 179. **R** Etwas dezentriert, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 33, München 2015, Nr. 97.
- 377 **ORCHOMENOS.** *Æs*, 370/364 v. Chr.; 2,70 g. Boeotischer Schild, darauf Ähre//Achtstrahliger Stern. Slg. BCD 225. **R** Sehr schön 125,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 350, Lancaster 2015, Nr. 161.



1,5:1



378



1,5:1



- 378 **THEBEN.** *Æ*-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,28 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen TI-MO. BMC 164; Slg. BCD 556. **Vorzüglich** 500,--
Exemplar der Auktion CNG 94, Lancaster 2013, Nr. 344.



380



379



381



- 379 **THESPIAI.** *Æs*, um 210 v. Chr.; 3,97 g. Kopf r. mit Schleier, Modius und Lorbeerkranz//In Kranz: Lyra. BMC 14; Slg. BCD 611 f. **Gutes sehr schön** 100,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 256, Lancaster 2011, Nr. 94.
- 380 **KOINON.** *Æ*-Drachme, um 250 v. Chr.; 4,89 g. Korekopf fast v. v. mit Ährenkranz//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor boiotischer Schild. BMC 77; Slg. BCD 95. **Feine Patina, gutes sehr schön/sehr schön** 125,--
Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 137.
- 381 *Æ*-Drachme, 225/171 v. Chr.; 4,95 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC -; Slg. BCD 134 (stgl.). **Gutes sehr schön** 250,--
Exemplar der Auktion Button 119, Frankfurt am Main 1972, Nr. 1066 und der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 76.



EUBOEA

- 382 **EREτρια.** *Æs*, 171/146 v. Chr., *Magistrat Zoilos*; 4,14 g. Weiblicher Kopf l. mit Schleier//Rind liegt l. Hoover 1517; Slg. BCD 357.
 Etwas korrodiert, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Pecunem 11, München 2013, Nr. 191.
- 383 **HISTIAIA.** *Æ*-Tetrobol, 196/146 v. Chr.; 2,03 g. Kopf der Nymphe Hestiaia r.//Nymphe Hestiaia sitzt r. mit Styliis auf Schiffsheck, darauf ΣΑΡ. BMC 85; Slg. BCD -; SNG Cop. -.
 Feine Patina, fast vorzüglich 125,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 306, Lancaster 2013, Nr. 67.



- 384 *Æ*-Tetrobol, 171/168 v. Chr.; 2,25 g. Kopf der Nymphe Hestiaia r.//Nymphe Hestiaia sitzt r. mit Styliis auf mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck. BMC 99; Slg. BCD 396 var; SNG Cop. -.
 Vorzüglich/fast vorzüglich 125,--
 Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 55.
 Zur Datierung s. Hoover, HGC 4, S. 443 Nr. 1525.



- 385 **KARYSTOS.** Alexander, 253-245 v. Chr. *Æ*-Didrachme; 7,00 g. Kopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz// Nike in Biga l. mit Palmzweig, darüber Dreizack in Kranz. Wallace, A Tyrant of Karystos, in Essays Robinson -; Slg. BCD vergl. 575 f.
R Gutes sehr schön 750,--
 Exemplar der Solidus Online 31, München 2018, Nr. 43.
 Der auf dem Avers dargestellte König ist u. a. als unbekannter Tyrann von Karystos (Wallace) oder Antiochos III. (Gardner, NC 1878, S. 97 ff.; Grunauer-v. Hoerschelmann, S. 9 Anm. 80) identifiziert worden. Wir folgen J. P. Six (NC 1894, S. 299 f.), Picard (S. 151 ff.) und O. Morkholm (Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea, Cambridge 1991, S. 157 f.), die in dem Dargestellten Alexander, den Sohn des Krateros und Neffen des Antigonos Gonatas erkennen. Alexander war der Enkel des Krateros I., eines der wichtigsten Generäle Alexanders, und Urenkel des Antipatros. Alexander machte sich um 253/252 v. Chr. als König auf Euboea und in Korinth unabhängig, wurde aber 245 v. Chr. ermordet.



ATTICA

- 386 **ATHEN.** *Æ*-Tetradrachme; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Flament zu Gruppe II; es handelt sich höchstwahrscheinlich um eine zeitgenössische Imitation.
 Kl. Schrötlingsriß, Prüfeinrieb auf dem Revers, sonst vorzüglich 200,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 426, Lancaster 2018, Nr. 153.



387



388



389



- 387 \mathcal{A} -Tetradrachme, 140/139 v. Chr.; 16,79 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. Aphlaston. Thompson 247 ff. var. Min. korrodiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Demetrios Armounta. Exemplar der CNG Electronic Auction 308, Lancaster 2013, Nr. 97.
Der Buchstabe auf der Amphora ist nicht erkennbar und eine monatsgenaue Datierung daher nicht möglich.
- 388 \mathcal{A} -Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 131 v. Chr.; 16,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., r. Elefant r. Thompson 397. Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 165, Chicago 2009, Nr. 174.
- 389 \mathcal{A} -Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 89 v. Chr.; 16,81 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit B v. v., r. sitzt Roma I. und wird von Nike bekränzt. Thompson 1127 a/b. R Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 87, Lancaster 2011, Nr. 465.



1,5:1



390



1,5:1

- 390 \mathcal{A} -Tetradrachme, Hekatombaion (= August) 87 v. Chr.; 16,56 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// In Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v., r. Stern zwischen zwei Mondsicheln. Thompson 1145 a. Von großer Seltenheit. Dunkle Auflagen, kl. Stempelbruch auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 466.
Das seltene Stück nennt als Magistrate den pontischen König Mithradates VI. und den Tyrannen Aristion. Diese Stücke sind außerordentlich selten, denn die Prägung dieser Serie fällt in die Zeit der Belagerung Athens durch Sulla im ersten Mithradatischen Krieg; das vorliegende Stück wurde praktisch unmittelbar nach Beginn der Belagerung im August 87 v. Chr. geprägt. Nach Einnahme und Plünderung der Stadt an den Kalenden des März 86 v. Chr. haben offensichtlich nicht viele dieser Stücke überlebt. Vermutlich wurden sie bewußt eingezogen und eingeschmolzen (siehe Morkholm, ANSMN 29, S. 33). Der Stern zwischen den beiden Halbmonden auf dem Revers wird mit dem Erscheinen des Halleyschen Kometen im Jahr 87 v. Chr. in Verbindung gebracht. Die während der Belagerung Athens durch Sulla geprägten Tetradrachmen sind durch die sichere und unverrückbare Datierung Schlüssel Münzen für die Datierung aller Neustiltetradrachmen.



391



392



1,5:1



393



- 391 *Æs*, 264/267; 5,11 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Athena Parthenos steht l. mit Nike, Speer und Schild. Kroll/Walker 290. Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung S. Pozzi 3596.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 95 und der Auktion Kricheldorf 33, Stuttgart 1978, Nr. 214.
Dies Stück ist abgebildet bei Pudill, Hadrian, S. 103.
- 392 *Æs*, 264/267; 4,63 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Olivenbaum zwischen Eule und Amphora. Kroll/Walker 377; Svoronos 90, 2 (dies Exemplar). Leichte Auflagen, sonst sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 97 und der Auktion Auctiones 17, Basel 1988, Nr. 189.
Dies Stück ist abgebildet bei Pudill, Hadrian, S. 103.
- 393 *Æs*, 264/267; 6,32 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Bukranion. Kroll/Walker 401. Grüne Patina, leicht dezentriert, kl. Schrötlingsriß, sonst sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 319 und der Sammlung David Freeman, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 366.



1,5:1



394



1,5:1



395



MEGARIS

- 394 **MEGARA.** *AR*-Hemidrachme, 175/168 v. Chr.; *Magistrat Thokl(...)*; 2,46 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga, oben Lyra. Benner 10; Slg. BCD 27.2. Leichte Auflagen, kl. Kratzer auf dem Avers, sonst sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 115, der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 223 und der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 234.
- 395 *Æs*, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Lyra. Hoover 1794 (dies Exemplar abgebildet); Kroll/Walker -; Slg. BCD 36 (dies Exemplar). RR Dunkle Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 342, Lancaster 2015, Nr. 217, der Sammlung BCD, Auktion LHS Numismatik 96, Zürich 2006, Nr. 36 und der Sammlung RH.



396



1,5:1



396

AEGINA

- 396 **AEGINA.** *AR*-Hemidrachme, 475/470 v. Chr.; 3,03 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 448; SNG Delepierre 1528. R Unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich 100,--
Erworben am 03.11.2015 von der Künker Numismatik AG, München.


CORINTHIA

- 397 **KORINTH.** Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,58 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Ägis. Calciati, Pegasi 427; Ravel 1009 a.
 Feine Patina, kl. Stempelbruch auf dem Revers, fast vorzüglich/gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 10, London 2014, Nr. 157 und der Sammlung John Hayes, Auktion Roma Numismatics III, London 2012, Nr. 122.
- 398 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 310/290 v. Chr.; 17,09 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Füllhorn, unter dem Thron NO. Price 691. R Feine Patina, sehr schön 300,--
 Exemplar der Auktion CNG 96, Lancaster 2014, Nr. 63, der Auktion CNG 91, Lancaster 2012, Nr. 150 und der Auktion CNG 85, Lancaster 2010, Nr. 305.
 Dies Stück ist abgebildet in Hoover, HGC 4, S. 537 Nr. 1902.
- 399 Æ-Tetradrachme, 86/82 v. Chr.; 16,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v. Thompson 1326. R Dunkle Patina, sehr schön/fast vorzüglich 600,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1208.
 Plutarch erwähnt die Prägung von Neustiltetradrachmen durch L. Lucullus auf der Peloponnes zur Finanzierung des Mithradatischen Krieges (Luc. II, 1-2). Sogar die Tempelschätze von Epidauros, Olympia und Delphi wurden vermünzt. Der wahrscheinlichste Ort der Prägung ist Akrokorinth, die Burg von Korinth, siehe Boehringer S. 30.



- 400 Æs, 14/37; 3,54 g. Pegasus fliegt r.//Delphin r. RPC 1236. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--
 Exemplar der CNG Electronic Auction 239, Lancaster 2010, Nr. 292.

PELOPONNESUS

- 401 **PHLIASIA.** PHLIUS. Æ-Dichalkon, 350/325 v. Chr.; 3,38 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Stier stößt l. Slg. BCD 131.2 var. (Blitz unter Stier). RR Grüne Patina, schön-sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Pecunem 22, München 2014, Nr. 72.



- 402 **SICYONIA.** SIKYON. Æ-Obol, um 340/320 v. Chr.; 0,78 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Taube fliegt r. Hoover 227 ; Slg. BCD 264. RR Vorzüglich 100,--
 Erworben am 03.11.2015 von der Künker Numismatik AG, München; Exemplar der Auktion Hess/Leu 49, Luzern 1971, Nr. 181 und der Sammlung Sir Hermann Weber (1823-1918), Nr. 3929.
- 403 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 225/215 v. Chr.; 17,16 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kranz und Jüngling mit Taenie. Price 724. RR Vorzüglich 600,--
 Exemplar der Sammlung Dieter Grunow, Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 58.



- 404 *AR*-Triobol, um 100/60 v. Chr., *Magistrat Olympiadas*; 2,23 g. Taube fliegt r.//In Incusum: Σ. Hoover 217; Slg. BCD 344.1. Feine Tönung, gutes sehr schön 60,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 242, Lancaster 2010, Nr. 60.
- 405 *Æs*, um 90/60 v. Chr., *Magistrat Aineas*; 5,14 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube fliegt l. Hoover 266; Slg. BCD 352. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 240, Lancaster 2010, Nr. 178.
- 406 **ACHAIA. AIGION.** *Æs*, 37/31 v. Chr., *Magistrate Theoxios und Kletaios*; 7,88 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus schreitet r. und schleudert Blitz. Hoover 23; Slg. BCD 433. Fast sehr schön 75,--
Seit Dezember 1989 Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 146, zuvor der Sammlung C.P.



- 407 **DYME.** *AR*-Hemidrachme, um 86 v. Chr.; 1,98 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga, unten Fisch. Benner 13; Slg. BCD 483 var. Vorzüglich 75,--
Exemplar einer europäischen Sammlung.
Exemplar der Auktion Obolos 5, Zürich 2016, Nr. 264.
- 408 **PATRAI.** *AR*-Hemidrachme, um 86 v. Chr.; 2,31 g. Kopf des Zeus r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga, unten Delphin. Benner 44; Slg. BCD 505. Gutes sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 321, Lancaster 2014, Nr. 56.



- 409 *Æs*, 45/40 v. Chr., *Magistrat Metrodrosos, (Sohn des) Menekles*; 6,91 g. Herakleskopf r. mit Taenie//Athena geht r. mit Speer und Schild, r. Eule. Hoover 59; Slg. BCD 512 (dies Exemplar). R Fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Pecunem 17, München 2014, Nr. 78.
- 410 *AR*-Hemidrachme, 31 v. Chr., *Magistrat Agys, (Sohn des) Aischrion*; 2,53 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Beamtenname und Monogramm in Kranz. Hoover 58; Slg. BCD 534. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 151 und der Auktion Auctiones 26, Basel 1996, Nr. 179.
- 411 **ELIS. OLYMPIA.** *Æs*, 252/200 v. Chr.; 5,00 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd r., unter den Vorderhufen Keule. Hoover -, vergl. 524; Slg. BCD -, vergl. 340. RR Leichte Prägeschwächen, sehr schön 75,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 255, Lancaster 2011, Nr. 111, der Auktion CNG Electronic Auction 223, Lancaster 2009, Nr. 160 und der Sammlung BCD, Auktion CNG Mail Bid Sale 81, Lancaster 2009, Nr. 2285.
Diese Variante fehlt in allen Zitierwerken.



412



413



- 412 *Æs*, um 146/143 v. Chr.; 3,97 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD 302. Sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 674.
- 413 **ELIS.** *Æ*-Hemidrachme, um 40/30 v. Chr., *Magistrat Kallippos*; 2,21 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga, darunter Blitz. Benner 42; Slg. BCD 691 (dies Exemplar). Dunkle Patina, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 691 und der Sammlung Virgil M. Brand, Auktion Sotheby's, Zürich 25. Oktober 1984, Nr. 89.



414



1,5:1



414

- 414 **KEPHALLENIA.** *Æs*, 30/28 v. Chr., *C. Proculeius*; 6,07 g. Jupiterbüste r.//Rochen. Hoover 136; RPC 1359. RR Dunkle Patina, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung Guermantes.
Exemplar der Auktion Leu Numismatik 86, Zürich 2003, Nr. 733.



415



- 415 **MESSEZIA. MESSENE.** *Æs*, 50/30 v. Chr., *Magistrat Nikarchos*; 3,84 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomas steht r. mit Zepter und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 484 ff.; Hoover 579; Slg. BCD 748. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 166, zuvor der Sammlung C. P.



1,5:1



416



1,5:1

- 416 *Æ*-Hemidrachme, 35/31 v. Chr., *Magistrat Polykles*; 2,35 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Lorbeerkranz: Dreifuß. Grandjean 210 a (dies Exemplar); Hoover 572 (dies Exemplar erwähnt); Slg. BCD 753 ff. R Vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 755, der Auktion Lanz 62, München 1992, Nr. 286 und der Sammlung C. S. Bement, Auktion Naville VII, Luzern 1924, Nr. 1268.



1,5:1



417



1,5:1

- 417 **LACONIA. LAKEDAEMON.** *Æ*-Hemidrachme, 88/30 v. Chr.; 2,34 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Monogramm zwischen den Pilei der Dioskuren. Benner 6; Slg. BCD 865.4. Sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Solidus Online 9, München 2016, Nr. 197.



418



419



- 418 *Æ*-Dupondius, 35/31 v. Chr., *Magistrate Euphron und Timaristos*; 13,64 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//In Lorbeerkrantz: Artemis geht r. mit Fackel, neben ihr springt Hund r., dahinter Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XIX, Serie 4; Slg. BCD 914 f.

R Grünbraune Patina, Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der CNG Electronic Auction 328, Lancaster 2014, Nr. 127.

150,--

- 419 *Æs*, 2 v. Chr./31 n. Chr., *C. Iulius Laco*; 5,69 g. Herakleskopf r.//Keule. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XXXII, 1. Serie; Slg. BCD 927.

RR Grüne Patina, schön/sehr schön
Erworben im November 2000 von der Firma Hauck & Aufhäuser, München.
Gaius Iulius Laco gehörte einer mächtigen Familie von Sparta an und nahm wie sein Vater, Gaius Iulius Eurykles, eine herrscherähnliche Position ein.

125,--



420



421



422



- 420 **ARGOLIS. ARGOS.** *Æ*-Triobol, um 85/50 v. Chr., *Magistrat Leukios*; 2,36 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A, unten Herme. Hoover 691; Slg. BCD 1161 (dies Exemplar).

RR Feine Tönung, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 343 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1161.

200,--

- 421 *Æ*-Triobol, um 85/50 v. Chr., *Magistrat Epikrates*; 2,40 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A, unten achtstrahliger Stern. Hoover 691 (dies Exemplar erwähnt); Slg. BCD 1171 (dies Exemplar).

Herrliche Patina, vorzüglich
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1171, der Sammlung R. Pflieger, Auktion Vinchon, Monte Carlo 13. April 1985, Nr. 313 und der Sammlung Geheimrat von Kaufmann, Auktion Hamburger 89, 27. Mai 1929, Nr. 283.

200,--

- 422 *Æ*-Triobol, um 85/50 v. Chr., *Magistrat Hieron*; 2,25 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Adler auf Blitz r. Hoover 692; Slg. BCD 1177 f. Feine Tönung, winzige Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 141 und der Dubletten des Königlichen Münzcabinetts zu Berlin aus der Sammlung Dr. Imhoof-Blumer, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main 1906, Nr. 982.

200,--



1,5:1



423



1,5:1

- 423 **ARCADIA. KLEITOR.** *Æ*-Hemidrachme, um 88 v. Chr.; 2,47 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: Monogramm. Benner 4; Slg. BCD 1438.

Feine Patina, vorzüglich
Exemplar der Auktion Savoca Numismatik Online Auction 30, München 2019, Nr. 112.

150,--



424



1,5:1



425



- 424 **MANTINEIA.** *Æ*-Hemidrachme, 188/180 v. Chr.; 2,46 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: Monogramm. Benner 5; BMC 107 f.; Slg. BCD 1492.2.

Vorzüglich
Exemplar einer tschechischen Sammlung, erworben bei Karel Chaura (1869-1945), Prag.
Exemplar der Auktion Nomos 11, Zürich 2015, Nr. 97. Das Stück wurde von Mantinea als Antigoneia geprägt.

75,--

- 425 **MEGALOPOLIS.** *Æ*-Triobol, 175/168 v. Chr.; 2,41 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. Dengate Gruppe I, Periode III, 4 a; Slg. BCD 1548 (dies Exemplar).

Fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1548.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 5, S. 232 Nr. 932.

200,--



- 426 **Æ-Triobol**, um 80/50 v. Chr.; 2,43 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. Dengate Gruppe III, Issue I; Slg. BCD 1562 (dies Exemplar). **R Fast vorzüglich/vorzüglich** 200,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1562.
Dies Stück wird angeführt bei Hoover, HGC 5, S. 235 Nr. 948.
- 427 **PALLANTION. Æ-Hemidrachme**, 88/30 v. Chr.; 2,37 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga, l. Π, oben A, r. Λ, unten Dreizack. Benner 1 (dies Exemplar); Slg. BCD 1592 (dies Exemplar). **R Feine Tönung, vorzüglich** 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1592.
- 428 **PHENEOS. Æs**, 360/350 v. Chr.; 4,36 g. Drapierte Büste des Hermes r. mit Petasos//Widder r. BMC 8; Slg. BCD 1611. **Sehr schön** 75,--
Exemplar der Auktion Pecunem-Solidus Numismatik 17, München 2014, Nr. 79.



- 429 **PHIGALEIA. Æ-Tetrachalkon**, um 167/146 v. Chr.; *Magistrat Kleodikos*; 4,38 g. Zeus steht l. mit Nike und Zepter//Achaia sitzt l. mit Kranz und Zepter. Benner 1 (dies Exemplar); BMC 169; Slg. BCD 1642 (dies Exemplar). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Grüne Patina, gutes sehr schön** 250,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1642.
Dies Stück ist abgebildet bei Hoover, HGC 5, S. 254 Nr. 998.
- 430 **TEGEEA. Æ-Hemidrachme**, 90/85 v. Chr.; 2,36 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga. Benner 5 (dies Exemplar); Slg. BCD 1746 (dies Exemplar). **R Vorzüglich** 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1746.
Zur Datierung s. Hoover, HGC 5, S. 272 Nr. 1075.



CRETA

- 431 **GORTYNA. Æ-Drachme**, 94/87 v. Chr.; 3,23 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Strahlenkranz: ΓΟΡΤΥΝΙ/ΩΝ Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer, l. A. Slg. Traeger 109; Svoronos 147, Pl. XVI, 11. **R Feine Tönung, gutes sehr schön** 150,--
Exemplar der Auktion CNG 93, Lancaster 2013, Nr. 330.



- 432 **HIERAPYTNA. Æs**, 250/150 v. Chr.; 2,90 g. In Punktkreis: Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Palme, l. Stadtmonogramm, r. Aphlaston. Slg. Traeger 120; Svoronos 4, Pl. XVII, 9. **R Dunkelgrüne Patina, Punze auf dem Revers, sehr schön** 50,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 354, Lancaster 2015, Nr. 128.
- 433 **ITANOS. Æ-Obol**, 330/270 v. Chr.; 0,72 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Achtstrahliger Stern mit Zentralpunkt. Slg. Traeger 153; Svoronos 39, Pl. XIX, 22; Traeger C 45. **Herrliche Patina, schwacher Aversstempel, sehr schön** 150,--
Exemplar der Sammlung Alexandre Carathéodory Pasha (1833-1906).
Exemplar der CNG Electronic Auction 351, Lancaster 2015, Nr. 228.



1,5:1

434

1,5:1

- 434 **KNOSSOS.** Æs, 40/30 v. Chr., *Magistrat Kydas*; 11,46 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, r. Blitz//In Punktkreis: K-Y/ Δ-A/ Σ Adler steht r. mit geöffneten Schwingen. RPC 934; Slg. Traeger 193; Svoronos 142, Pl. VII, 19.

R Dunkelbraune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön
Exemplar der Auktion CNG 78, Lancaster 2008, Nr. 745; der Auktion CNG 73, Lancaster 2006, Nr. 283; der Auktion CNG 63, Lancaster 2003, Nr. 384; der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 80, Essen 2000, Nr. 66; der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 71; der Auktion Lanz 78, München 1996, Nr. 260 und der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen & Medaillen GmbH 76, Stuttgart 1991, Nr. 388;

200,--



1,5:1

435

1,5:1

436

- 435 **KYDONIA.** Ær-Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,55 g. Nymphenkopf l./Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat. Seager H/26; Slg. Traeger -, vergl. 235 (Avers)/236 (Revers).

Aus dem Besitz von Thomas Bentley Cederlind.
Exemplar der CNG Electronic Auction, Lancaster 2016, Nr. 187.

R Feine Patina, schön/sehr schön

125,--

- 436 **LYTTOS.** Æs, 250/221 v. Chr.; 5,52 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: AYTTI- QN Adler steht r., r. Eberkopf r., darunter Monogramm. Slg. Traeger 273; Svoronos 75.

Verbrauchter Aversstempel, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 46, München 2016, Nr. 177.

25,--



1,5:1

437

1,5:1

438

- 437 **POLYRHENIA.** Æs, 250/200 v. Chr.; 1,58 g. In Punktkreis: Rundschild, darauf Bukranion//Π-O/Λ-Y Speerspitze. Slg. Traeger 326; Svoronos 34.

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 42, München 2016, Nr. 169.

R Etwas korrodiert, sehr schön

50,--

- 438 **PRIANSOS.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,21 g. In Punktkreis: Artemiskopf (?) r. mit Ohrring, Halskette und Lorbeerkranz//In Strahlenkreis: Dattelpalme, l. Steuerruder, r. Delphin. Slg. Traeger -, vergl. 353; Svoronos 17, Pl. XXVIII, 30.

Exemplar einer Schweizer Sammlung.
Exemplar der Auktion Nomos 11, Zürich 2015, Nr. 99.

R Grüne Patina, kl. Randausbruch, fast vorzüglich

100,--



1,5:1

439

1,5:1

KYKLADEN

- 439 **ANDROS.** Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,25 g. Dionysoskopf (?) r. mit Efeukranz//Amphora. Hoover 474 var. BMC 6 var. (bärtiger Dionysos); SNG Cop. -, vergl. 611.

Exemplar der Auktion Pecunem 24, München 2014, Nr. 115.

Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön

75,--

KELTISCHE MÜNZEN


440



441


BRITANNIA

- 440 **DUROTRIGES.** *Æ*-Stater, spread tail type, 58/43 v. Chr.; 5,62 g. Stilisierter Apollokopf r.// Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2160; van Arsdell 1238-1.
Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--
- 441 **TRINOVANTES. Addedomaros.** *A*-Stater, 37/33 v. Chr.; 5,51 g. Sechssarmige Spirale, mit drei halbmondförmigen Gebilden dekoriert//Pferd r., unten Füllhorn. Rudd, Ancient British Coins 2517; van Arsdell 1620-1.
Sehr schön 400,--



1,5:1



442



1,5:1



1,5:1



443



1,5:1

GALLIA

- 442 **ANONYM.** *El*-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,57 g. Stilisierter Kopf r.//Androkephales Pferd l. mit Lenker. Castelin, Zürich -; Delestrée/Tache -; Slg. Flesche -.
RR Sehr schön/schön 300,--
- 443 *El*-1/4 Stater, Typ ultra stylisés, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g. Stilisierter Kopf r., von Perlschnüren umgeben//Waagerechte Linie. Delestrée/Tache 2348.
RR Sehr schön 300,--



444



445



446



447



- 444 *A*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,80 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 269.
Sehr schön 400,--
- 445 **AULERCI DIABLINTES.** *A*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,49 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd und Lenker r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2173 ff.
RR Avers dezentriert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 24.
- 446 **AULERCI EBUROVICES.** *A*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,82 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401.
R Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 600,--
- 447 *A*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,25 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor drei triskelisförmig angeordnete Mondsicheln. Delestrée/Tache S 2403 A.
R Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 600,--



448



449



450



- 448 **NAMNETES**. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,37 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache vergl. 2181 f. Fast sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 2 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7016.
- 449 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,25 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter r. Delestrée/Tache 2188. Schön-sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 25.
- 450 **OSISMII**. El-Stater, Typ "au personnage couché", 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,06 g. Kopf r., von Schnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd l., darunter liegende Figur. Delestrée/Tache vergl. 2203 ff. R Revers dezentriert, Prägeschwächen, schön-sehr schön 250,--



1,5:1



451



1,5:1

- 451 El-1/4 Stater, Typ "au personnage couché", 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,35 g. Stilisierter Kopf l., von Schnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd l. mit Lenker, darunter liegende Figur. Delestrée/Tache -, vergl. 2208 (dort Avers- und Reversdarstellung r.). Von großer Seltenheit. Sehr schön 400,--



1,5:1



452



1,5:1

- 452 El-1/4 Stater, Typ "au personnage couché", 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,22 g. Stilisierter Kopf l., von Schnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd l. mit Lenker, darunter liegende Figur. Delestrée/Tache -. Von großer Seltenheit. Sehr schön 250,--



1,5:1



453



1,5:1

- 453 El-1/4 Stater, Typ "au personnage couché", 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,47 g. Stilisierter Kopf r., von Schnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd l. mit Lenker, darunter liegende Figur. Delestrée/Tache -, vergl. 2208 (dort Reversdarstellung r.). Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 300,--



- 454 **PARISII.** *A*-Stater, um 60 v. Chr.; 6,93 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 83. RR Sehr schön 10.000,--



- 455 **PICTONES.** *E*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,07 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter Hand. Delestrée/Tache vergl. 3652. Kl. Schrötlingsrisse, Prägeschwächen, fast sehr schön 400,--
Hauptort der Pictones war Lemonum. Die Römer nannten die Stadt nach dem Keltensamm Pictavium (das heutige Poitiers, Hauptstadt der Region Poitou).
- 456 **VOLCAE TECTOSAGES.** *A*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,56 g. Kopf l.//Kreuz. Dembski vergl. 181. Herrliche Patina, fast vorzüglich 250,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



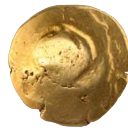
- BELGICA**
- 457 **AMBIANI.** *A*-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,43 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 158. Winz. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, sehr schön 300,--
Hauptort der Ambiani war das heutige Amiens (Region Picardie).
- 458 *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,15 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 236. Sehr schön 300,--
- 459 *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,08 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 236 ff. Sehr schön 300,--
Erworben im Juli 1993 beim Bankhaus Aufhäuser.
Diese Stücke wurden in großer Zahl nach Britannien gebracht, vergl. ABC 16.



- GERMANIA**
- 460 **ANONYM.** *A*-Quinar, 30 v. Chr./10 n. Chr.; 1,44 g. "Tanzendes Männlein" r., Kopf zurückgewandt, mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe II; Slg. Flesche 408 var. Herrliche Patina, vorzüglich 300,--
- 461 **VANGIONES.** *A*-1/4 Quinar, 0,45 g. Stilisierter Kopf r.//Kreuzmotiv mit zentralem Kreispunkt. Slg. Flesche 410. RR Vorzüglich 750,--
Erworben 1999 aus einer Privatsammlung in Kaiserslautern.



462



463



464



465



- 462 **VINDELIKER. AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 150/75 v. Chr.; 7,19 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A; Slg. Flesche 283 ff. Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8019.
- 463 **AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,42 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f. Schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 47.
- 464 **AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,21 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303 f. Sehr schön 750,--
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 40 ff.
- 465 **AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,27 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303 f. Leichte Prägeschwäche, sehr schön 750,--



467



466



467



- 466 **AR-Quinar** (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,59 g. Wirbel//Pferd l., darüber und darunter halbmondförmige Gebilde. Kellner Gruppe C; Slg. Flesche vergl. 370. R Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, sehr schön 50,--

HELVETIA

- 467 **HELVETII. El-Stater**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter zwei parallele Linien. Allen in SNR 53 (1974), 67 f. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 400,--



468



1,5:1



468

- 468 **El-Stater**, Typ Craivilliers au croissant, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter Halbmond. Allen in SNR 53 (1974), vergl. 90, 91 und 259; Delestrée/Tache 3074. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 400,--



1,5:1



469



1,5:1



- 469 **El-1/4 Stater**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter zwei parallele Linien. Allen in SNR 53 (1974), 188 f. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, kl. Randausbruch, gutes sehr schön 250,--


BOHEMIA

- 470 **BOIER.** \mathcal{A} -Obol, Typ Roseldorf III, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,27 g. Kopf l./Pferd l., darüber Ligatur aus T, A und E.
Von großer Seltenheit. Scheint unediert. Kl. Randausbruch, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--


NORICUM

- 471 **ESCINGOMA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,89 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze. Dembski -; Göbl, Noricum D 3; Kostial -.
Von allergrößter Seltenheit. Herrliche Patina, gutes sehr schön/sehr schön 12.500,--
 Exemplar der Dorotheum Münzauktion 363, Wien 1975, Abb. 25.
 Göbl kannte nur ein Exemplar.


PANNONIA

- 472 \mathcal{A} -Tetradrachme, Audoleon-Typ, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,43 g. Athenakopf v. v. mit attischem Helm//Pferd r., unten Monogramm. Göbl, Ostkelten -; Slg. Flesche -.
Von großer Seltenheit. Subaerat, Absplitterungen der Silberhaut, sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1019.
- 473 \mathcal{A} -Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,97 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1397; Göbl, Ostkelten 469/6; Kostial 744; Slg. Flesche 526.
Feine Patina, fast vorzüglich 1.250,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7013.



- 474 \mathcal{A} -Tetradrachme, Typ Dreieckhals, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,25 g. Bärtiger Kopf r.//Stilisierter Reiter l. Dembski 1238; Göbl, Ostkelten 318/2; Kostial vergl. 662; Slg. Flesche 587. **Vorzüglich** 3.000,--



475



476



477



478



- 475 *AR*-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,99 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564. **R** Zwei kl. Prüfeinhibe auf dem Revers, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8016.
- 476 *AR*-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,25 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 147 (Avers); Kostial -; Pink, Ostkelten -; Slg. Flesche -, vergl. 607 (Avers). **RR** Leichte Prägeschwächen, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--
- 477 *AR*-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,21 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Dembski -; Göbl, Ostkelten -, vergl. 147 (Avers); Kostial -; Pink, Ostkelten -; Slg. Flesche -, vergl. 607 (Avers). **RR** Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 250,--
- 478 *AR*-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,50 g. Kopf r.//Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten 289/2 (stempelgleich); Kostial -; Slg. Flesche -. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß, sehr schön 250,--



479



480



- 479 *AR*-Tetradrachme, Typ Zweigarm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,67 g. Bärtiger Kopf//Reiter l. mit Zweig. Dembski 1209; Göbl, Ostkelten 296/3 (stempelgleich); Kostial 589; Slg. Flesche 718. **Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön** 250,--
Erworben beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh.
- 480 *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,08 g. Kopf r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski 1486; Göbl, Ostkelten 591/3 (stempelgleich); Kostial -; Slg. Flesche 746. **Gutes sehr schön** 50,--
Exemplar der Auktion Pecunem 19, München 2014, Nr. 12.



1,5:1



481



1,5:1



COLCHIS/IBERIA

- 481 **ANONYM.** El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,51 g. Kopf r.//Figur v. v., l. und r. Kugeln. Lang, NNM 130, Pl. I, vergl. 5 f.; Slg. Flesche vergl. 787. **R** Aufgehämmerter Rand, sehr schön 750,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 202; der Auktion Auctiones AG 25, Basel 1995, Nr. 1525 und der Auktion Rauch 53, Wien 1994, Nr. 17.

EIN LOT KELTISCHER MÜNZEN

- 482 **Keltische Münzen:** Enthalten sind 26 Silbermünzen, davon 18 Tetradrachmen, sowie 2 Bronzemünzen. **28 Stück.** Schön-sehr schön 250,--

GRIECHISCHE MÜNZEN



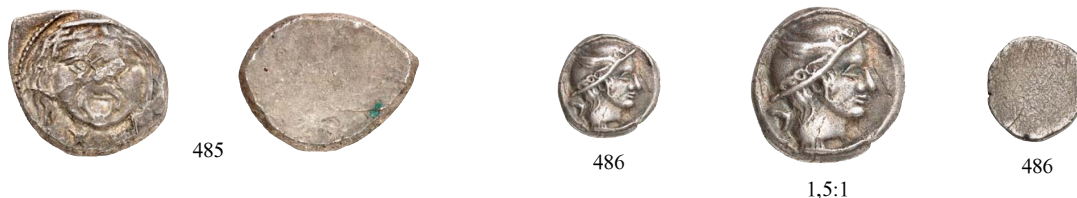
GALLIA

- 483 **MASSALIA.** \mathcal{A} -Obol, 410/380 v. Chr.; 0,80 g. Jünglingskopf r., umher Ethnikon//Vierspeichiges Rad, darin M. d'Herny Serie 1. **RR** Feine Tönung, sehr schön 150,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Sammlung Dr. W. R., Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 1730; zuvor erworben 2012 von der Künker Numismatik AG; zuvor Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller.



ETRURIA

- 484 **POPULONIA.** \mathcal{A} -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,32 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 52; Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 56. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön 1.000,--
 Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 15; zuvor erworben von Prof. L. de Nicola.



- 485 \mathcal{A} -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,71 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 59, O 36; Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 59. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 500,--
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 50, Köln 1983, Nr. 18.
- 486 \mathcal{A} -5 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,79 g. Kopf des Turms r. mit geflügeltem Petasos, dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 163; Vecchi, *Etruscan Coinage* 84.11 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 33.4 (dies Exemplar). **R** Herrliche Patina, sehr schön 2.000,--
 Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 15; der Auktion Sally Rosenberg 55, Frankfurt am Main 1924, Nr. 4 und der Auktion *Ars Classica V*, Luzern 1923, Nr. 117.



- 487 \mathcal{A} -10 Asses, 300/250 v. Chr.; 4,00 g. Kopf des Aplu (Apollon) l. mit Lorbeerkranz, dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 168; Vecchi, *Etruscan Coinage* 70, O 1; Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 1. **R** Herrliche Patina, min. korrodiert, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 600,--
 Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 16; zuvor erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
 Laut Vecchi, *Etruscan Coinage*, S. 213, Anm. 198, scheinen die etruskischen 10-Asses (um 300-250 v. Chr.) den römischen Denar (im Wert von 10 Asses) von um 211 v. Chr. vorwegzunehmen.



489



488



489

- 488 **AR-10 Asses**, 300/250 v. Chr.; 4,34 g. Kopf des Aplu (Apollon) l. mit Lorbeerkranz, dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 168; Vecchi, *Etruscan Coinage* 70, O 3; Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 13. **R Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön** 300,--
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 50, Köln 1983, Nr. 17.
 Laut Vecchi, *Etruscan Coinage*, S. 213, Anm. 198, scheinen die etruskischen 10-Asses (um 300-250 v. Chr.) den römischen Denar (im Wert von 10 Asses) von um 211 v. Chr. vorwegzunehmen.

- 489 **VOLATERRAE. Æ-Quadrans**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 41,80 g. Janusförmiger Kopf//Keule, umher Wertangabe. Rutter, *Historia Numorum* 109 e; Vecchi 89; Vecchi (2013) 139. **R Fast sehr schön** 200,--
 Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 21, Köln 1977, Nr. 143.



490



491



492



CAMPANIA

- 490 **CALES. AR-Didrachme**, 265/240 v. Chr.; 6,92 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, r. Füllhorn//Victoria in Biga l. Rutter, *Historia Numorum* 434; Sambon 886. **Feine Tönung, sehr schön** 200,--
 Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campanien gegründet.

- 491 **HYRIA. AR-Didrachme**, 405/385 v. Chr.; 7,20 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeerkranz und Eule als Helmzier//Androkephaler Stier r. Rutter, *Campanian Coinages* 121; Rutter, *Historia Numorum* 539. **Feine Tönung, sehr schön** 200,--

- 492 **AR-Didrachme**, 405/385 v. Chr.; 7,22 g. Kopf der Hera Lakinia fast v. v.//Androkephaler Stier r. Rutter, *Campanian Coinages* 128; Rutter, *Historia Numorum* 540. **Herrliche Patina, Prüfstelle am Rand, fast sehr schön** 150,--



493











494



- 493 **KYME. AR-Didrachme**, 420/385 v. Chr.; 7,33 g. Weiblicher Kopf r.//Muschel, darüber Korn. Rutter, *Campanian Coinages* 162; Rutter, *Historia Numorum* 532. **R Fast sehr schön** 400,--

- 494 **NEAPOLIS. AR-Didrachme**, 320/300 v. Chr.; 7,03 g. Nymphenkopf r., dahinter Kantharos//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 571; Sambon 447; SNG ANS 320; SNG München 244. **Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön** 150,--

- | | | | | | |
|-----|---|---|--|---|--------|
| |  |  |  |  | |
| |  |  |  |  | |
| 495 | Æ-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,26 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube, davor Monogramm, unten ΣΤΑ//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter ΥΛ (ligiert). Rutter, Historia Numorum 579; Sambon 472; SNG ANS 363; SNG München vergl. 237.
Herrliche Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich | | | | 300,-- |
| 496 | Æ-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,20 g. Nymphenkopf l., dahinter Reiher//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 586; Sambon 507; SNG ANS 399; SNG München -.
R Feine Patina, sehr schön | | | | 200,-- |
| 497 | NOLA. Æ-Didrachme, 400/385 v. Chr.; 7,29 g. Nymphenkopf r.//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Campanian Coinages 18; Rutter, Historia Numorum 605.
R Herrliche Patina, Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön | | | | 250,-- |
| 498 | NUCERIA ALFATERNA. Æ-Didrachme, 250/225 v. Chr.; 6,95 g. Kopf des Carneius oder Sarnus l.// Dioskur mit Speer und Pferd steht l. Rutter, Historia Numorum 608; Sambon 1011. R Fast sehr schön
Carneius, dessen Name sich von Karnos (= Widder) herleitet, war ein Ernte- und Fruchtbarkeitsgott. | | | | 300,-- |

- | | | | | | | |
|-----|---|---|---|--|--|--------|
| |  |  |  |  |  | |
| | 500 | 1,5:1 | 499 | 1,5:1 | 500 | |
| 499 | PHISTELIA. Æ-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,67 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Löwe l., unten Schlange.
Rutter, Historia Numorum 619; Sambon 844. Schwarze Patina, sehr schön | | | | | 100,-- |

APULIA

- | | | | | | |
|-----|--|--|--|--|--------|
| 500 | TEATE. Æ-Nummus, 225/200 v. Chr.; 30,80 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Adler steht r. auf Blitz, davor Stern. Rutter, Historia Numorum 703; SNG ANS Appendix 2, 1223; SNG München -.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 157. Grüne Patina, sehr schön | | | | 200,-- |
|-----|--|--|--|--|--------|


CALABRIA

- | | | | | | |
|-----|---|--|--|--|----------|
| 501 | TARENT. Æ-Didrachme, 490/480 v. Chr.; 8,07 g. Taras auf Delphin r. mit Oktopus//Hippocamp r., darunter Muschel. Fischer-Bossert 52 c (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 123; Rutter, Historia Numorum 827.
Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 26 und der Sammlung Claudius Côte, Auktion Ratto, Lugano 28. Januar 1929, Nr. 25.
Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp. | | | | 1.500,-- |
|-----|---|--|--|--|----------|



502



503



504



505



502 *AR*-Didrachme, 425/415 v. Chr.; 7,39 g. Taras auf Delphin l. mit boiotischem Schild, unten Muschel// Oikistes sitzt r. mit Spindel und Vogel. Fischer-Bossert 270 o (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 235; Rutter, Historia Numorum 844. R Schön-sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Jacob Hirsch XXXIV, München 1914, Nr. 22.
 Die Oikistes-Prägungen stehen vermutlich mit einer Machteinbuße der Aristokratie nach der Niederlage Tarents gegen die Messapier im Jahr 473 v. Chr. in Zusammenhang.

503 *AR*-Didrachme, 390/380 v. Chr.; 7,83 g. Nackter Reiter r. mit Peitsche//Taras auf Delphin l. mit Akrostolion. Fischer-Bossert 389; Ravel, Vlasto 336; Rutter, Historia Numorum 850. Fein getönt, gutes sehr schön 250,--

504 *AR*-Didrachme, 340/335 v. Chr.; 7,69 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter untersucht ein Pferdeknecht den linken Vorderhuf des Pferdes//Taras auf Delphin l. mit Kantharos, Dreizack und Schild. Fischer-Bossert 697; Ravel, Vlasto 515; Rutter, Historia Numorum 888. R Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön 600,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 40, Nr. 15 und der Auktion Giessener Münzhandlung 84, München 1997, Nr. 5056.

505 *AR*-Didrachme, 333/330 v. Chr.; 7,77 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin r. mit Helm, l. und r. ein Stern. Fischer-Bossert Gruppe 60; Ravel, Vlasto 543 f; Rutter, Historia Numorum 896. Attraktives Exemplar, sehr schön 250,--



1,5:1



506



1,5:1



506 *AR*-Diobol, 325/280 v. Chr.; 0,77 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, oben Eule. Ravel, Vlasto 1322; Rutter, Historia Numorum 976. Gutes sehr schön 125,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Sammlung Dr. Hans Voegtli, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 711; der Slg. J. M., Kiel und aus der Auktion Auctiones AG 22, Basel 1992, Nr. 8.

Im Zusammenhang mit der Rückseitendarstellung erscheint es bemerkenswert, daß ein Tarentiner namens Hippotion in Olympia ein Standbild des Herakles im Löwenkampf aufstellen ließ (Pausanias V, 25, 8).



1,5:1



507



1,5:1



507 *AR*-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,93 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, unten Delphin l. Fischer-Bossert 842; Ravel, Vlasto 604; Rutter, Historia Numorum 937. Herrliche Patina, vorzüglich 3.500,--
 Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 28; zuvor erworben bei der Bank Leu, Zürich.



- 508 \mathcal{A} -Didrachme, 302/290 v. Chr.; 7,69 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, unten Muschel. Fischer-Bossert Gruppe 77; Ravel, Vlasto 594 ff.; Rutter, Historia Numorum 935. Min. korrodiert, sehr schön 150,--
- 509 \mathcal{A} -Didrachme, 302/290 v. Chr.; 7,55 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, unten Muschel. Fischer-Bossert 1008; Ravel, Vlasto 594 ff.; Rutter, Historia Numorum 935. Sehr schön 150,--
- 510 \mathcal{A} -Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,83 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreifuß. Ravel, Vlasto 666; Rutter, Historia Numorum 957. Feine Tönung, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Jean Vinchon, Paris 22./23. Mai 1995, Nr. 15.
- 511 \mathcal{A} -Didrachme, 290/281 v. Chr.; 7,84 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Spindel, davor Adler, unten Wellen. Fischer-Bossert 1078; Ravel, Vlasto 575; Rutter, Historia Numorum 933. Sehr schön 125,--



- 512 \mathcal{A} -Didrachme, 290/281 v. Chr.; 7,79 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. Spindel, unten Prora. Fischer-Bossert 1116; Ravel, Vlasto 585 ff; Rutter, Historia Numorum 934. Feine Tönung, sehr schön 125,--
- 513 \mathcal{A} -Didrachme, 290/281 v. Chr.; 7,26 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Nike, Speeren und Schild. Fischer-Bossert 1141; Ravel, Vlasto 599; Rutter, Historia Numorum 936. R Feine Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 200,--
- 514 \mathcal{A} -Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,38 g. Nymphenkopf l. mit Diadem//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, oben Füllhorn, unten Delphin. Ravel, Vlasto 997; Rutter, Historia Numorum 1098. Feine Tönung, Prüfeinhieb auf dem Avers, sehr schön 125,--



- 515 \mathcal{A} -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,46 g. Die Dioskuren reiten l.//Taras auf Delphin l. mit Nike, Speeren und Schild. Ravel, Vlasto 773 ff; Rutter, Historia Numorum 1011. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 917.
- 516 \mathcal{A} -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,48 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 806; Rutter, Historia Numorum 1014. Gutes sehr schön/sehr schön 125,--
Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.



- 517 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,55 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 806; Rutter, *Historia Numorum* 1014.
Prägeschwächen, gutes sehr schön 100,--
- 518 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 5,58 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend, darunter Silenos//Taras auf Delphin l. mit Kantharos (?) und Dreizack. Ravel, Vlasto -; Rutter, *Historia Numorum* -.
Subaerat, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 214, München 2000, Nr. 1233; der Auktion Bank Leu 79, Zürich 2000, Nr. 237 und der Auktion Kölner Münzkabinett 13, Köln 1973, Nr. 20.
Bedingt durch den Krieg mit Rom wurde die Didrachme im Gewicht von durchschnittlich 7,9 g auf ca. 6,6 g. reduziert.
- 519 *AR*-Drachme, 280/272 v. Chr.; 2,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Eule r., r. Olivenzweig. Ravel, Vlasto 1062; Rutter, *Historia Numorum* 1015.
Feine Patina, Felder des Averses geglättet, sehr schön 100,--



- 520 *AR*-Diobol, 280/228 v. Chr.; 1,11 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles mit Keule r. bändigt eines der Pferde des Diomedes. Ravel, Vlasto 1449; Rutter, *Historia Numorum* 1067.
RR Vorzüglich 250,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 85 und der Auktion Grün 60, Heidelberg 2012, Nr. 36.
Diomedes besaß vier Menschenfleisch fressende Pferde. Herakles tötete Diomedes und warf ihn den Pferden zum Fraß vor, die daraufhin zahm wurden.
- 521 *AR*-Diobol, 280/228 v. Chr.; 1,01 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, l. springt Hirsch l., darüber Keule. Ravel, Vlasto 1468; Rutter, *Historia Numorum* vergl. 1061.
RR Herrliche Patina, sehr schön 150,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1047; zuvor erworben bei Zeno Pop auf der Münzbörse Karlsruhe am 4. Februar 2001.



- 522 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,05 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Dreizack, darunter Löwe l. Ravel, Vlasto 857; Rutter, *Historia Numorum* 1030.
Erworben im November 1974 bei der Münzhandlung Gaettens. Feine Tönung, sehr schön 125,--
- 523 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,23 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter Maske//Taras auf Delphin l. mit Kantharos. Ravel, Vlasto 859 ff; Rutter, *Historia Numorum* 1031.
Feine Tönung, fast sehr schön 125,--
- 524 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 5,93 g. Nackter Reiter r. mit Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Blume und Füllhorn, r. Thymiaterion. Ravel, Vlasto 890 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1037.
Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön 100,--



- 525 \mathcal{A} -Didrachme, 240/228 v. Chr.; 6,36 g. Reiter r. mit Zweig//Taras auf Delphin l. mit Kantharos. Ravel, Vlasto 947 ff; Rutter, Historia Numorum 1056. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön 150,--

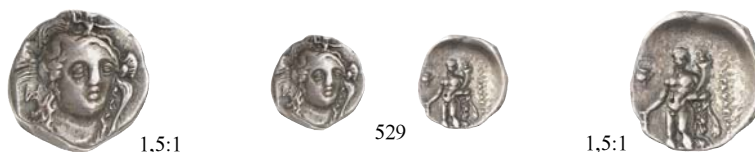
LUCANIA

- 526 **HERAKLEIA.** \mathcal{A} -Diobol, 340/330 v. Chr.; 1,07 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Herakles steht r. mit Keule und Löwenfell, von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 1381; van Keuren 78 var. RR Herrliche Patina, sehr schön 125,--



- 527 \mathcal{A} -Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,59 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. K//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Skyphos. Rutter, Historia Numorum 1384; van Keuren 85; Work 67. Revers leicht korrodiert, sehr schön 200,--

- 528 \mathcal{A} -Didrachme, 281/278 v. Chr., *Magistrat Aristodamos*; 7,61 g. Athenakopf fast v. v. mit korinthischem Helm, Skylla als Helmzier//Herakles steht l. mit Skyphos, Füllhorn, Löwenfell und Keule, davor Altar. Rutter, Historia Numorum 1391; van Keuren 93. Herrliche Patina, sehr schön 500,--
Erworben 1999 bei Italo Vecchi, London.



- 529 \mathcal{A} -Diobol, 281/278 v. Chr.; 1,24 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Herakles steht v. v. mit Keule, Löwenfell und Füllhorn, l. Skyphos. Rutter, Historia Numorum 1425; van Keuren 128. Herrliche Patina, sehr schön 100,--



- 530 **METAPONT.** \mathcal{A} -Stater, 540/510 v. Chr.; 8,17 g. Ähre//Ähre incus. Noë 42; Rutter, Historia Numorum 1463. Vorzüglich 1.250,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Hess-Divo 328, Zürich 2015, Nr. 3; zuvor erworben 1990 bei der Firma Monetarium, Zürich.



531



1,5:1



531

- 531 *AR*-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,17 g. Ähre//Ähre incus. Noë 74 (Avers)/78 (Revers); Rutter, Historia Numorum 1467. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 1.000,--



532



533



- 532 *AR*-Stater, 510/470 v. Chr.; 7,89 g. Ähre//Ähre incus. Noë vergl. 180; Rutter, Historia Numorum 1482. Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--
Erworben im November 1974 bei der Firma Gaettens.

- 533 *AR*-Stater, 510/470 v. Chr.; 7,92 g. Ähre//Ähre incus. Noë vergl. 199 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1482. Herrliche Patina, sehr schön 250,--



1,5:1



534



1,5:1



- 534 *Æ*-Obol, 425/350 v. Chr.; 10,05 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. OBOΛΟΣ, r. Mohnkugel. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 4; Rutter, Historia Numorum 1640. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 250,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 224, München 2014, Nr. 31; zuvor erworben 1971 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
Das Stück trägt eine voll ausgeschriebene Wertangabe. Dies ist außerordentlich selten.



535



536



- 535 *AR*-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,55 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. Palmette. Noë 480; Rutter, Historia Numorum 1540. **R** Feine Tönung, Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön 150,--

- 536 *AR*-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,83 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Hund//Ähre, r. Vogel. Johnston B 3.20; Rutter, Historia Numorum 1576. Feine Tönung, sehr schön 200,--



537



538



- 537 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 5,94 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Nike. Johnston C 9; Rutter, Historia Numorum 1591. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön 75,--

- 538 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,63 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 1.7; Rutter, Historia Numorum 1581. Herrliche Patina, knapper Schrötling, sehr schön 150,--



2:1

2:1

- 539 **POSEIDONIA.** \mathcal{A} -Stater, 530/500 v. Chr.; 7,50 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Incus: Poseidon steht l. mit Dreizack. Rutter, Historia Numorum 1107; SNG ANS 606; SNG München vergl. 1048 ff.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich 15.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion LHS 95, Zürich 2005, Nr. 471 und der Auktion Münzen und Medaillen AG XIII, Basel 1954, Nr. 1003.

Poseidon war sowohl Schutzgott als auch Namensgeber von Poseidonia und erscheint daher auf der Münze.



540

- 540 **SYBARIS.** \mathcal{A} -Stater, 550/510 v. Chr.; 7,32 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 828 ff.; SNG München 1154. Feine Tönung, sehr schön 500,--



541

- 541 \mathcal{A} -Stater, 550/510 v. Chr.; 7,07 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 828 ff.; SNG München 1154. Feine Tönung, min. korrodiert, fast sehr schön 400,--



1,5:1

542

1,5:1

- 542 **THURIOI.** \mathcal{A} -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 8,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, Historia Numorum 1775; SNG ANS 925; SNG München 1172. Feine Tönung, fast vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 36; zuvor erworben bei der Firma Ratto, Milano.



- 543 \mathcal{A} -Distater, 400/350 v. Chr.; 15,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë K 18 e (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1839. Sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Fürst Chadowkoi, Auktion Egger, Wien 7. Januar 1908, Nr. 14.
- 544 \mathcal{A} -Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r. Rutter, Historia Numorum vergl. 1790; SNG ANS 1052; SNG München -. 250,--
Feine Patina, Prägeschwäche, vorzüglich
- 545 \mathcal{A} -Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,70 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1801; SNG ANS vergl. 995; SNG München vergl. 1198. 150,--
Feine Tönung, sehr schön



- 546 \mathcal{A} -Triobol, 400/350 v. Chr.; 1,21 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum 1806; SNG ANS vergl. 1138 ff.; SNG München -. 100,--
Sehr schön



- 547 VELIA (HYELE). \mathcal{A} -Didrachme, 340/334 v. Chr.; 6,69 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r. Rutter, Historia Numorum 1284; Williams 267. 125,--
Kl. Randausbruch, etwas korrodiert, sehr schön
- 548 \mathcal{A} -Didrachme, 334/300 v. Chr.; 6,82 g. Athenakopf fast v. v. mit phrygischem Helm//Löwe l. nagt an Beute. Rutter, Historia Numorum 1295; Williams 334. 200,--
Herrliche Patina, etwas korrodiert, Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön
- 549 \mathcal{A} -Stater, 334/300 v. Chr.; 7,14 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm//Aversincusum. Rutter, Historia Numorum 1296; Williams 343 f. (O.178). Interessante Fehlprägung. Feine Tönung, sehr schön 150,--
- 550 \mathcal{A} -Stater, 334/300 v. Chr.; 7,35 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm//Löwe l. nagt an Beute. Rutter, Historia Numorum 1296; Williams 353. 150,--
Feine Tönung, sehr schön



551



552



553



554



- 551 \mathcal{A} -Stater, 334/300 v. Chr.; 7,40 g. Athenakopf l. mit attischem Helm und Lorbeerkranz//Löwe geht l. Rutter, Historia Numorum 1298; Williams 379 g (dies Exemplar). Feine Tönung, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Sally Rosenberg 79, Frankfurt am Main 1934, Nr. 869.
- 552 \mathcal{A} -Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,52 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Delphin. Rutter, Historia Numorum 1307; Williams 446. Kl. Prüfeinhieb am Rand, sehr schön 150,--
- 553 \mathcal{A} -Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,37 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Flügel als Helmzier//Löwe l., darüber Triskelis. Rutter, Historia Numorum 1308; Williams 469 z (dies Exemplar). Sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Paul Hartwig, Auktion Santamaria, Rom 7. März 1910, Nr. 391.
- 554 \mathcal{A} -Didrachme, um 280 v. Chr.; 7,45 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 1316; Williams 529. Feine Patina, kl. Prüfstelle am Rand, kl. Kratzer, sehr schön 100,--



555


BRUTTIUM

- 555 **BRETTII**. \mathcal{A} es, um 216/214 v. Chr.; 16,06 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Thymiaterion//Nike in Biga r., darunter Blitz. Pfeiler in JbNum XIV, 1964, Pl. 1, 1; Rutter, Historia Numorum 1940; Scheu, NC 1955, S. 104. RR Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, fast sehr schön 150,--



556



557



558



- 556 \mathcal{A} -Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,83 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Pflug (?)/Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Arslan AR 59/75'; Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 17. Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--
- 557 \mathcal{A} -Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,46 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Vogel//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Monogramm. Arslan AR 67/96'; Rutter, Historia Numorum 1963; Scheu S 54. Herrliche Patina, sehr schön 250,--
- 558 \mathcal{A} -Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,66 g. Kopf der Hera Lakinia r. mit Schleier und Polos, über der Schulter Zepter, dahinter Dreizack//Zeus steht l. mit Zepter, Fuß auf ionischem Säulenkapitell, l. Adler l. mit Kranz. Arslan AR 20/33'; Rutter, Historia Numorum 1970; Scheu S 83. Herrliche Patina, sehr schön 200,--



559



- 559 KAULONIA. \mathcal{A} -Stater, 525/500 v. Chr.; 7,53 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 2; Rutter, Historia Numorum 2035.

Feine Tönung, winz. Kratzer, fast sehr schön

750,--

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



2:1



560



2:1

- 560 \mathcal{A} -Stater, 525/500 v. Chr.; 7,93 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 10; Rutter, Historia Numorum 2035.

Feine Tönung, unbedeutender Randfehler, vorzüglich

12.500,--

Exemplar der Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 58.



1,5:1



561



1,5:1

- 561 \mathcal{A} -Stater, 525/500 v. Chr.; 8,03 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 14; Rutter, Historia Numorum 2035.

Feine Tönung, min. korrodiert, sonst vorzüglich

7.500,--

Noë kannte nur Stücke mit einem deutlichen Stempelbruch auf dem Avers. Ohne diesen Stempelbruch kennen wir von Noë 14 außer dem vorliegenden Stück nur noch das Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 192.



- 562 **A**-Stater, 525/500 v. Chr.; 8,23 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 21; Rutter, Historia Numorum 2035. Herrliche Patina, kl. Korrosionsstelle, etwas Belag, sonst sehr schön 750,--
- 563 **A**-Stater, 400/388 v. Chr.; 7,54 g. Apollo steht r. mit Zweig, über dem ausgestreckten rechten Arm Band, im Feld l. Vogelfalle//Hirsch steht r. Noë 180; Rutter, Historia Numorum 2062. Sehr schön 250,--



- 564 **KROTON**. **A**-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,52 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 227 ff.; SNG München vergl. 1421. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 2.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 40, Stuttgart 2014, Nr. 62 und der Auktion Auctiones AG 25, Basel 1995, Nr. 46.



- 565 **A**-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,67 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 238 ff.; SNG München 1421. Feine Patina, unbedeutender Randausbruch, sehr schön 300,--
- 566 **A**-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,98 g. Dreifuß//Incus: Adler fliegt r. Rutter, Historia Numorum 2084; SNG ANS 283; SNG München -. **RR** Feine Patina, Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön 400,--
- 567 **A**-Stater, 500/480 v. Chr.; 8,02 g. Dreifuß, l. Krebs//Dreifuß incus, l. Lyra. Rutter, Historia Numorum 2087/2088; SNG ANS -; SNG München -. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 750,--



568

- 568 *AR*-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,76 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* 2102; SNG ANS -, vergl. 264 ff.; SNG München -, vergl. 1430.

Herrliche Patina, fast sehr schön/sehr schön

100,--



1,5:1



569



1,5:1

- 569 *AR*-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,55 g. Dreifuß//Incus: Adler fliegt l. Rutter, *Historia Numorum* 2108; SNG ANS 292; SNG München 1437.

Sehr schön

250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 39.



570



571



572



- 570 *AR*-Stater, 430/420 v. Chr.; 7,00 g. Dreifuß//Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2113; SNG ANS vergl. 317 (Avers)/316 (Revers); SNG München vergl. 1438.

RR Subaerat, sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Emporium 79, Hamburg 2017, Nr. 42.

Diese seltenen Stücke, die auf beiden Seiten einen erhabenen Dreifuß zeigen, wurden laut N. K. Rutter noch vor dem Ende der Prägung der Stücke mit inkuser Rückseite geprägt.

- 571 *AR*-Stater, 430/420 v. Chr.; 7,75 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß, l. Reiher. Rutter, *Historia Numorum* 2114; SNG ANS 321; SNG München -.

R Herrliche Patina, sehr schön

300,--

- 572 *AR*-Didrachme, 400/325 v. Chr.; 7,04 g. Kopf der Hera Lakinia v. v. mit Stephane//Herakles sitzt l. auf Löwenfell mit Kantharos, unten Keule und Bogen, l. Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2166; SNG ANS 383 (Vs. stempelgleich); SNG München -.

RR Schrötlingsriß, Revers dezentriert, schön-sehr schön

150,--



573



1,5:1



574



- 573 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,73 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Reiher. Rutter, *Historia Numorum* 2174; SNG ANS 368; SNG München -.

Feine Patina, fast sehr schön

100,--

- 574 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,29 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, l. Ähre, r. Schlange. Rutter, *Historia Numorum* 2176; SNG ANS 355; SNG München 1455.

R Herrliche Patina, fast sehr schön/gutes sehr schön

200,--



2:1



575

575 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** AR-Stater, 300/268 v. Chr.; 7,80 g. Adler l. auf Hasen//Blitz, darunter Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 2313; SNG ANS 529; SNG München -.

Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich

5.000,-

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 71 und der Auktion LHS 103, Zürich 2009, Nr. 46.



1,5:1



576

576 **RHEGION.** AR-Tetradrachme, 480/462 v. Chr.; 17,23 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt// Hase r. Caltabiano 92.2 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 2472.

RR Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich

5.000,-

Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 45; der Sammlung R. Jameson, Nr. 451 und der Auktion Jacob Hirsch VII, München 1902, Nr. 72.



577



1,5:1



577

- 577 *AR*-Drachme, 450/445 v. Chr.; 3,60 g. Löwenkopf v. v.//Iokastes sitzt l. mit Stab. Herzfelder 14; Rutter, Historia Numorum 2478. Herrliche Patina, sehr schön/schön-sehr schön 100,--



2:1



578



2:1

- 578 *AR*-Tetradrachme, 415/387 v. Chr.; 16,76 g. Löwenmaske v. v.//Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Olivenzweig. Herzfelder 75; Rutter, Historia Numorum 2496. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön 6.000,--

Um 420 änderte Rhegion die Darstellung auf dem Revers seiner Münzen: Zeigten sie zuvor Iokastes, den Stadtgründer, so ist ab 420 ein Apollkopf dargestellt, der zu den schönsten Apollköpfen der griechischen Münzkunst zählt. Eine Abkehr von der Darstellung des sitzenden Oikistes läßt sich um 425 auch in Tarent feststellen.



579



- 579 **TERINA.** *AR*-Stater, 440/425 v. Chr.; 7,54 g. Nymphenkopf r., von Olivenzweig umgeben//Nike sitzt l. mit Kranz. Holloway-Jenkins 20; Regling 20; Rutter, Historia Numorum 2577. Herrliche Patina, fast sehr schön 200,--



2:1



580



2:1

- 580 *AR*-Stater, 420/400 v. Chr.; 7,39 g. Nymphenkopf l. mit Sphendone//Nike sitzt l. mit Kranz und Vogel auf Cippus. Holloway-Jenkins 61; Regling 63; Rutter, Historia Numorum 2616. Fast vorzüglich 1.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 236, München 2016, Nr. 22; der Sammlung Willim N. Rudman, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 1150 und der Sammlung Dr. Peter M. Suter, Auktion Münzen und Medaillen AG 89, Basel 2000, Nr. 23.



581

SICILIA

- 581 **ADRANON.** Æs, 354/344 v. Chr.; 26,88 g. Apollokopf l.//Lyra. Calciati 1; Castrizio D 4/R 5.4 (dies Exemplar). Fast sehr schön 300,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion Auciones AG 6, Basel 1976, Nr. 46.



1,5:1



582



1,5:1

- 582 **AKRAGAS.** Æ-Didrachme, 488/478 v. Chr.; 9,00 g. Adler steht l.//Krebs. Westermark, Akragas 183. Vorzüglich 4.000,--
 Erworben im März 1964 bei der Firma R. Gaettens, Lübeck.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2101.



1,5:1



583



1,5:1

- 583 Æ-Didrachme, 488/478 v. Chr.; 9,00 g. Adler steht l.//Krebs, unten Adler. Westermark, Akragas 188.1 (dies Exemplar). **Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich 4.000,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion NAC 84, Zürich 2015, Nr. 569; der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1040; der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 129 und der Sammlung Moretti.



586



584



585



586

- 584 Æ-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,67 g. Adler steht l.//Krebs. Westermark, Akragas 204. Gutes sehr schön 300,--
 585 Æ-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,31 g. Adler steht r.//Krebs, darunter Jünglingskopf r. Westermark, Akragas 259. Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 200,--
 586 Æ-Tetradrachme, 465/440 v. Chr.; 17,37 g. Adler steht l.//Krebs. Westermark, Akragas 367. Stark verbrauchter Aversstempel, sehr schön 400,--



1,5:1



587



1,5:1

- 587 **Æ-Hexas**, 455/406 v. Chr.; 7,17 g. Adler steht r. auf Fisch//Krebs zwischen zwei Wertkugeln über zwei Fischen. Westermarck, Akragas vergl. 962. **Vorzüglich** 300,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Nomos AG 17, Zürich 2018, Nr. 28; zuvor erworben vor 2010 bei der Firma Pars Coins.



1,5:1



588



1,5:1

- 588 **Æ-Halbschekel**, 214/210 v. Chr.; 3,48 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., r. A. Burnett, Enna Hoard 3 (stempelgleich); Hoover 122. **R Herrliche Patina, vorzüglich** 250,--
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 24, Basel 1990, Nr. 13 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 13, Basel 1954, Nr. 1018.
Der Typ wurde während der karthagischen Besetzung der Stadt im Zweiten Punischen Krieg geprägt. Seit 210 ließen die römischen Sieger dann denselben Künstler Stempel für Denare schneiden (vergl. Burnett, Enna Hoard S. 6).



1,5:1



589



1,5:1

- 589 **GELA. Æ-Didrachme**, 490/475 v. Chr.; 8,75 g. Reiter r. mit Lanze//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 28.71 (dies Exemplar). **Überprägungsspuren, vorzüglich** 1.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 120; der Auktion NFA XXV, New York 1990, Nr. 20; der Auktion NFA XVI, New York 1985, Nr. 43 und der Auktion Hess-Leu 19, Luzern 1962, Nr. 57.



590



591



592



- 590 **Æ-Didrachme**, 490/475 v. Chr.; 8,51 g. Reiter r. mit Lanze//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 33. **Kl. Kratzer, sehr schön** 200,--
591 **Æ-Didrachme**, 490/475 v. Chr.; 8,39 g. Reiter r. mit Lanze//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 33. **Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön** 200,--
592 **Æ-Didrachme**, 490/475 v. Chr.; 8,43 g. Reiter r. mit Lanze//Androcephale Stierprotome r. Jenkins - (O 23/R 36). **RR Sehr schön** 250,--



- 593 \mathcal{A} -Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,52 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 92.4 (dies Exemplar, abgebildet auf Pl. 6). Feine Tönung, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 1, Hamburg 1980, Nr. 14 und der Auktion Ars Classica V, Genf 1923, Nr. 887.



- 594 \mathcal{A} -Tetradrachme, 425/420 v. Chr.; 16,88 g. Nike in Quadriga r., darüber Kranz//Kopf des Flußgottes Gelas l., von drei Fischen umgeben. Jenkins 456. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön 12.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion NAC 72, Zürich 2013, Nr. 310; der Auktion The New York Sale IV, New York 2002, Nr. 51 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 38.



- 595 HIMERA. \mathcal{A} -Hemilitra, nach 430 v. Chr.; 27,67 g. Gorgoneion//Sechs Wertkugeln, oben und unten je ein Keil. Calciati 15. Schwacher Aversstempel, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Emporium 80, Hamburg 2018, Nr. 27 und der Auktion Emporium 79, Hamburg 2017, Nr. 53.



- 596 \mathcal{A} -Hemilitra, um 400 v. Chr.; 1,67 g. Nymphenkopf fast v. v.//Garnele l., darüber sechs Wertkugeln. Calciati 36; SNG ANS -; SNG München -. R Grüne Patina, vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion The New York Sale I, New York 1998, Nr. 38



2:1



597



2:1

- 597 **KAMARINA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 17,24 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekrönt, im Abschnitt Schwan//Herakleskopf im Löwenfell l. Westermarck/Jenkins 138.13 (dies Exemplar).

R Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 10.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Leu 3, Luzern 1956, Nr. 72.



1,5:1



598



1,5:1

- 598 \mathcal{A} -Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 16,56 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekrönt, im Abschnitt Schwan//Herakleskopf im Löwenfell l. Westermarck/Jenkins 138.

R Herrliche Patina, kl. Kratzer, Revers leicht dezentriert, kl. Abplatzung auf dem Revers, sonst sehr schön 1.000,--



2:1



599



2:1

- 599 \mathcal{A} -Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 17,00 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekrönt, im Abschnitt Schwan//Herakleskopf im Löwenfell l. Westermarck/Jenkins 142.

Feine Patina, breiter Schrötling, perfekt zentriertes Exemplar, fast vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 145, München 2009, Nr. 9.



- 600 **KATANE.** \mathcal{A} -Litra, 464/450 v. Chr.; 0,78 g. Silenkopf l.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Voluten, unten gorytosartiger Gegenstand. Boehringer Reihe 1; SNG ANS -; SNG München 442. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Nomos AG 17, Zürich 2018, Nr. 33 und der Auktion NAC 18, Zürich 2000, Nr. 77.
- 601 \mathcal{A} -Litra, 415/405 v. Chr.; 0,70 g. Silenkopf l. mit Efeukranz//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe IV, vergl. Li 7; SNG ANS vergl. 1267 f; SNG München vergl. 445. Herrliche Patina, fast sehr schön 100,--



- 602 **LEONTINOI.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 476/466 v. Chr.; 16,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 4. Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön 1.500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 206 und der Auktion Lanz 24, München 1983, Nr. 93.
 Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichum der Campi Leontini hinweisen.



- 603 \mathcal{A} -Didrachme, 476/466 v. Chr.; 8,65 g. Reiter r.//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Hoover 679; Rizzo vergl. Tav. XXII, 11. RR Herrliche Patina, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 500,--
- 604 \mathcal{A} -Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,39 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav XXII, 26. Herrliche Patina, etwas Hornsilber auf dem Revers, sehr schön 600,--



- 605 \mathcal{A} -Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 16,90 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXIII, 1 ff. Kratzer in den Feldern, fast sehr schön 250,--
- 606 \mathcal{A} -Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 16,98 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav XXIII, 19 (Avers)/16 (Revers). Avers leicht korrodiert, sehr schön/gutes sehr schön 600,--



607

- 607 *AR*-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,19 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav XXIII, 21. Herrliche Patina, fast sehr schön 250,--



608

- 608 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,26 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4. **Prachtexemplar.** Min. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Erworben am 16. Februar 1982 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



609

610

611

612

- 609 **MESSANA.** *AR*-Tetradrachme, 460/456 v. Chr.; 17,09 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: Lorbeerblatt//Hase r. Caltabiano 305.2 (dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön 300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr. 76.

- 610 *AR*-Tetradrachme, 455/451 v. Chr.; 17,39 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., darüber C. Caltabiano 329. Winz. Kratzer, sehr schön 300,--

- 611 *AR*-Tetradrachme, 455/451 v. Chr.; 17,26 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., darunter D. Caltabiano 333.1 (dies Exemplar). Fast sehr schön 300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 54.

- 612 *AR*-Tetradrachme, 445/439 v. Chr.; 17,16 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., unten Zweig. Caltabiano 361. **R** Feine Patina, sehr schön/fast sehr schön 300,--



1,5:1



613



1,5:1

- 613 *AR*-Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 17,33 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: Lorbeerblatt//Hase springt r., darunter Fliege. Caltabiano 482. Herrliche Patina, fast vorzüglich 2.500,--
- Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion The New York Sale IV, New York 2002, Nr. 59; der Auktion Leu Numismatik 65, Zürich 1996, Nr. 85; der Auktion NFA XVI, New York 1985, Nr. 56; der Auktion Hess-Leu 36, Luzern 1968, Nr. 69; der Auktion Ars Classica XII, Luzern 1926, Nr. 773; der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 1422 und der Sammlung Godfrey Locker Lampson, Nr. 74.



1,5:1



614



1,5:1

- 614 *AR*-Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 17,20 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: zwei Delphine einander gegenüber//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 500. R Feine Patina, gutes sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion Noble Numismatics 116, Sydney 2017, Nr. 4204; der Auktion Noble Numismatics 115, Sydney 2017, Nr. 4184 und der Auktion Hirsch 100, München 1976, Nr. 3.



1,5:1



615



1,5:1

- 615 *AR*-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 17,21 g. Nymphe Messana in Maultierbiga r., im Abschnitt: zwei Delphine einander gegenüber//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 524. R Herrliche Patina, sehr schön + 3.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 23 und der Mail Bid Sale Freeman & Sear 13, Los Angeles 2006, Nr. 84.



1,5:1



616



1,5:1

- 616 **MORGANTINA. Sikelioten.** \mathcal{A} -8 Litren, 214/212 v. Chr.; 6,85 g. Korekopf l. mit Ährenkranz und Schleier, dahinter Blatt//Nike in Quadriga r. Burnett, Enna Hoard Pl. 5, 110; Sjöqvist 2.

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion The New York Sale XX, New York 2009, Nr. 85.

Unter Hieron II. war Syrakus romfreundlich - dies begann sich unter Hierons Enkel Hieronymus zu ändern, der unter dem Einfluß zweier von Hannibal instruierter Karthager namens Hippokrates und Epikydes stand. Nach der Ermordung des Königs gewann in der fünften Republik schließlich die antirömische Partei die Oberhand, und fast ganz Sizilien - mit Ausnahme Tauromenions - folgte. Der karthagische General Himilco nahm bald Morgantina ein, wo er viele von den Römern zurückgelassene Machtmittel vorfand. Dort dürften die Prägungen der Sikelioten, die mit den Karthagern verbündet waren, entstanden sein.

RR Feine Tönung, vorzüglich

2.500,--



1,5:1



617



1,5:1



- 617 **MOTYA.** \mathcal{A} -Litra, um 400 v. Chr.; 0,72 g. Gorgoneion//Palme. Jenkins I, Pl. 23, 4 a.

R Feine Patina, attraktives Exemplar, fast sehr schön

300,--



1,5:1



618



1,5:1



- 618 **NAXOS.** \mathcal{A} -Litra, 461/430 v. Chr.; 0,78 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube. Cahn - (V 45/R -).

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 66.

RR Prägeschwäche, sehr schön

750,--



1,5:1



619



1,5:1



- 619 **PANORMOS.** \mathcal{A} -Litra, nach 409 v. Chr.; 0,60 g. Apollkopf l.//Androkephaler Stier l. CNP 395 var.; Hoover vergl. 1050; Jenkins I, Pl. 24, vergl. 14.

Erworben bei der Firma Lanz.

Kl. Randausbruch, sehr schön

50,--



1,5:1



620



1,5:1

- 620 \mathcal{A} -Tetradrachme, 370/360 v. Chr.; 17,14 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 50.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 68 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 34, Basel 1994, Nr. 10.

Panormos (das heutige Palermo) war die größte karthagische Stadt auf Sizilien. Ihr phönizischer Name lautet transkribiert ZIZ.



621



1,5:1



621

- 621 **SEGESTA.** Æ-Didrachme, 475/450 v. Chr.; 7,31 g. Hund steht r.//Kopf der Nymphe Aigete r.
Hurter 19. R Feine Tönung, sehr schön 400,--
Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).



1,5:1



622



1,5:1



- 622 Æ-Didrachme, 440/416 v. Chr.; 8,63 g. Hund steht r., im Abschnitt Ornament//Kopf der Nymphe
Aigete r. Hurter 144 a (dies Exemplar). Selten, besonders in dieser feinen Erhaltung. 4.000,--
Hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön-vorzüglich
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Leu 71, Zürich 1997, Nr. 61; der Sammlung Charles Gillet; der Sammlung R. Jameson, Nr. 703 und der Sammlung Sir Arthur John Evans.



1,5:1



623



1,5:1



- 623 Æ-Litra, 412/400 v. Chr.; 0,73 g. Nymphenkopf fast v. v. zwischen zwei Ölzweigen//Hund steht l.,
darüber Sonnengesicht, l. Muschel. Hurter K 29. Fast sehr schön 100,--



1,5:1



624



1,5:1



- 624 **SELINUS.** Æ-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,64 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadratum Incusum.
Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, vergl. S. 16, 3; SNG
ANS -. Kabinettstück. Gutes vorzüglich 1.250,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Erworben im April 2005 von der Firma ACAMA Dr. Hans Voegtli, zuvor erworben aus dem Lager der Münzen
und Medaillen AG, Basel.



1,5:1



625



1,5:1



- 625 **SYRAKUS.** Æ-Didrachme, vor 480 v. Chr.; 7,70 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf r., von vier
Delphinen umgeben. Boehringer 51. R Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 298, München 2014, Nr. 99.



626



627



628



- 626 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,39 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 125.
Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön/gutes sehr schön 400,--
- 627 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 142.
Schwacher Averssstempel, sehr schön 300,--
- 628 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,33 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 149.
Gutes sehr schön 400,--



2:1



629



2:1

- 629 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,34 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 213.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, hervorragend ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich 10.000,--



630



631



- 630 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 273.
Druckstelle, sonst sehr schön 300,--
- 631 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 307.
Prüfeinrieb auf dem Revers, fast sehr schön 200,--
Erworben am 8. Juni 1973 bei der Münzhandlung Winkel, Bielefeld.



- 632 \mathcal{A} -Litra, nach 480 v. Chr.; 0,64 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer vergl. 363. Vorzüglich 250,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 35, Stuttgart 2011, Nr. 8 und der Fernauktion Sternberg 1, Zürich 1999, Nr. 122.

- 633 \mathcal{A} -Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 16,70 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 489. Herrliche Patina, schön-sehr schön 200,--



- 634 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 16,87 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 532. Herrliche Patina, Avers leicht korrodiert, sehr schön 400,--



- 635 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,33 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r. mit Mäandergeschmücktem Sakkos, von vier Delphinen umgeben. Boehringer 642. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 1.500,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 68 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 88, Basel 1999, Nr. 92.



- 636 \mathcal{A} -Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,26 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 672. Verbrauchter Aversstempel, sonst fast sehr schön 250,--
 Erworben vor 2002 beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh; Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 177, München 1993, Nr. 118.

- 637 \mathcal{A} -Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 675. Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 300,--



638

638 AR-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,20 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 690.

Feine Tönung, Stempelbrüche und Kratzer auf dem Revers, sehr schön

500,--



639

1,5:1

1,5:1

639 AR-Tetradrachme, 413/399 v. Chr., signiert von Eukleidas; 17,11 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ähre//Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm. Tudeer 58.

R Revers etwas dezentriert, Stempelbruch auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön

10.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 162 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7064.

Der herrliche Reversstempel mit dem frontalen Athenakopf war bereits kurz nach Beginn der Prägung links gesprungen (hier aufgrund der Dezentrierung nicht sichtbar). Als auch noch rechts im Feld Stempelbrüche auftraten, die sich schnell vergrößerten, stellte man die Prägung mit diesem Stempel bald ein. Das vorliegende Stück gehört zu den letzten mit diesem Reversstempel geprägten Münzen.



1,5:1

640

1,5:1

640 AR-Drachme, um 405 v. Chr.; 4,11 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, von vier Delphinen umgeben//Leukaspis geht r. mit Speer und Schild, dahinter Altar, davor Widder. Slg. Kunstfreund 121 (stempelgleich); SNG ANS 310 (Avers stempelgleich); SNG München vergl. 1090 f. (Avers stempelgleich) .

R Herrliche Patina, sehr schön

4.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 220 (dort mit irrtümlicher Provenienzanzeige).

Leukaspis war einer der fünf sikanischen Anführer, die sich Herakles auf seinem Zug durch Sizilien entgegenstellten und von ihm erschlagen wurden.



1,5:1

641

1,5:1

641 AV-20 Litren, 405/400 v. Chr.; 1,14 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum, im Zentrum Arethusakopf l. SNG ANS 350 ff.; SNG München 1085.

Vorzüglich

1.250,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion NAC 33, Zürich 2006, Nr. 91.



- 642 *Æs*, nach 405 v. Chr.; 4,69 g. Arethusakopf l., auf der Sphendone Stern, dahinter E//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund achtstrahliger Stern. Calciati 16; Hoover 1481. 100,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Sammlung Dr. W. R., Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 400; der CNG Electronic Auction 386, Lancaster 2016, Nr. 55 und der E-Sale Roma Numismatics 27, London 2016, Nr. 72.
Bei dem Stern auf dem Haartuch (Sphendone) der Arethusa könnte es sich nach Calciati um die Signatur des Euainetos handeln.



- 643 *Æs*, nach 405 v. Chr., signiert von EY(kleidas?); 4,02 g. Arethusakopf l., dahinter Ähre//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Boehringer, Finanzpolitik, Tf. 39, 37; Calciati vergl. 19. 400,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion NAC 13, Zürich 1998, Nr. 487.



- 644 *Æ*-Dekadrachme, 400/370 v. Chr., signiert von Euainetos; 43,03 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin D. II/R. IX. 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8163.
Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort $\alpha\theta\lambda\alpha$ (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros (Abenteuer des Alkibiades). Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele.



1,5:1



645



1,5:1

- 645 Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 29,82 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Erworben 1997 bei der Münzen und Medaillen GmbH, Weil am Rhein.



1,5:1



646



1,5:1

- 646 Dion, 357-354 v. Chr. Æs; 15,48 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkrantz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. **Dunkelgrüne Patina, vorzüglich** 300,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 121, München 2003, Nr. 39.



1,5:1



647



1,5:1

- 647 Timoleon, 344-336 v. Chr. Æ-Dilitron; 20,23 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Pferd l. Calciati 80. **Braune Patina, vorzüglich** 750,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 181 und der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7261 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 225.



1,5:1



648



1,5:1

- 648 Agathokles, 317-289 v. Chr. AV-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,26 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Triskelis und Φ. Martorana 66 (diese Variante dort nicht verzeichnet). **R Winz. Kratzer, sonst vorzüglich** 2.500,--
Exemplar der Auktion Bertolami Fine Arts 44, London 2018, Nr. 100.



1,5:1



649



1,5:1



- 649 *AR*-Drachme, 317/310 v. Chr.; 4,38 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Trophäe//Triskelis, im Zentrum Gorgoneion. Hoover 1365. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 3.000,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Erworben im Februar 2009 von der Firma Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt am Main.



1,5:1



650



1,5:1



- 650 El-25 Litren, 310/305 v. Chr.; 3,57 g. Apollokopf l., dahinter Pferdekopf//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 18. **Herrliche Patina, vorzüglich** 2.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion NAC 13, Zürich 1998, Nr. 509.



1,5:1



651



1,5:1



- 651 El-25 Litren, 310/305 v. Chr.; 3,61 g. Apollokopf l., dahinter thessalischer Helm//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 24/R 46. **Sehr schön** 750,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 169, Osnabrück 2003, Nr. 17.



652



653



654



- 652 *AR*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,74 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 59. **Herrliche Patina, sehr schön** 500,--
- 653 *AR*-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,88 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, l. Triskelis. Ierardi 162. **Herrliche Patina, sehr schön** 400,--
- 654 **Hiketas**, 288-279 v. Chr. *Æs*; 7,51 g. Kopf des Zeus Hellanios l. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Stern. Calciati 157. **Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich** 100,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 1128 und der Auktion Giessener Münzhandlung 78, München 1996, Nr. 58.
Überprägt wohl auf Calciati 142.



655

1,5:1

655

655 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** Æs; 10,64 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Athena Promachos steht r., l. Blitz. Calciati 177. Vorzüglich/gutes sehr schön 150,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 112.



1,5:1

656

1,5:1

656 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** A/-Drachme, 269/263 v. Chr.; 4,30 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Füllhorn//Biga r. Caroccio 7; Hoover 1538; Martorana -. R Kl. Schürfstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Noble Numismatics 117, Sydney 2018, Nr. 4383, der Auktion Noble Numismatics 114, Sydney 2017, Nr. 4072 und der Auktion Bertolami Fine Arts 24, London 2016, Nr. 210.



1,5:1

657

1,5:1

657 **Æs; 17,25 g.** Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer. Calciati 195. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 250,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 1101 und der Auktion Leu Numismatik 79, Zürich 2000, Nr. 448.



1,5:1

658

1,5:1

658 - für **Gelon.** A/-8 Litren; 6,65 g. Kopf l. mit Diadem//Nike in Quadriga r., oben BA, r. Kl. BMC 527 var.; Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; SNG ANS -; SNG München -. Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



659



1,5:1

- 659 - für Philistis. \mathcal{A} -16 Litren; 13,31 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, vergl. 34 ff.; SNG ANS 880; SNG München 1355.

Vorzüglich

1.500,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Erworben 1998 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel; Exemplar der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 364.



660



661



- 660 \mathcal{A} -16 Litren; 13,50 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, vergl. 34 ff.; SNG ANS 880; SNG München 1355.

Feine Tönung, gutes sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8147.

- 661 \mathcal{A} -16 Litren; 14,08 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. unten K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -, vergl. 34 ff.; SNG ANS -, vergl. 880; SNG München -, vergl. 1355.

Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

500,--



1,5:1



662



1,5:1

- 662 Hieronymos, 215-214 v. Chr. \mathcal{A} -10 Litren; 8,51 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 27 d (dies Exemplar).

Feine Tönung, vorzüglich

1.500,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 95; der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 203 und der Sammlung Prinz Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 4, Basel 1935, Nr. 556.



1,5:1



663



1,5:1

- 663 \mathcal{A} -10 Litren; 8,48 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 47.

Herrliche Patina, Revers leicht verprägt, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1



664



2:1

- 664 PUNIER. AR-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,97 g. Korekopf l. von vier Delphinen umgeben, l. Muschel//Pferd r., dahinter Palme. CNP 199; Jenkins III, 133 (dies Exemplar erwähnt). Vorzüglich

5.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 57, Zürich 1993, Nr. 41; der Auktion Hess-Leu 31, Luzern 1966, Nr. 177; der Sammlung H. de Nanteuil, Nr. 411; der Auktion Jacob Hirsch 33, München 1913, Nr. 985; der Sammlung Frank Sherman Benson, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 3.-11. Februar 1909, Nr. 796 und der Sammlung Hyman Montagu, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 23. März 1896, Nr. 447.



665



1,5:1



665

- 665 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 16,47 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 55.

Leichte Kratzer, fast sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 184, der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 325 und der Auktion Auctiones AG 25, Basel 1995, Nr. 351.

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloïdion). Leo Mildeberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildeberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.



2:1



666



2:1

- 666 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 17,09 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 64. Vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2160 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 471.



- 667 \mathcal{A} -Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,10 g. Korekopf r., davor Thymiaterion//Pferd steht r., dahinter Palme, davor Kerykeion. Jenkins III, 95. R Feine Tönung, gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 668 \mathcal{A} -Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,24 g. Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 178. Feine Tönung, leichter Doppelschlag, kl. Prüfeinrieb auf dem Revers, gutes sehr schön 1.500,--



- 669 \mathcal{A} -Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,99 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 186. Geprägt mit etwas rostigem Aversstempel, vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 79; zuvor erworben bei der Bank Leu, Zürich.



- 670 \mathcal{A} -Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,64 g. Weiblicher Kopf l., von drei Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 243. Feine Tönung, fast vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Lanz 74, München 1995, Nr. 102.



671



672



- 671 **Æ**-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 309. Herrliche Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 6 und der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 323.

ILLYRICUM

- 672 **DAMASTION**. **Æ**-Tetradrachme, 360/345 v. Chr.; 13,09 g. Apollokopf r.//Dreifuß. May 69. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 272 und der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 69.



673



674



675



MOESIA

- 673 **ISTROS**. **Æ**-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,67 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seedler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 419. Sehr schön-vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 211.

SCYTHIA

- 674 **OLBIA**. **Æ**-Delphingeld, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,45 g. Delphin r.//Schrift. SNG BM vergl. 374 ff. Vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 1212.
- 675 **PANTIKAPAION**. **Æ**s, 310/303 v. Chr.; 7,06 g. Pankopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch. MacDonald 69; SNG BM 869 ff. Vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1204.



1,5:1



676



1,5:1

THRACIA

- 676 **ABDERA**. **Æ**-Oktodrachme, 500/475 v. Chr., *Magistrat Anti(...)*; 29,61 g. Greif sitzt l.//Viergeteiltes Incusum. May 52 (jedoch hier mit zusätzlich im Aversstempel hinzugefügten Kugeln). RR Sehr schön 7.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Hess-Divo 331, Zürich 2016, Nr. 17; der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 33; 218; der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7085; der Sammlung Prospero, Auktion The New York Sale XXVII, New York 2012, Nr. 218; der Auktion Giessener Münzhandlung 42, München 1988, Nr. 125 und der Auktion Giessener Münzhandlung 38, München 1987, Nr. 96.
Die Prägungen von Abdera sind nach Chryssanthaki-Nagle datiert.



2:1



677



2:1

- 677 **AINOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 473/470 v. Chr.; 16,27 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r. May 3 (dieses Exemplar).

R Feine Tönung, winz. Kratzer, dennoch sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön 12.500,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 108 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 77, Basel 1992, Nr. 39.

Das vorliegende Exemplar ist bei von Fritze, H., Die autonomen Münzen von Ainos, Nomisma IV, Berlin 1909 auf Tf. I, 2 abgebildet.



1,5:1



678



1,5:1

- 678 \mathcal{A} -Tetradrachme, 372/369 v. Chr.; 14,58 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Helm. May 415. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 270.



1,5:1



679



1,5:1

- 679 **BERGE.** \mathcal{A} -Stater, um 500 v. Chr.; 10,20 g. Satyr r. hält fliehende Nympe am Arm zurück// Incusum. SNG ANS vergl. 947 ff. (Macedonia, Lete). **R** Winz. Kratzer, vorzüglich 3.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 86, Zürich 2003, Nr. 342.

Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoronomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85. Berge ist das heutige Neos Skopos.



- 680 **BYZANTION. AR-Drachme, 387/340 v. Chr.;** 3,71 g. Stier steht l. auf Delphin, l. Dreizack//Incusum. SNG BM 8. **Sehr schön** 50,--
 Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 1, Hamburg 1980, Nr. 34.



- 681 **AV-Stater (Lysimacheier), um 175/150 v. Chr.;** 8,48 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Marinescu Issue 130, Nr. 414.1 (dies Exemplar). **R Vorzüglich** 2.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion NFA IV, Beverly Hills 1977, Nr. 130.



- 682 **AR-Tetradrachme (Lysimacheier), 150/110 v. Chr.;** 16,71 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Marinescu Issue 158, 580.1 (dies Exemplar). **Herrliche Patina, gutes sehr schön** 150,--
 Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 2, Hamburg 1980, Nr. 63.



- 683 **AV-Stater (Lysimacheier), um 120/110 v. Chr. (?);** 8,52 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Marinescu -, vergl. Issue 162. **R Sehr schön** 1.500,--



- 684 **AV-Stater (Lysimacheier), um 110/100 v. Chr. (?);** 8,33 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. de Callatay Gruppe 2 A. **R Sehr schön** 1.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.



- 685 **MARONEIA.** AR-Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Posideos*; 12,31 g. Pferd springt l., darüber Rose//Weinstock. Schönert-Geiss -, vergl. 164. **RR Gutes sehr schön** 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1247 und der Auktion Lanz 121, München 2004, Nr. 140.



- 686 **ODESSOS.** A-Stater (Alexandreier), 280/200 v. Chr.; 8,38 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. und r. je ein Monogramm. Price 1135. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 294.



- 687 **THASOS.** AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,66 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. **Fast vorzüglich** 600,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 290 und der Auktion Sternberg XVI, Zürich 1985, Nr. 94.



- 688 AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,91 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. **Herrliche Patina, sehr schön** 300,--
689 AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,24 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. **Etwas korrodiert, sehr schön** 200,--



- 690 AR-Hemihecton, um 500 v. Chr.; 1,04 g. Satyr im Knielauf r.//Incusum. Psoma Pl. 4, 16. **Vorzüglich** 150,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 1267.



691

691 *AR*-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 14,87 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe V, V E 3.
Erworben im November 1974 bei der Münzhandlung Gaettens.

75,--



1,5:1

692

1,5:1

692 **KÖNIGREICH.** Lysimachos, 323-281 v. Chr. *AV*-Stater, 301/297 v. Chr., Kolophon; 8,47 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor Monogramm, unten Löwenprotome und K. Price -; Thompson in Essays Robinson -.

RR Kl. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Price und Thompson kennen Drachmen aus Kolophon mit diesen Beizeichen.



693

1,5:1

693

693 *AR*-Tetradrachme, 287/282 v. Chr., Pergamon; 16,91 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn, darunter Signatur K//Athena Nikephoros sitzt l., davor Herme und Kultstatue, im Abschnitt Monogramm. Thompson in Essays Robinson -, vergl. 220.

RR Feine Tönung, fast vorzüglich

2.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Nomos AG 2, Zürich 2010, Nr. 42 und der Auktion Triton VII, New York 2004, Nr. 174.



694

1,5:1

694

694 *AR*-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Lysimacheia?); 16,89 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor zwei Monogramme. Müller 476; Thompson in Essays Robinson -.

Sehr schön

250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 89.



1,5:1

695

1,5:1

MACEDONIA

- 695 **AKANTHOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 530/480 v. Chr.; 17,37 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Akanthos-Blüte//Viergeteiltes Incusum. Desneux vergl. 79 (Avers stempelgleich). Vorzüglich 2.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Hess-Divo 329, Zürich 2015, Nr. 44 und der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 160.



1,5:1

696

1,5:1

- 696 \mathcal{A} -Tetradrachme, 424/380 v. Chr.; 13,87 g. Löwe r. schlägt Stier l., unten Swastika//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux -. Von größter Seltenheit. Vorzüglich/sehr schön 5.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 298 und der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 132.



2:1

697

2:1

- 697 **AMPHIPOLIS.** \mathcal{A} -Drachme, 370/369 v. Chr.; 3,91 g. Apollkopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Fackel in schwach erhöhtem Rahmen. Lorber 62 g (dies Exemplar). RR Feine Patina, vorzüglich 6.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Hess-Leu 7, Luzern 1957, Nr. 167.



1,5:1

698

1,5:1

- 698 **BISALTAI.** *AR*-Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,93 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG 5 var.; SNG ANS -; Svoronos, *L' Hellénisme primitif de la Macédoine* Pl. XI, 6 var. R Fast vorzüglich 12.500,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7097.

Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilion für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, *Ilias*, 10. Buch und Euripides, *Rhesos*).



1,5:1

699

1,5:1

- 699 **MENDE.** *AR*-Tetradrachme, um 423 v. Chr.; 16,91 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., unten Weintraube//In Incusum: Weinstock in Linienquadrat. AMNG -; Hoover 547 var.; Noe, *The Mende (Kaliandra) Hoard* -; SNG ANS -. RR Feiner Stil, sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 152 und der Auktion Sotheby's, Zürich 27./28. Oktober 1993, Nr. 375.



2:1

700

2:1

- 700 **NEAPOLIS.** *AR*-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,78 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz. SNG ANS 429. Vorzüglich 750,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 236.



1,5:1



701



1,5:1

- 701 **OLYNTHOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, um 500 v. Chr.; 17,06 g. Quadriga r., zwischen Knauf und Peitschenschnur des Lenkers Kugel; zwischen den Hinterbeinen und Schweif der Pferde ein "x"//In Incusum: Adler fliegt l. Cahn, "Olynthus" and Syracuse, Typ B, Nr. 12 (dies Exemplar).

Von großer Seltenheit. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

6.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion NAC 100, Zürich 2017, Nr. 115; der Auktion Triton XVII, New York 2014, Nr. 129 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 53, Basel 1977, Nr. 56.

Die Zuweisung ist nicht gesichert, das Stück ist aber sicher nordgriechisch. Der Avers diente, wie Herbert A. Cahn gezeigt hat, als Vorlage für die ersten Tetradrachmen von Syrakus. Alle Herbert A. Cahn bekannten Stücke des Typs B (7 Stück, Nr. 8-14 seiner Auflistung) stammen von einem Stempelpaar.



1,5:1



702



1,5:1

- 702 **Chalkidischer Bund.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 410/401 v. Chr.; 14,43 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement - (Gruppe H).

R Feine Patina, vorzüglich

5.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 17, Zürich 2018, Nr. 91 und der Auktion Roma Numismatics 6, London 2013, Nr. 528.



1,5:1



703



1,5:1

- 703 \mathcal{A} -Tetradrachme, 395/392 v. Chr.; 14,41 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement - (Gruppe K).

R Herrliche Patina, fast vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Sammlung R. A. van Every, Auktion NFA IV, Beverly Hills 1977, Nr. 137.



- 704 **SKIONE.** \bar{A} -Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,31 g. Kopf des Protesilaos r. mit Helm//In Incusum: Schiffsheck. Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. 1076. **R Sehr schön** 1.250,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 332, Zürich 2017, Nr. 29 und der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 89.



- 705 **KÖNIGREICH.** Alexander I., 498-454 v. Chr. \bar{A} -Tetradrachme, 460/451 v. Chr.; 13,25 g. Heros mit Petasos und Lanzen reitet r.//Ziegenprotome r., Kopf l. Raymond Pl. X, 115 d (dies Exemplar); SNG ANS 33. **RR Feine Patina, breiter Schrötling, attraktives Exemplar, fast vorzüglich/gutes sehr schön** 7.500,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 238; der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 151; der Auktion Leu 79, Zürich 2000, Nr. 498; der Sammlung Gillet, Nr. 775; der Sammlung Jameson I, Nr. 971 (Perdikkas) und der Sammlung R. Allatini, Auktion Sotheby's, New York 9. Mai 1904, Nr. 53.



- 706 **Archelaos I., 413-399 v. Chr.** \bar{A} -Didrachme; 10,70 g. Apollkopf r.//Pferd r. SNG ANS -; Westermark Group II, Series 1, O 28/R 41. **Kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich** 750,--
 Exemplar der Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 1275.
- 707 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** \bar{A} -Tetradrachme, 359/354 v. Chr., Pella; 13,79 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit Kausia, unten HM. Le Rider 18. **Herrliche Patina, sehr schön** 400,--
 Erworben 1996 bei der Firma O. G. N., Paris; Exemplar der Auktion Rauch 43, Wien 1989, Nr. 192.



- 708 \mathcal{A} -Tetradrachme, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 14,43 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit Kausia, unten M. Le Rider 44. Feine Tönung, attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Nomios AG 8, Zürich 2013, Nr. 77.



- 709 \mathcal{A} -Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,47 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt N. Le Rider 284. Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Rauch 59, Wien 1997, Nr. 32.



- 710 \mathcal{A} -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Nike. Le Rider 360. Sehr schön/fast sehr schön 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 711 \mathcal{A} -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Nike. Le Rider 383. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion NFA IV, Beverly Hills 1977, Nr. 141.



- 712 \mathcal{A} -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider vgl. 460 ff. Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.000,--



2:1



713



2:1

- 713 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolophon; 8,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Bigä r., unten Dreifuß. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 12. Attraktives Exemplar, vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos. 6.000,--

Diese posthumen Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



2:1



714



2:1

- 714 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolophon; 8,62 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz/Bigä r., unten Dreifuß. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 12. Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes. Exemplar der Auktion Leu Numismatik 71, Zürich 1997, Nr. 144. Vorzüglich 5.000,--



2:1



715



2:1

- 715 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Magnesia; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Bigä r., unten Biene, im Abschnitt Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 3. RR Sehr schön/gutes sehr schön 2.000,--



2:1



716



2:1

- 716 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Abydos; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Bigä r., unten Stern und Monogramm. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 59, 25. RR Winz. Kratzer, gutes sehr schön 2.000,--



717



- 717 *A*-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 8,64 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider - (D 188/R321). Attraktives Exemplar, vorzüglich 3.000,--



718



- 718 *A*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,13 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten \wedge über Fackel, r. Delphin. Le Rider Pl. 48,1. Sehr schön 300,--



719



- 719 **Alexander III.**, 336-323 v. Chr. *A*-Distater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 17,23 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Kantharos. Price 167. **RR** Gutes sehr schön 7.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Stylis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein.



720



- 720 *A*-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,56 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Kantharos. Price 168. **Kl.** Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59).



1,5:1



721



1,5:1

- 721 *A*-Stater, 330/320 v. Chr., Byblos; 8,65 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Monogramm. Price 3423.

3.000,--



722



- 722 *AR*-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 17,04 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426.

400,--



1,5:1



723



1,5:1

- 723 *A*-Stater, 325/323 v. Chr., Magnesia; 8,60 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, unten Widderkopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Widderkopf l. Price 1923.

2.000,--

Erworben bei der Firma Moneta Nova, Bremen.

RR Sehr schön-vorzüglich

1,5:1



724



1,5:1

- 724 *A*-Stater, 325/323 v. Chr., Milet; 8,62 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, unten Blitz//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm. Price 2077.

2.500,--

Vorzüglich



1,5:1



725



1,5:1

- 725 *A*-Stater, 325/320 v. Chr., Kition; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm. Price 3104.

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Fast vorzüglich



1,5:1



726



1,5:1

- 726 *A*-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm, r. Doppelaxt. Price 2114.

1.000,--

Fast sehr schön



727

- 727 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Tarsos; 17,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Nike, unter dem Thron Monogramm. Price 3037.

Etwas korrodiert, sonst vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 35.



1,5:1

728

1,5:1

- 728 *AV*-Stater, 322/321 v. Chr., Memphis; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Rose und ΔΙ. Price 3969.

R Sehr schön/fast vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion van Alsenoy 67, Antwerpen 2013, Nr. 39 und der Auktion CNG 33, Lancaster 1995, Nr. 144.



1,5:1

729

1,5:1

- 729 *AV*-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. H, r. Monogramm in Kranz. Price 3707.

Henkelspur, fast vorzüglich

1.000,--



1,5:1

730

1,5:1

- 730 *AV*-Stater, posthum, 316/315 v. Chr., Sidon; 8,61 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Σ. Price 3503 b (Avers stempelgleich).

Stempelglänzendes Prachtexemplar

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2209, der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 688 und der Auktion Hirsch Nachf. 145, München 1985, Nr. 60.



1,5:1

731

1,5:1

- 731 *AV*-Stater, posthum, 316/315 v. Chr., Sidon; 8,58 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Σ. Price 3503.

Revers min. dezentriert, vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



732



1,5:1



- 732 *A*-Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Dreizack. Price 172 a (stempelgleich).

Kl. Schürfspur auf dem Avers, sonst vorzüglich/fast Stempelglanz

2.000,--

Zur Datierung siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.



733



- 733 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ und Fackel, unter dem Thron M und Stern. Price 481.

Sehr schön/fast vorzüglich

150,--



1,5:1



734



1,5:1



- 734 *A*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. MI, unten r. Monogramm in Kranz. Price 3748 var. (Punkt in Monogramm).

Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich

2.000,--



1,5:1



735



1,5:1



- 735 **Philippos III.**, 323-316 v. Chr. *A*-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,59 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. ΛY . Price P 178.

R Etwas Belag auf dem Revers, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



736



1,5:1



- 736 *A*-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Rad, unten l. Monogramm. Price P 196.

R Fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



- 737 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. A-Stater, 294/293 v. Chr., Amphipolis; 8,66 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΒΑ-ΣΙΛΕΩΣ Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. und r. Monogramm. Newell 93.**

Von großer Seltenheit. Feiner Stil, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich/fast vorzüglich 10.000,--



- 738 **AR-Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Pella; 17,19 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, r. Delphin. Newell 67.**

RR Gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion GCNG 72, Lancaster 2006, Nr. 477.



- 739 **AR-Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Amphipolis; 17,26 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, davor Dreifuß. Newell 94.**

Vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--

Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.



- 740 **AR-Tetradrachme, 291/290 v. Chr., Amphipolis; 17,28 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon sitzt l. mit Aphlaston und Dreizack, davor und dahinter Monogramm. Newell 109.**

Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1146 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 73, Basel 1988, Nr. 141.



741



742



743



- 741 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 246 v. Chr.; 16,67 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos I. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; Panagopoulou Periode III, Nr. 13 (dies Exemplar). **Sehr schön** 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 124.
- 742 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 188 v. Chr.; 16,96 g. Kopf des Heros Perseus mit geflügeltem, greifenbewehrten Helm und Harpa l. auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Kerykeion. Mamroth -. **Sehr seltene Variante. Sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 409, Frankfurt am Main 2013, Nr. 121.
- 743 \mathcal{A} -Didrachme, nach 183 v. Chr.; 8,34 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Keule, l. Dreizack. Mamroth 23. **RR Gutes sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 567.



744



745



744

- 744 **Perseus, 179-168 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 8. **Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön** 750,--
- 745 \mathcal{A} -Drachme nach rhodischem Typ, um 175/170 v. Chr., *Magistrat Sopolis*; 2,69 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. geflügelter Blitz. Ashton, Clubs, Thunderbolts, Torches, Stars and Caducei: more Pseudo-Rhodian Drachms from Mainland Greece and the Islands, in: NC 2002, - (A 13/P -). **Feine Tönung, gutes sehr schön** 75,--
Das Stück wurde im dritten Makedonischen Krieg geprägt, wahrscheinlich von Perseus, möglicherweise aber auch von den Römern.



746



- 746 \mathcal{A} -Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,31 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 25. **Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön** 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.



747



748



- 747 **RÖMISCHE PROVINZ.** \mathcal{A} -Tetradrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 17,04 g. Dripierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov Gruppe 3 (O 137).
Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
- 748 \mathcal{A} -Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,67 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 980.
Überprägt auf eine stephanephore Tetradrachme, fast vorzüglich 150,--



749



750



- 749 **Aesillas, Quästor.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,67 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe V (O 25 C).
Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 500,--
- 750 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,32 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe V (O 29).
Knapper Schrötling, sehr schön 150,--
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.



751



1,5:1



752


PAEONIA

- 751 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,70 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019.
Stempelfehler auf dem Avers, vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 250, München 2007, Nr. 618.
- 752 \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,63 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019.
Vorzüglich 600,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 30, Stuttgart 2009, Nr. 247.



753



- 753 **Patraos, 335-315 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,38 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kantharos. Paenian Hoard 184; SNG ANS 1032 var.
Prüfeinrieb am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 46, Stuttgart 2018, Nr. 113.



1,5:1



754



1,5:1



THESSALIA

- 754 **KIERION.** \mathcal{A} -Trikemiobol, 350/325 v. Chr.; 1,22 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Die Nymphe Arne kniet r. und spielt mit Astragaloi. BMC 1; Slg. BCD 100; SNG Cop. 32. **RR** Sehr schön + 500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 159.



1,5:1



755



1,5:1



- 755 **LAMIA.** \mathcal{A} -Drachme, um 300 v. Chr.; 5,70 g. Nymphenkopf r. mit Haarband//Philoktetes sitzt l. mit Bogen und Köcher. Slg. BCD 1094. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



756



1,5:1



- 756 **LARISSA.** \mathcal{A} -Drachme, 400/350 v. Chr.; 5,90 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann S 23, III H; Slg. BCD 372.1 (Avers stempelgleich). **Prachtexemplar, fast Stempelglanz** 1.000,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 249, München 2017, Nr. 226; zuvor erworben in den 1990er Jahren bei Edward J. Waddell.
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.



2:1



757



2:1



- 757 \mathcal{A} -Didrachme, 356/342 v. Chr.; 12,16 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Tf. V, 1; Lorber/Shahar O 13/R 1 c (dies Exemplar); Slg. BCD 301. **R** Vorzüglich 4.000,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Bank Leu 50, Zürich 1990, Nr. 131.
Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.



1,5:1



758



1,5:1


EPIRUS

- 758 **KOINON.** \mathcal{A} -Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,37 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke 204 (dies Exemplar).

R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung

250,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 244; der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7132 und der Sammlung Evelpides.



1,5:1



759



1,5:1


CORCYRA

- 759 **CORCYRA.** \mathcal{A} -Stater, 338/250 v. Chr.; 8,59 g. Pegasus r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 11.

RR Prägeschwächen, sonst gutes vorzüglich

400,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 164.



1,5:1



760



1,5:1

LOCRIS

- 760 **LOKRIS OPUNTIA.** \mathcal{A} -Stater, um 360 v. Chr.; 12,00 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Speerspitze r. Humphris/Delbridge 69 a (dies Exemplar).

Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

2.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 793 und der Auktion Hirsch Nachf. 135, München 1983, Nr. 267.



1,5:1



761



1,5:1

- 761 \mathcal{A} -Stater, um 350 v. Chr.; 12,23 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Helm. Humphris/Delbridge 114.

Sehr schön

1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 144.



BOEOTIA

- 762 THEBEN. \mathcal{A} -Drachme, 525/480 v. Chr.; 5,96 g. Boiotischer Schild//Vielfach geteiltes Incusum. BMC 5; Slg. BCD 324 (dies Exemplar). R Feine Tönung, sehr schön 500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 324.
- 763 \mathcal{A} -Stater, 395/338 v. Chr.; 11,94 g. Boeotischer Schild//Amphore, geschmückt mit Efeu, zwischen AP-KA. BMC 117; Slg. BCD 624 g. Sehr schön 200,--



ATTICA

- 764 ATHEN. \mathcal{A} -Tetradrachme, vor 500 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe H, vergl. 303 (Avers stempelgleich). Außergewöhnlich gut zentriert. Fast sehr schön 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 91.
Der terminus ante quem für Seltmans Gruppe H ist 500 v. Chr., wie sich aus einem Fund in Persepolis eindeutig ergibt, siehe Flament S. 37. Der terminus post quem läßt sich nicht eindeutig festlegen, uns erscheint eine Prägung nach dem Sturz der Tyrannis des Hippias im Jahr 510 v. Chr. jedoch wahrscheinlich. Das schöne Stück stammt also etwa aus der Zeit der Einführung der Reformen des Kleisthenes (um 507 v. Chr.), den Herodot als Begründer der attischen Demokratie bezeichnet.



- 765 \mathcal{A} -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,40 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe Gi, 171. RR Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 280 und der Auktion Dorotheum, Wien, 20. November 2014, Nr. 686.



- 766 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 500/480 v. Chr.; 17,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe M. Prägeschwächen, fast vorzüglich/sehr schön 2.000,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 228, München 2015, Nr. 113.



1,5:1



767



1,5:1

- 767 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



768



1,5:1

- 768 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, gutes vorzüglich 2.000,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 145.



1,5:1



769



1,5:1

- 769 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion UBS 57, Zürich 2003, Nr. 212.



770



772



771



- 770 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Unregelmäßiger Schrötling, gutes sehr schön 400,--
- 771 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,08 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Prüfeinhieb, gutes sehr schön 250,--
- 772 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi. Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich 200,--



773



774



- 773 *AR*-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi III.

Erworben 1974 bei der Münzhandlung Gaetgens.

Min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich

150,--

- 774 *AR*-Tetradrachme, Posideon (= Dezember/Januar) 134/133 v. Chr.; 16,65 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Z v. v., l. Anker und Stern. Thompson 365.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 224, München 2002, Nr. 203.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

500,--



775



1,5:1



775

- 775 *AR*-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 108 v. Chr.; 16,72 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit B v. v., r. steht Tyche l. Thompson 729.

Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

250,--



1,5:1



776



1,5:1

AEGINA

- 776 **AEGINA.** *AR*-Stater, 550/525 v. Chr.; 12,12 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover 424 (stempelgleich); SNG Delepierre vergl. 1501 ff.

R Vorzüglich

2.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion The New York Sale, New York 2002, Nr.158.

Dies Exemplar ist abgebildet bei Herbert A. Cahn, Griechische Münzen archaischer Zeit, Basel 1947, Abb. 11.



1,5:1



777



778



1,5:1

- 777 *AR*-Stater, 525/475 v. Chr.; 12,09 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover 428; SNG Delepierre vergl. 1501 ff.

Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Lanz 78, München 1996, Nr. 252.

- 778 *AR*-Stater, 525/475 v. Chr.; 12,33 g. Schildkröte (Proto-tortoise)//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover 432; SNG Delepierre vergl. 1841.

Sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 2414.



779



1,5:1



779

- 779 \mathcal{A} -Stater, 445/430 v. Chr.; 12,39 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 437; SNG Delepierre 1535. R Sehr schön-vorzüglich 600,--



780



1,5:1



780

- 780 \mathcal{A} -Stater, 445/430 v. Chr.; 12,14 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 437; SNG Delepierre 1535. R Sehr schön 300,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 129, Osnabrück 1997, Nr. 32.



2:1



781



2:1

- 781 \mathcal{A} -Stater, 350/338 v. Chr.; 12,26 g. Landschildkröte zwischen A-I//Fünffach geteiltes Incusum, darin N-I und Delphin. BMC 190 f; Hoover 439. R Herrliche Patina, fast vorzüglich 5.000,--
Erworben in Zürich von Dr. Hans Nussbaum (*1902, † 7. Januar 1939).



2:1



782



2:1

CORINTHIA

- 782 **KORINTH.** \mathcal{A} -Stater, 555/515 v. Chr.; 8,63 g. Pegasus fliegt l.//Incuse Swastika. Calciati, Pegasi 34; Ravel 78. Herrliche Patina, fast vorzüglich 4.000,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Triton XVIII, New York 2015, Nr. 534; der Auktion Leu 71, Zürich 1997, Nr. 179 und der Auktion NAC 8, Zürich 1995, Nr. 253.



1,5:1



783



1,5:1

- 783 **AR-Stater**, 515/450 v. Chr.; 8,49 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 65; Ravel - (P 106/T 134). Sehr schön/vorzüglich 1.250,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 41, Stuttgart 2014, Nr. 71 und der Sammlung der Rockefeller University/Dr. Alfred E. Mirsky, Auktion Gemini VII, New York 2011, Nr. 400.



1,5:1



784



1,5:1

- 784 **AR-Stater**, 345/307 v. Chr.; 8,14 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Monogramm und Herme. Calciati, Pegasi 426; Ravel 1008. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 1, Hamburg 1980, Nr. 46.



1,5:1



785



1,5:1

PELOPONNESUS

- 785 **SICYONIA. SIKYON.** **AR-Stater**, 334/330 v. Chr.; 12,05 g. Chimäre l., oben Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., davor I. Slg. BCD 219. Vorzüglich 2.000,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 230.



786



- 786 **ELIS. OLYMPIA.** **AR-Stater**, um 468/452 v. Chr., 78.-82. Olympiade; 11,26 g. Adler fliegt l., im Schnabel Schlange//Geflügelter Blitz. Seltman 7 (G/η); Slg. BCD 6. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Hartmann, Auktion Dorotheum, Wien 15. November 2017, Nr. 1117 und der Sammlung Karl Hollschek (*19. Oktober 1859; †5. Oktober 1941).
Auf dem Avers finden sich mehrere Gegenstempel. Der auffälligste von diesen weist eine florale Form auf und wird bei Seltman unter der Ziffer xii angeführt.



- 787 **Ä-Stater**, um 460 v. Chr., 78.-82. Olympiade; 11,46 g. Adler fliegt l. mit Schlange im Schnabel//Nike geht l. mit Kranz. Seltman - (-/π); Slg. BCD -, vergl. 7.
Von großer Seltenheit. Punzen auf dem Avers, sonst schön-sehr schön 3.500,--
 Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 120.



- 788 **LACONIA. LAKEDAIMON. Areus I.**, 309-265 v. Chr. **Ä-Obol**, um 267/265 v. Chr.; 0,81 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule zwischen zwei Sternen. Grunauer-von Hoerschelmann II, 4; Slg. BCD vergl. 839.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, gutes sehr schön 750,--
 Exemplar der Auktion Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 166.



- 789 **Nabis**, 207-192 v. Chr. **Ä-Chalkus**; 4,47 g. Athenakopf mit korinthischem Helm r.//Amphore. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 12; Slg. BCD 848.
Von großer Seltenheit. Schwarze Patina, schön/sehr schön 400,--
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 413, Frankfurt am Main 2014, Nr. 58.



- 790 **LAKEDAIMON. Stadt.** **Ä-Triobol**, 90/50 v. Chr.; 2,30 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 11; Slg. BCD 868.
R Dunkle Patina, sehr schön 300,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1391.



- 791 **Ä-Triobol**, 90/50 v. Chr.; 2,11 g. Herakleskopf r. mit Diadem//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 16; Slg. BCD 875.
R Feine Patina, sehr schön 250,--
 Exemplar der Sammlung Diez, Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 138.



1,5:1



792



1,5:1



- 792 **ARCADIA. KLEITOR.** AR-Hemidrachme, 465/460 v. Chr.; 2,96 g. Zeus Lykaios sitzt v. v., Kopf l., mit Adler und Zepter//In Incusum: Kopf der Kallisto r. Slg. BCD vergl. 1407; Williams 151.

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Nomos AG 2, Zürich 2010, Nr. 94.

RR Herrliche Patina, fast vorzüglich

1.500,--



1,5:1



793



1,5:1



CRETA

- 793 **AXOS.** AR-Drachme, um 350 v. Chr.; 2,69 g. Apollokopf r.//In vertieftem Rund: Dreifuß mit drei Ringgriffen. Svoronos 6, Pl. 2, 34. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Hartmann, Auktion Dorotheum November 2017 Coin Auction, Wien 2017, Nr. 1119.

Die bedeutende Stadt Axos lag an den nördlichen Abhängen des Psiloritis an einer der Straßen, die von Pilgern benutzt wurden, um die heilige Idäische Grotte, in der der Mythos von der Geburt und der Erziehung des Zeus spielt, zu erreichen. Neben Eleutherna kontrollierte Axos zeitweise diese Höhle. Die wichtigsten archäologischen Monumente des ca. 600 Meter hoch gelegenen antiken Axos sind die Akropolis sowie ein Aphroditetempel, der bis in die Römerzeit als Kultstätte Bedeutung hatte. Axos hatte eine reichhaltige numismatische Produktion, die von der 1. Hälfte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts bis zum Anfang der römischen Kaiserzeit reichte. Auf den Vorderseiten der bis Anfang des 3. vorchristlichen Jahrhunderts geprägten Silbermünzen befindet sich der Kopf des Apollon, während auf den Rückseiten ein hoher Dreifuß abgebildet ist, der entweder als mit Apollon in Verbindung stehendes Gefäß aus Delphi interpretiert werden kann oder als eine der bedeutendsten Opfergaben und Ort der Verehrung für den Gott der Idäischen Höhle. Als sicheres Indiz für die Bezugnahme auf die Verehrung der Idäischen Höhle und möglicherweise auch für eine Kontrolle des Heiligtums durch Axos werden die Münzen gehalten, die den Kopf des Zeus auf der Vorderseite und einen Dreifuß mit dem Blitzbündel auf der anderen Seite abbilden. Das gleiche gilt für jene Bronzemünzen, die anstelle des Dreifußes auf der Rückseite nur das Blitzbündel des Zeus abbilden.

150,--



1,5:1



794



1,5:1



- 794 **KNOSSOS.** AR-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,93 g. Weiblicher Kopf (Demeter?) r. mit Ährenkranz// Labyrinth aus vier nach l. drehenden Mäandern mit 4 Punkten im Zentrum. Le Rider Pl. VII, 3 (dies Exemplar); Slg. Traeger -, Svoronos -, vergl. Pl. V, 12 (Avers stempelgleich).

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

RR Starke Prägeschwächen, fast vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1186 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 150.



1,5:1



795



1,5:1



- 795 **Æs**, um 221 v. Chr.; 6,28 g. In Strahlenkranz: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier, darunter Delphin//Quadratisches Labyrinth. Slg. Traeger vergl. 178; Svoronos vergl. 117 ff.

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

R Etwas korrodiert, sehr schön

125,--



1,5:1



796



1,5:1



- 796 **PHAISTOS.** \mathcal{A} -Stater, 330/322 v. Chr.; 11,66 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit v. v. mit Keule, Bogen und Löwenfell, l. der Drache Ladon, r. Apfelbaum der Hesperiden//In Lorbeerkranz: Stier steht l. mit gefesselten Beinen. Le Rider Pl. IV, 5; Slg. Traeger 294; Svoronos 13.

Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

2.000,--

Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 125; zuvor erworben bei der Bank Leu, Zürich.



1,5:1



797



1,5:1

KYKLADEN

- 797 **NAXOS.** \mathcal{A} -Stater, 520/490 v. Chr.; 12,29 g. Kantharos, oben Efeublatt, zu den Seiten Weintrauben// Viergeteiltes Incusum. Sheedy 31 b (dies Exemplar).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast vorzüglich

6.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Nomos AG 8, Zürich 2013, Nr. 159; der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 113; der Auktion Bank Leu 48, Zürich 1989, Nr. 202 und der Auktion Bank Leu 28, Zürich 1981, Nr. 119.



798



PONTUS

- 798 **AMISUS.** \mathcal{A} -Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Aristeus*; 5,71 g. Herakopf l. mit Stephane// Eule auf Schild v. v. SNG BM 1055.

Sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 357.



1,5:1



799



1,5:1

- 799 **KÖNIGREICH.** Mithradates VI., 120-63 v. Chr. \mathcal{A} -Tetradrachme, Januar des Jahres 223 bithynopontischer Ära (= 74 v. Chr.); 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Callataÿ Pl. 10, D42-R1.

Vorzüglich

3.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 95, Basel 2004, Nr. 42.



1,5:1



800



1,5:1

PAPHLAGONIA

- 800 **AMASTRIS.** Ar-Didrachme, um 250 v. Chr.; 9,50 g. Kopf r. mit phrygischer Mütze//Aphrodite sitzt l. mit Nike und Zepter, davor Rose. SNG BM 1302. Feine Patina, sehr schön 1.250,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 196; der Liste Münzen und Medaillen AG 571, Basel 1994, Nr. 20 und der Sammlung Kommerzienrat H. Otto, Auktion Adolph Hess Nachf. 207, Luzern 1931, Nr. 522.



801



- 801 **SINOPE.** Ar-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Heronymos*; 5,96 g. Nymphenkopf l., davor Aphlaston//Adler l. auf Delphin. SNG BM 1468. Feine Patina, vorzüglich 200,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 185, München 1995, Nr. 233.



802



1,5:1



802

BITHYNIA

- 802 **KALCHEDON.** Ar-Tetradrachme, 387/340 v. Chr.; 15,05 g. Stier steht l. auf Ähre, davor Monogramm//Viergeteiltes, granuliertes Incusum. SNG BM -; Waddington, Rec. gen. 14. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 400,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6227.



1,5:1



803



1,5:1

- 803 **AV-Stater (Lysimacheier), 230/220 v. Chr.;** 8,44 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt ΘEO. Marinescu - (Gruppe III). Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



804



1,5:1

- 804 **AV-Stater (Lysimacheier) 230/220 v. Chr.;** 8,41 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt stößt Stier l. Marinescu Issue 36, Nr. 79.2 (dies Exemplar). Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion Hess-Leu 15, Luzern 1960, Nr. 120.



- 805 **KÖNIGREICH. Prusias II., 183-149 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,99 g. Kopf mit geflügelter Taenie r./Zeus Stratios steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz über Monogramm. Waddington, Rec. gen. 10. Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 131; zuvor erworben vor dem 24. Dezember 1935 bei der Münzenhandlung Julius Cahn, Frankfurt am Main.

Prusias II., genannt Kynegos ("Jäger"), wird von Polybios als weinerlicher Barbar ohne Skrupel und Gewissen geschildert (36, 15). Der König war mit Apame verheiratet, der Schwester des Königs Perseus, was ihn aber nicht hinderte, sich im römisch-makedonischen Krieg auf die Seite der Römer zu stellen. 167 v. Chr. trat er im Senat in Freigelassenentracht auf und redete die Senatoren mit "Schützende Götter" an, was den Herren doch etwas zu weit ging (Polybios 30, 18). Nach über 30 Regierungsjahren voller Terror versuchte er, seinen erstgeborenen Sohn Nikomedes umbringen zu lassen. Dieser rebellierte mit pergamenischer Hilfe. Die Bürger von Nikomedeia lieferten den verhassten König aus und Nikomedes ließ ihn steinigen (Appian, Mithradates, 9 ff.; Justinus XXXIV 4, 1).

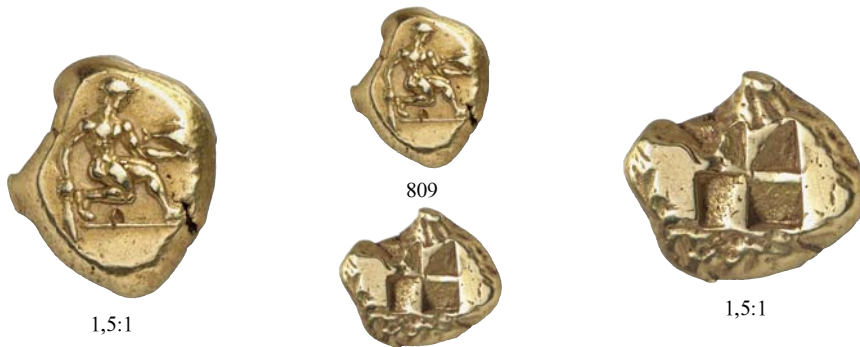


- 806 \mathcal{A} -Tetradrachme; 17,06 g. Kopf mit geflügelter Taenie r./Zeus Stratios steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz über Monogramm. Waddington, Rec. gen. 10. Herrliche Patina, sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones 6, Basel 1976, Nr. 189.

- 807 **Nikomedes IV., 94-74 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 209 (= 89/88 v. Chr.); 16,87 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. de Callatay D 206/R 1 a (dies Exemplar); Waddington, Rec. gen. 40. Feine Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön/vorzüglich 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 190.


MYSIA

- 808 **ADRAMYTTEION. Orontas, Satrap.** \mathcal{A} es, 357/352 v. Chr.; 1,45 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrans und den Zügen des Orontas//Pegasusprotome r. Troxell, Orontes 2; Winzer 16.1 (dies Exemplar). R Glänzende grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2278.



- 809 **KYZIKOS.** El-Stater, 500/450 v. Chr.; 16,06 g. Jüngling kniet r. mit Messer und Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 254; v. Fritze 113. **R Fast vorzüglich** 6.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 238 und der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 494.

Bei einem attischen Komödiendichter aus der Zeit des peloponnesischen Krieges wird Kyzikos als "voll von Stateren" bezeichnet. Diese Elektronstater, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders des Großen. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten in der Armee des Prinzen Kyros (401 v. Chr.).



- 810 El-Stater, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 15,99 g. Knabe sitzt r. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 316; v. Fritze 169. **R Sehr schön** 3.000,--

Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 48.



- 811 El-1/12 Stater, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,27 g. Halb nackter bärtiger Mann kniet r. mit phrygischer Kappe und Zepter, darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. Hurter u. Liewald in SNR 83 (2004), vergl. 145 (EL-1/6 Stater und EL-1/24 Stater); SNG France -; v. Fritze vergl. 132 (EL-Stater); Waggoner, Rosen Coll. -. **Von großer Seltenheit. Feine Tönung, fast vorzüglich** 1.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2294; der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 208 und der Auktion Pecunem 33, München 2015, Nr. 117.



- 812 **AR-Tetradrachme**, 390/340 v. Chr.; 14,41 g. Kopf der Kore Soteira I. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch, dahinter Amphore. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 5; v. Fritze 23. **R Herrliche Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön** 300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

- 813 **AR-Tetradrachme**, 390/340 v. Chr.; 14,97 g. Kopf der Kore Soteira I. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch, dahinter Stern. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 22 ff; v. Fritze 23. **R Herrliche Patina, sehr schön** 600,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 115.



1,5:1

814

1,5:1

- 814 **PERGAMON. Eurysthenes.** Æ-Diobol, um 420/400 v. Chr.; 1,48 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//In Incusum: Kopf des Eurysthenes r. mit persischer Tiara, oben l. Mondsichel. Winzer 7.2 (dies Exemplar). Sehr schön 250,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 444 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 92.

Eurysthenes ist ein Nachkomme des spartanischen Königs Damaratos, der durch seinen Mitkönig Kleomenes entront wurde. Damaratos ging ins persische Exil und nahm auf persischer Seite am Krieg Dareios I. gegen Griechenland teil. Als Belohnung wurde er u. a. mit Pergamon belehnt.



1,5:1

815

1,5:1

- 815 **Eumenes I., 263-241 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 17,01 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkrantz (mit Taenien umwunden)//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, l. Efeublatt, auf dem Thron A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe III (V.XXV). Feine Tönung, gutes vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 336.



816

817

818

- 816 **Attalos I., 241-197 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 17,13 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkrantz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B, V.LXXXII. Attraktives Exemplar, kl. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt 2002, Nr. 275 und der Auktion Auctiones AG 23, Basel 1993, Nr. 118.

- 817 Æ-Tetradrachme; 16,93 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkrantz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark V.LXXXVII/R.1 (dies Exemplar). Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 134 und der Auktion Ars Classica XVI, Luzern 1933, Nr. 1369.

- 818 **Stadt.** Æ-Cistophor, 166/160 v. Chr.; 12,58 g. Cista mystica in Efeukrantz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Amphore. Kleiner/Noë Serie 8. Fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 135; zuvor erworben bei der Firma Etienne Bourgey, Paris.



TROAS

- 819 **ASSOS.** \mathcal{A} -Diobol (?), 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,28 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// Stierkopf v. v., r. Weintraube. Clark/Bacon/Koldewey, *Investigations at Assos*, London 1902-1921, S. 295, 35 und S. 301, Nr. 35. Unbedeutende Schürfstelle am Rand, vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 301.



- 820 **TENEDOS.** \mathcal{A} -Drachme, 450/387 v. Chr.; 3,38 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf mit Stephane l., bärtiger Männerkopf mit Lorbeerkranz r.)/Doppelaxt, l. Weintraube, r. Chelys. SNG Cop. 513. Gutes sehr schön 400,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 306.



AEOLIS

- 821 **KYME.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Straton*; 16,74 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 40 b (dies Exemplar erwähnt). Herrliche Patina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr. 233 und der Sammlung Hans von Aulock (SNG v. Aulock 1639).



- 822 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Olympios*; 16,87 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 53. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/gutes sehr schön 300,--
- 823 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Euktemon*; 16,86 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie// Im Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 57. Sehr schön 350,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1351.



824



825



- 824 **MYRINA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,53 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 29. 400,--
 Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.
- 825 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,41 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 30. 400,--
 Etwas korrodiert, fast vorzüglich



1,5:1



826



827



1,5:1

LESBOS

- 826 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-Stater, 550/480 v. Chr.; 10,92 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. Hoover 1076; SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. 1.000,--
 R Herrliche Patina, sehr schön
- 827 B-Stater, 550/480 v. Chr.; 11,19 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. Hoover 1076; SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. 1.000,--
 R Herrliche Patina, sehr schön
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 382.



1,5:1



828



1,5:1



- 828 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 478/455 v. Chr.; 2,49 g. Löwenkopf r.//Inkuser Kalbskopf r. Bodenstedt 24. 300,--
 R Sehr schön
 Erworben vor 1994 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.



1,5:1



829



1,5:1



- 829 El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,55 g. Priaposkopf r.//In Incusum: Weiblicher Kopf r. 750,--
 Bodenstedt 43. Vorzüglich
 Exemplar der Auktion Heritage CICF Signature Sale 3040, Chicago 2015, Nr. 29093.
 In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU*, Strike 5/5, Surface 4/5, Fine Style.



1,5:1



830



1,5:1



- 830 El-Hekte, 412/378 v. Chr.; 2,54 g. Apollokopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Artemiskopf r. mit Helm. Bodenstedt 64. R Stempelbruch auf dem Revers, sonst fast vorzüglich 750,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Triton XXI, New York 2018, Nr. 465 und der Auktion Roma Numismatics XII, London 2016, Nr. 288.



1,5:1



831



1,5:1



- 831 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Kopf der Persephone r.//Stier l. in Linienquadrat. Bodenstedt 88. Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 300,--



1,5:1



832



1,5:1



- 832 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Linienquadrat: Artemiskopf r., dahinter Schlange. Bodenstedt 100 A. Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



833



1,5:1



- 833 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Jünglingskopf r. mit Ammonshorn//Adler steht r., zurückblickend. Bodenstedt 104. Fast vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 448; zuvor erworben vor 1973.
Der Jünglingskopf mit dem Ammonshorn ist "mit guten Gründen auf Alexander und den Spruch des Ammonsorakel in der Oase Siwa von 332 v. Chr. bezogen worden" (Bodenstedt, S. 83).



2:1



834



2:1



IONIA

- 834 UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/12 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 1,16 g. Hirschprotome r., zurückblickend//Incusum. Weidauer 37. R Vorzüglich 750,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 351.
Die Münze ist ein Teilstück des berühmten Phanes-Staters. Der Phanes-Stater und seine Teilstücke werden für gewöhnlich Ephesos zugewiesen, da der (in späterer Zeit) für Ephesos typische Hirsch abgebildet ist. Diese Zuweisung ist allerdings zweifelhaft, da die Hirschprotome in dieser frühen Zeit keineswegs zwangsläufig auf Ephesos (oder korrekter Koressos) verweist, siehe Karwiese, Stefan, The Artemisium Coin Hoard and the first Coins of Ephesus, in: RBN 137 (1991), S. 16. Im Artemision in Ephesos ist auch lediglich ein Teilstück des Phanes-Staters gefunden worden, weitaus mehr Stücke fanden sich z. B. in Kolophon, siehe SNG v. Aulock 7773 Anm.; zu anderen Fundorten siehe Radnoti-Alföldi, M., Zur historischen Einordnung des Frankfurter 'Phanes'-Staters, in: 75 Jahre Frankfurter Numismatische Gesellschaft, Frankfurt 1981, S. 23. Die Frage der Münzstätte muß daher offen bleiben.



2:1




835





2:1




- 835 El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,56 g. Geriefelte Oberfläche//Incusum. SNG Kayhan 682; Weidauer -. RR Gutes sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 1447.

- 
- 836 El-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,17 g. Pegasosprotome l./Incusum, darin kreuzförmige Struktur mit kleinem Kreuz in der Mitte. Weidauer 143 (Avers stempelgleich). RR Sehr schön + 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- 
- 837 Spithridates, † 334 v. Chr., Satrap. Æs, um 335 v. Chr.; 0,88 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Pferdeprotome r. Nieswandt Spithridates Typus 2; Winzer 19.4. R Fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 170.
Spithridates fand in der Schlacht am Granikos im Kampf mit Alexander dem Großen den Tod.

- 
- 838 EPHEOS. Æ-Tetradrachme, 405/390 v. Chr., *Magistrat Hipponax*; 14,95 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard 32 a (dies Exemplar). Feine Tönung, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 159, München 1988, Nr. 327.

- 839 Æ-Tetradrachme, 350/340 v. Chr., *Magistrat Pyrilampes*; 15,02 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard Class G, Obverse 126. Sehr schön 200,--

- 
- 840 Æs, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Nikias*; 1,02 g. Biene//Hirsch kniet l., darüber Astragal. BMC -; SNG Cop. -; SNG Kayhan -. Von großer Seltenheit. Mit diesem Magistrat wohl unediert. Grüne Patina, vorzüglich 75,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 483.
Head datiert den Typ in die Jahre 280-258 v. Chr., er gehört allerdings in das 4. Jahrhundert v. Chr., siehe Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 93.

- 
- 841 HERAKLEIA. Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,56 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- 842 Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön 500,--



843

843 **Æ**-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Eule zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2824; SNG v. Aulock 1977.

Feine Patina, Prägeschwächen, etwas Belag, fast vorzüglich

400,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1

844

1,5:1

844 **LEBEDOS**. **Æ**-Tetradrachme, 160/140 v. Chr., *Magistrat Athenaios*; 16,74 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule zwischen zwei Füllhörnern. Amandry II, D3/R -.

R Leichte Auflagen, gutes sehr schön/fast vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Zur Datierung siehe Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, Wien 2009, S. 290.



2:1

845

2:1

845 **MAGNESIA**. **Archepolis**, nach 459 v. Chr. **Æ**-Tetartemorion; 1,03 g. Zeuskopf r. mit Haarband//In Incusum: Perlquadrat, darin fliegt Adler l. Nollé/Wenninger A 2 a var (Trihemiobol).

Von größter Seltenheit. Sehr schön

500,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Lanz 160, München 2015, Nr. 207.

Archepolis war der Sohn des berühmten Themistokles, des Siegers über die Perser bei Salamis.



846

846 **Stadt**. **Æ**-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias*, (*Sohn des*) *Euphemos*; 16,80 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. Jones 7.

Attraktives Exemplar, sehr schön

400,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachms of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



- 847 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias, (Sohn des) Pausanias*; 16,74 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. Jones 10. Feine Patina, winz. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 750,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 244, München 2017, Nr. 307.



- 848 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Herognetos, (Sohn des) Zopyrion*; 16,85 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. Jones 27. Feine Patina, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön/vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 849 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeus*; 16,82 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 2042. Feiner Stil, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 850 **MILET.** El-Hekte (1/6 Stater), 600/550 v. Chr.; 2,29 g. In Linienquadrat: Löwe liegt l., zurückblickend// Zweigeteiltes Incusum, l. fünf verbundene Punkte, r. Tierkopf v. v. SNG Kayhan vergl. 443; Weidauer 129. Vorzüglich 1.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 194.



- 851 **PHOKAIA.** El-1/24 Stater, 625/522 v. Chr.; 0,50 g. Robbenkopf l.//Incusum. Bodenstedt 2.2. R Vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der CNG Electronic Auction 342, Lancaster 2015, Nr. 283.



1,5:1



852



1,5:1



- 852 El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,56 g. Löwinenprotome l., an Beute nagend, darüber Robbe l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 36. R Sehr schön 1.000,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1104.



1,5:1



853



1,5:1

- 853 SMYRNA. AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Aristion (?)*; 16,61 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 123 b. R Feine Tönung, gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



854



1,5:1

- 854 Æs, 105/95 v. Chr., *Magistrat Apollonios Sepia zum 2. Mal*; 7,63 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter. Milne 286. R Vorzüglich 125,--



855



1,5:1



855

- 855 TEOS. AR-Stater, 520/505 v. Chr.; 11,74 g. Greif sitzt r., unten NV//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 10. Herrliche Patina, sehr schön 500,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion Auctiones 8, Basel 1978, Nr. 264.



2:1



856



2:1



- 856 SAMOS. El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,86 g. Löwen- oder Pantherkopf auf buckligem Hintergrund//Incusum. Konuk, *The Electrum Coinage of Samos in the Light of a recent Hoard*, Typ 3; Weidauer 199. RR Fast vorzüglich 2.500,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 7, Stuttgart 2000, Nr. 68.



- 857 *AR*-Tetradrachme, 400/365 v. Chr., *Magistrat Pythion*; 15,29 g. Löwenmaske v. v.//Stierprotome r., dahinter Olivenzweig. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* -, vergl. 7 ff; Barron -, vergl. 147 ff.
 Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön/vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Auktion NFA II, Beverly Hills 1976, Nr. 229.



- 858 *AR*-Tetradrachme, 400/365 v. Chr., *Magistrat Demon*; 15,10 g. Löwenkalp//Stierprotome r., dahinter Olivenzweig. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* 13 (dies Exemplar); Barron -. Feine Patina, sehr schön 750,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 362.



- CARIA**
- 859 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.** *AR*-Tetradrachme; 14,93 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. BMC 1; SNG v. Aulock 2359 (dieses Exemplar).
Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich/sehr schön 3.000,--
 Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 415 und der Sammlung Hans von Aulock.



- 860 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.** *AR*-Tetradrachme; 14,86 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046.
Prachtexemplar von feinstem Stil und mit herrlicher Tönung. Vorzüglich 5.000,--
 Exemplar der Auktion Jean Vinchon, Paris 25.-27. Mai 1998, Nr. 62.



861



862



861 **AR-Tetradrachme**; 14,45 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Kleine Abplatzung auf dem Revers, subaerat, sehr schön-vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 485.

862 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap. AR-Didrachme**; 6,99 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* 28; SNG v. Aulock 2376. Feiner Stil, fast vorzüglich 750,--
Erworben im Mai 1995 bei der Firma Richelieu Numismatique, Paris.

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Motiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.



863



863 **ALABANDA. AR-Tetradrachme**, 167/166 v. Chr.; 16,94 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus fliegt r. Wagoner in Kraay - Morkolm Essays Pl. 66, 12 (Avers stempelgleich). RR Vorzüglich 3.000,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1176 und der Auktion NAC 2, Zürich 1990, Nr. 198.



1,5:1



864



1,5:1

864 **BARGYLIA. AR-Drachme**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g. In Perlkreis: Kopf der Artemis Kindyas r. mit Schleier//Pegasus fliegt r. BMC -; SNG Kayhan -; SNG Keckman -; SNG v. Aulock -; Weiser -. RR Feine Tönung, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Edoardo Curti, erworben 1986 bei der Firma NAC, Zürich.
Mit Artemiskopf in Perlkreis wohl unediert.



1,5:1








865



1,5:1

865 **KAUNOS. AR-Stater**, 430/410 v. Chr.; 11,55 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl zwischen zwei Weintrauben. Konuk 99. Feine Tönung, fast vorzüglich 2.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 379.

- | | | | |
|-----|--|-------|----------|
| |  | | |
| | 866 | 1,5:1 | 866 |
| 866 | KNIDOS. \mathcal{A} -Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,06 g. Löwenprotome r.//Im Incusum: Aphroditekopf r.
Cahn 72. | | 300,-- |
| |  | | |
| | 1,5:1 | 867 | 1,5:1 |
| 867 | \mathcal{A} -Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,15 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 77.
Feine Patina, Avers leicht dezentriert, winz. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes. | | 1.250,-- |
| |  | | |
| | 1,5:1 | 868 | 1,5:1 |
| 868 | \mathcal{A} -Tridrachme, um 405 v. Chr.; 10,79 g. Herakles im Kampf mit den Schlangen, umher Σ - Υ - N//In
Incusum: Aphroditekopf r. Ashton u. a., The Hecatommus Hoard 1 k (dies Exemplar).
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 427. | | 2.000,-- |
| |  | | |
| | 1,5:1 | 869 | 1,5:1 |
| 869 | KALYMNA. \mathcal{A} -Didrachme, 260/202 v. Chr.; 6,55 g. Kopf eines Kriegers r. mit attischem Helm//In
Perlquadrat: Kithara. Höghammar Typ 2.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8013; der Auktion UBS 64, Basel 2006,
Nr. 81; der Auktion Bankhaus Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 151; der Auktion Auctiones AG 26, Basel 1996,
Nr. 236 und der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr. 271. | | 300,-- |
| |  | | |
| | 870 | 1,5:1 | 870 |
| 870 | KOS. \mathcal{A} -Tetradrachme, 355/335 v. Chr., <i>Magistrat Nestoridas</i> ; 15,08 g. Herakleskopf im Löwenfell
l.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 23 a (dies Exemplar);
Ingvaldsen 44 a (dies Exemplar).
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 168, München 1990, Nr. 290 a. | | 500,-- |



871 **KAMIROS.** \mathcal{A} -Stater, 480/460 v. Chr.; 11,86 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 319. **Von großer Seltenheit.** Von ungewöhnlichem Stil. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 5.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 377.

Kamiros lag im fruchtbaren Nordwesten von Rhodos. Das Feigenblatt erscheint wohl aufgrund der reichen Erträge an Feigen, die es dort auch heute noch gibt, auf dem Avers der Münzen von Kamiros. Kamiros schloß sich 408 v. Chr. mit Ialysos und Lindos zur neuen Stadt Rhodos zusammen.



872 **LINDOS.** \mathcal{A} -Stater, um 480 v. Chr.; 13,54 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. Cahn Appendix A. **Von allergrößter Seltenheit.** Herrliche Patina, fast vorzüglich 7.500,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion NAC 100, Zürich 2017, Nr. 159 (dort mit irrtümlichem Cahn-Zitat und mehreren falschen Provenienzangaben); der Sammlung Jonathan P. Rosen, Auktion Münzen und Medaillen AG 72, Basel 1987, Nr. 323 (dort mit mehreren irrtümlichen Provenienzangaben); der Sammlung der 1939 verstorbenen Comtesse de Béhague, Auktion Jean Vinchon, Paris 14. April 1984, Nr. 187.

Cahn führt das Stück in seinem Appendix auf, da er nur die in den Auktionen Jacob Hirsch XXI, Nr. 3240; XXV, Nr. 2431; XXX, Nr. 579; Ars Classica I, Nr. 2674 und VII, Nr. 1546 versteigerten Stücke kannte, die er (da es sich um eineiige Zwillinge handelt) trotz der abweichenden Gewichte für ein und dieselbe Münze hielt. Die Gewichte dieser Stücke liegen (mit etwas stärkeren Abweichungen) um 12 g; Cahn hielt das Gewicht von 12,19 g für richtig. Da die Münze in diesem Fall im äginäischen Standard und nicht im von Lindos verwendeten milesischen Standard geprägt worden wäre, hielt er die Zuweisung zu Lindos für fraglich. Uns liegt neben dem hier angebotenen, im milesischen Standard geprägten Stück aus der Sammlung der Comtesse de Béhague eines der leichteren Stücke vor: Der Vergleich zeigt, daß das hier angebotene Exemplar ein antikes Original ist, während der leichtere, eineiige Zwilling ein Abguss dieses Stückes ist. Abgüsse sind auch die von Cahn aufgeführten Stücke.

Fazit: Das vorliegende, einzig bekannte echte Stück ist im milesischen Standard geprägt, eindeutig Lindos zuzuweisen und aufgrund des Stils in die Zeit um 480 zu datieren (siehe Cahn, Appendix A).



873 **RHODOS.** \mathcal{A} -Tridrachme, 405/404 v. Chr.; 11,16 g. Herakles im Kampf mit den Schlangen//Rose. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard 2; Ashton, The Coinage of Rhodes 10. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Lanz 165, München 2017, Nr. 121.

Früher faßte man diese Tridrachmen als eine "Münzvereinsprägung" nach der Befreiung von den Spartanern im Jahre 394 v. Chr. durch den Athener Konon in der Schlacht bei Knidos auf. Stefan Karwiese geht davon aus, daß diese Stücke in den Jahren 405/404 v. Chr. geprägt wurden und den Spartanerkönig Lysander als Befreier feiern - sie stellen ihn, einen Herakliden, als Herakliskos Drakonopignon dar. Zur Diskussion siehe Karwiese, Lysander as Herakliskos Drakonopignon, in: NC 1980, S. 1-27. Karwieses Datierung wurde durch den Hecatomnus Hoard bestätigt.



- 874 \mathcal{A} -Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Mnasimachos*; 6,79 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. steht Athena. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 208; SNG Keckman 537. Vorzüglich 400,--



- 875 \mathcal{A} -Drachme, 188/170 v. Chr., *Magistrat Damatrios*; 3,10 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Delphin. Jenkins, *Rhodian Plinthophoroi* 11; SNG Keckman 627. Gutes vorzüglich 500,--



- 876 \mathcal{A} -Drachme, 125/88 v. Chr., *Magistrat Antaios*; 2,91 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, r. Sonne. Jenkins, *Rhodian Plinthophoroi* 128; SNG Keckman -. Fast Stempelglanz 300,--


LYDIA

- 877 *Alyattes*, 610-561 v. Chr. El-1/3 Stater, Sardeis; 4,68 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, *Rosen Coll.* 656; Weidauer 89. Prüfpunzen auf Avers und Rand, sehr schön 2.500,--



- 878 *Kroisos*, 561-546 v. Chr. A-1/3 Stater (leichter Standard), Sardeis; 2,68 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 8212. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--

Erworben beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von $13 \frac{1}{3} : 1$ beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum $\frac{1}{24}$ Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



- 879 **AR-Stater, Sardeis; 10,71 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873.** Feine Patina, vorzüglich 3.000,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Sammlung Amadeus, Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 183; zuvor erworben 1982.



- 880 **AR-Stater, Sardeis; 10,34 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873.** Feine Patina, sehr schön 1.000,--
 Erworben vor 2002 beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 299.



- 881 **Gamerses, frühes 4. Jahrhundert v. Chr. Æs, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g. Kopf des Gamerses r.//Zeus steht r. mit Zepter und Adler, im Feld 1. Stern. Klein 563; Winzer 15.1.** Grüne Patina, vorzüglich 125,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 129, München 2004, Nr. 190 und der Auktion Giessener Münzhandlung 64, München 1993, Nr. 135.
 Gamerses - wohl ein Eunuch, siehe Nollé in Festschrift Franke, S. 205 ff. - war wahrscheinlich Kommandant einer Festung in den Tmolos-Bergen, siehe Klose, Von Alexander zu Kleopatra, München 1992, S. 19.



- 882 **SARDES. AR-Cistophor, 135/128 v. Chr.; 12,56 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, oben Monogramm, r. Apollo mit Bogen. Kleiner/Noë Serie 16, vergl. Pl. XXXI, 5 (Avers stempelgleich, anderes Monogramm auf dem Revers).** Von größter Seltenheit. Vorzüglich 400,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion Sternberg 6, Zürich 1976, Nr. 117.

LYCIA

- 883 **Erbina. AR-Stater, 400/390 v. Chr., Telmessos; 8,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Bärtiger Herakleskopf im Löwenfell r., davor Keule. Hurter, Tissaphernes-Fund Nr. 23; Müseler VI, 87.** Feine Patina, flau geprägt, sehr schön 250,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
- 884 **Khinakha (?). AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 9,98 g. Pegasus r. auf Rundschild//Triskelis. Müseler IV, 83; SNG v. Aulock 4090.** Fast vorzüglich 400,--



- 885 **Kherei.** \mathcal{A} -Stater, 430/410 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Pınara?); 8,50 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 58. **RR Vorzüglich** 1.000,--
- Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 162, der Auktion Giessener Münzhandlung 73, München 1995, Nr. 187 und der Auktion Giessener Münzhandlung 67, München 1994, Nr. 301.



- 886 **Wekhssere II.** \mathcal{A} -1/3 Stater, 400/390 v. Chr., Zagaba; 2,66 g. Löwenmaske v. v.//In rundem Incusum: Athenakopf v. v. mit attischem Helm. Müseler VII, 3. **R Vorzüglich** 1.000,--
- Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Sammlung Dr. Patrick H. C. Tan, Auktion Triton XX, New York 2017, Nr. 320 und der Auktion Obolos 2, Zürich 2015, Nr. 128.



- 887 **Mithrapata.** \mathcal{A} -Stater, 380/360 v. Chr.; 9,90 g. Löwenprotome v. v., unten Triskelis//In Incusum: Bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 10; Müseler -, Olcay/Morkholm, Podalia 75 ff. **R Vorzüglich** 4.000,--
- Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 548.
Leo Mildenberg schreibt zu diesem Reversstempel: "Herrliches Portrait, das beste, das wir von diesem Herrscher kennen."



- 888 **MASIKYTES.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 2,34 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Lyra, l. Bogen, r. Pfeil. Troxell 150. **Fast Stempelglanz/Stempelglanz** 150,--



1,5:1



889



1,5:1



- 889 PHASELIS. \mathcal{A} -Stater, um 250/220 v. Chr., *Magistrat Eusthenes*; 10,25 g. Prora r./Schiffsheck l. Heipp-Tamer 136.3 (dies Exemplar). Herrliche Patina, Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 54, Basel 1978, Nr. 327 und der Sammlung Hans von Aulock (SNG v. Aulock 4426).



890



- 890 \mathcal{A} -Stater, um 250/220 v. Chr., *Magistrat Teisandros*; 10,07 g. Prora r./Schiffsheck l. Heipp-Tamer - (V 25/R -). Feine Tönung, verbrauchter Aversstempel, sehr schön 400,--



1,5:1



891



1,5:1



PAMPHYLIA

- 891 ASPENDOS. \mathcal{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,79 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 54. Vorzüglich 500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 265.



892



893



894



- 892 \mathcal{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,23 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 54. Feine Tönung, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 168, München 1990, Nr. 307.
- 893 \mathcal{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,97 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, 99; SNG v. Aulock 4569. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--
- 894 \mathcal{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,46 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Keule. SNG Cop. 238; SNG France 3, 124; SNG v. Aulock 4574. Kl. Randfehler, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Heritage CCE Signature Sale 3064, Chicago 2018, Nr. 30173.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF*, Strike 5/5, Surface 4/5.



895



896



895 **AR-Stater**, 420/370 v. Chr.; 9,27 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Pferdeprotome r. und Kranz. SNG Cop. 246; SNG France 3, -. Sehr schön 150,--

896 **SIDE. AR-Stater**, 430/400 v. Chr.; 10,59 g. Granatapfel//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm, davor Olivenzweig. Atlan 42. Herrliche Patina, Avers etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 153; zuvor erworben bei der Hess AG, Luzern.



897



898



897



897 **AR-Tetradrachme**, 145/125 v. Chr., *Magistrat Kleuchares (II)*; 16,43 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. Pl. 7, 6. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 31, München 1985, Nr. 166.

PISIDIA

898 **SELGE. AR-Stater**, um 300/190 v. Chr.; 9,41 g. Zwei Ringer, dazwischen K//Schleuderer r., davor Triskelis, Keule und Füllhorn, unten Rosette. BMC -; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. Schürfstellen auf Avers und Revers, sonst vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 2, Hamburg 1980, Nr. 84.



1,5:1



899



1,5:1



CILICIA

899 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Obol**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,70 g. Tychekopf l. mit Mauerkrone//Satrapenkopf l. mit persischer Tiara. SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer 18.3. R Avers dezentriert, sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Nr. 2497 und der Auktion Peus Nachf. 413, Frankfurt am Main 2014, Nr. 119.



1,5:1



900



1,5:1



900 **KELENDERIS. AR-Stater**, 425/400 v. Chr.; 10,77 g. Reiter r. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend, im Abschnitt T. Grose/McClearn 9055; Kraay in NC 1962, -; SNG France 2, -; SNG Levante -. R Fast vorzüglich 750,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 171.



901



902



- 901 *AR*-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,66 g. Reiter r. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend, im Abschnitt T. Grose/McClearn 9055; Kraay in NC 1962, -; SNG France 2, -; SNG Levante -.

R Prüfeinrieb auf dem Avers, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 362.

150,--

- 902 **MALLOS.** *AR*-Stater, 425/385 v. Chr.; 10,61 g. Kronoskopf r. mit Taenie//Demeter geht r. mit Fackel und Ähren. SNG France 2, 387; SNG Levante 156.

R Sehr schön
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 73, München 1995, Nr. 200 und der Auktion Giessener Münzhandlung 60, München 1992, Nr. 237.

600,--



1,5:1



903



1,5:1



- 903 **MYRIANDROS.** *Mazaios*, 361-334 v. Chr., **Satrap.** *AR*-Stater; 10,76 g. Baaltars sitzt l. mit Adlerzepter//Löwe geht l., darüber Stern, unten Mondsichel. SNG France 2, 434; SNG Levante 185.

Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 507.

1.000,--



904



905



906



- 904 *AR*-Stater; 9,97 g. Baaltars thront l. mit Lotuszepter, davor Thymiaterrion//Löwe l. SNG France 2, 431 var.; SNG Levante 186 var.

R Sehr schön
Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 77.

250,--

- 905 **NAGIDOS.** *AR*-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,71 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 25.

Herrliche Patina, üblicher Stempelbruch auf dem Avers, kl. Prägeschwächen, vorzüglich

400,--

- 906 **SOLOI.** *AR*-Stater, 385/350 v. Chr.; 9,75 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//In Incusum: Weintraube. SNG France 2, 168 var.; SNG Levante -.

Leicht dezentriert, korrodiert, sehr schön

100,--



1,5:1



907



1,5:1

- 907 **TARSOS.** **Pharnabazos**, 379-374 v. Chr. *AR*-Stater; 10,66 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 248; SNG Levante -.

Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 252.

1.000,--



1,5:1



908



1,5:1

- 908 **Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -Stater; 9,78 g. Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiaterion//Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion. SNG France 2, 291 ff; SNG Levante 83.

Vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 245, München 2017, Nr. 1342.



1,5:1



909



1,5:1

- 909 - **in Rebellion gegen den Großkönig, 372-361 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater; 10,42 g. Baaltars sitzt r. mit Adlerzepter, Ähre und Weintraube, davor Thymiaterion, unter dem Thron Stierprotome r.//Satrap sitzt r. und prüft Pfeil, davor Flügelscheibe und Bogen. SNG France 2, 289; SNG Levante 87.

Feine Tönung, vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Nomos AG 17, Zürich 2018, Nr. 206, zuvor erworben im August 1998 bei der Firma Weil und Exemplar der Auktion Bourgey, 4.-5. Mai 1986 Paris, Nr. 72.



910



911



- 910 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -Stater; 10,85 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106.

Feine Tönung, leichter Doppelschlag, fast vorzüglich

600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 400.

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

- 911 \mathcal{A} -Stater; 11,01 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106.

Herrliche Patina, min. dezentriert, leichte Auflagen auf dem Avers, vorzüglich

600,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1



912



2:1



- 912 **TARSOS. Stadt.** \mathcal{A} -Obol, um 370 v. Chr.; 0,52 g. Jünglingskopf r.//Mädchen sitzt l. und wirft Astragaloi. SNG France 2, 239; SNG Levante 65.

Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1488 und der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 2195.



CYPRUS

- 913 **SALAMIS. Euagoras I., 411-374 v. Chr.** AR-Stater; 10,82 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Ziege liegt r., darüber Korn. BMC 55; Masson/Amandry Bd.6 (dies Exemplar); Tziambazis 113.
R Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 271.



ARMENIA

- 914 **Tigranes II., 95-56 v. Chr.** Aes; 7,59 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Orontes r. Nercessian 49.
R Grüne Patina, winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 348.



COMMAGENE

- 915 **KÖNIGREICH. Antiochos I., 69-ca. 36 v. Chr.** Aes; 6,51 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Löwe r. RPC 3845.
RR Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 400.



PALMYRENE

- 916 **PALMYRA.** Aes, 1./3. Jahrhundert; 4,37 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. Lindgren Coll. III A 1141 a (dies Exemplar).
R Sehr schön 200,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 346, München 2019, Nr. 2311; der Auktion CNG 37, Lancaster 1996, Nr. 667 und der Sammlung Henry Clay Lindgren.



- 917 *Æs*, 1./3. Jahrhundert; 4,07 g. Drapierte Büste eines Gottes r. mit Strahlenbinde und Kalathos//Dra-
 pierte Büste einer Göttin l. mit Strahlenbinde. Krzyzanowska XII. **R** Sehr schön 200,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 346, München 2019, Nr. 2312 und der Auktion CNG 37, Lancaster 1996,
 Nr. 668.



- SYRIA**
- 918 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, 311/305 v. Chr., Susa; 16,65 g.
 Kopf (des Seleukos, Alexander oder Dionysos) r. mit einem mit Pantherfell überzogenen, mit
 Stierohren und Hörnern geschmückten Helm//Nike steht r. und bekränzt Trophäe. Houghton/Lorber
 173.5; Newell, ESM 424; SNG Spaer -. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 3.000,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 352; der Auktion NAC 4, Zürich 1991, Nr.
 158; der Auktion Münzen und Medaillen AG 19, Basel 1959, Nr. 521; der Auktion Hess Nachf. 208, Frankfurt am
 Main 1931, Nr. 680 und der Sammlung Consul Eduard Friedrich Weber, Auktion Jacob Hirsch XXI, München
 1906, Nr. 4030.



- 919 *Æ*-Tetradrachme, nach 296 v. Chr., Seleukeia ad Tigris; 17,30 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//
 Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, im Feld Monogramm.
 Houghton/Lorber 130.25 var.; Newell, WSM 1626 var.; SNG Spaer -. **R** Vorzüglich 2.500,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 180.



- 920 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.),
 Antiochia; 16,20 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Monogramm.
 Houghton/Lorber/Hoover 1782.3 a; Newell, Antioch -. **R** Revers etwas korrodiert, fast vorzüglich 200,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.



921

- 921 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 16,01 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Houghton/Lorber/Hoover 2000.3 d; Newell, Antioch vergl. 242; SNG Spaer -.

Leicht dezentriert, etwas korrodiert, sonst sehr schön

750,--

Tryphon, der auf dem Revers dieser Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen.



922

923

- 922 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** \mathcal{A} -Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 14,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.1 c; Newell, Tyre 83; SNG Spaer 1675.

Sehr schön/fast vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 765; zuvor erworben im Mai 1990 bei der Firma Pegan.

- 923 \mathcal{A} -Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 13,88 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.1 c; Newell, Tyre 83; SNG Spaer 1675.

Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 183, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 235.



924

925

1,5:1

- 924 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** \mathcal{A} -Schekel, Jahr 177 seleukidischer Ära (= 136/135 v. Chr.), Tyros; 13,83 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2109.5 b; Newell, Tyre 122; SNG Spaer 2024.

Fast vorzüglich

150,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 768.

- 925 \mathcal{A} -Tetradrachme (posthum), kappadokische Münzstätte; 16,56 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2136; Newell, Antioch 313; SNG Spaer -.

Feine Tönung, vorzüglich

150,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 387.



- 926 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 184 seleukidischer Ära (= 129/128), Damaskos; 16,08 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2181.2 b; Newell, LSM 69; SNG Spaer 2266. **R Kratzer auf dem Avers, vorzüglich** 400,--
- Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Sammlung A. V., Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 388 und der Auktion Hirsch Nachf. 184, München 1994, Nr. 345.



- 927 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 122/121 v. Chr., Antiochia; 16,78 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2262.1 d; Newell, Antioch 359; SNG Spaer 2437. **Sehr schön** 400,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.



- 928 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,50 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.3 d; Newell, Antioch 375; SNG Spaer -. **Attraktives Exemplar, vorzüglich** 200,--
- Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 183, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 237.
- 929 \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,47 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.2 a; Newell, LSM 35; SNG Spaer 2595. **Kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, fast vorzüglich** 150,--
- Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 775.



930



1,5:1



931



- 930 **AR**-Tetradrachme, 112/110 v. Chr., Antiochia; 16,35 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2302.1 f; Newell, Antioch 388; SNG Spaer 2531.
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 777.
- 931 **Antiochos IX.**, 114-95 v. Chr. **AR**-Tetradrachme, 110/109 v. Chr., Antiochia; 16,06 g. Kopf r. mit Diadem// Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2366.1 e; Newell, Antioch -; SNG Spaer -.
 Feine Tönung, winz. Kratzer und etwas Hornsilber auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 778 und der Auktion Peus Nachf. 396, Frankfurt am Main 2008, Nr. 477.



932



933



- 932 **ANTIOCHIA.** Æs, Jahr 223 seleukidischer Ära (= 90/89 v. Chr.), Antiochia; 7,82 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Nikephoros sitzt l. BMC 14; Cohen, Dated Coins of Antiquity 379.
 Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 79. Gutes sehr schön 60,--
- 933 **APAMEIA.** Æs, Jahr 163 seleukidischer Ära (= 150/149 v. Chr.); 3,72 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Schleier und Mauerkrone//Krieger geht l. mit erhobener Rechten, Speer und Schild. Cohen, Dated Coins of Antiquity 134.
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes. Vorzüglich 125,--
 Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 109, Köln 2018, Nr. 120 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 270.



934



935



PHOENICIA

- 934 **ARADOS.** **AR**-Stater, 380/350 v. Chr.; 10,92 g. Kopf eines Meeresherrn r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen. Betlyon 10.
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes. Knapper Schrötling, vorzüglich 750,--
 Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1444 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 378, Basel 1976, Nr. 6.
- 935 **AR**-Tetradrachme, Jahr 200 (= 60/59 v. Chr.); 15,39 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone// In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston und Palmzweig. Duyrat 4207 (dies Exemplar erwähnt).
 Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 443.



- 936 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.** \bar{A} -Stater; 13,25 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 99 f., 216 ff. Vorzüglich 2.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2549.



- 937 **SIDON. Baalshallim II., 401-366 v. Chr.** \bar{A} -Doppelschekel; 27,85 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi - (D 36/R -). Sehr schön 750,--
- 938 **Abd`Ashtart I., 365-352 v. Chr.** \bar{A} -Doppelschekel, Jahr 3 (= 362/361 v. Chr.); 25,57 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Abd`Ashtart I. in ägyptischer (oder syrischer) Tracht mit kultischem Zepter und Votiv-Vase l. Elayi & Elayi D 9/R 11. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön + 500,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.
- Exemplar der Auktion Auctiones 8, Basel 1978, Nr. 365 und der Auktion Numismatica Wien IV, Wien 1974, Nr. 226.



- 939 \bar{A} -Doppelschekel, Jahr 12 (= 354/353 v. Chr.); 25,57 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Abd`Ashtart I. in ägyptischer (oder syrischer) Tracht mit kultischem Zepter und Votiv-Vase. Elayi & Elayi D 29/R 34. R Gutes sehr schön 3.000,--
- Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 326, Zürich 2014, Nr. 54.



940



1,5:1



940

- 940 **TRIPOLIS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 3 tripolitanische Ära (= 103/102 v. Chr.); 14,92 g. Büsten der Dioskuren r.//Tyche steht l. mit Füllhorn und Ruderpinne. Cohen, Dated Coins of Antiquity 721; de Callata D 2/R 4. RR Herrliche Patina, sehr schön/fast sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung Dr. Hartmann, Auktion Dorotheum November 2017 Coin Auction, Wien 2017, Nr. 1179.



941



1,5:1



941

- 941 **TYROS.** \mathcal{A} -Schekel, Jahr 24 (= 103/102 v. Chr.); 14,32 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich 300,--

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



1,5:1



942



1,5:1



1,5:1



943



1,5:1

IUDAEA

- 942 **GAZA.** \mathcal{A} -Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 4,04 g. Bärtiger Männerkopf r.//In Incusum: Pferdeprotome r. Gitler/Tal VI.1 D. RR Herrliche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- 943 **Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** \mathcal{A} -Lepton, Jahr 17 (= 30); 2,00 g. Lituus//LIZ in Kranz. Meshorer, Treasury 333. Fast sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Edoardo Curti, erworben 1998.
Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.



944



- 944 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** \mathcal{A} s, Jahr 2 (= 133/134); 12,30 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt// "Schim'on" Palme. Miltenberg 49. Leicht dezentriert, gutes sehr schön 100,--



946



945



946

ARABIA

- 945 **NABATAEA. Obodas II., 30-9 v. Chr. mit Hagaru.** \mathcal{A} -Drachme, Jahr 16 (= 15/14 v. Chr.); 4,48 g. Beider drapierte Büsten r. mit Diadem//Kopf des Obodas r. mit Diadem. Barkay, Rachel, *The Coinage of the Nabataean King Obodas II.*, in: *NC* 176 (2016), 35. Sehr schön 150,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der CNG Electronic Auction 440, Lancaster 2019, Nr. 215.

BABYLONIA

- 946 **BABYLON.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 322/312 v. Chr.; 17,17 g. Baal sitzt l. mit Zepter, l. Monogramm//Löwe l., oben Monogramm, unten Θ . Mitchiner, *Indogreek* -; Nicolet-Pierre 11 (dies Exemplar erwähnt). RR Feine Tönung, sehr schön 300,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion *Auctiones AG 6*, Basel 1976, Nr. 304.
 Nicolet-Pierre betont die Seltenheit der Emission 11 und konnte von dieser Variante nur das vorliegende Stück nachweisen.



1,5:1



947



1,5:1


PARTHIA

- 947 **Phraates II., 132-127 v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme, um 127 v. Chr., Tambrax; 4,03 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter TAM//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 16.11; Shore 50. Feine Patina, vorzüglich 250,--
 Exemplar der Auktion *Goldberg 93*, Los Angeles 2016, Nr. 1559.
 Es handelt sich um eine am Ende der Regierungszeit des Phraates II. während dessen Abwehrkämpfen gegen in das Partherreich eingefallene nomadische Stämme in militärischem Zusammenhang geprägte Drachme.



948



1,5:1



949



- 948 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,93 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 24.1; Shore -. R Feine Tönung, sehr schön 600,--
 Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., *A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC*, in: *Electrum* 11 (2006), S. 134 ff. - Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, *The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia*, in: *Anabasis* 1 (2010), S. 153.
- 949 \mathcal{A} -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 16,02 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 24.4; Shore 66. Fast vorzüglich 1.000,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion *Lanz 149*, München 2010, Nr. 271.



- 950 *AR*-Drachme, Rhagae; 4,21 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 26.10; Shore 81. R Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Goldberg 93, Los Angeles 2016, Nr. 1561.
- 951 **Pakoros I., 78-120.** *AR*-Drachme, Ekbatana; 3,75 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.2; Shore 412. Gutes sehr schön 25,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 7, Winterthur 2019, Nr. 591.
Wir weisen dieses Stück Pakoros I. - und nicht Vologases III. - zu und folgen damit Assar, G. R. F., Iran under the Arsakids, 247 BC - AD 224/227, in: Nelson, Bradley R., Numismatic Art of Persia - The Sunrise Collection, Part I. Ancient - 650 BC to AD 650, Lancaster 2011, S. 150.



ELYMAIS

- 952 **Kamnaskires III., um 82-72 v. Chr., mit Anzaze.** *AR*-Tetradrachme, Seleukeia am Hedyphon; 15,61 g. Beider drapierte Büsten l. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. van't Haaff Typ 7.1. R Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Roma Numismatics E-Sale 54, London 2019, Nr. 327.

CHARACENE

- 953 **Attambelos I., 47-24 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr unleserlich; 14,01 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BMC vergl. 2 ff. Gutes sehr schön 200,--



PERSIA

- 954 **Achämeniden.** *AV*-Dareike, 485/420 v. Chr.; 8,29 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 24. Gutes sehr schön 1.250,--
Erworben vor 2002 beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 430.



- 955 *AV*-Dareike, 485/420 v. Chr.; 8,31 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 24. Sehr schön 1.000,--
Erworben beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh. Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 252.



1,5:1



956



1,5:1

- 956 *A*-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Hervorragend zentriertes Exemplar, vorzüglich 2.500,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 282 und der Auktion Hirsch Nachf. 224, München 2002, Nr. 364.



1,5:1



957



1,5:1

- 957 *A*-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Hervorragend zentriertes und gut ausgeprägtes Exemplar, gutes sehr schön 2.000,--



1,5:1



958



1,5:1

- 958 *A*-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,38 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



959



1,5:1

SASANIDEN

- 959 **Ardashir I.**, 224-241. *A*-Drachme, Münzstätte C (Ktesiphon); 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 9, vergl. 143 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön 125,--
Erworben vor 2002 beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh.



1,5:1



960



1,5:1

- 960 *A*-1/2 Drachme, Münzstätte C (Ktesiphon); 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 9, vergl. 137 ff. Min. korrodiert, gutes sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 7, Winterthur 2019, Nr. 602.



1,5:1



961



1,5:1

- 961 **Schapur I., 241-272.** A-Dinar; 7,28 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl Tf. 2, 21 var.; SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 30, 126; Sunrise Collection 739 (dies Exemplar). **RR Min.** Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion The New York Sale January XXXVII, New York 5.-6. Januar 2016, Nr. 391.
In einem Plastikholder.



1,5:1



962



1,5:1

- 962 **A-Drachme;** 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 31, 144 ff. **Herrliche Patina, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich** 100,--
Erworben vor 2002 beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh.



1,5:1



963



1,5:1

- 963 **Vahran II., 276-293.** A-Dinar; 7,43 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 48; SNS -. **RR Winz.** Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich/fast vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion Noble Numismatics 111, Sydney 2016, Nr. 4450.



1,5:1



964



1,5:1

- 964 **Khusrau II., 591-628.** A-Drachme, Jahr 31 (= 621/622), Nihavand; 4,13 g. Büste r.//Feueraltar. **Vorzüglich** 50,--
Göbl vergl. 212 ff.
Erworben vor 2002 beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh.



1,5:1

965

1,5:1

BACTRIA

- 965 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** A-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,43 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//ΒΑΣΙΛΕΥΣ/ΑΝΤΙΟΧΟΥ Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -. **R** Vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Auktion Lanz 145, New York 2009, Nr. 36.

Der Prägeherr für diese Münze ist nicht einschlägig gesichert. Zwei Zuweisungen sind möglich: Entweder prägte Diodotos I. dieses Stück kurz nach der Loslösung von Antiochos II., und zwar im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen. Oder es handelt sich um einen dritten baktrischen Herrscher, Antiochos Nikator (235-220 v. Chr.), an den der spätere König Agathokles auf seinen Münzen erinnerte. Für diese Variante spricht sich Jakobsson, Jens, Antiochus Nicator, a third king of Hellenistic Bactria?, in: NC 170 (2010), S. 17-33, aus.



1,5:1

966

1,5:1

- 966 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** A-attische Trichalkon; 12,10 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek vergl. 108 c; SNG ANS -. **Sehr seltene Variante.** Vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 215, Osnabrück 2017, Nr. 424.



967

1,5:1

968

- 967 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** A-attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Balkh; 16,75 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 E; Mitchiner, Indogreek 168 d; SNG ANS 433. **R** Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Noble Numismatics 109, Sydney 2015, Nr. 3683.

Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.

- 968 A-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,97 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. **Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich** 600,--



1,5:1



969



1,5:1

AEGYPTUS

- 969 Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,63 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. CPE 65; SNG Cop. 27; Svoronos 170. Vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 180; zuvor erworben von Dr. Naegeli, Zürich.



1,5:1



970



1,5:1

- 970 AR-Tetradrachme, 306/303 v. Chr., Memphis (?); 15,61 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor Monogramm und Adler. CPE 89; SNG Cop. 23; Svoronos 139. Fast vorzüglich 1.000,--

Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
Exemplar der Auktion Hess-Divo 327, Zürich 2014, Nr. 89.



2:1



971



2:1

- 971 AV-Stater, 299/294, Kyrene; 7,11 g. Kopf r. mit Diadem//Alexander der Große mit Blitz in Elefantenquadriga l. CPE 273; Naville 247; SNG Cop. 426; Svoronos 151. RR Fast vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Alexander wurde in Ägypten mit Zeus Ammon gleichgesetzt, daher der Blitz in seiner Hand.



- 972 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** Æ-Drachme, um 266/256 v. Chr., Alexandria; 85,39 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., Kopf r. SNG Cop. 142; Svoronos 446; Weiser 19. Fast sehr schön 75,--
- 973 Æ-Drachme, um 266/256 v. Chr., Alexandria; 87,20 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., Kopf r. SNG Cop. 142; Svoronos 446; Weiser 19. Braune Patina mit rotgrünen Auflagen, Gußfehler, schön-sehr schön 50,--



- 974 - für **Arsinoë II.** Α-Οκτοδραχme (Mnaion), 254/252 v. Chr., Alexandria; 27,81 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Θ//Doppelfüllhorn mit Taenie. CPE 388; SNG Cop. 134; Svoronos 460; Troxell Pl. 6, 3 (Avers stempelgleich). Winz. Kratzer, gutes sehr schön 6.000,--
- Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoë II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



- 975 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr für Ptolemaios II., Arsinoë II., Ptolemaios I. und Berenike I.** Α-Οκτοδραχme, Alexandria; 27,66 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoë II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. Rogers 313; SNG Cop. 132; Svoronos 603. RR Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 3.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



2:1



976



2:1

976 A-Didrachme, Alexandria; 6,95 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoë II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. Rogers 315; SNG Cop. -; Svoronos 605.

RR Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 185; zuvor erworben 1980 in Genf.



2:1



977



2:1

977 Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. für Arsinoë II. A-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 28,01 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499.

Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

6.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones 6, Basel 1976, Nr. 319.

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoë II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete.



978



1,5:1



978

978 Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. Ae-Diobol, Alexandria; 16,58 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183.

R Schön-sehr schön

300,--



2:1



979



2:1

CYRENAICA

979 KYRENE. A-Litra, 331/322 v. Chr., Magistrat Kydis; 0,85 g. Karneioskopf l.//Kyrenekopf r. Naville 59.

Winz. Kratzer, fast sehr schön

200,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



- 980 **KYRENE. Magas, 308-250 v. Chr. A-Tetrobol, 308/305 v. Chr.; 2,83 g. Reiter l. mit Petasos, dahinter Stern//Silphium. Naville 177. R Kratzer auf dem Avers, sehr schön 1.500,--**
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 319.


ZEUGITANIA

- 981 **KARTHAGO. A-Stater, 350/320 v. Chr.; 9,50 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 1.5 h; Jenkins/Lewis 73. Etwas dezentriert, sonst fast vorzüglich 4.000,--**
 Exemplar der Auktion Noble Numismatics 112, Sydney 2016, Nr. 3742.



- 982 **El-Stater, 320/310 v. Chr.; 7,46 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 2.4 d; Jenkins/Lewis 224. Gutes sehr schön 1.250,--**



- 983 **El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,40 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 2.10 a; Jenkins/Lewis Gruppe V. Gutes sehr schön 1.250,--**
 Erworben im Juni 1979 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



- 984 **El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,36 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 2.10 a; Jenkins/Lewis Gruppe V, 264. Scharf gereinigt, fast sehr schön 600,--**
 Erworben bei der Münzhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.



- 985 El-Trihemistater, 255/241 v. Chr.; 10,61 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. CNP 41i; Jenkins/Lewis Gruppe X b, 432. RR Min Schrötlingsriss, sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 584.



- 986 B-1 1/2 Schekel, 230/220 v. Chr.; 9,29 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., Kopf zurückgewandt. CNP 104. Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Dr. Hartmann, Dorotheum November 2017 Coin Auction, Wien 2017, Nr. 1219.



- 987 Ezana, um 300-350. Æs; 1,24 g. Drapierte Büste r. mit Kopftuch//Drapierte Büste r. mit Kopftuch. Munro-Hay/Juel-Jensen 44. Sehr schön 75,--

AXUM

LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 988 Griechische Münzen: 72 Silbermünzen, davon 34 Tetradrachmen, 10 Statere und 13 Drachmen, sowie 24 Bronzemünzen. Enthalten sind Prägungen aus dem gesamten griechischen Kulturkreis, z. B. Hispania, Magna Graecia, Thrakia, Thessalia, Boeotia, Achaea, Athen, Rhodos, Asia Minor und Baktria, vom 6./5. Jahrhundert v. Chr. bis zu den Sasaniden, darunter auch Exemplare der Ptolemäer, Seleukiden sowie des Parthischen Königreichs. 96 Stück. Meist sehr schön 3.500,--
- 989 Sammlung Magna Graecia: Enthalten sind sieben syrakusanische Tetradrachmen, 49 Didrachmen/Statere (u. a. Tarent, Neapolis, Poseidonia, Kroton, Velia, Selinus etc.) sowie einige kleinere Nominale. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 67 Stück. Meist sehr schön 3.500,--
- 990 Sammlung Magna Graecia: Enthalten sind sechs syrakusanische Tetradrachmen, 52 Didrachmen/Statere (u. a. Poseidonia, Velia, Tarent, Kroton, Akragas etc.) sowie einige kleinere Nominale. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 67 Stück. Meist sehr schön 3.500,--
- 991 Gemischtes Lot meist griechischer und provinzialrömischer Prägungen: Enthalten sind griechische Münzen meist in Bronze (u. a. mit einer kleinen, aber interessanten Serie Judaea), wenige in Silber (u. a. je eine syrische und eine kappadokische Drachme) bzw. Electrum (gefütterter bosporanischer Stater). Unter den provinzialrömischen Geprägten findet sich u. a. eine interessante Serie Alexandriner (meist Tetradrachmen). Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!
Ca. 199 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön 2.000,--

RÖMISCHE MÜNZEN



MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | |
|-----|--|--------|
| 992 | Æ-Triens, 265/242 v. Chr., Rom, <i>anonym</i> ; 79,30 g. Pferd l., darüber und darunter je zwei Wertkugeln//Rad, in den Speichen vier Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 24/5; Syd. 61.
Ziffer am Rand, sehr schön | 400,-- |
| 993 | Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, <i>anonym</i> ; 61,63 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Fast sehr schön | 125,-- |
| 994 | Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, <i>anonym</i> ; 43,75 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76. Fast sehr schön | 125,-- |



- | | | |
|-----|--|--------|
| 995 | Æ-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, <i>anonym</i> ; 6,01 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf dem Boden in Rahmen ROMA. BMC 100; Crawf. 31/1; Syd. 64 c. Avers etwas dezentriert, kl. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich | 300,-- |
| 996 | Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, <i>anonym</i> ; 6,46 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 64.
Herrliche Patina, Revers min. korrodiert und stellenweise leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung XIV, Mannheim 1978, Nr. 124. | 400,-- |
| 997 | Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, <i>anonym</i> ; 6,24 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64.
Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich | 400,-- |

Exemplar der Slg. Phoibos.



998



1,5:1



998

- 998 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,24 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 80; Crawf. 28/3; Syd. 64 a.
Prüfstelle am Rand, sehr schön

250,--



2:1



999



2:1

- 999 AV-60 Asse, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,36 g. Bärtiger Marskopf r. mit korinthischem Helm, dahinter LX// Adler auf Blitz r., unten: ROMA. BMC 185; Crawf. 44/2; Syd. 226.

Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Unmittelbare Vorbilder für den Typ könnten Prägungen der Brettier aus dem 2. Punischen Krieg gewesen sein. Nach neuesten Erkenntnissen - A. R. Meadows, The Mars/eagle and thunderbolt gold and Ptolemaic involvement, in: Coins of Macedonia and Rome, Essays in honour of Charles Hersh - sind zwei Emissionen zu unterscheiden, eine vor 211 v. Chr., eine zweite 209/208 v. Chr., teilweise wurden die Stücke in Sizilien geprägt. Wegen der Rückseiten-Darstellung "Adler auf Blitz" wird eine ptolemäische Verbindung angenommen. Es wurden ägyptische Subsidien vermünzt, möglicherweise bereits 213 v. Chr., was unser Stück auf die ersten Denare und die Sextantal-Bronzen heraufzücken würde. Es gibt Überprägungen von Denaren und Bronzen, die dies möglich erscheinen lassen. Aus Dankbarkeit und um die Unterstützung durch Ägypten sichtbar zu machen, wurde die Rückseiten-Darstellung gewählt.



1,5:1



1000



1,5:1



- 1000 AR-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,10 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V// Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 9; Crawf. 44/6; King 1; Syd. 141. R Sehr schön

75,--



1,5:1



1001



1,5:1



- 1001 AR-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 1,12 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142.

R Feiner Schrötlingsriß, Avers etwas dezentriert, sehr schön

150,--



1002



1003



- 1002 AR-Denar, 179/170 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r., darunter Füllhorn. BMC 583; Crawf. 157/1; Syd. 340.

Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich

150,--

- 1003 AR-Denar, 155 v. Chr., Rom, *Sextus Atilius Sarnanus*; 3,60 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 741; Crawf. 199/1 a; Syd. 377. Sehr schön

50,--



1004



1005



1006



1007



- 1004 *Æ*-Denar, 152 v. Chr., Rom, *L. Saufeius*; 3,32 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 834; Crawf. 204/1; Syd. 384. Feine Tönung, fast vorzüglich 75,--
- 1005 *Æ*-Denar, 149 v. Chr., Rom, *C. Iunius*; 4,12 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 660; Crawf. 210/1; Syd. 392. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--
- 1006 *Æ*-Denar, 146 v. Chr., Rom, *C. Antestius*; 3,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter Hund//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 855; Crawf. 219/1 a; Syd. 406. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--
- 1007 *Æ*-Denar, 146 v. Chr., Rom, *C. Antestius*; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r., unten springt Hund r. Bab. 1; BMC 859; Crawf. 219/1 e; Syd. 411. Gutes sehr schön 100,--



1,5:1



1008



1009



1010



1,5:1

- 1008 *Æ*-Denar, 145 v. Chr., Rom, *M. Iunius Silanus*; 3,78 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter Eselskopf//Dioskuren reiten r. Bab. 8; BMC 867; Crawf. 220/1; Syd. 408. Winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich 50,--
- 1009 *Æ*-Denar, 138 v. Chr., Rom, *C. Renius*; 3,67 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Juno in Ziegenbiga r. Bab. 1; BMC 885; Crawf. 231/1; Syd. 432. Sehr schön/fast vorzüglich 75,--
- 1010 *Æ*-Denar, 137 v. Chr., Rom, *T. Veturius*; 3,88 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren ein von einer knieenden Gestalt gehaltenes Schwein. Bab. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
Die Rückseite dürfte ein Fetialopfer anlässlich der Ratifizierung des foedus Numantinum darstellen.



1,5:1



1011



1,5:1



- 1011 *Æ*-Denar, 137 v. Chr., Rom, *Sextus Pompeius Fostlus*; 3,80 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter einhenkliges Gefäß//Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (*ficus Ruminalis*). Bab. 1; BMC 927; Crawf. 235/1 c; Syd. 461 a. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 150,--
Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obwohl plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.



1012

- 1012 *AR*-Denar, 136 v. Chr., Rom, *L. Antestius Gragulus*; 3,41 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Jupiter in Quadriga r. Bab. 9; BMC 976; Crawf. 238/1; Syd. 451.

Feine Tönung, gutes sehr schön

75,--

Hier erscheint zum ersten Mal das Wertzeichen für 16 Asse. Vermutlich wurde 141 v. Chr. der Denar offiziell auf 16 Asse festgesetzt, vorher galt er 10 Asse. Die offizielle Abwertung des As bzw. die offizielle Aufwertung des Denar ist wahrscheinlich erfolgt, weil der Markt dieses Wertverhältnis de facto schon vorher erreicht hat.



1,5:1



1013



1,5:1

- 1013 *AR*-Denar, 134 v. Chr., Rom, *Ti. Minucius Augurinus*; 4,01 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Columna Minucia zwischen zwei Togati. Bab. 9; BMC 1005; Crawf. 243/1; Syd. 494.

Kl. Schrötlingsriß, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

200,--

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.



1014



1015



1016



- 1014 *AR*-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Marcius*; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Modius, davor Stern//Victoria in Biga r., unten zwei Ähren. Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

Modius und Ähre weisen auf den Vater des Münzmeisters hin, der 154 v. Chr. als einer der ersten Getreide an den *populus romanus* verteilen ließ und zwar den Modius zu einem As (Plinius, NH. XVIII, 15).

- 1015 *AR*-Denar, 131 v. Chr., Rom, *M. Opimius*; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Dreifuß, davor X//Apollo in Biga r. mit Pfeil und Bogen. Bab. 16; BMC 1137; Crawf. 254/1; Syd. 475.

Sehr schön

75,--

- 1016 *AR*-Denar, 130 v. Chr., Rom, *Q. Caecilius Metellus*; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zweig. Bab. 21; BMC 1053; Crawf. 256/1; Syd. 509.

Sehr schön

50,--



1017



1,5:1



1018



- 1017 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus*; 3,96 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, davor Stern//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485.

R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich

250,--

Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.

- 1018 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus*; 3,85 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, davor Stern//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485.

R Sehr schön

200,--



1019



1020



1021



1022



- 1019 *Æ*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius Balbus*; 3,90 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Jupiter mit Speer und Blitz in von Victoria gelenkter Quadriga r., unten Rundschild. Bab. 1; BMC 1098; Crawf. 271/1; Syd. 498. R Sehr schön 60,--
- 1020 *Æ*-Denar, 124 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Labeo*; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter, unten Rostrum. Bab. 1; BMC 494; Crawf. 273/1; Syd. 532. Herrliche Patina, Avers etwas dezentriert, sehr schön 50,--
- 1021 *Æ*-Denar (Serratus), 118 v. Chr., Narbo, *L. Pomponius, Cn. Domitius und L. Licinius*; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Krieger in Biga r. mit Schild, Speer und Carnyx. Bab. 7; BMC 1193; Crawf. 282/4; Syd. 522. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 75,--
- 1022 *Æ*-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, *Q. Curtius und M. Iunius Silanus*; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Jupiter in Quadriga r., darüber Lituus. Bab. 2; BMC 482; Crawf. 285/2; Syd. 537. Herrliche Patina, sehr schön/schön-sehr schön 75,--



1023



1024



1025



1026



- 1023 *Æ*-Denar, 115/114 v. Chr., Rom, *M. Cippius*; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. mit Palmzweig, unten Steuerruder. Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--
- 1024 *Æ*-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, *C. Fonteius*; 3,94 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren//Galeere l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 290/1; Syd. 555. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, etwas Belag, gutes sehr schön 75,--
- 1025 *Æ*-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, *Mn. Aemilius Lepidus*; 3,93 g. Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Reiterstatue auf Aquädukt r. Bab. 7; BMC 590; Crawf. 291/1; Syd. 554. Feine Patina, gutes sehr schön 125,--
Das abgebildete Aquädukt dürfte das von M. Aemilius Lepidus 179 v. Chr. begonnene und von Marcus Rex vollendete sein. Welchem Vorfahren das Reiterdenkmal zuzuordnen ist, bleibt unklar.
- 1026 *Æ*-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *P. Licinius Nerva*; 3,80 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor Stern//Wahlscene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Feine Patina, sehr schön 100,--



1027



- 1027 *Æ*-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,59 g. Kopf Philipps V. von Macedonien r. mit Helm und Diadem//Reiterstatue r. Bab. 12; BMC 532; Crawf. 293/1; Syd. 551. Feine Tönung, sehr schön 75,--



1028



1,5:1



1028

- 1028 AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *L. Caesius*; 3,81 g. Apollokopf l. mit Blitz//Die Laren sitzen fast v. v. mit Stäben, dazwischen Hund, darüber Büste des Vulcanus l. Bab. 1; BMC 585; Crawf. 298/1; Syd. 564. Herrliche Patina, sehr schön 100,--



1029



1030



1031



1032



- 1029 AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, *Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius*; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r. Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1 a; Syd. 570. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--

- 1030 AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *Q. Lutatius Cerco*; 3,86 g. Romakopf r., auf dem Helm eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r. Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559. Kl. Kratzer auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 125,--

Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).

- 1031 AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius*; 3,98 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 308/1 b; Syd. 567 a. Feine Tönung, sehr schön 75,--

Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.

- 1032 AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Memmius Galerius*; 3,82 g. Saturnkopf l., dahinter Harpa//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt. Bab. 2; BMC -, vergl. 1336; Crawf. 313/1 b; Syd. 574. Feine Tönung, Kratzer auf dem Avers, sehr schön 75,--



1033



1034



1035



- 1033 AR-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus*; 3,83 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Saturn in Quadriga r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 317/3 a; Syd. 578. Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 60,--

- 1034 AR-Denar, 104 v. Chr., Rom, *C. Coilius Calvus*; 3,95 g. Romakopf l.//Victoria in Biga l. Bab. 3; BMC 1477; Crawf. 318/1 b; Syd. 582 a. Feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 75,--

- 1035 AR-Denar, 103 v. Chr., Rom, *L. Iulius Caesar*; 3,98 g. Marskopf l. mit Helm//Venus in einem von zwei Cupidi gezogenen Wagen l., davor Lyra. Bab. 4; BMC -; Crawf. 320/1; Syd. 593 a. Feine Patina, sehr schön 50,--
Venus erscheint als Stammutter der Julier auf dieser Münze.



- 1036 *AR*-Denar, 102 v. Chr., Rom, *C. Fabius Hadrianus*; 3,88 g. Verschleierter Kybelekopf r. mit Mauerkrone//Victoria in Biga r., davor Vogel. Bab. 15; BMC 1581 var.; Crawf. 322/1 a; Syd. 589.
Herrliche Patina, Prüfstelle am Rand, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 100,--
Die Formel *Ex Argento Publico* (= aus staatlichem Silber) erscheint hier zum ersten Mal. Crawford hält es für den Normalfall, daß das Silber zur Prägung aus dem Staatsschatz genommen wurde, wahrscheinlich handelt es sich jedoch um eine Sonderremission aus Staatsnotwendigkeit.
- 1037 *AR*-Denar, 100 v. Chr., Rom, *M. Servilius Vatia*; 3,94 g. Romakopf r., l. O//Zwei Soldaten im Schwertkampf, dahinter ihre Pferde, im Abschnitt K. Bab. 13; BMC -; Crawf. 327/1; Syd. 602.
Feine Tönung, sehr schön 75,--
Die Rückseiten-Darstellung erinnert an die Heldentaten des *M. Servilius Pulex Geminus*, 202 v. Chr.
- 1038 *AR*-Denar, 100 v. Chr., Rom, *Pub. Cornelius Lentulus*; 3,89 g. Herculesbüste im Löwenfell von hinten gesehen r. mit Keule, dahinter Schild//Aversincusum. Bab. 25; BMC -; Crawf. 329/1 a; Syd. 604.
R Interessante Fehlprägung. Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--



- 1039 *AR*-Quinar, 98 v. Chr., Rom, *T. Cloelius*; 2,25 g. Jupiterkopf r., unten O//Victoria bekrönt Trophäe mit Carnyx, davor Gefangener, im Abschnitt: Q. Bab. 2; BMC 1103; Crawf. 332/1 b; King 34; Syd. 586 a.
Herrliche Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön 75,--
Diese Emission erfolgte im Zusammenhang mit der *Lex agraria* von 100 v. Chr. und der Ansiedlung der Veteranen des *Marius* in *Gallia cisalpina*.



- 1040 *AR*-Quinar, 97 v. Chr., Rom, *C. Egnatuleius*; 2,03 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer Trophäe. Bab. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; King 36; Syd. 588.
Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich/vorzüglich 75,--



- 1041 *AR*-Denar, 96 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,85 g. Artemisbüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Drei Reiter l. mit Speeren und Schilden, davor ein gestürzter Krieger. Bab. 4; BMC 716; Crawf. 335/9; Syd. 613.
RR Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--
Das Stück feiert die Heldentat des *A. Postumius Albus Regillensis* in der Schlacht am See *Regillus*.
- 1042 *AR*-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,90 g. Silensmaske r., dahinter B, umher Torques//Victoria in Biga r. mit Peitsche und Zweig, darunter Carnyx. Bab. 20; BMC 1840; Crawf. 337/1 b; Syd. 644.
R Prägeschwächen, sehr schön 100,--



1043



1044



1045



1046



- 1043 *AR*-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,91 g. Saluskopf r., davor P, umher Torques// Victoria in Biga r., darunter Heuschrecke. Bab. 17; BMC 1849; Crawf. 337/2 f; Syd. 645 c.

Feine Tönung, sehr schön

75,--

- 1044 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,94 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig. Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 665 o.

Herrliche Patina, Kratzer, fast vorzüglich

75,--

- 1045 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius*; 3,90 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Pegasus r. Bab. 2; BMC 2225; Crawf. 341/2; Syd. 692.

Herrliche Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön

100,--

- 1046 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,90 g. Silensmaske mit Efeukranz r., davor Becken// Pansmaske r., davor Flöte. Bab. 8; BMC 2311; Crawf. 342/1; Syd. 689.

RR Herrliche Patina, starke Prägeschwäche, gutes sehr schön

250,--



1047



1048



1049



1050



- 1047 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,84 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Schwein. Bab. 6; BMC 2240; Crawf. 342/3 b; Syd. 683.

R Feine Patina, Avers etwas dezentriert, sehr schön

100,--

- 1048 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,98 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor unbestimmtes Beizeichen//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer. Bab. 1; BMC 2244 ff.; Crawf. 342/5 b; Syd. 684.

Vorzüglich

125,--

- 1049 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 3,91 g. Drapierte Büste der Roma (?) r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig. Bab. 5; BMC 657; Crawf. 343/1 b; Syd. 596.

Gutes sehr schön

100,--

- 1050 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus*; 3,70 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber. Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698.

Leichte Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön

100,--

Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.



1051



1052



- 1051 *AR*-Denar, 88 v. Chr., Rom, *C. Marcius Censorinus*; 3,44 g. Köpfe des Numa Pompilius und des Ancus Marcius nebeneinander r.//Zwei Pferde r., auf dem einen Desultor, unten Pfeil. Bab. 18; BMC 2368; Crawf. 346/1 d; Syd. 713 a.

Sehr schön

50,--

Ein Desultor beherrschte die Kunst, im vollen Galopp von einem Pferd auf ein anderes zu wechseln.

- 1052 *AR*-Denar, 86 v. Chr., Rom, *C. Gargonius, Ogulnius, M. Vergilius*; 3,60 g. Apollokopf r., unten Blitz//Jupiter in Quadriga r., oben H. Bab. 2; BMC 2606; Crawf. 350 A/1 a; Syd. 721.

Kl. Kratzer, sehr schön

75,--



1053



1054



1055



1056



- 1053 *AR*-Denar, 86 v. Chr., Rom, *M. Fannius und L. Critonius*; 3,64 g. Cereskopf r. mit Ährenkranz//Zwei Aedile sitzen r., davor Ähre. Bab. 4; BMC 2463; Crawf. 351/1; Syd. 717.
Prägeschwächen im Randbereich, sonst vorzüglich 100,--
- 1054 *AR*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *L. Julius Bursio*; 3,68 g. Geniusbüste r., über der Schulter Dreizack, dahinter Kranz//Victoria in Quadriga r. Bab. 6; BMC 2600; Crawf. 352/1 b; Syd. 729. Sehr schön 75,--
- 1055 *AR*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 3,88 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r. zwischen zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 12; BMC 2481; Crawf. 353/1 d; Syd. 724 b.
R Feine Patina, gutes sehr schön 75,--
- 1056 *AR*-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 4,02 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz, davor O//Victoria in Quadriga r. Bab. 1; BMC 2744; Crawf. 364/1 c; Syd. 742 a.
Prägeschwächen, fast vorzüglich 75,--



1057



1058



1059



- 1057 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *C. Crepusius, C. Limetanus und L. Censorinus*; 3,65 g. Driapierte Büste der Venus r. mit Schleier und Diadem//Venus in Biga r. Bab. 27; BMC vergl. 2636 ff.; Crawf. 360/1 b; Syd. 736 a.
Revers dezentriert, kl. Randfehler, sonst sehr schön 50,--
- 1058 *AR*-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 3,83 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter N//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argos I. Bab. 6; BMC 2716; Crawf. 362/1; Syd. 741.
R Leicht dezentriert, sehr schön 75,--
Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argos erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe, abzustammen.
- 1059 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Massalia, *C. Valerius Flaccus*; 3,72 g. Driapierte Büste der Victoria r., dahinter X//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 12; BMC 26; Crawf. 365/1 b; Syd. 747 b.
Herrliche Patina, sehr schön 100,--



1060



1061



1062



- 1060 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus*; 3,75 g. Romakopf r.//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bab. 42; BMC vergl. 13 ff.; Crawf. 367/3; Syd. vergl. 759.
Herrliche Patina, Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 100,--
- 1061 *AR*-Denar, 82/81 v. Chr., spanische Münzstätte, *C. Annus und L. Fabius Hispaniensis*; 3,57 g. Büste der Anna Perenna r.//Victoria in Quadriga r., darüber Q, darunter D. Bab. 3; BMC 29; Crawf. 366/2 b; Syd. 748 d.
Feine Kratzer, sehr schön 75,--
- 1062 *AR*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *C. Marius Capito*; 3,30 g. Cereskopf r., davor Keule//Pflüger mit Ochsespann l. Bab. 9; BMC -; Crawf. 378/1 c; Syd. 744 b.
Feine Tönung, sehr schön 75,--



1063



1064



1065



1066



- 1063 *AR*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *L. Proclius*; 3,88 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange. Bab. 2; BMC 3150; Crawf. 379/2; Syd. 772.
Feine Tönung, Druckstellen auf dem Avers, sehr schön 75,--
- 1064 *AR*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Poblicius*; 3,79 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm, oben I//Herakles I. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche. Bab. 9; BMC 2904; Crawf. 380/1; Syd. 768. Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--
- 1065 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 4,20 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC 2934; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Herrliche Patina, sehr schön 75,--
- 1066 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *Ti. Claudius*; 3,94 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. Bab. 5; BMC 3132; Crawf. 383/1; Syd. 770 a. Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--



1067



1,5:1



1068



- 1067 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius*; 3,79 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Puteal//Greif springt r., darunter Wasserbecken. Bab. 1; BMC 3090; Crawf. 384/1; Syd. 773.
Revers min. dezentriert, gutes sehr schön 100,--
Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt.
- 1068 *AR*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,95 g. Jupiterkopf r.//Jupiter-Tempel. Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774.
R Feine Tönung, etwas dezentriert, fast vorzüglich 150,--
Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.



1069



1,5:1



1070



- 1069 *AR*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,86 g. Herculeskopf im Löwenfell r.//Erymanthischer Eber r. Bab. 2; BMC 3158; Crawf. 385/2; Syd. 775.
R Feine Tönung, sehr schön 75,--
Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien. Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete. Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem eisernen Faß versteckte.
- 1070 *AR*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,82 g. Liberkopf r. mit Efeukranz und Thyrsus//Liberakopf l. mit Weinlaubkranz. Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779.
R Feine Tönung, sehr schön 100,--
Liber und Libera erscheinen auf diesem Denar, weil ein Vorfahre des Münzmeisters für diese Gottheiten 483 v. Chr. einen Tempel geweiht haben soll.



1071



1072



1073



1074



1075



- 1071 *Æ*-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrienus*; 3,92 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC 3208; Crawf. 388/1 a; Syd. 781. 100,--
Feine Patina, gutes sehr schön/fast vorzüglich
- 1072 *Æ*-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Rustius*; 3,87 g. Marskopf r. mit Helm//Widder r. Bab. 1; BMC 3271; Crawf. 389/1; Syd. 782. 100,--
R Leichte Auflagen, sehr schön
Zur Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 37.
- 1073 *Æ*-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio*; 3,95 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Geflügelter Genius r. auf Delphin. Bab. 3; BMC -; Crawf. 390/2; Syd. 784. 125,--
R Gutes sehr schön
Auf diesem Stück wird die Wasserwelt mit Neptun und Delphin symbolisiert.
- 1074 *Æ*-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,89 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 55; BMC 58; Crawf. 393/1 b; Syd. 752 a. 60,--
Etwas Belag, gutes sehr schön
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.
- 1075 *Æ*-Denar, 75 v. Chr., Rom, *C. Egnatius Maxsumus*; 3,84 g. Cupidokopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Zweisäuliger Tempel des Jupiter Libertas, darin Statuen des Jupiter und der Libertas v. v. Bab. 3; BMC 3283; Crawf. 391/2; Syd. 788. 50,--
R Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön



1,5:1



1076



1,5:1

- 1076 *Æ*-Denar, 71 v. Chr., Rom, *L. Plaetorius*; 3,95 g. Drapierte Büste der Juno Moneta r. mit Diadem//Siegreicher Faustkämpfer läuft r. mit Caestus und Palmzweig. Bab. 2; BMC 3316; Crawf. 396/1 b; Syd. 792 a. 400,--
Feine Patina, fast vorzüglich
Es handelt sich um eine auf Senatsbeschluß geprägte Münze zur Finanzierung eines der Triumphe des Jahres 71 v. Chr. Zur Datierung s. Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, S. 84 ff.



1,5:1



1077



1,5:1

- 1077 *Æ*-Denar, 71 v. Chr., Rom, *L. Plaetorius*; 3,56 g. Drapierte Büste der Juno Moneta r. mit Diadem//Siegreicher Faustkämpfer läuft r. mit Caestus und Palmzweig, darunter Peitsche. Bab. 2; BMC 3318; Crawf. 396/1 b; Syd. 792 a. 250,--
Feine Patina, Randausbruch, sonst gutes sehr schön
Es handelt sich um eine auf Senatsbeschluß geprägte Münze zur Finanzierung eines der Triumphe des Jahres 71 v. Chr.



1,5:1



1078



1,5:1

- 1078 *Æ*-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquilius*; 3,89 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. 75,--
Feine Tönung, gutes sehr schön



- 1079 *AR*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus* und *P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,96 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. 100,--

Der Censur des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

- 1080 *AR*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,63 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. 100,--

Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön



- 1081 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,75 g. Apollokopf r. mit Diadem//Hercules Musarum im Löwenfell r. mit Lyra und Keule. Bab. 8; BMC 3602; Crawf. 410/1; Syd. 810. 250,--

R Herrliche Patina, Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön

Der Tempel des Hercules Musarum wurde um 185/180 v. Chr. von M. Fulvius Nobilior auf dem Südteil des Marsfeldes errichtet. Fulvius hatte nach seinem Sieg über die Aetolier Statuen der Musen aus Griechenland nach Rom gebracht (Plinius NH 35, 66).



- 1082 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,53 g. Apollokopf r., dahinter Lyrastimm-schlüssel//Calliope steht r. mit Lyra an Säule gelehnt. Bab. 10; BMC 3608; Crawf. 410/2 b; Syd. 812. 125,--

R Herrliche Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Calliope ist die Muse der epischen Dichtung, Philosophie und des Saitenspiels. Sie ist die Muse Homers, die ihn zu Ilias und Odyssee inspiriert, an sie geht der Musenanruf am Beginn der beiden Werke. Der Revers der Münze hebt Calliope eher untypisch als Muse des Saitenspiels hervor, möglicherweise spielt es hierbei eine Rolle, daß sie die Mutter des Orpheus war, dessen Lyra als Sternbild an den Himmel versetzt wurde.



- 1083 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,60 g. Apollokopf r., dahinter Zepter//Melpomene steht l. mit Schwert, Keule und Maske. Bab. 14; BMC 3615; Crawf. 410/4; Syd. 816. 300,--

R Kl. Kratzer, gutes sehr schön

Melpomene ist die Muse des Traueresangs und der Tragödie.



1,5:1



1084



1,5:1

- 1084 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 4,14 g. Apollokopf r., dahinter Zepter//Melpomene steht l. mit Schwert, Keule und Maske. Bab. 14; BMC 3615; Crawf. 410/4; Syd. 816. **R** Sehr schön 250,--
Melpomene ist die Muse des Trauergesangs und der Tragödie.



1,5:1



1085



1,5:1

- 1085 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,95 g. Apollokopf r., dahinter Zepter//Melpomene steht l. mit Schwert, Keule und Maske. Bab. 14; BMC 3615; Crawf. 410/4; Syd. 816. **R** Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung des Kölner Stadtbaumeisters Karl Band (Dr. Meyer Coloniensis), Auktion Münz Zentrum 58, Köln 1986, Nr. 1784.
Melpomene ist die Muse des Trauergesangs und der Tragödie.



1,5:1



1086

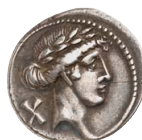


1,5:1

- 1086 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 4,10 g. Apollokopf r., dahinter zwei gekreuzte Flöten//Euterpe steht r. an Säule gelehnt mit zwei Flöten. Bab. 13; BMC 3613; Crawf. 410/5; Syd. 815. **R** Feine Tönung, etwas dezentriert, sehr schön 200,--
Euterpe war die Muse der lyrischen Dichtung und des Flötenspiels.



1,5:1



1087



1,5:1

- 1087 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,98 g. Apollokopf r., dahinter zwei gekreuzte Flöten//Euterpe steht r. an Säule gelehnt mit zwei Flöten. Bab. 13; BMC 3613; Crawf. 410/5; Syd. 815. **R** Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 150,--
Euterpe war die Muse der lyrischen Dichtung und des Flötenspiels.



1,5:1



1088



1,5:1

- 1088 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,54 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht. Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 250,--
Urania ist die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.



1,5:1



1089



1,5:1

- 1089 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 4,03 g. Apollokopf r., dahinter Kranz//Polyhymnia steht v. v. Bab. 15; BMC 3617; Crawf. 410/10 a; Syd. 817. RR Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
Polyhymnia (die Hymnenreiche) war die Muse der Hymnendichtung, der Musik, des Tanzes und später der Pantomime.



1090



1091



1092



1093



- 1090 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *P. Plautius Hypsaesus*; 3,96 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Jupiter in Quadriga l. Bab. 11; BMC 3841; Crawf. 420/1 a; Syd. 910. Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 75,--
Die Datierung des Stückes ist umstritten. Zur Diskussion siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 238 ff.

- 1091 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,94 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Hammer (?)//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter unbestimmtes Objekt. Bab. 1; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 100,--
Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.

- 1092 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,96 g. Verschleierte Vestabüste l., dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC vergl. 3931 ff.; Crawf. 413/1; Syd. 935. Feine Patina, etwas dezentriert, winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 100,--
Die Reversdarstellung bezieht sich vermutlich auf eine Abstimmung im Jahre 137 v. Chr. (Lex Cassia tabellaria). Mit V(ti rogus) (was du gefragt hast) stimmte der Bürger zu. Die Vorderseite ist eine Anspielung auf den Vestalinnen-Prozeß 113 v. Chr., bei dem ein Vorfahr des Münzmeisters den Vorsitz führte.

- 1093 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,86 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 50,--



1,5:1



1094



1,5:1

- 1094 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 3,95 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 299, Frankfurt am Main 1980, Nr. 329.
Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.



1095



1,5:1



1095

- 1095 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,90 g. Kopf des Bonus Eventus r./Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.

Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön

100,--

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.

Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.



1,5:1



1096



1,5:1

- 1096 *AR*-Denar, 61 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus*; 3,92 g. Kopf der Sibylle r. mit Efeukranz//In Torques: Dreifuß, darauf Amphora zwischen Sternen. Bab. 12; BMC 3513; Crawf. 411/1 b; Syd. 835.

RR Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich

400,--

Die Datierung des Stückes ist umstritten. Die besten Argumente sprechen jedoch für das Jahr 61 v. Chr., siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 181 ff.

Die Darstellung auf Vorder- und Rückseite zeigt, daß *L. Manlius Torquatus* dem Kollegium der *Quindecimviri sacris faciendis* angehörte.



1,5:1



1097



1,5:1



- 1097 *AR*-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Pupius Piso*; 3,97 g. Hermeskopf r. mit Diadem, l. Stern und Kranz, r. Gefäß//In Kranz: Messer und Patera. Bab. 23; BMC 3634; Crawf. 418/2 b; Syd. 825.

R Min. dezentriert, fein getönt, gutes sehr schön

300,--



1098



1099



- 1098 *AR*-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 3,81 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885.

Revers leicht dezentriert, sehr schön

75,--

Die Rückseitenumschrift lautet *SEXtus NONIus PRAetor Ludos Victoriae Primus Fecit* und bezieht sich auf die Einführung der *Ludi Victoriae* nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.

- 1099 *AR*-Denar, 58 v. Chr., *M. Aemilius Scaurus* und *P. Plautius Hypsaeus*; 3,92 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadrige l. Bab. 9; BMC 3880; Crawf. 422/1 b; Syd. 913.

R Feine Tönung, sehr schön

75,--

Der Nabatäerking Aretas unterwarf sich *M. Aemilius*.



1,5:1



1100



1,5:1

- 1100 AR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,97 g. Drapierte weibliche Büste l., dahinter Rad//Schlangenfüßiger Gigant in einem Tempelgiebel. Bab. 9; BMC -; Crawf. 405/1 b; Syd. 799.

RR Dezentriert, Prägeschwächen, Prüfpunze auf dem Avers, sonst schön/fast vorzüglich

500,--

Zur Datierung siehe Hersh/Walker, *The Mesagne Hoard*, in: ANSMN 29 (1984), S. 133. Möglicherweise ist auf dem Avers die Fortuna von Praeneste und auf dem Revers der Giebel ihres Tempels dargestellt.



1,5:1



1101



1,5:1

- 1101 AR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,74 g. Drapierte Büste der Fortuna r.//Büste eines Knaben v. v. mit einem Tablett mit der Aufschrift SORS. Bab. 10; BMC 3524; Crawf. 405/2; Syd. 801.

RR Feine Patina, Prüfpunzen auf dem Avers, Reinigungsspuren auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich

500,--

Zur Datierung siehe Hersh/Walker, *The Mesagne Hoard*, in: ANSMN 29 (1984), S. 133. Der Revers bezieht sich auf das Orakel der Fortuna in Praeneste. Es handelte sich um ein Losorakel. Es wurde orakelt, indem ein Knabe die Lostäfelchen (Sors) mischte und eines zog, das dann von einem Priester interpretiert wurde. Cicero wetterte in *De divinatione* 2, 85 gegen die Losorakel und versuchte sie als Trug und Täuschung zu erweisen. Der Münzmeister wählte die Szene aus Praeneste, da seine Familie von dort stammte.



1,5:1



1102



1,5:1

- 1102 AR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,74 g. Drapierte Büste der Tanit/Dea Caelestis r., dahinter Becher//Kanne und Fackel. Bab. 7; Banti 18 (stempelgleich); BMC -; Crawf. 405/4 a; Syd. -.

Sehr seltene Variante. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast sehr schön

150,--

Zur Datierung siehe Hersh/Walker, *The Mesagne Hoard*, in: ANSMN 29 (1984), S. 133. Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 454 ff.



1,5:1



1103



1,5:1

- 1103 AR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 4,03 g. Merkurkopf (?) r., dahinter Mond-sichel//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC -; Crawf. 405/5; Syd. 807.

Leichte Prägeschwächen, sehr schön/fast vorzüglich

100,--

Für die Datierung s. Hollstein, *Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik*, S. 142 ff.



- 1104 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom; *C. Considius Nonianus*; 4,03 g. Büste der Venus Erycina r.//Tempel auf Berg in Mauerring. Bab. 1; BMC 3830; Crawf. 424/1; Syd. 886.

R Leicht dezentriert, feine Tönung, vorzüglich

750,--

Zur Diskussion um die Datierung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 261 ff. Dargestellt ist der Venustempel auf dem Berg Eryx im Westen Siziliens.



- 1105 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Considius Nonianus*; 3,90 g. Büste der Venus Erycina r.//Tempel auf Berg in Mauerring. Bab. 1; BMC 3830; Crawf. 424/1; Syd. 886.

R Kl. Kratzer und Prägeschwächen, sonst sehr schön

200,--

- 1106 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 4,09 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919.

Sehr schön

75,--

Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen siehe H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.



- 1107 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,90 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen knieendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879.

RR Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 90.

Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.



- 1108 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,86 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bab. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884.

Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, winz. Kratzer, sehr schön

125,--

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).

- 1109 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 4,07 g. Herculeskopf r. im Löwenfell//Globus, umgeben von drei kleinen Kränzen und einem großen Kranz, l. Aphlaston, r. Ähre. Bab. 62; BMC 3914; Crawf. 426/4 b; Syd. 883.

R Feine Patina, Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

300,--

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei dessen Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei kleinen Kränze auf der Rückseite repräsentieren die drei Triumphe des Pompeius, der große Kranz stellt die corona aurea dar, die Pompeius 63 v. Chr. verliehen worden war. Auch Hercules ist ein pompeianisches Symbol, man denke nur an die Parole bei Pharsalos: Hercules invictus.



1110



1111



- 1110 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,79 g. Cereskopf r./Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--
Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätör in Bithynien.

- 1111 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,06 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Feine Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 100,--
Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.



1,5:1



1112



1,5:1

- 1112 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,80 g. Marsbüste r. mit Helm und Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und Schild. Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. R Herrliche Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 150,--
Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia Narbonensis dar.



1,5:1



1113



1,5:1

- 1113 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 4,17 g. Concordiakopf r./Villa Publica. Bab. 18; BMC 3856; Crawf. 429/2 a; Syd. 901. R Leichte Prägeschwäche, dennoch sehr attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, vorzüglich 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Bank Leu 30, Zürich 1982, Nr. 248.
Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.



1114



1115



- 1114 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.*; 4,11 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkrantz und Diadem//Weibliche Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild. Bab. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929. Feine Tönung, min. dezentriert, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 150,--
P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumphviren Marcus Licinius Crassus. Im Jahre 55 v. Chr. waren Crassus und Pompeius Konsuln.
- 1115 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *A. Plautius*; 3,86 g. Kybelekopf r./Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r. Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön 75,--



1116



1117



- 1116 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 3,75 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933.

Sehr schön-vorzüglich

125,--

Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.

- 1117 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 4,03 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933.

Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich

100,--



1,5:1



1118



1,5:1

- 1118 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,74 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906.

Gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 189, Osnabrück 2008, Nr. 52.

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.



1,5:1



1119



1,5:1

- 1119 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,78 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906.

Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

200,--



1120



1,5:1



1121



- 1120 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,17 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.

Avers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

250,--

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.

- 1121 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,73 g. Kopf Sullas r.//Kopf des Q. Pompeius Rufus r. Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908.

R Feine Patina, etwas dezentriert, leichte Prägeschwächen, sehr schön

300,--

Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters).



1,5:1



1122



1,5:1

- 1122 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,85 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--

Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.



1,5:1



1123



1,5:1

- 1123 AR-Denar, 52 v. Chr., Rom, *L. Vinicius*; 3,94 g. Concordiakopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit einem mit vier Kränzen geschmückten Palmzweig. Bab. 1; BMC 3923; Crawf. 436/1; Syd. 930 f. RR Gutes sehr schön 250,--

Die vier Kränze erinnern an die drei Triumphe des Pompeius und die ihm verliehene corona aurea. Durch die eigentümliche Darstellung der Concordia mit Lorbeerkranz wird die Siegesymbolik des Reverses auf den Avers übertragen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 357 ff.



1,5:1



1124



1,5:1

- 1124 AR-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 3,73 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.//Solkopf r., davor Rundschild, dahinter S und Langschild. Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 b; Syd. 892. Kl. Kratzer, Prägeschwächen auf dem Revers, sonst gutes sehr schön 200,--

Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß der Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat.



1,5:1



1125



1,5:1

- 1125 AR-Denar, 51 v. Chr., Rom, *Ser. Sulpicius*; 4,05 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bab. 8; BMC 3907; Crawf. 438/1; Syd. 931. RR Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 750,--

Der Avers bezieht sich auf Delos, wo Angehörige der gens Sulpicia als negotiatores tätig waren. Der Revers feiert Pompeius, indem er dessen Sieg über die Piraten in Erinnerung bringt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 375.



- 1126 **Æ**-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?), *Cn. Nerius*; 3,98 g. Saturnkopf r., über der Schulter Harpa//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 1; BMC 3950; Crawf. 441/1; Syd. 937. **R** Herrliche Patina, min. dezentriert, fast vorzüglich 300,--
- Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 15, Basel 1985, Nr. 498.
Zur Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 97 ff.
Das Stück ist in militärischem Zusammenhang geprägt worden, nachdem Caesar den Rubicon überschritten hatte. Die beiden auf dem Revers genannten Consuln, L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus, ließen später Münzen im eigenen Namen prägen.



- 1127 **Æ**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,67 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön/sehr schön 1.250,--
- Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen Kavallerie eingesetzt.



- 1128 **Æ**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,88 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953. **R** Feine Tönung, kl Kratzer, fast vorzüglich 200,--



- 1129 **Æ**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,17 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 100,--
- Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.
- 1130 **Æ**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,01 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 150,--



1131



1132



1133



1134



- 1131 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,68 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948.
Feine Patina, Schrötlingsfehler am Rand, gutes sehr schön 100,--
- 1132 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,96 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug. Bab. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946.
R Herrliche Patina, Prägeschwächen, fast vorzüglich 150,--
- 1133 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,90 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug. Bab. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946.
R Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 75,--
- 1134 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,89 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Ceres in Schlangenbiga r. Bab. 17; BMC 3973; Crawf. 449/3 a; Syd. 945.
R Feine Patina, Revers dezentriert, gutes sehr schön 300,--



1135



1136



- 1135 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,00 g. Libertaskopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt r. mit Zepter und Parazonium, von Nike bekränzt. Bab. 20; BMC 3983; Crawf. 449/4; Syd. 949.
Herrliche Patina, Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 125,--
- 1136 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,90 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a.
R Leichte Prägeschwächen, kl. Prüfpunzen auf dem Avers, sonst sehr schön 100,--



1137



1,5:1



1138



1,5:1

- 1137 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa* und *D. Iunius Brutus Albinus*; 4,17 g. Silensmaske r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 27; BMC 3987; Crawf. 451/1; Syd. 944.
Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1138 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,72 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.
R Herrliche Patina, kl. Stempelbrüche auf dem Avers, winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 150,--

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.



1139



1,5:1



1139

- 1139 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,87 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.

R Feine Tönung, etwas Belag, sonst sehr schön

150,--



1,5:1



1140



1,5:1



- 1140 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 4,13 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.

R Feine Patina, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich

200,--



1141



1142



1143



1144



- 1141 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *A. Licinius Nerva*; 3,93 g. Fideskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. schleift Gefangenen hinter sich her. Bab. 24; BMC 3999; Crawf. 454/1; Syd. 954.

RR Feine Tönung, sehr schön

75,--

- 1142 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,75 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido. Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c.

Sehr schön

60,--

- 1143 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius*; 3,94 g. Kopf der Juno Moneta r.//Münzwerkzeuge: Unterstempel, Zange und Hammer, darüber Vulkanshut mit Kranz. Bab. 1 var.; BMC 4058; Crawf. 464/2; Syd. 982 b.

R Prägeschwächen, sonst vorzüglich

125,--

Das auf dem Revers dargestellte konische Objekt, das u. a. von Crawford als Oberstempel interpretiert wurde, deuten wir als Vulkanshut. Zur Diskussion über die Deutung des Objektes siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 258.

- 1144 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius*; 3,86 g. Victoriabüste r.//Victoria in Quadriga r. Bab. 3; BMC 4070; Crawf. 464/5; Syd. 985.

R Dezentriert, Prüfpunzen auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

150,--

Das Stück dürfte sich auf Caesars Sieg bei Thapsus beziehen.



1,5:1



1145



1,5:1



- 1145 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Papius Celsus*; 3,89 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell//Wölfin trägt Holzschert zum Feuer, das von Adler angefacht wird. Bab. 2; BMC 4018; Crawf. 472/1; Syd. 964.

R Herrliche Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich

200,--

Die Rückseite zeigt eine Darstellung aus der Gründungssage von Lanuvium, der Heimat der Gens Papi.



- 1146 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus*; 3,99 g. Kopf der Libertas r.//Rostra, darauf Subsellium. Bab. 2; BMC 4011; Crawf. 473/1; Syd. 960.
Prüfpunzen auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 125,--
- 1147 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus*; 3,99 g. Apollokopf r., dahinter Acisculus (Steinhammer)//Europa auf Stier r. Bab. 17; BMC 4099; Crawf. 474/1 a; Syd. 998.
Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--
- 1148 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus*; 4,13 g. Solkopf r., dahinter Acisculus (Steinhammer)//Luna in Biga r. Bab. 20; BMC 4110; Crawf. 474/5; Syd. 1002.
Feine Tönung, etwas dezentriert, leichte Prägeschwächen auf dem Avers, sonst vorzüglich 250,--



- 1149 *AR*-Denar, 43 v. Chr., Rom, *L. Servius Rufus*; 3,88 g. Kopf des Brutus r.//Die Dioskuren stehen fast v. v. Bab. 10; BMC 4205; Crawf. 515/2; Syd. 1082.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff.
Mit Bernhard Woyteks Datierung des Stückes in das Jahr 43 v. Chr. ist die Diskussion über die Frage, wer auf dem Avers dargestellt ist, hinfällig. Es handelt sich um den Caesarmörder Brutus.



- 1150 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,43 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde//Halbmond, von fünf Sternen umgeben. Bab. 17; BMC 4287; Crawf. 494/21; Syd. 1115.
R Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 125,--
- 1151 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,86 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117.
Etwas dezentriert, fast vorzüglich 75,--
- 1152 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,50 g. Kopf des Praetors Livineius Regulus r.//Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces. Bab. 11; BMC 4267; Crawf. 494/28; Syd. 1110.
R Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön 150,--



- 1153 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,40 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Gladiator l. im Kampf mit einem Löwen, im Hintergrund Gladiator r. im Kampf mit einem Panther, l. verwundeter Eber. Bab. 12; BMC 4271; Crawf. 494/30; Syd. 1112.
R Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön 200,--
Möglicherweise wollte der Münzmeister mit der Reversdarstellung auf die Spiele hinweisen, die er veranstaltet hätte, wenn er zum Aedil gewählt worden wäre.



1154



1155



1156



1157



- 1154 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 4,12 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.
R Feine Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich 125,--
 Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.
- 1155 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,95 g. Herculeskopf r. mit Diadem//Minerva steht r. mit Speer und Victoria, dahinter Schild. Bab. 23; BMC 4301; Crawf. 494/37; Syd. 1139.
 Feine Patina, sehr schön 125,--
- 1156 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 4,06 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm//Hercules steht l. mit Keule und Löwenfell. Bab. 26; BMC 4303; Crawf. 494/38; Syd. 1140.
R Feine Tönung, kl. Kratzer, Stempelbruch auf dem Revers, fast vorzüglich 125,--
- 1157 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,93 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier//Schrein der Venus Cloacina. Bab. 6; BMC 4242; Crawf. 494/42 a; Syd. 1093.
R Leicht dezentriert, Prüfpunzen auf dem Avers, sonst sehr schön/fast vorzüglich 150,--
 Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.



1,5:1



1158



1,5:1



- 1158 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,84 g. Drapierte Büste des Sol fast v. v.//Schrein der Venus Cloacina. Bab. 7; BMC 4248; Crawf. 494/43 a; Syd. 1094.
R Knapper Schrötling, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 300,--



1,5:1



1159



1,5:1

- 1159 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Petillius Capitolinus*; 3,64 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgebreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel. Bab. 3; BMC 4222; Crawf. 487/2 b; Syd. 1151.
R Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, Prüfpunze auf dem Revers, fast vorzüglich 200,--
 Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff.
 Auf dem Revers ist der Jupitertempel auf dem Capitol dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q. Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte, viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum Opfer gefallen.



1160



1,5:1



1160

- 1160 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Petillius Capitolinus*; 3,87 g. Adler mit geöffneten Schwingen v. v. auf Blitzbündel//Sechssäuliger Tempel. BMC 4222; Crawf. 487/2 b; Syd. 1151.
 Feine Tönung, min. dezentriert, sehr schön/gutes sehr schön 100,--



IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 1161 **Cn. Pompeius Magnus maior**, † 48 v. Chr. *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,84 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Herrliche Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 75,--
- 1162 *AR*-Denar, 48 v. Chr., griechische Münzstätte, *Proquaestor Terentius Varro*; 4,00 g. Jupiterbüste r.//Zepter zwischen Delphin und Adler. Bab. 7; BMC 64; Crawf. 447/1 a; Sear 8; Syd. 1033. Leicht dezentriert, sonst sehr schön 200,--
Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558.
Der Proquaestor Terentius Varro ist nicht mit dem berühmten Universalgelehrten gleichen Namens identisch, der 490 (!) Bücher auf allen Wissensgebieten verfaßt haben soll.



- 1163 **Cn. Pompeius Magnus minor**, † 45 v. Chr. *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Publicius*; 3,85 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön 150,--
Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.
Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 283 ff.
- 1164 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Publicius*; 3,77 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Feine Tönung, Prüfpunzen, Revers leicht dezentriert, sehr schön 150,--



- 1165 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Publicius*; 3,80 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 c; Sear 48; Syd. 1035. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller, Solingen 1982, Nr. 496.



- 1166 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 46 v. Chr. *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,78 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046. R Fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Stoecklin (abgeschlossen 1981), Auktion Nomos 14, Zürich 2017, Nr. 277.
Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Diese Münze ist ein Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.
Siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 234-235.



- 1167 C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. \mathcal{R} -Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,87 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
 Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 400,--
 Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.
 Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



- 1168 \mathcal{R} -Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,89 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
 Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--



- 1169 \mathcal{R} -Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,57 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
 Sehr schön 250,--
- 1170 \mathcal{R} -Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,98 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11 (stempelgleich); Syd. 1009.
 Leichte Auflagen, gutes sehr schön 300,--
 Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 142 ff.



- 1171 \mathcal{R} -Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,88 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.
 Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 150,--
 Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.
 Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.
- 1172 \mathcal{R} -Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,75 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.
 Feine Tönung, min. Belag, sehr schön 150,--



1,5:1



1173



1,5:1

- 1173 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,90 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Feine Tönung, sehr schön

150,--



1,5:1



1174



1,5:1

- 1174 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 7,99 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calicó 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.

Attraktives Exemplar, sehr schön

5.000,--

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



1,5:1



1175



1,5:1

- 1175 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,05 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calicó 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.

Rand bearbeitet, Kratzer und Schürfstellen, sonst sehr schön

1.000,--

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



1,5:1



1176



1,5:1

- 1176 AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,85 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024.

Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion NFA 4, Beverly Hills 1977, Nr. 533.

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.



1,5:1



1177



1,5:1

- 1177 AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,98 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024.

Herrliche Patina, leicht dezentriert, sehr schön

200,--



- 1178 *Æ*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 4,00 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. 300,--
- Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön
- Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



- 1179 *Æ*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,62 g. Drapierte Venusbüste l. mit Diadem, über der Schulter Zepter, davor Cupido und Lituus//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bab. 12; BMC 86; Crawf. 468/2; Sear 59; Syd. 1015. 200,--
- R Avers etwas dezentriert, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön
- Zur Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 248 ff.



- 1180 *Æ*-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom, *C. Clovius*; 15,18 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva steht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l. Bab. 17; BMC 4125; Crawf. 476/1 a; Sear 62; Syd. 1025. 3.000,--
- Überdurchschnittlich erhalten. Grüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 97, der Auktion Vinchon, Monte Carlo 23. April 1976, Nr. 6 und der Auktion Bourgey, Paris 4. November 1913, Nr. 672.
- Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558.



- 1181 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 3,15 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus und Culullus//Venus steht l. mit Victoria und Zepter an einen auf einem Globus stehenden Schild gelehnt. Bab. 32; BMC 4147; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056. 300,--
- RR Etwas korrodiert, winz. Kratzer, sonst schön-sehr schön/schön
- Mettius führt auf diesem Stück die Verwendung von Kontrollbuchstaben neu ein, die seit langem nicht mehr verwendet worden waren.
- 1182 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,49 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5; Sear 106; Syd. 1070 f. 600,--
- R Sehr interessante Fehlprägung. Rückseite nicht geprägt, Avers etwas dezentriert, sehr schön
- Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.



- 1183 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,53 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071.
R Avers dezentriert und mit Prüfpunzen, kl. Kratzer, schön 300,--
- 1184 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 3,44 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Fasces und geflügelter Caduceus gekreuzt, oben Globus, l. Handschlag, unten Axt. Bab. 37; BMC 4157; Crawf. 480/6; Sear 103; Syd. 1063.
RR Zwei winz. Prüfpunzen, fast sehr schön 600,--



- 1185 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 3,50 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus sitzt r. mit Victoria und Zepter. Bab. 36; BMC 4155; Crawf. 480/7 b; Sear 104 a; Syd. 1062.
R Prüfpunzen auf dem Avers, Revers etwas dezentriert, sonst schön 300,--
- 1186 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 4,03 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061.
R Herrliche Patina, Graffito auf dem Revers, fast sehr schön 600,--



- 1187 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,90 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter mit Stern. Bab. 49; BMC 4168; Crawf. 480/11; Sear 107 b; Syd. 1072.
R Prägeschwächen, sehr schön 500,--



- 1188 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus*; 3,40 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112.
RR Herrliche Patina, Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön 2.000,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Ernst Justus Haeblerlin, Auktion Cahn/Hess Nachf., Frankfurt am Main 1933, Nr. 2847.

- 1189 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus*; 2,48 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112.
RR Kl. Randausbruch, leichte Prägeschwächen, Prüfpunze auf dem Avers, schön-sehr schön 400,--



- 1190 AR-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,98 g. Kopf Caesars r. mit Kranz// Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a. R Winz. Kratzer, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön

750,--

Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesar Mördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).



- 1191 AR-Denar, posthum, 41 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 3,49 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus (mit Felicitasaspekt) steht l. mit Caduceus und Zepter. Bab. 45; BMC 4201; Crawf. 485/1; Sear 113; Syd. 1089.

7.500,--

RR Herrliche Patina, Prüfpunzen und Graffito auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sehr schön Exemplar der Sammlung Vicomte Louis Edmond Paul de Sartiges, Auktion Ars Classica XVIII, Luzern 1938, Nr. 12 und der Auktion Jacob Hirsch XXXI, München 1912, Nr. 901.

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff.

Das herrliche, idealisierte Porträt auf dem Avers soll vermutlich die Göttlichkeit Caesars und damit den Herrschaftsanspruch seines Adoptivsohnes Octavianus unterstreichen, während der Revers mit der Darstellung der Venus auf die göttliche Abstammung der gens Iulia verweist.



- 1192 AR-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, *Q. Voconius Vitulus*; 2,43 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus//Kalb steht l. Bab. 2; BMC 4308; Crawf. 526/2; Sear 329; Syd. 1132.

300,--

RR Kl. Kratzer, Prüfpunzen, gutes schön

Der Revers spielt auf den Namen des Münzmeisters an (Vitulus=Kalb).



- 1193 M. Iunius Brutus. AR-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,88 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287.

500,--

R Avers etwas dezentriert, kl. Prägeschwäche, sehr schön/vorzüglich



1,5:1



1194



1,5:1

- 1194 AR-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,85 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296.

RR Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.



1,5:1



1195



1,5:1

- 1195 AR-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,82 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296.

RR Prüfpunzen und Graffito auf dem Avers, sehr schön

300,--



2:1



1196



2:1

- 1196 C. Cassius Longinus. A-Aureus, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, M. Servilius; 7,88 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Aplustrum, dessen Enden in Rosen auslaufen. Bab. 20; BMC 82; Calicó 67; Crawf. 505/1; Sear 224; Syd. 1311.

RR Gutes sehr schön/vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 451.

Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 506 f.

Die Reversdarstellung feiert den im Frühjahr 42 v. Chr. errungenen Seesieg des Cassius über die Rhodier bei Myndos.



2:1



1197



2:1

- 1197 AR-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien, *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 4,02 g. Dreifuß//Kanne und Lituus. Bab. 14; BMC 79; Crawf. 500/1; Sear 219; Syd. 1308.

RR Prachtexemplar, fast Stempelglanz

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 101.



1,5:1



1198



1,5:1

- 1198 **L. Staius Murcus**. \mathcal{A} R-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte; *L. Staius Murcus*; 3,41 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Murcus (?) mit Schwert erhebt knieende weibliche Gestalt (Roma?), dahinter Trophäe. Bab. 1; BMC 86; Crawf. 510/1; Sear 337; Syd. 1315.

RR Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön

1.000,--



1,5:1



1199



1,5:1

- 1199 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr. \mathcal{A} E-As, 43/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 22,06 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 101; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044 a.

Grüne Patina, gutes sehr schön

500,--



1,5:1



1200



1,5:1

- 1200 \mathcal{A} R-Denar, 42/40 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,92 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich/sehr schön

500,--

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



1201



1,5:1



1202



- 1201 \mathcal{A} R-Denar, 42/40 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,84 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Feine Tönung, Prägeschwäche, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

200,--

- 1202 \mathcal{A} R-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,60 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere mit Legionsadler//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348.

R Herrliche Patina, Avers etwas dezentriert, sehr schön

200,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 559.



1,5:1



1203



1,5:1



- 1203 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,77 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere mit Legionsadler//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawford 511/4; Sear 335; Syd. 1348.

R Herrliche Patina, Revers etwas dezentriert, sehr schön

200,--



1204



1205



1206



1207



- 1204 Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 42 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,25 g. Kopf r.//Büste des Sol v. v. in zweisäuligem Tempel. Bab. 34; BMC 60; Crawford 496/1; Sear 128; Syd. 1168.

R Winz. Kratzer, etwas korrodiert, schön-sehr schön

125,--

- 1205 AR-Denar, 38 v. Chr., Athen; 3,67 g. Marcus Antonius steht r. als Augur//Solkopf r. Bab. 80; BMC 141; Crawford 533/2; Sear 267; Syd. 1199.

R Feine Patina, sehr schön

150,--

- 1206 AR-Denar, 38 v. Chr., syrische Lagermünzstätte; 3,07 g. Kopf r.//Trophäe, unten zwei Schilde. Bab. 76; BMC 148; Crawford 536/1; Sear 269; Syd. 1203.

R Kl. Randausbruch, Kratzer, schön

150,--

Das Stück feiert die Siege des Publius Ventidius Bassus über die Parther.

- 1207 AR-Denar, 32 v. Chr., Athen, M. Iunius Silanus; 3,78 g. Kopf r.//Schrift in zwei Zeilen. Bab. 97; BMC 175; Crawford 542/1; Sear 346; Syd. 1208.

Leichte Prägeschwächen, Avers dezentriert, fast sehr schön

200,--



1,5:1



1208



1,5:1



- 1208 AR-Denar, 32 v. Chr., Athen; 3,35 g. Kopf r.//ANTONIVS/AVG IMP III. Bab. 96; BMC 177; Crawford 542/2; Sear 347; Syd. 1209.

Prägeschwächen am Rand, Revers etwas dezentriert, schön-sehr schön

200,--

Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.



1,5:1



1209



1,5:1



- 1209 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,54 g. Galeere r.//LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawford 544/17; Sear 352; Syd. 1219.

Herrliche Patina, gutes sehr schön/sehr schön

200,--

Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.

- | | | | | | | | | |
|------|--|------|-------|------|----------------------|--|--|--|
| | | | | | | | | |
| | | 1210 | | 1211 | | | | |
| 1210 | Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,34 g. Galeere r./LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219. | | | | Sehr schön
125,-- | | | |
| 1211 | Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,67 g. Galeere r./LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219. | | | | 100,-- | | | |
| | Prüfpunze auf dem Avers, Revers mit leichten Auflagen, sehr schön | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | 1,5:1 | 1212 | 1,5:1 | | | | | |
| 1212 | Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,33 g. Galeere r./LEG V Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221. | | | | 200,-- | | | |
| | Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | | | | | | | |
| | Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging. | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | 1213 | 1214 | 1215 | 1216 | | | | |
| 1213 | Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,75 g. Galeere r./LEG XII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 119; BMC 204; Crawf. 544/26; Sear 365; Syd. 1230. | | | | 125,-- | | | |
| | R Herrliche Patina, Avers etwas dezentriert, gutes sehr schön | | | | | | | |
| | Erworben bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover. | | | | | | | |
| | Die zwölfte Legion war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahre 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das Regenwunder der Quadenschlacht. | | | | | | | |
| 1214 | Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,77 g. Galeere r./LEG XII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 119; BMC 204; Crawf. 544/26; Sear 365; Syd. 1230. | | | | 100,-- | | | |
| | R Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön | | | | | | | |
| | Exemplar der Auktion Rauch 79, Wien 2006, Nr. 2280. | | | | | | | |
| 1215 | Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,84 g. Galeere r./LEG XIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 121; BMC 205; Crawf. 544/27; Sear 367; Syd. 1232 a. | | | | 100,-- | | | |
| | Feine Tönung, Revers dezentriert, sehr schön | | | | | | | |
| | Die Legio XIII wurde 57 v. Chr. von Caesar ausgehoben. Sie kämpfte im Gallischen Krieg (u. a. bei Gergovia). Am 10. Januar 49 v. Chr. überschritt Caesar mit dieser Legion den Rubicon - sie blieb ihm während des gesamten Bürgerkrieges treu und kämpfte u. a. bei Dyrrhachium, Pharsalos, Thapsus und Munda. Nach Munda löste Caesar die Legion auf, Augustus stellte sie jedoch 41 v. Chr. erneut für den Kampf gegen Sextus Pompeius auf. In der Kaiserzeit war sie in Burnum (Knin), Emona (Ljubljana), Augusta Vindelicorum (Augsburg), Poetovio (Ptuj), Vindobona (Wien) und Apulum (Karlsburg) stationiert. | | | | | | | |
| 1216 | Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,82 g. Galeere r./LEG XIV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 123; BMC 208; Crawf. 544/29; Sear 369; Syd. 1234. | | | | 125,-- | | | |
| | Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön | | | | | | | |
| | Die Legio XIV wurde 41 v. Chr. von Octavianus aufgestellt. Sie war seit 9 n. Chr. in Moguntiacum (Mainz) stationiert und kämpfte später unter Claudius in Britannien, wo sie 60 oder 61 n. Chr. half, Boudicca niederzuwerfen. Später war die Legion u. a. in Vindobona (Wien) und Carnuntum stationiert. Sie war an den Usurpationen des Saturninus und Regalianus beteiligt. | | | | | | | |



1217



1218



1219



1220



- 1217 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,17 g. Galeere r.//LEG XVII CLASSICAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 128; BMC 223; Crawf. 544/10; Sear 373; Syd. 1238. Schön-sehr schön 150,--
Die Legio XVII wurde von Octavian wieder aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.
- 1218 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,42 g. Galeere r.//LEG XVII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 127; BMC 212; Crawf. 544/32; Sear 374; Syd. 1237. 100,--
Kl. Kratzer, Felder des Reverses geglättet, sehr schön
- 1219 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,44 g. Galeere r.//LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 133; BMC 214; Crawf. 544/35; Sear 378; Syd. 1242. 150,--
Kl. Prüfeinhieb am Rand, sonst gutes sehr schön
Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.
- 1220 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,46 g. Galeere r.//LEG XXIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 138; BMC 219; Crawf. 544/39; Sear 383; Syd. 1246. 100,--
R Etwas dezentriert, sehr schön



1,5:1



1221



1,5:1

- 1221 - und Octavianus. *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,75 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 250,--
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1222



1223



- 1222 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,85 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. 250,--
Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön
- 1223 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,68 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. 250,--
Kl. Kratzer, sehr schön



1,5:1



1224



1,5:1

- 1224 - mit Octavianus und Lepidus. *Aes*, Ephesus (Ionia), *Magistrat Glaukon und Mazzas*; 3,49 g. Drei Köpfe r.//Statue der Artemis Ephesia v. v. RPC 2573. 250,--
Exemplar der Sig. Phoibos.
Erworben beim Bankhaus Aufhäuser. RR Fast sehr schön



1225



1226



- 1225 - und Octavia. \mathcal{A} -Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,98 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. R Randfehler, winz. Kratzer, sonst sehr schön 250,--

- 1226 - und Kleopatra. \mathcal{A} -Tetradrachme, um 36 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 14,41 g. Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem//Kopf des Marcus Antonius r. McAlee 174; RPC 4094; Sear 842. RR Etwas korrodiert, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1227



1,5:1



- 1227 \mathcal{A} -Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 2,92 g. Kopf r.//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95 var.; BMC 179 var.; Crawf. 543/1 var.; Sear 345 var.; Syd. 1210 var. RR Subaerat, kl. Randausbruch, Abplatzungen der Oberfläche, Kratzer, schön 400,--

Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anlässlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.



1228



1,5:1



1228

- 1228 Octavianus. \mathcal{A} -Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 4,15 g. Kopf r.//Kranz auf curulischem Stuhl. Bab. 89; BMC 76; Crawf. 497/2 a; Sear 137; Syd. 1322. Revers etwas dezentriert, sehr schön/schön 150,--



1,5:1



1229



1,5:1



- 1229 \mathcal{A} -Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Italien, *Quintus Salvius Salvidienus Rufus*; 3,99 g. Kopf r.//Blitz. Bab. 92; BMC 88; Crawf. 523/1 a; Sear 300; Syd. 1326 b. RR Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön/vorzüglich 250,--

Quintus Salvius Salvidienus Rufus hatte unter Octavianus mehrere militärische Kommandos. Der Blitz auf der Rückseite findet sich auch auf Schleuderbleien, die den Namen des Salvidienus tragen.



- 1230 AR-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Italien, *Quintus Salvius Salvidienus Rufus*; 3,83 g. Kopf r.// Blitz. Bab. 92; BMC 88; Crawf. 523/1 a; Sear 300; Syd. 1326 b.
 RR Leichte Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 1231 AR-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,90 g. Kopf r.//Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawf. 538/1; Sear 312; Syd. 1334.
 Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 200,--



- 1232 AR-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 3,94 g. Kopf r.//Viersäuliger Tempel des Divus Julius v. v., darin Statue des Divus Julius, im Pediment Komet (sidus Iulium), l. Altar. Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338.
 Sehr schön 200,--
- Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iuli ist der sidus Iulius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde. So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



- 1233 AR-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,84 g. Kopf r.//Mercur sitzt r. auf Felsen mit Petasus und Lyra. BMC 597; Coh. 61; RIC² 257. R Avers leicht dezentriert, Revers leicht geglättet, sehr schön 200,--
 Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 401.



- 1234 AR-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,81 g. Dripierte Büste der Victoria r.//Augustus als Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 615; Coh. 60; RIC² 256.
 R Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 106; der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7570 und der Auktion Jean Vinchon, Paris 22./23. Mai 1995, Nr. 239.
 Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 409. Die Darstellungen auf Avers und Revers verweisen auf den gegen Cleopatra VII. und Marcus Antonius errungenen Seesieg bei Actium.



1235



1,5:1



1236



- 1235 *AR*-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,84 g. Kopf l./Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC² 254 b.

Feine Tönung, Prüfpunzen auf dem Avers, Felder geglättet, sehr schön
Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC*, London 1998, Nr. 407.

200,--

- 1236 *AR*-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,84 g. Kopf l./Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC² 254 b.

Prüfpunze auf dem Avers, Revers dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

150,--



1237



- 1237 - und Divus Julius Caesar. *Æ*-Dupondius, 38 v. Chr., italische Münzstätte; 23,32 g. Kopf Octavians r./Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz. Bab. 98; BMC 106; Crawf. 535/1; RPC 620; Sear 308; Syd. 1335.

Min. Randfehler, sehr schön

250,--



1477 3:1



MÜNZSCHMUCK MIT RÖMISCHEN GOLDMÜNZEN

ZWEI HERVORRAGENDE SCHMUCKSTÜCKE MIT BEZUG ZU PAULINE BONAPARTE, DER SCHWESTER NAPOLÉONS I.

TWO MAGNIFICENT PIECES OF JEWELLERY WITH REFERENCE TO PAULINE BONAPARTE, SISTER OF NAPOLEON I.

- 1238 Goldenes Collier aus zwei geflochtenen Goldkordeln, daran abwechselnd dreieckige Verzierungen und gefasste römische Aurei. Mit Steckschliesse. Gewicht: 189,28 g. Eingearbeitet sind 14 römische Aurei (aufgeführt in der Reihenfolge am Collier von links nach rechts):
1. **Claudius**, 41-54. *A*-Aureus, 46/47, Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/P P/OB C S in Eichenkranz. BMC 42; Coh. 86; Calico 379; RIC 40.
 2. **Tiberius**, 14-37. *A*-Aureus, Lugdunum. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29.
 3. **Vespasianus**, 69-79, für **Titus**. *A*-Aureus, 69-79, Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 b; Coh. 64; RIC² 954.
 4. **Lucius Verus**, 161-169. *A*-Aureus, 168, Rom. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 480; Calico 2203; Coh. -; RIC 592.
 5. **Domitian**, 81-96. *A*-Aureus, 92/94, Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Lorbeerzweig und Zepter. BMC 212; Calico 852; Coh. 161; RIC² 748.
 6. **Vespasianus**, 69-79. *A*-Aureus, 773, Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 409; Calico 661; Coh. 299; RIC² 521.
 7. **Hadrianus**, 117-138. *A*-Aureus, 134/138, Rom. Kopf r.//Kaiser steht r. mit erhobener Rechten, davor steht Italia l. mit Patera und Füllhorn; in der Mitte Altar. BMC 788; Calico 1177; Coh. 43; RIC 320.
 8. **Antoninus I. Pius**, 138-161. *A*-Aureus, 145/161, Rom. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Capricorn und Caduceus. BMC 524; Calico 1513; Coh. 250; RIC 131 d.
 9. **Vespasianus**, 69-79, für **Domitianus**. *A*-Aureus, 77/78, Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Parther kniet r. mit römischer Standarte. BMC 233; Calico 819; Coh. 48; RIC² 959.
 10. **Antoninus I. Pius**, 138-161, für **Antoninus II. Marcus Aurelius**. *A*-Aureus, 145, Rom. Kopf r.//Faustina filia und Marcus Aurelius reichen sich die Hand; zwischen den beiden steht Concordia v. v., Kopf r. BMC 611; Calico 2035; Cohen 1021; RIC 434.
 11. **Nero**, 54-68. *A*-Aureus, 65/66, Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Rundtempel der Vesta, darin Kultbild der Vesta. BMC 101; Calico 448; Coh. 334; RIC² 61.
 12. **Nerva**, 96-98. *A*-Aureus, 96, Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 7; Calico 957; Coh. 24; RIC 3.
 13. **Traianus**, 98-117. *A*-Aureus, 114/115, Rom. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Iuppiter steht v. v. mit Blitz und Zepter und breitet seinen Mantel schützend über den l. von ihm stehenden Kaiser aus. BMC 533; Calico 1065; Coh. 268; MIR 512f; RIC 336.
 14. **Antoninus II. Marcus Aurelius**, 161-180, für **Faustina filia**. *A*-Aureus, Rom. Drapierte Büste r.//alus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 151; Calico 2073; Coh. 198; RIC 716.

Aurei zum Teil selten. Vorzügliche Anfertigung, Aurei meist gutes sehr schön und vorzüglich 100.000,--

Dieses beeindruckende Collier ist - ebenso wie das nachfolgende Armband - der Überlieferung zufolge im Auftrag Kaiser Napoléons I. angefertigt worden, als Geschenk für seine Geliebte Schwester Pauline. Pauline Borghese, geboren am 20. Oktober 1780 in Ajaccio (Korsika) als Paoletta Buonaparte, war Napoléons Liebblingsschwester. 1803 heiratete sie auf Betreiben ihres Bruders den Offizier Camillo Borghese. Am 9. Juni 1825 starb sie - gerade 44 Jahre alt - in Florenz an Krebs.

Im Juni 1966 zählte das Ensemble der beiden Schmuckstücke zu den Höhepunkten der zu dieser Zeit sehr bedeutenden Kunst- und Antiquitätenmesse in Delft. Die Delfter Messe hatte damals ungefähr den Stellenwert der heute führenden Kunstmesse TEFAF in Maastricht. Damals stellte der weltweit führende Numismatiker Jacques Schulman aus Amsterdam auf der Delfter Messe aus und bot (neben Münzen aus dem berühmten Fund von Serooskerke) auch die beiden wohl aus dem Besitz von Pauline Bonaparte stammenden Kleinode an. Jacques Tochter Nicolette trug den beeindruckenden Schuck anlässlich des Galadinner. Zur Messe erschien in der Zeitung "Haagsche Courant" am 25. Juni 1966 ein Artikel in der Rubrik "Chronik" von Victor Voorhout, und Nicolette Schulman ist mit dem Collier abgebildet. Den niederländischen Zeitungsartikel sowie eine Übersetzung ins Deutsche und Englische haben wir auf den folgenden Seiten abgedruckt.





1,5:1



1



1,5:1



1,5:1



2



1,5:1



1,5:1

3



1,5:1



1,5:1



4



1,5:1



ex 1238



1,5:1



5



1,5:1



1,5:1



6



1,5:1



1,5:1



7



1,5:1





1,5:1



8



1,5:1



1,5:1



9



1,5:1



1,5:1



10



1,5:1



1,5:1



11



1,5:1



ex 1238



1,5:1



12



1,5:1



1,5:1



13



1,5:1



1,5:1



14



1,5:1



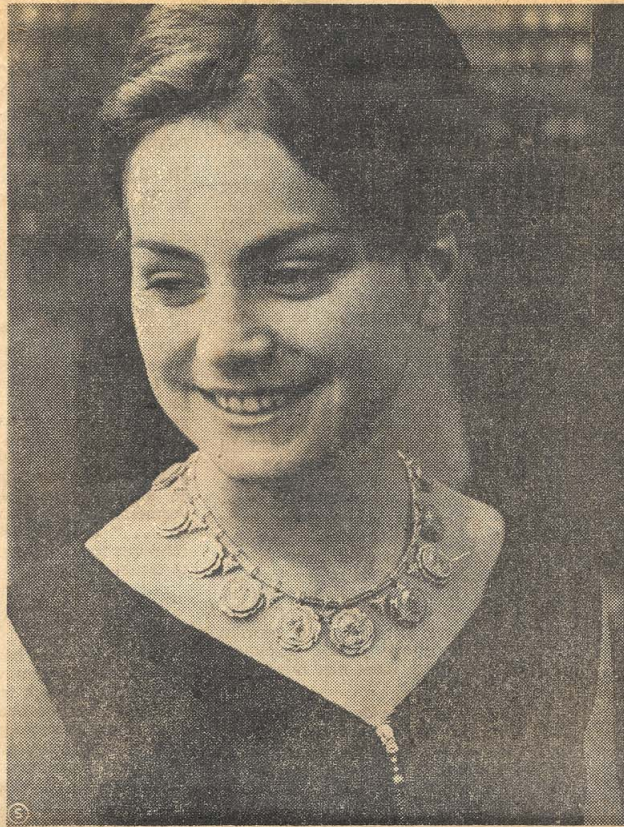


ANTIÉKBEURS

In de prachtige zomeravond begon de antiekbeurs ditmaal feestelijker dan ooit. Willem de Zwijger zal in de Prinsenhof wel nooit een gezant uit Perzië hebben gezien. Maar Marcel Keezer en zijn collega's, die elk jaar een onbegrijpelijke schat te voorschijn brengen, zagen de ambassadeur van Iran, groot collectionneur en vele andere diplomaten verschijnen, zodat de Oude Delft versperd was door de grote auto's van het C.D. Op de binnenplaats met de „Elckerlyc-tribune" ging het symbolisch toe: de hoogsten zaten het laagst. Maar niet al te protocollaire, naast mevrouw Sweerts de Landas Wyborgh, de Stalmeester en de ambassadeurs zag ik ook een secretaresse. Terwijl de mussen kwetterden, de kraaien krasten, de zwaluwen gieden, het orgel van de Eglise Wallonne dreunde en de klok van de scheve toren van de Oude Kerk elk kwartier sloeg, luisterden de mannen met hun zwarte dassen en de kleurrijk geklede vrouwen naar de toespraken. De heer Bolten in witte smoking vertelde hoe zijn overgrootmoeder in haar Middelburgse huis tronend tussen Victoriaanse prullen (die nu weer in trek zijn) antieke Delftse koetjes door haar kleinkinderen als speelgoed door de marmeren gang liet slepen. Zo had mijn grootmoeder omringd door Guillaume-Trois meubilair op een boven-achtergang een sofa verstopt die nu de trots is van mijn simpele huurstulp. Moraal: alles bewaren.

SCHATKAMER

Eenmaal binnen werd ik zoals altijd overonderd door een profusie van zilver, juwelen, boeken, meubels, pre-Columbiaanse oudheden, wapens en klokken. Een paar dingen wil ik toch vermelden: Bij Douwes een mooie marine van Simon de Vlieger, waarschijnlijk ergens in Zeeland gemaakt. Hij werd mij getoond door een blonde jongeman die frappant veel leek op de grote portretschilder Antonie van Dijk. Merkwaardigerwijze bleek hij ook (Leendert) van Dijk te heten. Van een bezoeker leerde ik, dat een reisklok bij Brokke bekleed was met chagrin (visseleer). In een achttiende-eeuws staand horloge (de scheepjes schommelen, de meid meikt en de landman drijft zijn koe als de klok tikt, de molens, draaien de vissers halen hun netten op als de klok slaat) ontdekte ik tot mijn verbazing 'n vrolijk meega-



opperend ruitertje in Duits uniform uit 900.

Bij de miniaturen van Hare Majesteit sprak ik de dochter van de burgemeester van Putten, Ruth Quarles van Ufford, 5e-jaars kunststudente uit Utrecht die daar samen met haar collega Ans Korteweg ten bate van het Prins Bernhard-fonds boekjes met reproducties verkoopt. „Glamorous" en „sophisticated" dacht ik zodra ik mevrouw Michael Stacy-Samek uit New York zag met haar barokke schouderjuweel. Momenteel woont mr. Stacy in Wassenaar om over computers te adviseren. Maar zijn vrouw vond hij niet door computing. Hij zag haar voor het eerst op de planken in New York, waar zij actrice was en ik begriep, dat hij het niet bij applaus liet. Uit Duivenvoorde waren baron Schimmelpenninck-Beelaerts en mevrouw Prins-Schimmelpenninck gekomen. Van het Voorhout mevrouw Douwes in een blauwe

zien, die prachtig geslagen zijn. En het halssieraad, dat de grote Napoleon uit antieke Romeinse munten deed samenstellen voor zijn lievelingszuster Pauline. U weet natuurlijk, dat zij met prins Borghese trouwde en dat zij heden ten dage, door Canova in marmer gebeiteld, „topless" in de villa Borghese bewonderd kan worden. Maar haar halssieraad ligt nu in Delft.

Bij voorzitter Cramer uit onze Javastraat zag ik twee portretten, die ik in ons gemeentemuseum weer hoop terug te zien. Casper Netscher schilderde namelijk een portret van burgervader Kolfschoten's voorganger Philip Doublet Jr., en van diens moeder. Zij werd geschilderd als weduwe. In haar linkerhand houdt zij als symbool van de tijd die vergaat een horloge. Maar ook, omdat zij een zuster was van de grote Hagenaar Constantijn Huygens, die de uitvinder is van het horloge.

KRONIEK
door **VICTOR**
VOORHOUT

CAMERETTEN

Hoewel de zorgzame antiekhandelaars mij hadden gesterkt met een lunch, waarbij o.m. Gewürztraminer „Hugel" 1964, Mouton Cadet sélection baron Ph. de Rothschild 1962 en fraises Melba op het menu prijkten, werd ik toch zo vermoed door al dat moois dat ik naar buiten vluchtte. Daar was het koeler. Maar niet minder mooi. De bomen van de Voldersgracht stonden roerloos in de avond. De onderhuizen spiegelden in het smalle watertje en op de hoek van de Cameretten herrees een schitterend renaissancehuis. Hoek Wijnhaven-Boterbrug zag ik weer zo'n gevel. Twee vriendelijke jongens, die mij zeer beleefd de weg wezen vonden er niets aan. „Van die grachtjes heb je alleen maar last" zeiden ze. Ik vermeld dit omdat het zo'n flagrante tegenstelling is met de toespraak van burgemeester Ravestoot, die het oude Delft wil handhaven ter wille van de huidige en komende generaties. Want die vriendelijke jongens zijn toekomstige burgers, garagehouders, grachtendempers en misschien wel gemeenteraadsleden van de toekomst. De vanden zijn onder ons.

• NICOLETTE SCHULMAN

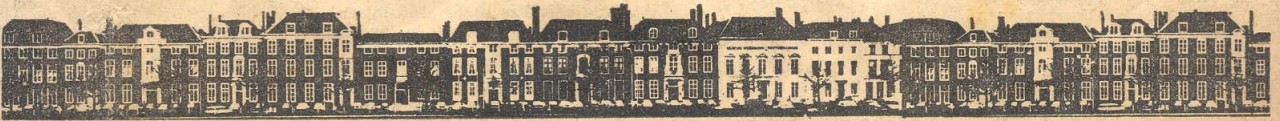
... nu niet in avondjurk van Shubet, wel met collier van Pauline (prinses Borghese) Bonaparte...

jurk uit de Kazernestraat, uit Wassenaar de bekoorlijke Maya Bergmans, van wie de a.s. schoonvader moderne kunst verzamelt.

Uit Amsterdam, terug van haar bootreis naar New York Cecile Dreesmann, uit Huis-ter-Heide amateur pony-fokker Storm de Grave, uit Rotterdam (waar de heer Van Dam de enige antiquair is) amateur-coureur Hertzberger. Altemaal zoals de echtgenote van bankier Slimberg, bezield door liefde voor mooie oude dingen.

PAULINE

Numismaat Schulman uit Amsterdam had zijn allerliefste dochter Nicolette meegebracht, die een betoverend wit-met-gouden jurkje droeg, afkomstig van Shubet uit Londen. Nicolette liet mij de befaamde munten uit Serooskerke



Aus der Zeitung "Haagsche Courant" am 25. Juni 1966

CHRONIK durch VICTOR VOORHOUT erschienen in Haagsche Courant, 25. Juni 1966

ANTIQUITÄTENMESSE

An dem wunderschönen Sommerabend begann die Antiquitätenmesse diesmal festlicher denn je. Willem de Zwijger wird im Prinsenhof wohl nie einen Gesandten aus Persien gesehen haben. Aber Marcel Keezer und seine Kollegen, die jedes Jahr einen unfassbaren Schatz hervorzaubern, sahen, wie der Botschafter von Iran, ein großer Sammler, sowie viele andere Diplomaten erschienen, sodass der Oude Delft von den großen PKWs des Corps Diplomatique versperrt war. Im Innenhof mit der „Elckerlyc-Tribüne“ hatte alles eine symbolische Bedeutung: Die Höchsten saßen ganz unten. Aber nicht zu protokollarisch, denn neben Frau Sweerts de Landas Wyborgh, dem Stallmeister und den Botschaftern sah ich auch eine Sekretärin. Während die Meisen zwitscherten, die Krähen krächzten, die Schwalben Lärm machten, die Orgel der Église Wallonne dröhnte und die Turmuhr des schiefen Turms der Oude Kerk jede Viertelstunde schlug, hörten sich die Männer mit ihren schwarzen Krawatten und die bunt gekleideten Frauen die Reden an. Herr Bolten in seinem weißen Smoking erzählte, wie seine Urgroßmutter in ihrem Haus in Middelburg zwischen viktorianischem Schnickschnack (der jetzt wieder sehr beliebt ist) ihre Enkelkinder antike Delfter Kühe als Spielzeug durch den Hausflur aus Marmor schleppen ließ. So hatte meine Großmutter, umgeben von Guillaume-Trois Mobiliar, auf einem Flur im hinteren Teil des Hauses ein Sofa versteckt, das jetzt der Stolz meiner schlichten Mietwohnung ist. Die Moral der Geschichte: alles aufbewahren.

SCHATZKAMMER

Einmal eingetroffen, wurde ich wie immer von einer Fülle von Silber, Schmuck, Büchern, Möbeln, präkolumbianischen alten Gegenständen, Waffen und Standuhren überwältigt. Einige Punkte möchte ich dennoch erwähnen: Bei Douwes eine schöne Meereslandschaft von Simon de Vlieger, wahrscheinlich irgendwo in Zeeland geschaffen. Sie wurde mir von einem blonden jungen Mann gezeigt, der eine große Ähnlichkeit mit dem großen Porträtmaler Antonie van Dijck aufwies. Merkwürdigerweise stellte sich heraus, dass er auch (Leendert) van Dijk hieß. Ein Besucher erzählte mir, dass eine Reiseuhr bei Brokke mit Chagrin (Fischleder) bekleidet war. In einer Standuhr aus dem 18. Jahrhundert (die Schiffchen schaukelten, die Magd melkt und der Bauer treibt seine Kuh voran, wenn die Uhr tickt, die Mühlen drehen und die Fischer sammeln ihre Netze, wenn die Uhr schlägt) entdeckte ich zu meiner großen Überraschung einen kleinen fröhlich mitgaloppierenden Reiter in einer deutschen Uniform aus dem Jahre 1900.

Bei den Miniaturen von Ihrer Majestät unterhielt ich mich mit der Tochter des Bürgermeisters von Putten, Ruth Quarles van Ufford, Kunststudentin im 5. Jahr aus Utrecht, die dort zusammen mit ihrer Kollegin Ans Korteweg für den Prins Bernhard-Fonds Bücher mit Reproduktionen verkauft. „Glamorous“ und „sophisticated“ dachte ich, als ich Frau Michael Stacy-Samek aus New York mit ihrem barocken Schulterschmuck sah. Derzeit wohnt Mr. Stacy in Wassenaar, um in Sachen Computer zu beraten. Aber seine Frau hat er nicht durch „Computing“ kennengelernt. Er sah sie zum ersten Mal auf der Bühne in New York, wo sie Schauspielerin war und ich verstehe, dass die Angelegenheit für ihn beim letzten Applaus nicht beendet war.

Aus Duivenvoorde waren Baron Schimmelpenninck van der Oye, Frau Schimmelpenninck-Beelaerts und Frau Prins-Schimmelpenninck gekommen. Von Het Voorhout Frau Douwes in einem blauen Kleid aus der Kasernestraat, aus Wassenaar die charmante Maya Bergmans, deren zukünftiger Schwiegervater moderne Kunst sammelt.

Aus Amsterdam, zurück von ihrer Schiffsreise nach New York, Cecile Dreesmann, aus Huis-ter-Heide der Amateur-Ponyzüchter Storm de Grave, aus Rotterdam (wo Herr Van Dam der einzige Antiquitätenhändler ist) Amateur-Rennfahrer Hertzberger. Alles Menschen wie die Ehegattin des Bankiers Slinberg, beseelt von der Liebe zu schönen alten Sachen.

PAULINE

Der Numismatiker Schulman aus Amsterdam hatte seine allerliebste Tochter Nicolette mitgebracht, die ein bezauberndes Kleidchen in Weiß-mit-Gold trug, das von der Firma Shubet aus London stammt. Nicolette zeigte mir die berühmten Münzen aus Serooskerke, die wunderschön geprägt sind. Und den Halsschmuck, den der große Napoleon aus antiken römischen Münzen für seine Lieblingsschwester Pauline zusammenstellen ließ. Sie wissen selbstverständlich, dass sie den Prinzen Borghese heiratete und dass sie heutzutage, von Canova im Marmor gemeißelt, „oben ohne“ in der Villa Borghese bewundert werden kann. Aber ihr Halsschmuck befindet sich jetzt in Delft.

Beim Vorsitzenden Cramer aus unserer Javastraat sah ich zwei Porträts, die ich hoffentlich in unserem Gemeindemuseum wiederssehen werde. Casper Netscher malte nämlich ein Porträt von Philip Doublet Jr., dem Vorgänger des Bürgervaters Kolfshoten, sowie von dessen Mutter. Sie wurde als Witwe gemalt. In ihrer linken Hand hält sie eine Uhr als Symbol der vergehenden Zeit. Aber auch, da sie eine Schwester des großen aus Den Haag stammenden Constantijn Huygens ist, des Erfinders der Uhr.

CAMERETTEN

Obwohl die fürsorglichen Antiquitätenhändler mich zur Stärkung zum Lunch eingeladen hatten, wobei u. a. Gewürztraminer „Hugel“ 1964, Mouton Cadet sélection Baron Ph. de Rothschild 1962 und „Fraises Melba“ auf dem Menü standen, strengten mich all diese schönen Sachen doch so sehr an, dass ich an die frische Luft musste. Draußen war es kühler. Aber nicht weniger schön. Die Bäume an der Voldersgracht standen regungslos im Abend. Die Unterhäuser spiegelten sich im schmalen Gewässer, und an der Ecke der Cameretten wurde ein wunderbares Renaissance-Haus hergerichtet. An der Ecke Wijnhaven-Boterbrug sah ich wieder eine solche Fassade. Zwei freundliche junge Männer, die mir sehr höflich den Weg zeigten, fanden die Szene überhaupt nicht schön. „Die Grachten bringen doch nur Probleme mit sich,“ sagten sie. Ich erwähne es, da es im krassen Gegensatz zur Rede des Bürgermeisters Ravesloot steht, der das alte Delft für die heutige und die kommenden Generationen erhalten möchte. Denn diese freundlichen jungen Männer sind zukünftige Bürger, Garagenbesitzer, Mitarbeiter, die die Grachten trockenlegen und vielleicht sogar Gemeinderatsmitglieder der Zukunft. Die Vandalen sind unter uns.

T I M E L I N E by VICTOR VOORHOUT published in Haagsche Courant, June 25th, 1966

ANTIQUES FAIR

The antiques fair began more festive than ever on a beautiful summer evening. William the Silent had probably never seen an ambassador from Persia in Prinsenhof. But Marcel Keezer and his colleagues, who conjure up an unbelievable treasure every year, saw the Ambassador of Iran, a great collector, as well as many other diplomats appearing, so that the Oude Delft was blocked by the large cars of the Corps Diplomatique. In the courtyard with the “Elckerlyc-Tribüne” everything had a symbolic meaning: The highest were sitting at the bottom. But not to protocol, because in addition to Ms Sweerts de Landas Wyborgh, the stable master and the ambassadors, I also saw a secretary. While the tits chirped, the crows croaked, the swallows made noise, the organ of the Église Wallonne roared and the clock of the leaning tower of the Oude Kerk struck every fifteen minutes, the men with their black ties and the colourfully dressed women listened to the speeches. Mr Bolten in his white tuxedo told how his great-grandmother had her grandchildren carry antique Delft cows through the marble hallway of her house in Middelburg, between Victorian bells and whistles (which is now very popular again). So my grandmother, surrounded by the furniture of William III, had hidden in a hallway in the back of the house a sofa, which is now the pride of my simple flat. The moral of the story: save everything.

TREASURE CHAMBER

Once arrived, I was overwhelmed, as always, by an abundance of silver, jewellery, books, furniture, pre-Columbian old objects, weapons and grandfather clocks. However, I would like to mention a few points: At Douwes a beautiful seascape by Simon de Vlieger, probably created somewhere in Zeeland. It was shown to me by a blonde young man who exhibited a great resemblance to the great portrait painter Antonie van Dijck. Strangely enough, it turned out that his name was also (Leendert) van Dijck. A visitor told me that a travel clock at Brokke was clothed with chagrin (fish leather). In an eighteenth-century grandfather clock (the boats rocked, the maid milked and the farmer drives his cow when the clock ticks, the mills turn and the fishermen collect their nets when the clock strikes), I discovered to my great surprise a small happy galloping rider in a German uniform from the year 1900.

Next to the miniatures of Her Majesty I talked to the daughter of the mayor of Putten, Ruth Quarles van Ufford, 5th year art student from Utrecht who, together with her colleague Ans Korteweg, sells books with reproductions for the Prins Bernhard Fund. “Glamorous” and “sophisticated” were the words that came to my mind when I saw Ms Michael Stacy-Samek from New York with her baroque shoulder jewellery. Mr Stacy currently lives in Wassenaar to advise on computer matters. But he did not meet his wife through computing. He saw her for the first time on stage in New York, where she was an actress, and I understand that the matter was not over for him at the last round of applause.

From Duivenvoorde came Baron Schimmelpenninck van der Oye, Ms Schimmelpenninck-Beelaerts and Ms Prins-Schimmelpenninck. From Het Voorhout Ms Douwes in a blue dress from Kasernestraat, from Wassenaar the charming Maya Bergmans, whose future father-in-law collects modern art.

From Amsterdam, back from her ship trip to New York, Cecile Dreesmann, from Huis-ter-Heide the amateur pony breeder Storm de Grave, from Rotterdam (where Mr Van Dam is the only antique dealer) amateur racer Hertzberger. All people like the wife of the banker Slinberg, inspired by the love of beautiful old things.

PAULINE

The numismatist Schulman from Amsterdam had brought along his dearest daughter Nicolette, who wore an enchanting little white-on-gold dress made by Shubet from London. Nicolette showed me the famous coins from Serooskerke, which are beautifully shaped. And the necklace made by the great Napoleon from ancient Roman coins for his favourite sister Pauline. You know, of course, that she married Prince Borghese and that today, sculpted by Canova in marble, she can be admired “topless” at Villa Borghese. But her necklace is now in Delft.

At the chairman Cramer from our Javastraat I saw two portraits which I hope to see again in our community museum. Casper Netscher painted a portrait of Philip Doublet Jr., the predecessor of the bourgeois father Kolfshoten, as well as of his mother. She was painted as a widow. In her left hand she holds a clock as a symbol of passing time. But also because she is a sister of the great Constantijn Huygens from The Hague, the inventor of the clock.

CAMERETTEN

Although the caring antique dealers had invited me for lunch, having on the menu Gewürztraminer “Hugel” 1964, Mouton Cadet sélection Baron Ph. de Rothschild 1962 and “Fraises Melba”, all these beautiful things were so hard on me that I had to get some fresh air. It was cooler outside. But not less beautiful. The trees on the Voldersgracht stood motionless in the evening. The lower houses were reflected in the narrow waters and on the corner of Cameretten a wonderful Renaissance house was rebuilt. At the corner of Wijnhaven-Booterbrug I saw such a façade again. Two friendly young men, who showed me the way very politely, did not like the scene at all. “The canals only bring problems” they said. I mention it because it stands in stark contrast to the speech of Mayor Ravesloot, who wants to preserve the old Delft for present and future generations. Because these friendly young men are future citizens, garage owners, employees who drain the canals and perhaps even municipal council members of the future. The vandals are among us.



1239



1239 Goldenes Armband mit sieben Segmenten, in die sieben Aurei eingelassen sind. Gewicht: 83,56 g. Folgende Aurei sind enthalten (in der Reihenfolge der Anbringung am Armband von links nach rechts):

1. Nero, 54-68. *A*-Aureus, 57/58, Rom. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 15; Calico 423; Coh. 208; RIC² 14.
2. Hadrianus, 117-138. *A*-Aureus, 125/128, Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233; Coh. vergl. 422; RIC 193.
3. Lucius Verus, 161-169, für Lucilla. *A*-Aureus, Rom. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783.
4. Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180, für Faustina filia. *A*-Aureus, Rom. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. mit Patera, davor eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 151; Calico 2073; Coh. 198; RIC 716.
5. Traianus, 98-117. *A*-Aureus, 107/108, Rom. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: COS V P P/SPQR/OPTIMO/PRINC. BMC 371; Calico 1013; Coh. 101; MIR 262 f; RIC 148.
6. Antoninus I. Pius, 138-161. *A*-Aureus, 145/161, Rom. Gepanzerte Büste r.//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer, unten Schild. BMC 555; Calico 1654; Coh. 936; RIC 147 b.
7. Lucius Verus, 161-169. *A*-Aureus, 168, Rom. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 475; Calico 2132; Coh. -; RIC 582.

Aurei zum Teil selten. Vorzügliche Anfertigung, Aurei gutes sehr schön und besser 50.000,--



1,5:1



1



1,5:1



1,5:1



2



1,5:1



1,5:1



3



1,5:1



1,5:1



4



1,5:1

1239



1,5:1



5



1,5:1



1,5:1



6



1,5:1



1,5:1



7



1,5:1



**EIN ANTIKISIERENDES COLLIER AUS DEM BESITZ
DES BAYERISCHEN STAATSSSEKRETÄRS UND FRÜHEREN EHNRENVORSITZENDEN
DER BAYERISCHEN NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT
HUGO GEIGER**



1240

- 1240 **Collier mit antiken Goldmünzen:** Enthalten sind spätrömische und byzantinische Prägungen der Herrscher Valentinianus I. (zwei Exemplare aus Treveri, s. RIC 17 b), Valens (zwei Exemplare aus Treveri, s. RIC 17 e), Theodosius I. (zwei Exemplare aus Thessalonica, s. RIC 55 e und Treveri, s. RIC 90 b), Honorius (aus Constantinopoli, s. RIC 201), Anastasius I. (aus Constantinopoli, s. Sear 4), Mauricius Tiberius (aus Constantinopoli, s. Sear 478), Phocas (zwei Exemplare aus Constantinopoli, s. Sear 620) sowie des Constans II. für Constantinus IV. (zwei Exemplare aus Constantinopoli, s. Sear 936 und 942). Das Gesamtgewicht des Colliers beträgt 129,69 g.

13 Stück. Vorzügliche Anfertigung

7.500,--

Goldcollier im antikisierenden Stil, entstanden ca. 1960. Auf der Rückseite des Verschlusses findet sich die Gravur *utere felix* ("für den glücklichen Gebrauch").

Stammt aus dem Besitz des bayerischen Staatssekretärs und früheren Ehrenvorsitzenden der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft Hugo Geiger.

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT



- 1241 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** *AR*-Denar, 30 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 3,61 g. Victoria mit Kranz und Zweig auf Prora r.//Kaiser in Quadriga r. mit Zweig. BMC 617; Coh. 115; RIC² 264.
 R Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

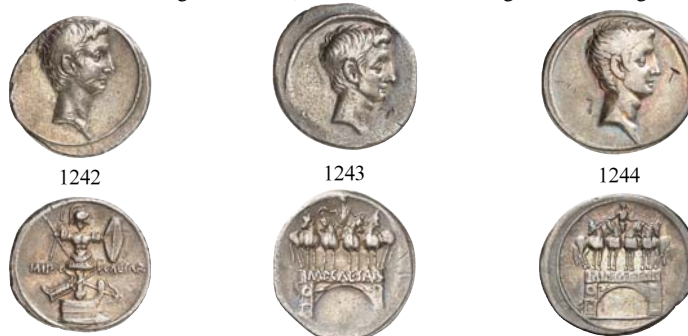
300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA IV, Beverly Hills 1977, Nr. 546.

 Zur Datierung siehe Sear, *The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 416.

Die Vorderseite bezieht sich auf den Sieg bei Actium, der Revers auf den siegreichen Einzug in Alexandria.



- 1242 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,75 g. Kopf r.//Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC² 265 a.
 Feine Tönung, sehr schön

200,--

 Zur Datierung siehe Sear, *The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 419.

- 1243 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,47 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v. BMC 624; Coh. 123; RIC² 267.

Feine Patina, min. korrodiert, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

200,--

 Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 422.

- 1244 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,77 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v. BMC 624; Coh. 123; RIC² 267.

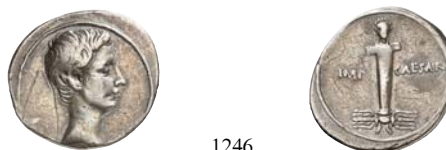
Herrliche Patina, Prüfpunzen auf dem Avers, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast sehr schön

125,--



- 1245 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,82 g. Kopf r.//Terminusstatue auf Blitz. BMC 628 (östliche Münzstätte); Coh. 114; RIC² 269 a.
 Kl. Kratzer, sehr schön

200,--

 Die Rückseite des Stückes bezieht sich laut Kraft (*Zur Münzprägung des Augustus*, S. 210) auf den Sieg über Marcus Antonius und Kleopatra. So wie der Gott Terminus beim Bau des capitolinischen Jupitertempels nicht zurückgewichen ist, so daß sein Heiligtum in den Tempel Jupiters integriert werden mußte, so ist auch Octavianus nicht zurückgewichen und hat im Gegensatz zu Marcus Antonius kein römisches Territorium aufgegeben.


- 1246 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,76 g. Kopf r.//Terminusstatue auf Blitz. BMC 628 (östliche Münzstätte); Coh. 114; RIC² 269 a.
 Feine Patina, Kratzer, sonst sehr schön

200,--



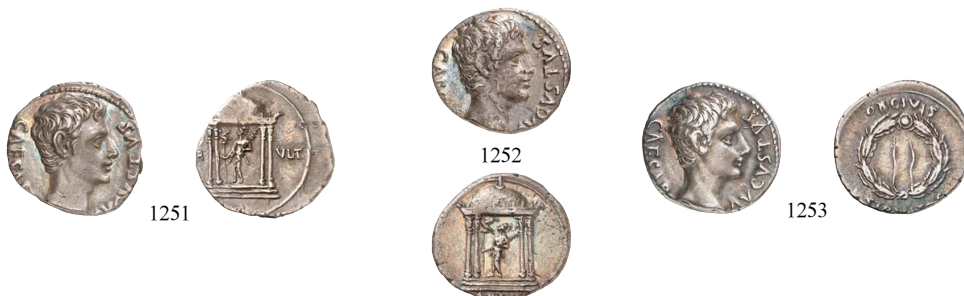
- 1247 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 4,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271.
 Feine Patina, dezentriert, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 200,--
 Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 423.
 Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.
- 1248 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 4,10 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC² 272.
 R Feine Tönung, Felder geglättet, fast sehr schön 100,--



- 1249 *AR*-Denar, 28 v. Chr., unbestimmte östliche Münzstätte (Pergamon?); 3,78 g. Kopf r.// AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 653; Coh. 4; RIC² 545.
 RR Prüfpunzen auf dem Avers, schön-sehr schön 500,--
 Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.



- 1250 *AR*-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 4,01 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC² 475.
 RR Kl. Kratzer, gutes sehr schön 300,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.



- 1251 *AR*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,55 g. Kopf r.//Vier-säuliger Rundtempel des Mars Ultor, darin steht Mars l. mit Legionsadler und Trophäe. BMC 367; Coh. 194; RIC² 69 a.
 R Feine Patina, Revers dezentriert, sehr schön 300,--
- 1252 *AR*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,61 g. Kopf r.//Vier-säuliger Rundtempel des Mars Ultor, darin steht Mars l. mit Legionsadler und Trophäe. BMC 370; Coh. -; RIC² 70 a.
 R Herrliche Patina, winz. Kratzer, Felder leicht geglättet, sonst sehr schön 150,--
- 1253 *AR*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,81 g. Kopf r.//Eichenkranz, darüber OB CIVIS, darunter SERVATOS. BMC 376; Coh. 210; RIC² 75 a.
 Herrliche Patina, sehr schön 250,--



1,5:1



1254



1,5:1



- 1254 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,75 g. Kopf r.// OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a.

Leicht dezentriert, Oberflächenverletzung auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

250,--

Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.



1,5:1



1255



1,5:1



- 1255 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,81 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 10; Coh. 485; RIC² 287.

Min. Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

400,--

Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erleben".



1,5:1



1256



1,5:1



- 1256 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,94 g. Kopf r.//Sirene l. BMC 27; Coh. 490; RIC² 296.

RR Feine Patina, sehr schön

2.000,--

Erworben vor 1997 von der Firma Brandt, Stuttgart.



1257



1258



- 1257 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,71 g. Kopf r.//Tarpeia mit erhobenen Händen v. v., halb von Schilden begraben. BMC 29; Coh. 494; RIC² 299.

Prüfpunze auf dem Avers, Revers etwas dezentriert, fast sehr schön

150,--

- 1258 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,70 g. Kopf l. mit Eichenkranz//Komet. BMC 326; Coh. vergl. 97; RIC² 37 b.

R Prüfpunze auf dem Avers, sonst fast sehr schön

300,--

Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



- 1259 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesar Augusta?); 3,38 g. Kopf r. // S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC² 42 a.
 Winz. Kratzer, Graffito auf dem Avers, sonst sehr schön 250,--
 Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der *clipeus virtutis*, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den *res gestae* erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den *res gestae* heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."
- 1260 AR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,59 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz // Quadriga r. BMC 397; Coh. 78; RIC² 97.
 R Dezentriert, sehr schön 250,--
- 1261 AR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Sechssäuliger Tempel des Mars Ultor, darin Legionsadler. BMC 373; Coh. 190; RIC² 105 a.
 Sehr schön 250,--
- 1262 AR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Triumphalquadriga r. BMC 394; Coh. 275; RIC² 110.
 R Knapper Schrötling, winz. Kratzer, Prüfpunze auf dem Avers, Felder des Reverses leicht geglättet, sehr schön 150,--



- 1263 AR-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,66 g. Kopf l. // Capricorn mit Füllhorn r. hält Globus. BMC 307; Coh. 22; RIC² 130.
 R Kl. Kratzer, min. dezentriert, sonst sehr schön 250,--
 Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67.



- 1264 \mathcal{A} -Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,13 g. Kopf r./Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v., flankiert von zwei Figuren. BMC -; Coh. -; RIC² 137.
R Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön/schön-sehr schön 150,--

Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 422.

- 1265 \mathcal{A} -Denar, 16 v. Chr., Rom, *L. Vinicius*; 3,69 g. Reiterstatue des Augustus auf Podest, im Hintergrund Stadttor und Stadtmauer//Cippus, darauf SP[QR]/IMP CAE/QVOD V/M SEX/EA P Q IS/AD A DE. BMC 82; Coh. 543; RIC² 362.
RR Winz. Schrötlingsriß, Prüfpunzen auf Avers und Revers, sehr schön 200,--

Die Schrift auf dem Cippus ist wie folgt aufzulösen: Senatus populusque Romanus imperatori Caesari quod viae munitae sunt ex ea pecunia quam is ad aerarium detulit (Senat und Volk von Rom dem Imperator Caesar, weil die Wege befestigt worden sind mit dem Geld, das er dem Aerarium angewiesen hat).

Nach dem Bürgerkrieg war Wiederherstellung und Ausbau des Wegenetzes ein zentrales Anliegen des Augustus. Unser Stück bezieht sich eindeutig auf Straßenbaumaßnahmen in Italien, da es eine Finanzierung aus dem Aerarium erwähnt - das Aerarium war aber für die Finanzierung von Straßen in den Provinzen nicht zuständig. Augustus hat das Aerarium viermalig mit insgesamt 150 Millionen Sesterzen unterstützt, eine der Einzahlungen erfolgte, wie unser schöner Denar zeigt, offenbar im Jahre 16 v. Chr. in Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen. Siehe Rainer Wiegels, *Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese*, in: Wiegels, R. (Hrsg), *Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung*, Mönchsee 2000, S. 205-235.



- 1266 \mathcal{A} -Sesterz, 16 v. Chr., Rom, *C. Asinius Gallus*; 27,10 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//SC. BMC 157; Coh. 367; RIC² 370.
R Grüne Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- 1267 \mathcal{A} -Sesterz, 15 v. Chr., Rom, *C. Plotius Rufus*; 24,85 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//SC. BMC 147; Coh. 501; RIC² 387.
R Min. korrodiert, fast sehr schön 200,--



- 1268 \mathcal{A} -Aureus 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,79 g. Kopf l./Augustus sitzt l. auf Podium und empfängt Zweige von zwei Soldaten. BMC 447; Calicó 211; Coh. 134; RIC² 164 b.
RR Attraktives Exemplar, sehr schön 12.500,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 173.



1269



1270



1271



1272



- 1269 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,78 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Prüfpunzen, winz. Kratzer, sonst fast vorzüglich 150,--
- 1270 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,82 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC² 171 a. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 200,--
Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.
- 1271 AR-Denar, 12 v. Chr., Rom, *L. Lentulus*; 3,61 g. Kopf r.//Augustus steht v. v. mit Schild (clipeus virtutis) und plaziert Stern auf Figur des Divus Julius mit Victoria und Speer. BMC 124; Coh. 419; RIC² 415. RR Revers dezentriert, sehr schön 1.000,--
Erworben vor 1997 von der Firma Brandt, Stuttgart; Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 556, Basel 1992, Nr. 101.
- 1272 AR-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Apollo steht r. mit Lyra und Plectrum (?). BMC 484; Coh. 163; RIC² 193 a. R Winz. Kratzer, sonst sehr schön 250,--
Der Revers feiert Apollon als Schlachtenhelfer von Actium.



1,5:1



1273



1,5:1

- 1273 AV-Aureus, 8 v. Chr., Lugdunum; 7,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Germane steht r. und überreicht Augustus ein Kind als Geisel. BMC 492; Calicó 235; Coh. 174; RIC² 200. RR Sehr schön/schön-sehr schön 3.000,--
Der Revers feiert die Erfolge des Tiberius in Germanien im Jahr 8 v. Chr., zu denen Velleius Paterculus schrieb: "Er unterwarf Germanien so vollständig, daß er es fast zu einer tributpflichtigen Provinz machte." Die Germanen mußten sogar Geiseln stellen, was auf unserem Stück abgebildet ist. Eine dieser Geiseln war vermutlich der Cherusker Arminius, der im Jahr 9 n. Chr. in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) drei römische Legionen vernichtete.



1,5:1



1274



1,5:1

- 1274 AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calicó 176; Coh. 42; RIC² 206. KI. Kratzer, Schürfstellen auf dem Avers, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion UBS 64, Basel 2006, Nr. 156.
Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



1,5:1



1275



1,5:1

- 1275 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207.

Kl. Kratzer, Avers min. korrodiert, sonst gutes sehr schön

125,--



1,5:1



1276



1,5:1

- 1276 AV-Aureus, 13/14, Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 544; Calicó 261; Coh. 222; RIC² 219.

Druckstelle auf dem Avers, attraktives Exemplar, sehr schön

6.000,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 261, Lancaster 2011, Nr. 245.



1277



1278



1279



1277

- 1277 Aes, vor 27 v. Chr., Lepida-Celsa (Hispania), *Duumviri L. Pompeius Bucco und L. Cornelius Fronto*; 14,11 g. Kopf r.//Stier steht r. RPC 269. Vorzüglich

200,--

- 1278 AR-Cistophor, 28 v. Chr., Ephesus (Ionia); 10,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. auf Parazonium mit Caduceus, dahinter Cista mystica mit Schlange. RPC 2203.

R Winz. Kratzer, fast sehr schön

150,--

- 1279 AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,19 g. Kopf r.//In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. Fast sehr schön

150,--

Erworben bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalsforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.



1280

1280 AR-Cistophor, 19/18 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,20 g. Kopf r.//Rundtempel des Mars Ultor, darin Standarte. RPC 2220. R Flächen geglättet, sehr schön 200,--



1,5:1



1281



1,5:1

1281 AR-Drachme, um 27/20 v. Chr., Kragos (Lycia); 3,56 g. Kopf r.//Kithara, r. Zweig. RPC 3307. Gutes sehr schön 200,--



1282



1,5:1



1283



1,5:1



1282

1282 AR-Tetradrachme, Jahr 26 (= 5 v. Chr.), Antiochia (Syria); 14,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r., unten schwimmender Orontes. McAlee 180; Prieur 50; RPC 4151. Leichter Belag, sehr schön Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hat. 100,--

1283 - und Divus Julius Caesar. AR-Denar, 17 v. Chr., Rom, *M. Sanquinus*; 3,47 g. Kopf r.//Kopf des Divus Julius Caesar r. mit Lorbeerkranz, darüber Komet. BMC 71; Coh. 1; RIC² 338. Kleine Oberflächenverletzungen auf Avers und Revers, min. korrodiert, fast vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos. Exemplar der Auktion Sternberg 3, Zürich 1974, Nr. 17. 500,--

Der Komet über dem Kopf Caesars ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



1284



1284 - und Agrippa. Æ-As, 16/10 v. Chr., Nemausus; 11,69 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 155; RPC 523. Grüne Patina, Justierspuren, vorzüglich Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden. 200,--



1,5:1



1285



1,5:1

- 1285 - und Pythodoris von Bosphorus. AR-Drachme, 8 v./23 n. Chr.; 3,39 g. Kopf des Augustus r.// Capricorn r. mit Globus und Füllhorn. RPC 3807.

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, kl. Randausbruch, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Hartmann, Auktion Dorotheum November 2017 Coin Auction, Wien 2017, Nr. 1126.

2.000,--



1,5:1



1286



1,5:1

- 1286 Tiberius, 14-37. AV-Aureus, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calicó 305; Coh. 15; RIC² 25.

Attraktives Exemplar, sehr schön Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.

3.500,--



1,5:1



1287



1,5:1

- 1287 AV-Aureus, Lugdunum; 7,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calicó 305; Coh. 15; RIC² 25.

Kl. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

3.500,--



1290



1288



1289



1290

- 1288 AR-Denar, Lugdunum; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 45; Coh. 16; RIC² 28.

Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, Revers min. dezentriert, sehr schön + Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

200,--

- 1289 AR-Denar, 15/16, Lugdunum; 3,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig. BMC 8; Coh. 48; RIC² 4.

R Sehr schön

300,--

- 1290 Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 25,51 g. Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit Patera und Zepter//SC. BMC 70; Coh. 3; RIC² 48.

R Etwas korrodiert, braune Patina, fast sehr schön Die Legende "CIVITATIBVS ASIAE-RESTITVTIS" auf dem Avers bezieht sich auf die mehrere Jahre andauernde finanzielle Unterstützung des Tiberius für kleinasiatische Städte, die 17 bzw. 23 n. Chr. von einem schweren Erdbeben getroffen worden waren.

200,--



1291



1,5:1



1291

1291 Æ-As, 22/23, Rom; 11,43 g. Kopf l.//SC. BMC 91; Coh. 25; RIC² 44.

Fast vorzüglich 200,--



1292



1,5:1



1292

1292 Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 26,65 g. Triumphalquadriga//SC. BMC 113; Coh. 66; RIC² 60.

Attraktives Exemplar, sehr schön

600,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 277, der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 390 und der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 38, Mannheim 1990, Nr. 135.

Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.



1,5:1



1293



1,5:1

1293 - und Divus Augustus. Æ-Aureus, 14/23, Rom; 7,68 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Augustus r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern. BMC 29; Calicó 311; Coh. 3; RIC² 24.

RR Gutes sehr schön/sehr schön

6.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1294

1294 - für Divus Augustus. Æ-Sesterz, 22/23 v. Chr., Rom; 25,70 g. Divus Augustus sitzt l. mit Strahlenbinde, Zweig und Zepter, davor Altar//SC. BMC 74; Coh. 309; RIC² 49.

R Braune Patina, leicht korrodiert, min. Auflagen, sehr schön

400,--



1295



1296



- 1295 Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,94 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//In Eichenkranz: SC. BMC 143; Coh. 252; RIC² 79. Grünbraune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 200,--
- 1296 Æ-As, 22/30, Rom; 11,37 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC² 81. Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 200,--



1297



1298



- 1297 - für Livia. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 25,14 g. SPQR/IVLIAE/AVGVST Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC² 51. R Leichte Kratzer, korrodiert, fast sehr schön 200,--
- 1298 - für Drusus. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 27,19 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC² 42. Braune Patina, sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Auf dem Füllhorn sind die Büsten der beiden Zwillingssöhne des Drusus aus der Ehe mit der älteren Livilla, Tiberius Gemellus und der nach seinem berühmten Onkel benannte Germanicus dargestellt.



1299



1300 (Detail)



1300



- 1299 Æ-As, 22/23, Rom; 10,24 g. Kopf l.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7645 und der "Collection of a Friend of the Romans", Auktion Münzen und Medaillen AG, Basel 2002, Nr. 25.
- 1300 - für Drusus und Livia. Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 13,34 g. Verschleierte Büste der Livia als Pietas r.//SC, im Feld oben rechteckiger Gegenstempel: NCAPR. BMC 98; Coh. 1; RIC² 43. Braune Patina, min. korrodiert, schön 100,--
Der Gegenstempel NCAPR ist vermutlich mit Nero Caesar Augustus PRObavit aufzulösen, s. Ulrich Werz, Gegenstempel auf Ausprägungen der frühen römischen Kaiserzeit im Rheingebiet: Grundlagen, Systematik, Typologie, Winterthur 2009, S. 484 ff., und markiert die Münze also mit "Nero Caesar Augustus hat es bestätigt".



1301



- 1301 Gaius Caligula, 37-41. Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 25,90 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt fünf Soldaten. BMC 33; Coh. 1; RIC² 32. R Dunkle Patina, min. Auflagen, korrodiert, schön-sehr schön 250,--
Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.



1,5:1



1302



1,5:1

1302 Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 23,57 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC² 37.

Grüne Patina, Felder etwas geglättet, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 112.



1303



1304



1305



1303 Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 26,00 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC² 37.

Min. Auflagen, Revers etwas korrodiert, sehr schön 500,--

1304 Æ-As, 37/38, Rom; 9,09 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38.

Gutes sehr schön/sehr schön 150,--

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 51, Osnabrück 2018, Nr. 71.

1305 Æ-As, 37/38, Rom; 11,87 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38.

Sehr schön 100,--



1306



1306 Æ-Sesterz, 40/41, Rom; 27,48 g. Pietas sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue gestützt//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC 69; Coh. 11; RIC² 51.

R Grüne Patina, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--



1308



1307



1308

- 1307 - **und Divus Augustus.** \mathcal{A} -Denar, 37, Rom; 3,39 g. Kopf des Caligula r./Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde zwischen zwei Sternen. BMC 4; Coh. 11; RIC² 2. R Kratzer, fast sehr schön 400,--
- 1308 - **für Agrippa.** \mathcal{A} -As, Rom; 11,18 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 695.



1,5:1



1309



1,5:1

- 1309 - **für Agrippina mater.** \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 26,90 g. Drapierte Büste r./Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. Braune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 471.
Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.



1310



- 1310 \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 28,65 g. Drapierte Büste r./Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. Etwas korrodiert, sehr schön 500,--



1,5:1



1311



1,5:1

- 1311 **Claudius, 41-54.** \mathcal{A} -Quadrans, 41, Rom; 3,20 g. Waage über PNR//SC. BMC 174; Coh. 71; RIC² 85. Grüne Patina, vorzüglich 100,--
PNR steht möglicherweise für P(ondus) N(ummi) R(estitutum). Dies würde bedeuten, daß Claudius zu Beginn seiner Regierung die Gewichte von Denaren und Aurei leicht angehoben hat.



1312



1313



1312

- 1312 Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 24,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99. Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 1313 Æ-As, 41/50, Rom; 10,62 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 140; Coh. 14; RIC² 95. Gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 715.



1314



1315



1314

- 1314 Æ-Cistophor, 41/42 (?), Ephesus (Ionia); 10,07 g. Kopf l.//Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekrönt. RPC 2221. Feine Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 1315 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,25 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102. R Gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



1,5:1



1316



1,5:1



- 1316 - und Agrippina filia. Æ-Aureus, 50/54, Rom; 7,70 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz// Drapierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkrantz. BMC 72; Calicó 396; Coh. 3; RIC² 80. R Winz. Kratzer, sehr schön 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Die jüngere Agrippina, Tochter des Germanicus, wurde in Oppidum Ubiorum geboren. Daher ließ sie die Stadt im Jahr 50 zur Colonia Claudia Ara Agrippinensium, dem heutigen Köln, erheben.



1,5:1



1317



1,5:1



- 1317 - für Agrippina filia und Nero. Æ-Denar, 51/54, Rom; 3,49 g. Drapierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkrantz//Drapierte Büste Neros l. BMC 82; Coh. 5; RIC² 75. R Felder geglättet, sehr schön 1.000,--



2:1



1318



2:1

- 1318 - für Nero Claudius Drusus. *A*-Aureus, 41/45, Rom; 7,77 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Vexillum zwischen gekreuzten Schilden, Speeren und Trompeten. BMC 104; Calicó 317; Coh. 5; RIC² 73.

Sehr schön

7.500,--

Nero Claudius Drusus war der Vater des Kaisers Claudius und Bruder des Tiberius. Er gehörte zu den erfolgreichsten Generälen des Augustus im Kampf mit den Germanen. Er starb im Alter von 29 Jahren bei einem Sturz vom Pferd, nachdem er die Elbe erreicht hatte.



1319



1320



1319

- 1319 - für Britannicus. *Æ*-Sesterz, 50/54, thrakische Münzstätte; 29,06 g. Drapierte Büste l.//Mars geht l. mit Speer und Schild. BMC 226; Coh. 2; RIC² S. 130 Anm.; v. Kaenel in SNR 63 (1983), Typ B.

Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Schön

1.000,--

- 1320 - für Nero. *Æ*-Denar, 50/54, Rom oder Lugdunum; 3,32 g. Drapierte Büste r.//EQUESTER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 93; Coh. 97; RIC² 79.

Exemplar der Slg. Phoibos.

R Hübsche Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön

400,--



2:1



1321



2:1

- 1321 Nero, 54-68. *A*-Aureus, 56/57, Rom; 7,58 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 12; Calicó 421; Coh. 206; RIC² 11.

Attraktives Exemplar, sehr schön

5.000,--



1,5:1



1322



1,5:1

- 1322 *Æ*-Denar, 60/61, Rom; 3,57 g. Kopf r.//Roma steht r. mit Schild, Fuß auf Waffen. BMC 37; Coh. 222; RIC² 34.

R Feine Tönung, Felder geglättet, sehr schön

500,--



1323

- 1323 Æ-Sesterz, 62/68, Rom; 24,81 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Parazonium. BMC 178; Coh. 262; RIC² 274. Braungüne Patina, winz. Kratzer, sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Karel de Geus 17, Veldhoven 2004, Nr. 1330.



1,5:1

1324

1,5:1

- 1324 A-Aureus, 64/65, Rom; 7,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nero steht v. v. mit Strahlenbinde, Zweig und Victoria auf Globus. BMC 56; Calicó 402 a; Coh. 44; RIC² 46. R Gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Die außergewöhnliche Reversdarstellung bezieht sich auf die Erfolge des Gnaeus Domitius Corbulo im Partherkrieg. Im Jahr 63 hatte Corbulo mit einem starken Heer den Euphrat überschritten und Tiridates schloß, ohne daß es zu einer Schlacht kam, Frieden. In Rhandea legte er vor einer Statue Neros seine Krone ab und versprach, sie nur aus der Hand des Kaisers wieder anzunehmen, was im Jahr 66 in Rom geschah.



1,5:1

1325

1,5:1

- 1325 A-Aureus, 64/65, Rom; 6,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calicó 412; Coh. 118; RIC² 52. Sehr schön 3.000,--
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



1326

1327

- 1326 Æ-Sesterz, um 65, Rom; 27,31 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Schild. BMC -; Coh. -; RIC² 278. RR Min. korrodiert, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 1327 Æ-Sesterz (umgearbeitet zum Handspiegel), um 65, Lugdunum, 16,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSIQ. BMC 311; Coh. 86; RIC² 396. R Braungüne Patina, korrodiert, schön 150,--
Für einen zum Handspiegel umgearbeiteten Sesterz (des Traianus) siehe Göbl, Antike Numismatik, Nr. 219.



1328



1329



1328

- 1328 Æ-As, um 65, Rom; 10,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält Schild. BMC 247; Coh. 288; RIC² 312. Grüne Patina, leicht korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich 150,--
- 1329 Æ-Denar, 65/66, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue. BMC 104; Coh. 335; RIC² 62. Feine Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön/fast sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 346.



1,5:1



1330



1,5:1

- 1330 Æ-Sesterz, um 66, Lugdunum; 24,58 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen. BMC 333; Coh. 309; RIC² 500. Vorzügliches Exemplar mit herrlicher grüner Patina 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2099.



1332



1331



1332

- 1331 Æ-Denar, 66/67, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 96; Coh. 318; RIC² 67. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 1332 Æ-Dupondius, 67, Lugdunum; 11,97 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepher, davor lehnt Fackel an einem Altar. BMC 347; Coh. 325; RIC² 597. Sehr schön 150,--



1333



1334



- 1333 Æ-Tetradrachme, Jahr 7 (= 60/61), Antiochia (Syria); 14,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Palmzweig. McAlee 257; Prieur 81; RPC 4181. Kleine Kratzer, gutes sehr schön 150,--
- 1334 - und Divus Claudius. Æ-Didrachme, 58/60, Caesarea (Cappadocia); 6,57 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 3631; Syd. 69. Feine Tönung, kl. Schürfstelle, gutes sehr schön 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 174, München 1992, Nr. 581 und der Auktion Hirsch Nachf. 160, München 1988, Nr. 397.



1335 - und Agrippina filia. AR-Denar, 55, Rom; 2,67 g. Beider Büsten r.//Divus Claudius und Divus Augustus in Elefantenquadriga l. BMC 8; Coh. 4; RIC² 7.
RR Beschnitten, etwas korrodiert, leichte Kratzer, fast sehr schön 250,--



1336 Vindex, 68. AR-Denar, Vienna (?); 3,38 g. Drapierte Büste des Mars r. mit Helm//Legionsadler r. zwischen zwei Standarten, r. Altar. BMC 42; Martin 61; RIC² 39. RR Herrliche Patina, sehr schön 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Bank Leu 25, Zürich 1980, Nr. 258 und der Auktion Hess/Leu 36, Luzern 1968, Nr. 446.



1337 Bürgerkrieg, 68-69. AR-Denar, 69, gallische Münzstätte; 3,63 g. I.O.M -CAPITOLINVS Drapierte Büste des Jupiter l. mit Diadem, davor Palmzweig//VESTA-P-[R QVI]RITIVM Vesta sitzt l. mit Patera und Fackel. BMC 72; Martin 96; RIC² 125 a. RR Feine Tönung, sehr schön 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Bank Leu 25, Zürich 1980, Nr. 259.

Das Stück wurde von den Sympathisanten des Vitellius geprägt. Jupiter, der Oberste der römischen Götter, ist mit dem himmlischen, lichten Bereich verbunden. Vesta steht für die erdgebundenen, chthonischen Götter. Die Vestalinnen bringen Totenopfer, verteilen das Bohnenstroh zur Reinigung der Bürger, verbrennen die für Tellus geopfert Rinder u. v. m. Mit der Nennung von Jupiter und Vesta sind die beiden ältesten und wichtigsten römischen Kulte genannt.



1338 Galba, 68-69. AV-Aureus, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna (?) steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC -; Calicó 505; Coh. 239; RIC² 231. RR Schön-sehr schön 6.000,--
Exemplar der Auktion Sincona 51, Zürich 2018, Nr. 2083.



1339 AR-Denar, Rom; 3,41 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 250,--



2:1



1340



2:1

- 1340 *A*-Aureus, 68, unbestimmte spanische Münzstätte (Taracco?); 7,78 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Calicó 512 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC² 10.

Von allergrößter Seltenheit. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön

10.000,-

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Bank Leu 28, Zürich 1981, Nr. 397.



1,5:1



1341



1,5:1

- 1341 *Æ*-Sesterz, 68, Rom; 26,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt l. mit Speer, den l. Ellbogen auf Schild gestützt. BMC vergl. 92; Coh. vergl. 172; Kraay - (A 36/P 171); RIC² vergl. 242.

Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

1.500,-

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 462.



1342



1343



1342



- 1342 *Æ*-Sesterz, 68, Rom; 26,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CIVSER. BMC S. 327 Anm.; Coh. -; RIC² 267.

Braune Patina, sehr schön

1.000,-

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 546.

- 1343 *Æ*-As, 68, Rom; 10,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler auf Prora zwischen zwei Standarten auf Prora. BMC 156; Coh. 267; RIC² 304.

Dunkelbraune Patina, Felder stellenweise leicht geglättet, sehr schön

200,-



- 1344 Æs, Antiochia (Syria); 14,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. Punkt//In Lorbeerkranz: SC. McAlee 312 a; RPC vergl. 4313. R Fast vorzüglich 250,--
- 1345 Otho, 69. Æ-Denar, Rom; 3,24 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 3; Coh. 3; RIC² 4. Leichte Auflagen, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 300,--
Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.
- 1346 Æ-Denar, Rom; 3,19 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10. Feine Tönung, winz. Kratzer, sonst sehr schön 300,--



- 1347 Vitellius, 69. AV-Aureus, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin auf Dreifuß, unten Rabe. BMC -; Calicó 585; Coh. 113 var.; RIC² 85. Fassungs Spuren, fast sehr schön 4.000,--



- 1348 Æ-Denar, Rom; 3,20 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1; Coh. 21; RIC² 66. Knapper Schrötling, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--



- 1349 Vespasianus, 69-79. AV-Aureus, 70, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calicó 607; Coh. -; RIC² 28. Herrliche Goldpatina, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 1350 AV-Aureus, 71, Rom; 6,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 54; Calicó 653 a; Coh. 272; RIC² 44. R Winz. Kratzer, fast vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion NAC 111, Zürich 2018, Nr. 358; der Auktion Giessener Münzhandlung 219, München 2014, Nr. 382 und der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 604.



1,5:1



1351



1,5:1



- 1351 *A*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Globus und Caduceus. BMC 299; Calicó 613; Coh. 97; RIC² 1111. 3.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön-vorzüglich



1352



- 1352 *Æ*-Sesterz, 71, Lugdunum; 25,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS BMC 805 Anm.; Coh. 531; RIC² 1137. 200,--
 Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön



1,5:1



1353



1,5:1



- 1353 *A*-Aureus, 72/73, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Acrostolium und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 68; Calicó 654; Coh. 273; RIC² 358. 4.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos und der Auktion Pecunem 11, München 2013, Nr. 509. Vorzüglich



1,5:1



1354



1,5:1



- 1354 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC S. 21 Anm.; Calicó 693; Coh. -; RIC² 516. 4.000,--
RR Interessante Architekturdarstellung. Prüfstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion Bank Leu 20, Zürich 1978, Nr. 260.
 Das Stück dürfte den Wiederaufbau des Tempels der Vesta nach dem neronischen Brand feiern.



1,5:1



1355



1,5:1



- 1355 *A*-Aureus, 74, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 145; Calicó 632; Coh. 174; RIC² 682. 5.000,--
 R Kl. Kratzer und Oberflächenverletzungen, sehr schön-vorzüglich



1356

1356 Æ-As, 74, Rom; 11,35 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 703 Anm.; Coh. 453; RIC² 731. Sehr schön 100,--



1357

1,5:1

1358

1357 - mit Titus und Domitianus. Æ-Denar, 70, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 3; Coh. 5; RIC² 16. R Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 200,--

1358 Æ-Denar, 71, Ephesus; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 455; Coh. 2 var.; RIC² 1429. R Feine Tönung, Avers min. korrodiert, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Bank Leu 25, Zürich 1980, Nr. 274 und der Auktion Merzbacher 22, München 1910, Nr. 1508.



1,5:1

1359

1,5:1

1359 - für Titus. A-Aureus, 73, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. an Säule gelehnt mit Caduceus und Olivenzweig, davor Dreifuß. BMC 410; Calicó 747; Coh. 132; RIC² 529. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Sotheby's, Zürich 27./28. Oktober 1993, Nr. 1496 und der Auktion NFA XXII, Beverly Hills 1989, Nr. 43.



1,5:1

1360

1,5:1

1360 A-Aureus, 74, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 153; Calicó 751; Coh. vergl. 165; RIC² 696. Gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1

1361

1,5:1

1361 Æ-Quinar, um 75, Rom; 1,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Krantz und Zweig. BMC 313; Coh. 373; King 25; RIC² 807. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--



- 1362 *A*-Aureus, 76, Rom; 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jungkuh des Myron r. BMC 187; Calicó 734; Coh. 53; RIC² 868. 8.000,--
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Sincona 51, Zürich 2018, Nr. 2086 und der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 468.

Auf dem Revers dieser Münze ist das berühmteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts vor Chr., dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte dieses Kunstwerk nach Constantinopolis, wo sich seine Spur verliert.



- 1363 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calicó 738 b; Coh. 64; RIC² 954. 12.500,--
Kl. Druckstellen am Rand, dennoch sehr attraktives Exemplar, vorzüglich

Exemplar der Slg. Phoibos und der Auktion NFA V, Beverly Hills 1978, Nr. 408 und der Auktion NFA II, Beverly Hills 1976, Nr. 398.

Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesäugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



- 1364 - für Domitianus. *A*-Aureus, 73/75, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calicó 812; Coh. 663; RIC² 679. 20.000,--
Prachtexemplar. Vorzüglich



1,5:1



1365



1,5:1

- 1365 AV-Aureus, 73/75, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calicó 811; Coh. 663; RIC² 679. Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1366



1,5:1

- 1366 AR-Quinar, 75, Rom; 1,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 324; Coh. 622; King 30; RIC² 811. 300,--
R Leicht korrodiert, Revers leicht dezentriert, sonst sehr schön



2:1



1367



2:1

- 1367 AV-Aureus, 76/77, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196; Calicó 817; Coh. 46; RIC² 918. 20.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2837. Vorzüglich-Stempelglanz



1,5:1



1368



1,5:1

- 1368 Titus, 79-81. AV-Aureus, 80, Rom; 7,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin. BMC 77; Calicó 787; Coh. vergl. 320; RIC² 126. 1.000,--
Erworben bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover. Schön-sehr schön



1,5:1



1369



1,5:1

- 1369 AE-Semis, 80/81, thrakische Münzstätte; 4,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVD-CAP/S-C Palme, l. sitzt Judaea, r. Joch. BMC 259; Coh. 112; RIC² 504. 1.000,--
RR Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 122 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 617.

Das Stück erinnert an den Sieg des Titus im Jüdischen Krieg. Der Krieg begann 66 n. Chr. und war im Grunde 70 n. Chr. mit der Eroberung Jerusalems und der Zerstörung des zweiten Tempels beendet, auch wenn die Festung Masada erst 73 n. Chr. von den Römern erobert werden konnte.



1,5:1



1370



1,5:1



- 1370 **Domitianus, 81-96.** *Æ*-Quinar, 81/82, Rom; 1,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 57; Coh. 625; King 24; RIC² 118. **R Herrliche Patina, sehr schön**

200,--



1371



- 1371 *Æ*-Sesterz, 85, Rom; 24,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Kaiser reitet r. und ersticht Barbaren. BMC S. 364 Anm.; Coh. 483; RIC² 280. **R Grüne Patina, min. geglättet, sehr schön**
Exemplar der Slg. Phoibos.

300,--



1372



- 1372 *Æ*-Sesterz, 88/89, Rom; 25,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Blitz und Zepter, von Victoria bekränzt. BMC 410 var. (Aegis l.); Coh. 512; RIC² 639.

Min. korrodiert, Felder leicht geglättet, kleiner Randfehler, sehr schön

200,--



1,5:1



1373



1,5:1



- 1373 *Æ*-Denar, 93/94, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 216; Coh. 284; RIC² 762. **Gutes vorzüglich**

Exemplar der Old Sable Collection, Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 142 und der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 2118.

250,--



2:1



1374



2:1



- 1374 **- und Domitia.** *Æ*-Aureus, 82/83, Rom; 7,66 g. IMP CAES DOMITIANVS AVG PM Kopf des Domitianus r. mit Lorbeerkrantz//DOMITIA AVGVSTA IMP DOMIT Drapierte Büste der Domitia r. BMC 58; Calicó 943; Coh. 3; RIC² 148. **RR Sehr schön**

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 695.

10.000,--



1,5:1



1375



1,5:1

- 1375 - für Diva Domitilla. \mathcal{A} -Denar, 82/83, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Steuer-
ruder und Füllhorn. BMC 137 (Titus); Coh. 3; RIC² 157. RR Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Bank Leu 25, Zürich 1980, Nr. 279 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 25, Basel
1962, Nr. 595.



1,5:1



1376



1,5:1

- 1376 \mathcal{A} -Denar, 82/83, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn.
BMC 137 (Titus); Coh. 3; RIC² 157. RR Felder des Averses geglättet, fast sehr schön/sehr schön 500,--



1377



1378



- 1377 Nerva, 96-98. \mathcal{A} -As, 96, Rom; 10,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Hands Schlag. BMC 128; Coh. 21;
RIC 79. Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 720.
Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge
des greisen Kaisers Nerva zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus,
der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum
cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).

- 1378 \mathcal{A} -As, 97, Rom; 13,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 131;
Coh. 115; RIC 86. Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 300,--



1379



1,5:1



1380



- 1379 \mathcal{A} -Cistophor, 98, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 8,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Bündel
von sechs Ähren. RPC 1305. Fast sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 173.
- 1380 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 1 (= 96/97), Antiochia (Syria); 15,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//
Adler r. auf Blitz, davor Palmzweig. McAlee 419; Prieur 149. Ausgezeichnetes Porträt, vorzüglich 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1381

- 1381 - Restitution für Divus Augustus. Ae-Sesterz, Rom; 23,41 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//SC. BMC 149 Anm.; Coh. 569; Komnick 5.0; RIC 135. R Grüne Patina, Revers etwas korrodiert, sehr schön

750,--



1,5:1

1382

1,5:1

- 1382 Traianus, 98-117. A-Aureus, 98, Rom; 7,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuer- ruder und Füllhorn, l. Prora. BMC 7; Calicó 1072; Coh. 300; MIR 22 a; RIC 14.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Kratzer, sehr schön

1.250,--



1,5:1

1383

1,5:1

- 1383 A-Aureus, 98/99, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, l. Prora. BMC 32 f.; Calicó 1042; Coh. 205; MIR 53 a; RIC 4 a.

Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 700 und der Auktion Maison Platt, Paris 28. November 1985, Nr. 145.



1384

1385

1,5:1

- 1384 Ae-Sesterz, 104/110, Rom; 27,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf Gefangenem. BMC 800; Coh. 407; MIR 200 b; RIC 503 var.

Leicht geglättet, sehr schön

150,--

- 1385 Ae-Sesterz, 107/108, Rom; 24,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Achtsäuliger Tempel, darin Statue der Honos (?). BMC 859; Coh. 552; MIR 302 b; RIC 575.

R Leicht korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

200,--



1386

1,5:1

1386

1386 Æ-As, 107/108, Rom; 11,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 924; Coh. 384; MIR 301; RIC 483.

Sehr attraktives Exemplar, grüne Patina, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 498.

150,--



1,5:1

1387

1,5:1

1387 Æ-Quinar, 107/111, Rom; 1,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht r. mit Zweig und Kranz. BMC 326; Coh. 79; King 4; MIR 372; RIC 133.

R Feine Tönung, min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 435 und der Auktion Peus Nachf. 284, Frankfurt am Main 1974, Nr. 895.

250,--



1,5:1

1388

1,5:1

1388 A-Aureus, 111, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Schriftrolle und streckt die Rechte zwei Kindern entgegen. BMC 378; Calicó 984; Coh. 15; MIR 345 f; RIC 93.

R Kl. Randfehler und Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön
Exemplar der Slg. Phoibos.
Das Stück feiert die Alimenta Italiae. Dieses Programm zur Unterstützung armer Kinder war von Nerva eingerichtet worden und wurde von Traianus fortgeführt.
Die Alimenta dienten einerseits der Förderung des Kindernachwuchses, andererseits aber auch einer Unterstützung des kleinen und mittleren Grundbesitzes. Denn die Unterstützung der Kinder wurde mittels der Zinsen von günstig an Landbesitzer vergebener Kredite finanziert.

2.000,--



1389

1390

1389 Æ-Sesterz, 114, Rom; 27,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 216 Anm.; Coh. 157; MIR 505 v; RIC 651.

Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Ars Classica 2, Luzern 1922, Nr. 621.

300,--

1390 Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 25,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672.

Sehr schön

200,--



1391

- 1391 *Æ*-Sesterz, 114/116, Rom; 27,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben zwei Offiziere, davor fünf Soldaten. BMC 1017; Coh. vergl. 176; MIR 548 v; RIC 655.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Los 1136.
Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt.

R Fast sehr schön

300,--



1,5:1



1392



1,5:1

- 1392 *AV*-Aureus, 116/117, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calicó 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329.

RR Sehr schön

4.000,--



1393



1394



1393

- 1393 *Æ*-Sesterz, 116/117, Rom; 27,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schwert; l. und r. lagern Euphrat, Tigris und Armenia. BMC 1033; Coh. 39; MIR 590 v-3² (dies Exemplar, abgebildet auf Taf. 118); RIC 642.

R Min. korrodiert, sehr schön

500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Numismatica 9, Wien 1975, Nr. 390.

Dieses Stück feiert die Eingliederung der beiden neuen Provinzen Armenien und Mesopotamien in das Reich.

- 1394 *Æs*, 116/117, Antiochia (Syria); 15,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. McAlee 496 h; RPC 3643.

R Sehr schön

100,--

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 51, Osnabrück 2018, Nr. 91.



1,5:1



1395



1,5:1



- 1395 *Æ*-Drachme, 100, Kyrene (Cyrenaica); 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus Ammon r. Sydenham 177 (Caesarea Cappadociae); RPC 1.

R Herrliche Patina, kl. Kratzer gutes sehr schön/vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Leu 20, Zürich 1978, Nr. 301.



1,5:1



1396



1,5:1



1396 - für Matidia. *A*-Aureus, 112/117, Rom; 7,08 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht v. v., Kopf l. und hält die Hände über zwei Kinder. BMC 659; Calicó 1157; Coh. 9; MIR 728; RIC 759.

RR Fast sehr schön 10.000,--

Exemplar der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 515 und der Sammlung Walter Niggeler III, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1967, Nr. 1238.

Matidia war die Tochter der Marciana, also eine Nichte des Kaisers. Sie spielte bei der Übertragung der Herrschaft auf Hadrian eine bedeutende Rolle.



1,5:1



1397



1,5:1



1397 Hadrianus, 117-138. *A*-Aureus, 119/122, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht v. v. mit Speer und Schild. BMC 109; Calicó 1312; Coh. 1071; RIC 65.

Feld des Averses leicht geblättert, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA XIV, New York 1984, Nr. 384.



1,5:1



1398



1,5:1



1398 *A*-Aureus, 119/122, Rom; 7,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 133; Calicó 1334; Coh. 1104 var.; RIC 77 c.

R Gutes sehr schön 3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1399



1,5:1



1400



1399 *A*R-Denar, 119/122, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zweig. BMC 200; Coh. 1147; RIC 95.

Feine Patina, vorzüglich 250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

1400 *A*R-Denar, 119/138, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Concordia sitzt l. mit Patera, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 165; Coh. 1149; RIC 82.

Vorzüglich/fast Stempelglanz 150,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 159, Solingen Ohligs 2011, Nr. 447.



1401



1401 *A*E-Sesterz, 121/122, Rom; 22,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 1256; Coh. 1154; RIC 612 b.

Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 250,--



1402



1,5:1



1403



- 1402 *Æ*-As, 125/128, Rom; 12,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Salus steht l. und füttert um Altar gewundene Schlange. BMC 1349; Coh. 1357; RIC 678 var.

Dunkle Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich
Erworben im Dezember 2012 auf der Münzbörse Hannover bei Norman Morgan.

100,--

- 1403 *Æ*-As, 125/128, Rom; 12,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. und füttert Schlange. BMC -; Coh. -; RIC -, vergl. 669.

Büstenvariante von allergrößter Seltenheit. Gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 188 und der Auktion Hirsch Nachf. 317, München 2016, Nr. 2106.

750,--



1404



1405



- 1404 *Æ*-Sesterz, 132/134, Rom; 24,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1396; Coh. 657; RIC 706.

R Braune Patina, sehr schön

400,--

- 1405 *Æ*-Sesterz, 132/134, Rom; 21,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. mit Standarte. BMC 1403; Coh. 664; RIC 706.

R Hübsche Patina, sehr schön

400,--



1,5:1



1406



1,5:1



- 1406 *Æ*-Aureus, 134/138, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r.//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 659; Calicó 1277; Coh. 863; RIC 251 c.

Gutes sehr schön/fast vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion NFA XIV, New York 1984, Nr. 388 und der Auktion Rauch 13, Wien 1973, Nr. 361.

2.500,--



1,5:1



1407



1,5:1



- 1407 *Æ*-Aureus, 134/138, Rom; 6,41 g. Kopf l.//Africa sitzt l. mit Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 811; Calicó 1191; Coh. 136; RIC 299.

R Sehr schön/fast sehr schön

3.500,--



1408



1409



1410



- 1408 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 27,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Elefantenskalp, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Ähren. BMC 1710; Coh. 144; RIC 840.
Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 600,--
- 1409 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert r. mit Schilf und Füllhorn, r. Nilpferd l. BMC 1770; Coh. 998; RIC 861.
R Sehr schön/fast sehr schön 400,--
- 1410 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 21,10 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Kaiser erhebt Africa. BMC 1791; Coh. 1228; RIC 941.
RR Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön/fast sehr schön 200,--

Wegen des Platzbedarfs der Rückseitendarstellung besteht die schöne Restitutor-Serie vorwiegend aus Sesterzen, zuweilen vervollständigt durch Dupondien und Asse, aber auch Aurei und Denare. Mit dieser Serie wird der Kaiser als Wiederaufrichter folgender Provinzen, Landschaften und Städte gefeiert: Hispania, Gallia, Italia, Sicilia, Macedonia, Achaia, Bithynia, Nicomedia, Asia, Phrygia, Arabia und Africa. Warum diese ausgewählt wurden und so viele andere fehlen, ist unbekannt.



1411



1412



1413



- 1411 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1370; Coh. 817; RIC 970.
Etwas korrodiert, Felder geglättet, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Jacob Hirsch XVIII, München 27. Mai 1907, Nr. 835.
- 1412 - für Sabina. Æ-Sesterz, Rom; 23,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 1863; Coh. 7; RIC 1017.
R Leicht korrodiert, sehr schön 250,--
- 1413 Æ-Sesterz, Rom; 25,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 1885; Coh. 82; RIC 1036.
Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1414

1,5:1

1414

- 1414 - für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 2,99 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC 436. Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Pecunem 16, München 2014, Nr. 921.



1,5:1

1415

1,5:1

- 1415 - Restitution für Augustus. AR-Denar, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 536 (dort unter Augustus); Coh. 43 (dort unter Augustus); RIC² 208 (dort unter Augustus); Woytek/Blet-Lemarquand - RR Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--
(Obv. 1/Rev -).
Exemplar der Slg. Phoibos.
Zur Zuweisung siehe Woytek/Blet-Lemarquand in RN 2017, S. 183 ff.



1,5:1

1416

1,5:1

- 1416 Antoninus I. Pius, 138-161. AV-Aureus, 138, Rom; 7,53 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit Weihrauchdose und opfert über Altar. BMC 27; Calicó 1469 a; Coh. 70; RIC 13. Gutes sehr schön 5.000,--



1417

1,5:1

1417

- 1417 Æ-As, 139, Rom; 12,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 1168; Coh. 578; RIC 569 a. Felder leicht geglättet, vorzüglich 200,--



1,5:1

1418

1,5:1

- 1418 AV-Aureus, 140/143, Rom; 7,17 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Globus. BMC 260 Anm.; Calicó 1464; Coh. 1174; RIC 105 a. Kleine Oberflächenverletzungen, vorzüglich/sehr schön 6.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1419



1420



1419

- 1419 Æ-Sesterz, 140/143, Rom; 31,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tiber lagert I. mit Schilf, die r. Hand auf Schiff gestützt. BMC 1313; Coh. 819; RIC 642 a. 200,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion Auctioes AG 11, Basel 1980, Nr. 462. R Sehr schön
- 1420 Æ-As, 140/143, Rom; 9,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Annona steht v. v. mit Ähren und Füllhorn, l. Modius, r. Prora. BMC 1356; Coh. 35; RIC 675. 150,--
 Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich
 Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 520.



1,5:1



1421



1,5:1



- 1421 Æ-Aureus, 143/144, Rom; 7,39 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 493; Calicó 1550; Coh. 432; RIC 109. 3.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos. Sehr schön



1422



1423



- 1422 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 24,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Fackel und Füllhorn und entzündet Waffen. BMC 1698; Coh. vergl. 594; RIC 777. 125,--
 Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön
 Erworben im Januar 2004 bei der CNG, Lancaster.
- 1423 Æ-As, 145/161, Rom; 11,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aeternitas (?) steht l. und hält Gewand. BMC S. 286 Anm.; Coh. 944; RIC 832. 125,--
 Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich
 Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 521.



2:1



1424



2:1

- 1424 Æ-Aureus, 148/149, Rom; 7,40 g. Kopf r.//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 646; Calicó 1498; Coh. 237; RIC 177. 10.000,--
 Exemplar der Slg. Phoibos. Attraktives Exemplar, vorzüglich



1,5:1



1425



1,5:1

- 1425 A-Aureus, 148/149, Rom; 7,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 650; Calicó 1503; Coh. -; RIC 177 e. Vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1426



1,5:1

- 1426 A-Dupondius, 148/149, Rom; 14,79 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1831; Coh. 233; RIC 858. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 200,--



2:1



1427



2:1

- 1427 A-Aureus, 151/152, Rom; 7,21 g. Kopf r., Aegis l.//Victoria steht r. mit Trophäe. BMC -; Calicó 1546 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC -. 4.000,--
Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Raue Oberflächen, sonst fast vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts XIV, New York 1984, Nr. 405.
Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um eine hybride Prägung, die einen Aversstempel der Jahre 151/152 mit einen Reversstempel der Jahre 140-143 kombiniert.



1,5:1



1428



1,5:1

- 1428 A-Aureus, 154/155, Rom; 7,32 g. Kopf r., l. drapiert//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 835 Anm.; Calicó 1533; Coh. -; RIC -. Winz. Kratzer, vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion NFA XIV, New York 1984, Nr. 406.



2:1



1429



2:1

- 1429 *A*-Aureus, 159/160, Rom; 7,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 984; Calicó 1602 a (dies Exemplar abgebildet); Coh. 622; RIC 302.

Prachtexemplar. Vorzüglich

4.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA XIV, New York 1984, Nr. 408.



1430



1430

- 1430 *Æs*, Korinth (Corinthia); 11,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, r. ovaler Gegenstempel: Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ansicht des Hafens Kenchreai, darin Statue des Poseidon, unten drei Schiffe. RPC online 5098 (temporary number); Slg. BCD 667, Gegenstempel: Howgego 56. RR Schön-sehr schön

250,--

Kenchreai war ein Hafen von Korinth.



1431



- 1431 *Æ*-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 23,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zodiacus: Venus in Stier; drapierte Büste der Aphrodite l. über l. stoßendem Stier, davor Stern. Dattari 2960; Geissen 1492; Kampmann/Ganschow 35.280.

RR Schön-sehr schön

200,--

Das Sternbild Stier wird von Manilius wie folgt beschrieben (Astronomica I, 255-256):

"Vorn schaut der Widder sich um, erstrahlend im goldenen Vliese,
sieht voll Erstaunen den abgewendeten Stier sich erheben,
der mit gesenktem Gesicht und Gehörn die Zwillinge anschaut"

Dieses Sternbild ist in der Tierkreisserie des Antoninus Pius stets l. stoßend, also von der Erde aus gesehen, dargestellt (und nicht gewissermaßen von außerhalb des Kosmos, also r. stoßend, wie in astronomischen Lehrgedichten oder auf antiken Himmelsgloben wie dem Mainzer Astralglobus oder dem Globus des Atlas von Farnese). Diese Darstellung zeigt auch, daß es sich bei dem r. stehenden Stier auf den Folles Kaiser Julians (siehe Nr. 7087) mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht um das Sternbild des Kaisers handelt. Siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005), S. 25 ff.



1,5:1



1432



1,5:1

- 1432 - für Diva Faustina mater. *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Globus und Ruder. BMC 359; Calicó 1747; Coh. 5; RIC 348.

Vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Pecunem 2, München 2013, Nr. 226.



1,5:1



1433



1,5:1

- 1433 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 371; Calicó 1743 b; Coh. 2; RIC 349 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1434



1,5:1

- 1434 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 405; Calicó 1758; Coh. 75; RIC 357 a. Sehr schön-vorzüglich 3.000,--
Erworben im November 1970 bei der Firma Vinchon in Paris.



1,5:1



1435



1,5:1

- 1435 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Venus (?) steht l. mit ausgestreckter Rechten. BMC S. 61 Anm.; Calicó 1767; Coh. 127; RIC 367. Kl. Schrötlingsfehler, attraktives sehr schönes Exemplar 3.000,--



2:1



1436



2:1

- 1436 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calicó 1761; Coh. -; RIC 372. Prachtexemplar. Vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos
Exemplar der Auktion Kastner 10, München 1976, Nr. 152.



1,5:1



1437



1,5:1

- 1437 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r.//Pfau geht r., Kopf zurückgewandt. BMC 471; Calicó 1783; Coh. 174; RIC 384. Vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 1438 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 25,09 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas sitzt l. mit Phönix auf Globus und Zepter. BMC 1482; Coh. 15; RIC 1103 A. Felder min. geglättet, vorzüglich 400,--
 Exemplar der Slg. Phoibos.
- 1439 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 24,40 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 1518; Coh. 91; RIC 1120. Braune Patina, kleiner Randfehler, fast vorzüglich 200,--



- 1440 Æ-As, nach 141, Rom; 13,24 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Ähren. BMC 1568; Coh. 89; RIC 1171. R Braune Patina, etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön 125,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3064.
- 1441 Æ-As, nach 141, Rom; 12,69 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 1576; Coh. 92; RIC 1174. R Sehr schön 200,--
 Exemplar der Auktion Pecunem 10, München 2013, Nr. 505.



- 1442 Æ-Medaillon, 147, Rom; 43,45 g. Drapierte Büste r.//Diva Faustina steht r. mit Fackel und hebt ihre Hand, um Samen von Triptolemos zu erhalten, der einen Schlangenwagen fährt, darunter liegt Tellus mit ausgestreckter Hand. Toynbee S. 93, Abb. 1; Coh. -; Gnechci -. Von größter Seltenheit. Gelocht, gering erhalten/schön 500,--
 Wohl das dritte bekannte Exemplar.
 Die Reversdarstellung dürfte dem eleusinischen Mythenkreis angehören. Siehe Mittag, Peter Franz, Ohnmacht und Religion. Bemerkungen zu einigen Götterdarstellungen auf den Medaillons des Antoninus Pius, in: Electrum 21 (2014), S. 138 ff.



- 1443 - für Faustina filia. A-Aureus, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r.//Diana steht v. v., Kopf l., mit Pfeil und Bogen. BMC 1096; Calicó 2040; Coh. -; RIC 494 a. Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich 7.500,--
 Exemplar der Auktion Noble Numismatics 113, Sydney 2016, Nr. 4237.



2:1



1444



2:1

- 1444 *A*-Aureus, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht v. v., Kopf r., mit Füllhorn in der Linken und lüftet mit der Rechten ihr Gewand. BMC 1084; Calicó 2041 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 41; RIC 500 a. Vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Pecunem 2, München 2013, Nr. 229 und der Auktion NFA XVI, Beverly Hills 1985, Nr. 474.



1,5:1



1445



1,5:1

- 1445 *A*-Aureus, Rom; 7,06 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder. BMC -; Calicó 2094; Coh. -; RIC 515 a. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 6.000,--



1,5:1



1446



1,5:1

- 1446 *A*-Aureus, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder auf Delphin. BMC 1063; Calicó 2096; Coh. -; RIC 517 a. Sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 772 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1023.



1,5:1



1447



1,5:1

- 1447 - für Marcus Aurelius. *A*-Aureus, 152/153, Rom; 7,31 g. Kopf r.//Roma steht l. mit Victoria und Parazonium. BMC 799; Calicó 1945; Coh. 657; RIC 457. Fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 9009.



1,5:1



1448



1,5:1

- 1448 *A*-Aureus, 159/160, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r.//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 995; Calicó 1976; Coh. 754; RIC 481. Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos und der Auktion Pecunem 7, München 2013, Nr. 329.



1,5:1



1449



1,5:1

- 1449 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AV-Aureus, 162/163, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC -; Calicó 1919 b (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC -. **RR** Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Sternberg 33, Zürich 1997, Nr. 290.



2:1



1450



2:1

- 1450 AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,36 g. Drapierte Büste r.//Victoria steht r. und besfestigt einen Schild an einem Palmbaum. BMC S. 420 Anm.; Calicó 1986; Coh. -; RIC -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 7.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 518.



1,5:1



1451



1,5:1

- 1451 AV-Aureus, 166, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt einen Schild mit der Aufschrift VIC/PAR an einem Palmbaum. BMC 405; Calicó 1992; Coh. 877; RIC 160. **RR** Fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 206.

Das Stück feiert den Sieg des Lucius Verus über die Parther. Der Triumphzug der beiden Kaiser fand am 12. Oktober 166 statt. Im Verlauf des Partherkrieges (161-165) war es dem General Avidius Cassius (der sich 175 gegen Marcus Aurelius erhob und den Kaisertitel annahm) gelungen, nach Mesopotamien vorzudringen und die parthische Hauptstadt Ktesiphon einzunehmen.



1,5:1



1452



1,5:1

- 1452 AV-Aureus, 166/167, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 444 Anm.; Calicó 1995; Coh. 883; RIC 174. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

Das schöne Stück feiert den erfolgreichen Abschluß des Perserkrieges. Der gloriose Sieg hatte freilich katastrophale Auswirkungen: mit den zurückkehrenden Truppen kam eine verheerende Pest (um welche Krankheit es sich tatsächlich handelte, ist unklar, vermutlich waren es die Blattern) ins Reich.



1,5:1



1453



1,5:1



- 1453 A-Aureus, 168/169, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 489; Calicó 1850 a; Coh. 177; RIC 201.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich 5.000,--



1,5:1



1454



1,5:1



- 1454 A-Aureus, 173/174, Rom; 7,08 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten und Parazonium. BMC 590; Calicó 1868; Coh. -; RIC 295.

Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

7.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1455



- 1455 A-Sesterz, 175/176, Rom; 26,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz/ Pietas steht l., davor Weihrauchgefäß. BMC S. 647 Anm.; Coh. 930; RIC 1169.

R Gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Peus Nachfolger 418, Frankfurt am Main 2016, Nr. 1105.



1,5:1



1456



1,5:1



- 1456 - für Divus Antoninus. A-Aureus, nach 161, Rom; 7,29 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 55; Calicó 1491; Coh. 163; RIC 435.

Sehr schön

4.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1457



- 1457 - für Faustina filia. A-Sesterz, 161/165, Rom; 23,58 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Thron, darauf die Zwillingbrüder T. Aurelius Fulvus Antoninus und L. Aurelius Commodus. BMC 937; Coh. 193; RIC 1665.

Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 899.

Das Stück feiert die Geburt zweier weiterer Söhne des Kaiserpaares, die den Fortbestand der Dynastie sichern sollten. Zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes lebten insgesamt drei männliche Nachkommen des Marcus Aurelius: Die auf dem Revers abgebildeten Zwillinge und der wohl 152 n. Chr. geborene Hadrianus. 162 kam noch Annus Verus dazu. Seinen Vater überlebte nur Commodus.



1,5:1



1458



1,5:1

- 1458 *AV*-Aureus, 161/176, Rom; 6,67 g. Drapierte Büste l.//Diana steht l. mit Fackel. BMC 86; Calicó 2051; Coh. 84; RIC 673. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 6.000,--



1,5:1



1459



1,5:1

- 1459 *AR*-Denar, 161/176, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 148; Coh. 195; RIC 714. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich Exemplar der Auktion Münzzentrum 76, Köln 1993, Nr. 797. 125,--



1461



1460



1461

- 1460 *AE*-Sesterz, 161/176, Rom; 27,56 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 912; Coh. 112; RIC 1642. Grünbraune Patina, vorzüglich 600,--

- 1461 **Lucius Verus, 161-169.** *AE*-Sesterz, 161, Rom; 28,27 g. Drapierte Büste r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus sitzen l. auf einem Podest, davor Soldat. BMC 865; Coh. 178; RIC 1307. Dunkle Patina, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 300,--



2:1



1462



2:1

- 1462 *AV*-Aureus, 163/164, Rom; 7,36 g. Kopf r.//Kaiser sitzt l. auf Plattform zwischen Soldat und Togatus und krönt Sohaemus. BMC 300; Calicó 2154; Coh. 158; RIC 512. Attraktives, vorzügliches Exemplar Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 133. Das Stück feiert die Einsetzung des Sohaemus als König in Armenien. 15.000,--



2:1



1463



2:1

- 1463 *A*-Aureus, 163/164, Rom; 7,31 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht v. v. mit Lorbeerzweig und Keule. BMC 281; Calicó 2172; Coh. 237; RIC 517.

Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

12.500,--

Exemplar der Auktion Noble Numismatics 112, Sydney 2016, Nr. 3718 und der Auktion Leu Numismatik 87, Zürich 2003, Nr. 36; zuvor erworben 1967.



2:1



1464



2:1

- 1464 *A*-Aureus, 166/167, Rom; 7,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 449; Calicó 2197; Coh. 294; RIC -.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich

7.500,--



2:1



1465



2:1

- 1465 *A*-Quinar, 166/167, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. 289; King 20 c (dies Exemplar); RIC 569.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Winz. Kratzer, gutes sehr schön

5.000,--

Exemplar der Auktion Ars Classica XVI, Luzern 1933, Nr. 1901; der Auktion Ars Classica XIII, Luzern 1928, Nr. 1349; der Sammlung Niklovitz, Auktion Leo Hamburger 76, Frankfurt am Main 1925, Nr. 1119 und der Sammlung Consul Eduard Friedrich Weber, Auktion Jacob Hirsch XXIV, München 1909, Nr. 1683.



1,5:1



1466



1,5:1

- 1466 *A*-Denar, 168, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 481; Coh. 318; RIC 595.

Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 543.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--



1467

- 1467 - für Lucilla. Æ-Medaillon, Rom; 50,14 g. Drapierte Büste l./Kybele reitet r. auf Löwen. Gnechi Tav. 76, 6. RR Gelocht, fast sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1

1468

1,5:1

- 1468 A-Aureus, 164/169, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r./Pietas steht l. mit ausgestreckter Rechten und Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 316; Calicó 2214; Coh. 49; RIC 774. Attraktives Exemplar, sehr schön 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1

1469

1,5:1

- 1469 A-Aureus, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r./In Kranz: VOTA/PVBLI/CA. BMC 327; Calicó 2219; Coh. 97; RIC 790. R Sehr schön 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1470

1471

1470

- 1470 Æ-Sesterz, Rom; 25,02 g. Drapierte Büste r./Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1147; Coh. 31; RIC 1742. Grüne Patina, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 665.
- 1471 Æ-Sesterz, Rom; 23,38 g. Drapierte Büste r./Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756. Grüne Patina, min. geglättet, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 751.



1472



1,5:1



1472

- 1472 **Commodus, 177-192. Æ-Medaillon, 181/182, Rom; 53,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Zwischen zwei Bäumen: Kaiser opfert l. über Dreifuß, umgeben von drei weiteren Gestalten. Gnechi Tav. 86, 6. RR Korrodiert, sehr schön 3.000,--**
 Exemplar der Slg. Phoibos.
 Exemplar der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 610.



1473



1474



- 1473 **Æ-Sesterz, 184/185, Rom; 21,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild. RIC 440 oder 452. R Grüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön 200,--**
 Aufgrund der nicht lesbaren Revers Umschrift, TR P VIII oder TR P X, ist die RIC-Nr. nicht eindeutig zu bestimmen.
 Der Revers feiert den Sieg des Ulpus Marcellus über die Stämme, die von Norden her den Hadrianswall durchbrochen hatten. Aufgrund dieses Sieges nahm Commodus 184 den Titel Britannicus an.
- 1474 **Æ-Sesterz, 189, Rom; 29,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 640; Coh. 699; RIC 545. Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön 250,--**
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1068 und der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 584.



1,5:1



1475



1,5:1

- 1475 **B-Tetradrachme, Jahr 29 (= 188/189), Alexandria (Aegyptus), 11,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Segelschiff r., dahinter Pharos. Dattari 3903; Geissen 2242; Kampmann/Ganschow 41.113. Feine Patina, sehr schön/gutes sehr schön 200,--**
 Der Revers zeigt ein aus dem Hafen von Alexandria ausfahrendes Lastschiff der kaiserlichen Getreideflotte.



1476



- 1476 **- für Crispina. Æ-As, 180/183, Rom; 15,51 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 433; Coh. 24; RIC 680. Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 75,--**
 Exemplar der Auktion Dutch Numismatic 2, Woerden 2018, Nr. 347.



3:1



1477



3:1

- 1477 **Pertinax, 193. A/-Aureus, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 7; Calicó 2383; Coh. 29; RIC 4 a. RR Vorzüglich 40.000,--**
Exemplar der Slg. Phoibos.

Pertinax, geboren am 1. August 126 in Alba Pompeia, hatte eine glänzende Karriere hinter sich, als er im Jahr 192 nach der Ermordung des Commodus zum Kaiser proklamiert wurde. Er war der Sohn eines Freigelassenen und war zunächst als Lehrer tätig, bevor er eine militärische Karriere begann, Senator und schließlich consul suffectus wurde. Commodus ernannte ihn zum Präfekten von Rom. Pertinax konnte nach seiner Ernennung zum Kaiser den Soldaten aufgrund der zerrütteten Staatsfinanzen kein Donativum in der erwarteten Höhe zahlen - so kam es bald zur Ermordung des Pertinax.



1,5:1



1478



1,5:1

- 1478 **Æ-Denar**, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 1; Coh. 14; RIC 2.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön

500,--



1479



1481



1480



- 1479 **Æ-Sesterz**, Rom; 27,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 27; Coh. 21; RIC 17.
RR Schrötlingsfehler, sehr schön
- 1480 **Æ-Sesterz**, Rom; 28,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 28; Coh. 52; RIC 22.
Exemplar der Slg. Phoibos. RR Sehr schön/schön
- 1481 **Didius Julianus**, 193. **Æ-Sesterz**, Rom; 18,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15.
R Grüne Patina, knapper Schrötling, Bearbeitungsstelle am Rand, kl. Kratzer auf Avers und Revers, schön-sehr schön

600,--

500,--

200,--



1,5:1



1482



1,5:1

- 1482 **Æ-Sesterz**, 193, Rom; 17,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 28; Coh. 17; RIC 16.
Exemplar der Slg. Phoibos.

R Gutes sehr schön

1.000,--



1483



- 1483 **Æ-Sesterz**, Rom; 17,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 28; Coh. 17; RIC 16.

R Schwarzbraune Patina, fast sehr schön/schön

300,--



1484

- 1484 - für **Didia Clara**. Æ-Sesterz, Rom; 31,50 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 4; RIC 20. **RR Winz. Kratzer, winz Schrötlingsriss, schön +** 250,--
Ungewöhnlich hohes Gewicht.

Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.



1,5:1

1485

1,5:1

- 1485 **Pescennius Niger, 193-194**. Æ-Denar, Antiochia (?); 3,01 g. IMP CAES PESC - NIGER IVST AVG Kopf r. mit Lorbeerkranz//VICTO - RI - AE AVG Victoria steht l. und schreibt AVG auf einen auf einer Säule befestigten Schild; zwischen Victoria und Säule befindet sich ein Palmzweig. BMC -; Coh. -; RIC -. **Von größter Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich** 1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Bank Leu 30, Zürich 1982, Nr. 400 und der Auktion Jacques Schulman 258, Amsterdam 1974, Nr. 1812.



1486

- 1486 **Clodius Albinus, 193-197**. Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 22,03 g. Kopf r., Schulter l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 530; Coh. 16 var.; RIC 52 d. **Grüne Patina, fast sehr schön** 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2924.



2:1

1487

2:1

- 1487 **Septimius Severus, 193-211**. A/-Aureus, 193/194, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria und Speer. BMC 32; Calicó 2570; Coh. 751; RIC 24. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 10.000,--
Exemplar der Auktion Sincona 41, Zürich 2017, Nr. 157.



1488



1489



1490



- 1488 *Æ*-Sesterz, 195, Rom; 17,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 551; Coh. -; RIC 688. Vorzüglich/sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 458.
- 1489 *Æ*-Sesterz, 195, Rom; 26,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Füllhorn und Steueruder auf Globus. BMC 580; Coh. 405; RIC 706. Braune Patina, Schrötlingsriß, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 554 und der Auktion Münzzentrum 130, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 541.
- 1490 *Æ*-Sesterz, 196, Rom; 24,75 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 598; Coh. -; RIC 718. R Revers etwas korrodiert, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1491



1,5:1

- 1491 *Ä*-Aureus, 202/210, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer. BMC 358; Calicó 2529 a; Coh. 605; RIC 288. Winz. Kratzer, vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1492



1,5:1



1493



- 1492 *Æ*-As, 204, Rom; 10,37 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dea Caelestis reitet auf einem Löwen r. mit Blitz und Zepter, darunter strömt Wasser aus einem Felsen. BMC 844; Coh. 226; RIC 766. 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich**
- 1493 *Æ*-Denar, 204/206, Rom; 2,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schiff mit gesetzten Segeln l. zwischen Quadrigen, unten Vogel, Löwe, Panther, Hirsch, Bär, Stier und ein weiterer Bär. BMC 343; Coh. 253; RIC 274. 200,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 140, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 686.
204 fand eine Säcular-Feier statt. Ein Höhepunkt der Feiern waren die Spiele im Circus, die der Revers des Stückes abbildet. Cassius Dio beschreibt u. a. das Schiff, das die Tiere (insgesamt 700) freigab (Cassius Dio 77, 1 ff.). Siehe hierzu auch Bergmann, B., Pictorial Narratives of the Roman Circus, in: Nelis-Clément, J. und Roddaz, J.-M. (Hrsg.), *Le cirque romain et son image*, Bordeaux 2008, S. 377.



1,5:1



1494



1,5:1

- 1494 *AV*-Aureus, 206, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Lanze. BMC 495; Calicó 2510; Coh. 479; RIC 202. **Von großer Seltenheit.** Feilspuren am Rand, sonst vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion Sincona 51, Zürich 2018, Nr. 2096 und der Auktion Lanz 163, München 2016, Nr. 357.



1,5:1



1495



1,5:1

- 1495 *B*-Tetradrachme, Jahr 9 (=200/201), Alexandria (Aegyptus); 11,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Julia Domna steht l. mit Kranz und Zepter zwischen Geta mit Zepter und Globus und Caracalla mit Zepter und Nike. Dattari/Savio Pl. 215; Geissen -; Kampmann/Ganschow 49.32 (dies Exemplar erwähnt). **Von größter Seltenheit.** Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Sternberg XII, Zürich 1982, Nr. 659.

Schon Joseph Eckhel hob die Seltenheit der Alexandriner des Septimius Severus hervor, und an dieser Seltenheit hat sich nichts geändert. Erik Christiansen führt den außerordentlich seltenen Typ nicht auf; Keith Emmett gibt als Seltenheit "R5" an.



1,5:1



1496



1,5:1

- 1496 - für Julia Domna. *AV*-Aureus, 193/196, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Palmzweig und Apfel an Säule gelehnt. BMC 47; Calicó 2641; Coh. 193; RIC 536. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 12.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 831.



1497



1499



1498



- 1497 *Æ*-Sesterz, 193/196, Rom; 22,16 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Zweig und Apfel an Säule gelehnt. BMC 489; Coh. 195; RIC 842. Hübsches Porträt, sehr schön 150,--
- 1498 *Æ*-Sesterz, 196/209, Rom; 25,37 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel, davor Altar. BMC 764; Coh. 18; RIC 848. **R** Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön/schön 200,--
- 1499 *AR*-Denar, 196/211, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r.//Isis steht r. mit Horus, Fuß auf Prora, l. Steuerruder an Altar gelehnt. BMC 76; Coh. 174; RIC 577. Feine Tönung, vorzüglich 60,--
Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 217.



4:1



1500



1500



4:1

1500 - mit Julia Domna, Caracalla und Geta. AV-Aureus 202, Rom; 7,15 g. SEVERVS AVGVSTVS - TR P X COS III Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//FELICITAS / SAECLVLI Drapierte Büste der Julia Domna v. v. zwischen der drapierten Büste des Caracalla n. r. mit Lorbeerkranz und der drapierten Büste des Geta n. l. BMC 380; Calicó 2593; Coh. 5; RIC 181 c.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Pecunem 1, München 2013, Nr. 193.

RR Winz. Kratzer auf dem Avers, knapp vorzüglich 12.500,--



4:1



1501



1501



4:1

1501 - und Caracalla. *AV*-Aureus, 202/210, Rom; 7,10 g. *IMP P M SEVERVS PIVS AVGVSTVS* Drapierte Büsten des Septimius Severus und des Caracalla r. mit Lorbeerkranz//*VICTORIA PARTHICA MAXIMA* Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 265; Calicó 2597 b; Coh. 8; RIC 311.

RR Vorzügliches Prachtexemplar 60.000,--

Exemplar der Auktion NAC 41, Zürich 2007, Nr. 115; der Auktion Leu 54, Zürich 1992, Nr. 272 und der Auktion Hess-Leu 22, Zürich 1963, Nr. 211.

Avers- und Reverslegende sowie die Darstellung der Rückseite heben die Sieghaftigkeit der Augusti hervor, konkret wird der Sieg über die Parther gefeiert. 197 hatte Septimius Severus seine Offensive gegen die Parther begonnen. Die römischen Truppen nahmen Seleukia, Babylon und das von Vologases V. verlassene Ktesiphon ein. Unser Stück wurde nach der Rückkehr des Kaisers nach Rom geprägt.



4:1



1502



1502



4:1

- 1502 - mit Caracalla und Geta. *A*-Aureus, 201, Rom; 7,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Draپیerte Büsten des Caracalla mit Lorbeerkranz und des Geta einander gegenüber. BMC 254; Calicó 2602; Coh. 4 var.; RIC 174. RR Fast vorzüglich 30.000,--
Exemplar der Auktion NAC 92 Part 1, Zürich 2014, Nr. 1028.



1503



1,5:1



1503

- 1503 - für Geta. AR-Denar, 202, Laodicea; 3,99 g. Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Schild und Speer. BMC 751; Coh. vergl. 83; RIC vergl. 45. Fast vorzüglich 75,--



1,5:1



1504



1,5:1



- 1504 Antoninus III. Caracalla, 198-217. AV-Aureus, 210/213, Rom; 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC 101; Calicó 2813; Coh. 575; RIC 229 a. RR Kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Auktion Noble Numismatics 113, Sydney 2016, Nr. 4806.



1506



1505



1506

- 1505 Æ-As, 211, Rom; 8,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 415 Anm.; Coh. vergl. 482; RIC 489. Braune Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 849.
- 1506 Æ-Sesterz, 212, Rom; 22,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht l. mit Victoria, Schild und Speer, davor sitzt Gefangener. BMC 235; Coh. 198; RIC 490 a. Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 200,--



2:1



1507



2:1

- 1507 AV-Aureus, 214, Rom; 6,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pluto sitzt l. mit Zepter, davor Cerberus. BMC 96; Calicó 2717; Coh. 253; RIC 242. Von größter Seltenheit. Gutes sehr schön 15.000,--
Exemplar der Auktion CNG Triton XXI, New York 2018, Nr. 793 und der Auktion CNG 106, Lancaster 2017, Nr. 790.



1509



1508



1509

- 1508 **Æs**, Jahr 142 (= 205/206), Zela (Pontus); 14,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel. Waddington, Rec. gen. 9. Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 125,--
- 1509 **Æs**, 215/217, Tarsos (Cilicia); 16,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Getreidefrachter r. SNG France 1506; SNG Levante -. R Sehr schön 200,--
- Der Truppendurchzug des kaiserlichen Heeres dürfte den Preis des Getreides in Tarsos stark erhöht haben, was insbesondere für weniger begüterte Schichten eine Belastung darstellte. Der Kaiser zeichnete Tarsos aus, indem er aus Ägypten Getreide heranschaffen und günstig verkaufen ließ. Diese Auszeichnung dürfte Tarsos aufgrund des von Caracalla bekleideten Demiurgenamtes zugefallen sein. Siehe Ziegler, Ruprecht, Münzen Kilikiens als Zeugnis kaiserlicher Getreidespenden, in: JNG XXVII (1977), S. 29 ff.



1510



1511



1510

- 1510 - für **Julia Domna**. **Æ**-Sesterz, 211/217, Rom; 24,23 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 213; Coh. 112; RIC 588. R Leichte Auflagen auf dem Revers, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön 200,--
- 1511 - für **Plautilla**. **Æ**-Denar, 202/205, Rom; 3,64 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 407; Coh. 21; RIC 362. Schrötlingsriß, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich/sehr schön 75,--
- Das Stück wurde anlässlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende "propago imperi" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus, über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garantieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand der Herrschaft der Severer verbunden.



1512



1514



1513



- 1512 **Geta**, 209-212. **Æ**-Sesterz, 201/212, Rom; 26,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera, davor Altar. BMC 235; Coh. 232; RIC 187 a. R Ausgezeichnetes Porträt, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön 300,--
- 1513 **Æ**-Sesterz, 211, Rom; 23,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Doppelfüllhorn. BMC 40; Coh. 52 var.; RIC 168 a. R Braune Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 500,--
- 1514 **Macrinus**, 217-218. **Æ**-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 63; Coh. 15; RIC 60. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 450 und der Auktion Gerhard Hirsch 14, München 1957, Nr.709.
Datierung nach Curtis Clay.



1,5:1



1515



1,5:1

- 1515 - für **Diadumenianus**. AR-Denar, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102.

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, knapp vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzzentrum 151, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 664 und der Auktion Hirsch Nachf. 156, München 1987, Nr. 808.

150,--



1516



1,5:1



1516

- 1516 **Antoninus IV. Elagabal**, 218-222. AE-Sesterz, 218/222, Rom; 22,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Füllhorn, davor Stern. BMC 352 Anm.; Coh. -; RIC 357 A.

RR Kl. Schrötlingsriss, Felder geglättet, sonst sehr schön

300,--



1,5:1



1517



1,5:1

- 1517 AV-Aureus, 221, Rom; 6,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Peitsche, davor Stern. BMC 241; Calicó 3014 a; Coh. 183 var.; RIC 39.

Felder des Reverses stellenweise leicht geglättet, gutes sehr schön

6.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1518



1519



1520



- 1518 - für **Julia Maesa**. AE-Sesterz, Rom; 22,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. BMC 395; Coh. 40; RIC 417.

Grüne Patina, sehr schön

400,--

- 1519 - für **Julia Paula**. AR-Denar, 219/220, Rom; 2,84 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211.

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

150,--

Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.

- 1520 - für **Aquilia Severa**. AE-Dupondius, Rom; 15,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn, davor Stern und Altar. BMC 436 Anm.; Coh. 5; RIC 391.

RR Etwas korrodiert, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 132, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 713.



1,5:1



1521



1,5:1



- 1521 **Severus Alexander, 222-235. A/-Aureus, 222, Rom; 6,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 1 Anm.; Calicó 1065 a; Coh. 110; RIC 149.**

Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos und der Auktion Pecunem 6, München 2013, Nr. 485.



1,5:1



1522



1,5:1



- 1522 **A/-Denar, 222/228, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 329; Coh. 9; RIC 127.**

Fast Stempelglanz

75,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 143, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 641.



1523



1524



- 1523 **A/-As, 225, Rom; 10,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Speer. BMC 257; Coh. 272; RIC 435.**

Etwas geglättet, sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 1341.

- 1524 **A/-Denar, 229, Rom; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. BMC 601; Coh. 364; RIC 91.**

Feine Tönung, vorzüglich

60,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 247 und der Auktion Peus Nachf. 280, Frankfurt am Main 1972, Nr. 383.



2:1



1525



2:1

- 1525 **A/-Aureus, 230, Rom; 5,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 620; Calicó 3121; Coh. -; RIC 103.**

Stempelglanz

12.500,--



1526



- 1526 **A/-Sesterz, 231, Rom; 21,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und schreibt VOT/X auf einen an einer Palme befestigten Schild. BMC 643; Coh. 567 var.; RIC 616.**

Grüne Patina, sehr schön

100,--



1,5:1



1527



1,5:1

- 1527 *A*-Aureus, 232, Rom; 6,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 823; Calicó 3061 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 82; RIC 237.

Fassungsspuren, sonst fast vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos und der Auktion NFA XVI, Beverly Hills 1985, Nr. 505.



1,5:1



1528



1,5:1

- 1528 *A*-Denar, 232, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 875; Coh. 501 var.; RIC 250.

Fast Stempelglanz

75,--



1529



1,5:1



1529

- 1529 *A*es, Parion (Mysia); 21,79 g. Büste mit Strahlenkrone r.//Kaiser zu Pferd l., davor Gefangener. RPC online 3882.1 (dies Exemplar).

RR Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 1880.



1531



1530



1531

- 1530 **Maximinus I. Thrax**, 235-238. *A*-Sesterz, 236/237, Rom; 17,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 148; Coh. 38; RIC 81.

Vorzüglich

300,--

- 1531 *A*-Sesterz, 236/238, Rom; 35,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 191; Coh. 109; RIC 90.

Breiter Schrötling, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1533



1532



1534



- 1532 *Æ*-Dupondius, 237, Rom; 12,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Speer, davor zwei Standarten, dahinter Standarte. BMC 166; Coh. 69; RIC 38.
Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 901; der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 538 und der Auktion CNG 63, Lancaster 2003, Nr. 1485.
- 1533 - für **Diva Paulina**. *Æ*-Sesterz, Rom; 19,47 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3.
R Korrodiert, sehr schön 250,--
- 1534 - für **Maximus**. *Æ*-Sesterz, 235/236, Rom; 21,61 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 119; Coh. 5; RIC 6.
Sehr schön 150,--



1535



1536



- 1535 *Æ*-Sesterz, 236/238, Rom; 22,32 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 204; Coh. 7; RIC 11.
Sehr schön 200,--
- 1536 **Gordianus I. Africanus**, 238. *Æ*-Sesterz, Rom; 19,70 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Palmzweig und Parazonium. BMC 4; Coh. 3; RIC 7. RR Stempelriß, Kratzer, schön + 300,--



1537



1,5:1



1537

- 1537 *Æ*-Sesterz, Rom; 18,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 12; Coh. 11; RIC 11.
Außergewöhnlich gutes Porträt. RR Gutes sehr schön/sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 722.



1,5:1



1538



1,5:1

- 1538 **Gordianus II. Africanus, 238.** *AR*-Denar, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Virtus steht l. mit Speer und Schild. BMC 30; Coh. 14; RIC 3.

RR Herrliches Porträt, leichte Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Sammlung A. Williams.

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



1539



1540



- 1539 **Balbinus, 238.** *AE*-Sesterz, Rom; 28,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 28; Coh. 21; RIC 16.

Attraktives Exemplar mit brauner Patina, kleiner Stempelriss, sehr schön

250,--

- 1540 *AE*-Sesterz, Rom; 24,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 18; Coh. 4; RIC 22.

Attraktives Exemplar, gutes sehr schön/sehr schön

300,--



1,5:1



1541



1,5:1

- 1541 **Pupienus, 238.** *AR*-Antoninian, Rom; 5,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b.

Fast vorzüglich

250,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 1178.



1542



- 1542 *AE*-Sesterz, Rom; 21,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 43; Coh. 7; RIC 20.

Braungrüne Patina, sehr schön

350,--

Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 448.



- 1543 *Ae*-Sesterz, Rom; 18,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. Grüne Patina, min korrodiert, sehr schön 500,--



- 1544 Gordianus III., 238-244. *A*-Aureus, 240, Rom; 4,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Calicó 3188; Coh. 47; RIC 41. Kabinettstück von feinsten Erhaltung. Stempelglanz 12.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 9061.



- 1545 *Ae*-Sesterz, 240/244, Rom; 25,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 43; RIC 297 a. Dunkle Patina, geglättet, sehr schön-vorzüglich 75,--
Erworben im Januar 2010 bei der CNG, Lancaster.



- 1546 *A*-Aureus, 241/243, Rom; 8,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. Calicó 3226; Coh. 265; RIC 106. In antiker Fassung mit Henkel, fast vorzüglich/vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1547



1,5:1

- 1547 *AV*-Aureus, 241/243, Rom; 5,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Calicó 3186; Coh. 37 var.; RIC 97. Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1548



1549



- 1548 *Æs*, Thessalonica (Macedonia); 9,72 g. Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Preisurne. Touratsoglou -; Varbanov 4568. Sehr schön 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 2018 in Paris.
Eine Prägung anlässlich der (Pythia) Kabeiria.

- 1549 *Æs*, Philomelion (Phrygia), *Magistrat Cor(...)* Alexandros; 9,94 g. Büste r. mit Lorbeerkranz//Flußgott Gallos lagert l. mit Füllhorn, die Linke auf Quellurne. RPC 807.2.4 (dies Exemplar).
R Attraktives Exemplar mit feiner graugrüner Patina, gutes sehr schön 250,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 669 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 595.



1550



1551



- 1550 *Æs*, Antiochia (Pisidia); 22,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SR. Krzyzanowska Av. V/Rv. -. Sehr schön/fast vorzüglich 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 172, München 1991, Nr. 808.
- 1551 *Æs*, Antiochia (Pisidia); 24,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin säugt Romulus und Remus, l. Ficus Ruminialis. Krzyzanowska Av. X/Rv. -. Feine Patina, sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung Dr. Hartmann.



1552



1553



- 1552 *Æs*, Korykos (Cilicia); 6,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Poseidon steht l. mit Delphin und Dreizack, Fuß auf Prora. Babelon, Inventaire de la collection Waddington 4256; BMC 16; RPC -; SNG France 1113. Von großer Seltenheit. Etwas korrodiert, sehr schön 50,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 24, Maastricht 1995, Nr. 3354.
- 1553 *AR*-Tetradrachme, 238/240, Antiochia (Syria); 11,93 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 866; Prieur 285. Etwas raue Oberfläche, gutes sehr schön/fast vorzüglich 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1989 in Paris.



- 1554 **Philippus I., 244-249.** Æ-As, 244/249, Rom; 10,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Vier Standarten. Coh. 52; RIC 171 b. Dunkle Patina, etwas korrodiert und min. geglättet, sonst fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 408; der Auktion Tkalec Zürich 1991, Nr. 379 und der Auktion SKA 3, Bern 1985, Nr. 674.
- 1555 Æ-Antoninian, 247, Rom; 5,38 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 137; RIC 5. Sehr schön/vorzüglich 25,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1988.
- 1556 Æ-Antoninian, 247, Antiochia, 1. Emission, 2. Offizin; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 9; RIC -. RR Leichter Doppelschlag, fast Stempelglanz 125,--
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 11. April 2019).



- 1557 **AV-Aureus, 247/249, Rom; 4,62 g.** Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna sitzt l. mit Ruder und Füllhorn. Calicó 3248; Coh. 66 var.; RIC 63 var. RR Gutes sehr schön/fast vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Leu Numismatik 1, Zürich 2017, Nr. 312.



- 1558 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Wölfen l. säugt Romulus und Remus. Coh. 178; RIC 15. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön 50,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1988.
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.
- 1559 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Antilope l. Coh. 189; RIC 21. Feine Tönung, sehr schön 50,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1970.
- 1560 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel, darin Statue der Roma. Coh. 198; RIC 25 b. Sehr schön-vorzüglich 25,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1986.



1562



1561



1562

- 1561 *AR*-Antoninian, 248/249, Rom; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VICTORIA CARPICA
Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 238; RIC 66. **R** Dunkle Patina, sehr schön 250,--
245 drangen die Karpen in die Provinz Moesia ein. Die Kämpfe, die möglicherweise auch in Pannonien
stattfanden, dauerten mehrere Jahre. 248 wurde der Sieg verkündet, aber die Truppen in Pannonien und Moesien
waren unzufrieden, revoltierten und proklamierten Pacatianus zum Kaiser.
- 1562 *Æs*, Bizya (Thracia); 17,97 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenkrone//Dionysos mit Thyrsos auf Panther r.
Jurukova 82; Varbanov 1536. **R** Felder geglättet, sonst vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 169.



1,5:1



1563



1,5:1

- 1563 - für **Otacilia Severa**. *AV*-Aureus, 244/246, Rom; 6,30 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l.
mit Weihrauchkästchen, l. Kind. Calicó 3265; Coh. 36; RIC 122. **RR** Leichte Fassungsspuren, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Leu Numismatik 1, Zürich 2017, Nr. 314.



1564



1565



1566



- 1564 *Æ*-Sesterz, 244/249, Rom; 13,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und
Doppelfüllhorn. Coh. 5; RIC 203 e. **Feine braune Patina, winz. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön** 100,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 2017 in Paris.
- 1565 *AR*-Antoninian, 248, Rom; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES
AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. **Fast vorzüglich** 60,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991,
Nr. 742.
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich
gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314
stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt.
Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach
einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und
dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.
- 1566 - für **Philippus II**. *Æ*-Sesterz, 244/246, Rom; 24,72 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus
und Speer. Coh. 49; RIC 256. **Rand zum Protokontorniaten aufgehämmert, sehr schön** 50,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 569.



1568



1567



1568

- 1567 - **Divus Augustus**. *AR*-Antoninian, 248, Rom; 4,31 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 578; RIC 78
R Herrliche Patina, sehr schön 100,--
 Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

- 1568 **Philippus II.**, 246-249. *AE*-Sesterz, 248, Rom; 21,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Philippus I. und II. sitzen l. Coh. 18; RIC 267 a. **R** Dunkle Patina, sehr schön 75,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 42, Ijsselstein 2014, Nr. 318 und der Auktion Lanz 10, Graz 1977, Nr. 846.



1569



1570



- 1569 *AE*-Sesterz, Jahr 9 (=248/249), Viminacium (Moesia); 13,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. AMNG 119; Varbanov 157 var. **RR** Blaugrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 50,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2008 in Paris.
 Löwe und Stier sind die Abzeichen der beiden obernösischen Legionen, der Legio VII Claudia und der Legio III Flavia. Die Legionen waren in Viminacium und Singidunum (Belgrad) stationiert.

- 1570 *B*-Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 11,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 1043; Prieur 473. **W**inz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 50,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 24, Maastricht 1995, Nr. 3604.



1571



- 1571 **Traianus Decius**, 249-251. *AE*-Doppelsesterz, Rom; 40,77 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde// Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Grüne Patina, etwas korrodiert, Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
 Exemplar der Sammlung Percy H. Webb, Auktion Adolph Hess Nachf. 211, Luzern 1932, Nr. 2435 und der Auktion Ars Classica 2, Genf 1922, Nr. 1538.



1572



- 1572 *AE*-Doppelsesterz, Rom; 30,29 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Feilspur am Rand, schön + 200,--



1,5:1



1573



1,5:1



- 1573 - für Herennius Etruscus. *A*-Aureus, 250/251, Rom; 4,81 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. Calicó 3312; Coh. 32; RIC 148.

RR Flauer Reversstempel, sonst sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Leu Numismatik 1, Zürich 2017, Nr. 324.

7.500,--



1574



1575



- 1574 *A*-Tetradrachme, 250/251, Antiochia; 13,40 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1153 b/c; Prieur 632.

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 168, München 1990, Nr. 844.

Gutes sehr schön

75,--

- 1575 - für Herennia Etruscilla. *Æ*-Sesterz, Rom; 18,93 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 22; RIC 136 b.

R Feine Patina, etwas unregelmäßiger Schrötling, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

75,--



1577



1576



1577

- 1576 Hostilianus, 251. *A*-Antoninian, Mai/Juli 251, Antiochia; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. Coh. 45 var.; RIC 204 b.

RR Herrliche Patina, schön-sehr schön/sehr schön
Exemplar der Auktion Lanz V, Graz 1975, Nr. 700 und der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess, Wien 22. Mai 1935, Nr. 2822.

300,--

Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Junihälfte verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor Mitte Juni 251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.

- 1577 *Æ*-Sesterz, Mai/Juli 251, Rom; 18,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/S C. Coh. 71; RIC 226.

RR Breiter Schrötling, attraktives Exemplar, sehr schön
Exemplar der Slg. Phoibos.

600,--



1,5:1



1578



1,5:1

- 1578 Volusianus, 251-253. *A*-Antoninian, Antiochia; 4,33 g. IMP C V AF GAL VEND VOALESIANO AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Uberitas steht l. mit Geldbeutel und Füllhorn. Coh. 125 var.; RIC 237 var.

Seltene Variante. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 653.

60,--



2:1



1579



2:1

- 1579 **Aemilianus, 253, für Cornelia Supera.** Æ-Antoninian, Rom; 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Vesta steht l. mit Patera und Zepter. Coh. 5; RIC 30.

Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, gutes sehr schön

10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8922; der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 656 und der Auktion NAC 15, Zürich 1999, Nr. 442.



2:1



1580



2:1

- 1580 **Valerianus, 253-260.** Æ-Quinar, 253/255, Viminacium; 2,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. King -; MIR Typ 807 (ohne dieses Nominal); RIC -.

Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert. Fast vorzüglich/sehr schön

5.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1



1581



2:1

- 1581 **Æ-Aureus, 257, Rom, 4. Emission;** 2,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calicó 3419; MIR 153 a; RIC -.

Unregelmäßiger Schrötling, Schürfstelle auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Bank Leu AG 13, Zürich 1975, Nr. 482.



1582



- 1582 **Æs, Seleucia ad Calycadnum (Cilicia);** 16,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Büsten des Apollon und der Artemis-Tyche einander gegenüber, dazwischen Zweig. SNG France 2, vergl. 1063; SNG Levante 786 var.

R Grüne Patina, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

150,--



1583

- 1583 **Gallienus, 253-268, für Salina und Valerianus II.** Aes, Temenothyrai (Phrygia), 21,09 g. *Magistrat Kleoboulos*; 21,09 g. Drapierte Büsten der Salina auf Mondsichel mit Stephane und des Valerianus II. mit Lorbeerkranz einander gegenüber//Männliche Gestalt mit Zepter (?) sitzt l., davor steht männliche Gestalt mit Stab r. SNG v. Aulock 4010.

RR Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich 1.250,--



1584



1,5:1

1,5:1

- 1584 **Uranianus Antoninus, 253-254.** A-R-Tetradrachme, Emesa; 8,11 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Prieur 1070; RPC online 1925.6 (dies Exemplar).

Von großer Seltenheit. Feine Patina, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA XIV, New York 1984, Nr. 531 und der Auktion NFA IV, Beverly Hills 1977, Nr. 660.

Im Jahre 253 war der römische Osten, der seit Philippus keinen Kaiser mehr gesehen hatte, Barbaren und Sasaniden weitgehend ausgeliefert, denn die besten römischen Truppen waren in Italien durch die Bürgerkriege gebunden. Als Schapur I. im Frühjahr 253 seine fast ein Jahrzehnt andauernde Offensive gegen die römischen Ostprovinzen startete, die Perser Mesopotamien und Syrien überschwemmten und gewaltige Beute machten, kam es in Emesa zur Ausrufung des Aphroditepriesters Sampsigeramus zum Kaiser Uranianus Antoninus. Dieser verteidigte seine engere Heimat mit Erfolg, verschwand aber beim Eintreffen Valerians im Osten unter ungeklärten Umständen. Alle Prägungen des Uranianus Antoninus sind extrem selten.



1585

- 1585 **Postumus, 260-268.** A-Sesterz, 261/263, Colonia; 29,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenkrone// Galeere (navis lusoria) l. Bastien 85; Coh. 169; Elmer 237; RIC 144.

RR Breiter Schrötling, hervorragend zentriert, sehr schön 150,--

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.



1586



1,5:1

1,5:1

- 1586 **Tetricus I., 271-274, und Victorinus.** A-Antoninian; 1,37 g. Gepanzerte Büste r. des Tetricus I. mit Strahlenbinde//Gepanzerte Büste r. des Victorinus mit Strahlenbinde. Besly/Bland -; Normanby -; RIC 198.

Von großer Seltenheit. Dunkle Tönung, sehr schön 125,--

Es ist unklar, ob es sich um eine reguläre, Hybrid- oder Fehlprägung handelt.



1587

- 1587 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 5,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer, l. Stern. MIR 1738 n; RIC 9. Silbersud, sehr schön 150,--



1588

- 1588 **Aurelianus, 270-275.** A-Aureus, 271, Rom; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit zwei Standarten. Calicó 3979 (Rom); CBN Pl. 76, 53; Coh. -; Estiot, Aurelien (1999), 40; MIR 29 a; RIC 11 (Rom). Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich 25.000,--
Exemplar der Auktion Rauch 102, Wien 2016, Nr. 499.



1589

- 1589 - für Severina. Æ-Denar, 275, Rom, 5. Offizin, 11. Emission; 2,64 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Cupido und Zepher. CBN 285 ff.; MIR 141 t; RIC 6. R Vorzüglich 60,--



1590

- 1590 **Probus, 276-282.** A-Aureus, 277, Siscia, 2. Emission; 6,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Sol steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, Kopf l. Calicó 4170; Coh. 392; RIC 590 d; Rosenbaum 179. R Fast vorzüglich/vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1591

1,5:1

1591

- 1591 **B-Antoninian, 278, Rom, 3. Emission; 4,48 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepher, davor Gefangener. Estiot/Gysen in RN 2006, S. 255 var.; Pink, Aufbau S. 56; RIC 157; Rosenbaum 621 f (mit irriger Reverslegende). Feine Tönung, ungewöhnlich breiter Schrötling, fast vorzüglich 50,--**



1,5:1



1592



1,5:1

1592 B-Antoninian, 278, Rom, 3. Emission; 3,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. RIC 157; Rosenbaum 765.

Feine Patina, Silbersud, vorzüglich/Stempelglanz

50,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 154, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 561.



2:1



1593



2:1

1593 AV-Aureus, 280, Rom; 6,54 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt l., von Victoria bekrantz, davor steht Mars und reicht dem Kaiser einen Globus; im Hintergrund Soldat mit Standarte und eine zweite Standarte, im Abschnitt Kranz. Calicó -; Coh. -, vergl. 837; RIC 146; Rosenbaum 746.

Von allergrößter Seltenheit. Fast vorzüglich

15.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 833.



2:1



1594



2:1

1594 AV-Aureus, 280, Antiochia, 2. Emission; 6,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht v. v., Kopf l., mit erhobener Rechten und Globus. Calicó 4149; Coh. 175; RIC 915; Rosenbaum 7 (Avers stempelgleich mit dem abgebildeten Exemplar).

R Attraktives Exemplar auf breitem Schrötling, vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1595



1,5:1

1595 B-Antoninian, 280, Siscia, 7. Emission; 4,03 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Zepter und empfängt Kranz von weiblicher Gestalt. RIC 731; Rosenbaum 515 c.

Vorzüglich

50,--

Exemplar der Sammlung Edoardo Curti, zuvor erworben 1974.

- | | | | | | |
|------|---|---|---|---|-----------|
| |  |  |  |  | |
| | 1,5:1 | | 1596 | 1,5:1 | |
| 1596 | Carus, 282-283. A-Aureus, 282/283, Ticinum; 4,57 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. Calicó 4279; Coh. -; RIC 64. | | | | 4.000,-- |
| | Exemplar der Slg. Phoibos. | | | | |
| |  |  |  |  | |
| | 1,5:1 | | 1597 | 1,5:1 | |
| 1597 | Carinus, 283-285. A-Aureus, 284, Rom; 5,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell. Calicó 4402; Coh. -; RIC 234. | | | | 7.500,-- |
| | RR Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzügliches Prachtexemplar | | | | |
| | Exemplar der Slg. Phoibos. | | | | |
| |  |  |  |  | |
| | | 1598 | | 1599 | |
| 1598 | Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 485. | | | | 250,-- |
| | Attraktives Exemplar mit hervorragendem Porträt, vorzüglich | | | | |
| 1599 | Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,41 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab auf Globus und Füllhorn. Burnett 174; RIC 110. | | | | 150,-- |
| | Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön | | | | |
| | Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7040. | | | | |
| |  |  |  |  | |
| | 1,5:1 | | 1600 | 1,5:1 | |
| 1600 | Diocletianus, 284-305. A-Aureus, 284, Antiochia; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Calicó 4570; RIC 320. | | | | 7.500,-- |
| | Herrliche Patina, winz. Schlagspuren auf dem Avers, sonst vorzüglich | | | | |
| | Exemplar der Auktion Lanz 163, München 2016, Nr. 455. | | | | |
| |  |  |  |  | |
| | 1,5:1 | | 1601 | 1,5:1 | |
| 1601 | A-Aureus, 284/286, Cyzicus; 4,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Calicó 4482; RIC 295. | | | | 10.000,-- |
| | Winz. Prüfstelle am Rand, fast vorzüglich/vorzüglich | | | | |
| | Exemplar der Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 512. | | | | |



1,5:1



1602



1,5:1

- 1602 AV-Aureus, 290/292, Cyzicus; 5,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Globus. Calicó 4434; Coh. 46; RIC 285. Exemplar der Slg. Phoibos. R Fast vorzüglich 6.000,--



1,5:1



1603



1,5:1

- 1603 AV-Aureus, 290/292, Cyzicus; 5,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. Calicó 4446; Coh. 55; RIC 288. Exemplar der Slg. Phoibos und der Auktion Gitbud und Naumann 6, München 2013, Nr. 607. R Vorzüglich 7.500,--



1604



- 1604 Æ-Follis, 302/303, Treveri; 9,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 524 a. Silbersud, vorzüglich 50,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 719.



1,5:1



1605



1,5:1

- 1605 B-Tetradrachme, ohne Angabe des Regierungsjahres (geprägt 296/297 o. nach dem 11. (?) März 298), Alexandria (Aegypten); 5,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Isis steht l. mit Sistrum und Zephter. Dattari -; Emmet 4090; Geissen -; Kampmann/Ganschow 119.141. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 1.250,--

Ein in Karanis in einem reinen Tetradrachmenhort gefundenes Stück des Maximianus belegt, daß es sich bei der vorliegenden Münze um eine Tetradrachme handelt und daß das Stück nach Ägypten gehört. Die Versuche, die Münzstätte auf dem Balkan zu lokalisieren, sind daher nicht haltbar. Stil und Machart des Stückes zeigen aber klar, daß die Münze nach der Einstellung der regulären Tetradrachmenprägung und der Umstellung der Münzstätte Alexandria auf Follisprägung entstanden ist. Ob die Tetradrachme vor oder nach der Revolte des Domitius Domitianus geprägt wurde, ist nicht eindeutig zu klären.



1,5:1



1606



1,5:1

- 1606 Maximianus I., 285-305. AV-Aureus, 285/295, Cyzicus; 6,32 g. Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit zwei Standarten. Calicó 4614; RIC 603 var. R Winz. Stempelbruch auf dem Avers, sonst vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Noble Numismatics 112, Sydney 2016, Nr. 3721.



1607

- 1607 *Æ*-Antoninian, 285/295, Antiochia; 3,95 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter mit Globus und Zepter und Hercules mit Victoria, Keule und Löwenfell. RIC 622.

Silbersud, Avers min. korrodiert, vorzüglich

50,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 1549.



1,5:1



1608



1,5:1

- 1608 *AV*-Aureus, 290, Antiochia; 5,34 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Hercules steht l. mit Keule, Apfel und Löwenfell. Calicó 4671; RIC 619.

Von großer Seltenheit. Leichte Fassungsspuren, Kratzer, fast sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 126, München 2003, Nr. 2765.



1609



- 1609 *Æ*-Follis, 296, Aquileia, 1. Offizin; 11,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Paolucci/Zub 32; RIC 23 b.

Schwarzgrüne Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

75,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 1551.



1,5:1



1610



1,5:1



- 1610 *AV*-Aureus, 303/304, Nicomedia; 5,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//XX/MAXI/MIAN/I AVG/SMN in Kranz. Calicó 4768; RIC 14.

R Winz. Kratzer, sonst vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Auktion CNG 27, Quarryville 1993, Nr. 1140 und der Auktion NFA XXII, Beverly Hills 1989, Nr. 121.



1,5:1



1611



1,5:1



- 1611 **Domitius Domitianus, 297-298.** *Æ*-Follis, 297, Alexandria, 3. Offizin; 8,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20.

R Schön-sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1232 und der Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 549.

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augsthälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



1612



1613



- 1612 **Constantius I., 293-306.** Æ-Follis, 297/298, Aquileia; 10,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Paolucci/Zub 57; RIC 26 a. Braune Patina, vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 1560 und der Auktion Rauch 37, Wien 1986, Nr. 707.
- 1613 Æ-Follis, 302/303, Treveri; 9,63 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 508 a. Silbersud, vorzüglich 50,--



1,5:1



1614



1,5:1

- 1614 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Argenteus, 295/297, Rom; 2,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC -. Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 826.
Die Vorderseite mit Drapierung ist außerordentlich selten und bislang nur in Verbindung mit dem "Victoria Sarmat"-Revers bekannt, nicht jedoch mit "Virtus Militum".



1,5:1



1615



1,5:1

- 1615 **A-Aureus, 305/306, Nicomedia; 5,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calicó 4926; RIC 33. R Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 8.000,--**
Exemplar der Auktion Noble Numismatics 112, Sydney 2016, Nr. 3723 und der Auktion Noble Numismatics 76, Melbourne 2004, Nr. 3086.



1,5:1



1616



1,5:1

- 1616 **Maximinus II. Daia, 305-313.** A-Aureus, 306/307, Nicomedia; 5,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht v. v., Kopf r., mit erhobener Rechten und Peitsche. Calicó 5042 a; RIC 43. R Fast vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1617



- 1617 **Maxentius, 306-312, für Divus Constantius I.** Æ-Follis, 309/312, Ostia, 3. Offizin; 5,55 g. Kopf r. mit Schleier//Adler steht r. auf sechssäuligem Rundtempel. RIC 29. R Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--



- 1618 - für Divus Romulus. Æ-Follis, 308/310, Rom; 6,59 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 207. 500,--
 R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



- 1619 Licinius I., 308-324. AV-Solidus, 312, Rom; 4,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten. Auktion NFA II, Beverly Hills 1976, Nr. 467 (wohl dies Exemplar); Calico 5093 (dort irrtümlich die Fälschung von Slavey abgebildet); Depeyrot 17/3 (wohl dies Exemplar erwähnt); RIC -. 12.500,--
Von allergrößter Seltenheit. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Phoibos.

Wir halten es für sehr wahrscheinlich, daß das vorliegende Stück mit dem Exemplar der Auktion NAC II, Beverly Hills 1976, Nr. 607 identisch ist. Anhand der nicht besonders guten Abbildung im Katalog ist die Identität nicht eindeutig festzustellen, zumindest stempelgleich ist das Stück aber in jedem Fall. Es handelt sich also wohl um ein Unikum oder um das zweite bekannte Exemplar.



- 1620 Martinianus, 324. Æ-Follis, Nicomedia, 1. Offizin; 2,80 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler, dahinter Gefangener. RIC 45. 2.000,--
Von großer Seltenheit. Braune Patina, fast sehr schön

Martinianus war zunächst magister officiorum des Licinius, der ihn nach der Schlacht von Adrianopel im Juli 324 zum Augustus erhob. Nach der Niederlage des Licinius in der Schlacht von Chrysopolis am 18. September 324 gerieten Licinius und Martinianus in die Gefangenschaft des Constantinus I., der sie wohl 325 hinrichten ließ.



- 1621 **Constantinus I., 306-337. AV-Medaillon; 4,27 g. IMP CONSTANT - INVS P F AVG** Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Punkt. Alföldi, Die constantinische Goldprägung 730; Coh. vergl. 763 (abweichende Legende); Gnechi -; vergl. Münsterberg, Einseitige Goldmünzen Constantins und seiner Söhne, NZ 56 (1923), S. 25; RIC -.

Von allergrößter Seltenheit. Mit antiker Öse, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Hess-Leu 49, Luzern 1971, Nr. 457.

Dieses Stück gehört zu einer interessanten Gruppe von Kleinmedaillons (siehe auch Garbsch, J./Overbeck, B., Spätantike zwischen Heidentum und Christentum, München 1989, (Ausstellungskataloge der Prähistorischen Staatssammlung Bd. 17, 1989), S. 43-45.), deren Gewicht deutlich unter dem Solidusgewicht von ca. 4,5 g liegt und die scheinbar alle getragen wurden. Münsterberg vermutet, daß diese Stücke von den Kaisern bei verschiedenen Anlässen als Geschenk verteilt wurden.



- 1622 **AV-Solidus, 324, Thessalonica, 5. Offizin; 4,61 g. Kopf r. mit Diadem, den Blick nach oben gerichtet//Victoria sitzt l. mit Victoria auf Globus und Füllhorn. RIC 131.**

R Gutes sehr schön

4.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA XIV, New York 1984, Nr. 558.

Im zum Himmel gerichteten Blick Constantins kommt nicht etwa Frömmerei des Kaisers, sondern vielmehr sein eigenes, in den Augen seiner Zeitgenossen überirdisches Wesen zum Ausdruck.



- 1623 **- für Crispus. AV-Solidus, 317, Thessalonica; 4,47 g. CRISPVS NOBILISSIMVS CAES** Kopf r. mit Lorbeerkrantz//PRINCIPIA - IVVENTVTIS Prinz steht r. mit Speer und Schild. Fast vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos und der Auktion Pecunem 2, München 2013, Nr. 297.



1,5:1



1624



1,5:1

- 1624 - für Constantinus II. A-Solidus, 330/331; 4,10 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.

Von großer Seltenheit. Gestopftes Loch, etwas überarbeitet, sonst sehr schön
Der Typ ist aus Thessalonica, Siscia und Antiochia bekannt. Aufgrund der Überarbeitung ist hier keine Münzstättenigle mehr erkennbar.

750,--



1,5:1



1625



1,5:1

- 1625 - für Constantius II. A-Solidus, 330/331, Thessalonica; 4,43 g. FL IVL CONSTANTIVS NOB CAES Drapierte Büste r. mit Diadem//Prinz steht l. mit Vexillum und Zepter, dahinter zwei Standarten. RIC 176 var.

Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, sonst attraktives Exemplar, vorzüglich
Exemplar der Auktion Christie's, London 7. Oktober 1986, Nr. 272.

7.500,--



1626



1627



- 1626 A-Solidus, 333, Constantinopolis; 4,54 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 71.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 781.

R Gelocht, sonst gutes sehr schön

600,--

- 1627 - für Fausta. Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 3,48 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: Stern. RIC 49 Ann.

R Etwas korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2421.

150,--



1,5:1



1628



1,5:1

- 1628 - für Constantinopolis. Æ-Medaillon, 330/337, Rom; 26,07 g. Drapierte Büste l. mit Helm und Zepter, im Feld l. eingraviertes Palmzweig//Kaiser steht l. mit Lanze und erhebt die res publica, r. kauert Gefangener. Coh. 10 (dies Exemplar); Maurice II, S. 521 (dies Exemplar abgebildet); Ntantalía 4.1 (dies Exemplar); RIC 297 (dies Exemplar erwähnt).

Von großer Seltenheit. Rand zum Kontorniaten aufgehämmert, sehr schön
Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA IV, Beverly Hills 1977, Nr. 706; der Auktion Bank Leu 7, Zürich 1973, Nr. 459; der Sammlung Paul Tinchant (versteigert unter dem Pseudonym Richard J. Graham, siehe Spring, John, Ancient Coin Auction Catalogues 1880-1980, London 2009, Nr. 706), Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 2512; der Auktion Ars Classica XVII, Genf 1934, Nr. 1908; der Auktion Jacob Hirsch XXXIII, München 1913, Nr. 1475; der Auktion Jacob Hirsch XXIX, München 1910, Nr. 1401 und der Sammlung Badeigts de Laborde (versteigert 1869).

3.000,--



1,5:1



1629



1,5:1

- 1629 **Constantinus II., 337-340.** A-Solidus, Constantinopolis. 4,12 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt auf Schild, der von geflügeltem Genius gehalten wird, VOT/XX. RIC 3.

R Beschnitten, Bearbeitungsstelle im Feld des Averses, fast vorzüglich

600,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1630



1,5:1

- 1630 **Constans, 337-350.** A-Solidus, 340/350, Aquileia; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//OB VICTORIAM TRIVMFALEM Zwei Victorien halten Schild mit VOT/X/MVLT/XV. Paolucci/Zub 373; RIC 39.

R Herrliche Goldpatina, gutes sehr schön

500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Der Revers bezieht sich auf den Sieg des Constans über die Franken im Jahr 342.



1,5:1



1631



1,5:1

- 1631 **A-Solidus, 347/348, Treveri; 4,56 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135.**

Fast vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 22, München 1982, Nr. 519.



1,5:1



1632



1,5:1

- 1632 **Constantius II., 337-361.** A-Solidus, 337/340, Treveri; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht r. an Säule gelehnt. RIC 2. RR Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 947 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8357.



1,5:1



1633



1,5:1

- 1633 **A-Solidus, 340/351, Nicomedia, 2. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 33.**

RR Kl. Kratzer, sehr schön

250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1



1634



2:1

- 1634 *A*-Semissis, 342/348 Treveri; 2,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 139.
Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer in den Feldern, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 152. 5.000,--



1635



- 1635 *A*-Maiorina, 353, Treveri; 6,56 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 332.
 Auflagen, vorzüglich 100,--
 Das interessante Stück verbindet einen Avers des Constantius II. mit einem Revers der Usurpatoren Magnentius und Decentius. Ammianus Marcellinus berichtet von einer Revolte eines Poemenius in Trier gegen die Usurpatoren. Laut RIC wurde das vorliegende Stück während der Revolte des Poemenius geprägt. Dies ist allerdings unsicher. Zur Diskussion vergl. Overbeck, M. und B., Die Revolte des Poemenius zu Trier - Dichtung und Wahrheit, in: Barcelo, P. und Rosenberger, V., Humanitas. Festschrift für Gunther Gottlieb, München 2001, S. 235-246 und Holt, W. C., Evidence of the Coinage of Poemenius' Revolt at Trier, in: AJN 15 (2003), S. 61-76.



1,5:1



1636



1,5:1



- 1636 *A*-Solidus, 353/355, Sirmium; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 1.
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 155.



1637



1638



1639



- 1637 *A*-Solidus, 355/357, Rom, 5. Offizin; 4,00 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 293.
R Beschnitten, sehr schön 200,--
- 1638 *A*-Siliqua, 355/360, Arelate, 2. Offizin; 1,96 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 253.
R Sehr schön 100,--
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt am Main 2012, Nr. 1227 und der Auktion Peus Nachf. 291, Frankfurt am Main 1977, Nr. 795.
- 1639 *A*-Solidus, 355/361, Antiochia, 3. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 165.
R Leicht beschnitten, schön-sehr schön 300,--



1640

- 1640 *AR*-Siliqua, 355/361, Constantinopolis, 8. Offizin; 2,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 133. Feine Tönung, sehr schön 100,--



1,5:1



1641



1,5:1

- 1641 - für Constantius Gallus. *AV*-Solidus, 351/354, Nicomedia, 2. Offizin; 4,66 g. Drapierte Büste r.// Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VO/TIS/V. RIC 75. RR Schürfstelle auf dem Revers, winz. Kratzer, vorzüglich 6.000,--



1642



- 1642 - für Julianus II. Apostata. *AR*-Siliqua, 355/360, Arelate, 3. Offizin; 2,22 g. Drapierte Büste r.// VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 265. Vorzüglich 125,--



1,5:1



1643



1,5:1

- 1643 Julianus II. Apostata, 360-363. *AR*-Miliarense leicht, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 290. RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Erworben beim Bankhaus Aufhäuser.



1644



- 1644 *Æ*-Doppelpmaiorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 7,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 105. Grüne Patina, etwas Silbersud, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 200,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.



- 1645 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Thessalonica, 1. Offizin; 8,62 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 225. Grüne Patina, fast vorzüglich 125,--
- 1646 *Æ*-Centenionalis, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 3,13 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 108. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
- 1647 **Jovianus, 363-364.** *Æ*-Doppelmaiorina, 363/364, Thessalonica, 1. Offizin; 8,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 238. R Min. geglättet, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2980.



- 1648 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 364/367, Arelate; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 1 b. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 894 und 226, Osnabrück 2013, Nr. 1005.



- 1649 *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Winz. Kratzer, fast sehr schön 200,--
- 1650 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 a. Leicht gewellt, leichte Fassungsspuren, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 9119.



- 1651 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. Leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 960.



1,5:1



1652



1,5:1

- 1652 *A*-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 4,19 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Zwei Kaiser sitzen v. v., jeweils mit Nimbus, Mappa und Zepter, l. und r. kauern Gefangene. RIC 29 a. RR Leicht gewellt, sehr schön 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1653



1,5:1

- 1653 **Valens, 364-378.** *A*-Solidus, 364/367, Constantinopolis; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 3 d. RR Stellenweise etwas geglättet, vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1654



1,5:1

- 1654 *A*-Solidus, 364/367, Constantinopolis; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Speeren und halten gemeinsam eine sie bekränzende Victoria auf Globus. RIC 5 b. RR Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



1655



1656



- 1655 *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 e. Sehr schön/gutes sehr schön 600,--
- 1656 *A*-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC -, vergl. 25 b. Beschnitten, kl. Kratzer, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 2486.



1,5:1



1657



1,5:1

- 1657 *A*-Miliarensis leicht, 367/375, Antiochia; 4,29 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Unter einem Bogen stehen zwei Kaiser v. v. mit jeweils einem Zepter und einem Globus. RIC 31 var. RR Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion NFA XIV, Beverly Hills 1984, Nr. 579 und der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 812.



1,5:1



1658



1,5:1



- 1658 *AR*-Siliqua, 367/375, Antiochia, 3. Offizin; 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 33 b. Vorzüglich 100,--



3:1



1659



3:1

- 1659 *Procopius*, 365-366. *AV*-Solidus, 365/366, Constantinopolis; 4,42 g. D N PROCOPIVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Perldiadem//REPARATI - O FEL TEMP Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 2 a.

Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer, min. gewellt, dennoch attraktives Exemplar, fast vorzüglich 20.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA XIV, New York 1984, Nr. 580.

Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg Julians. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde Procopius von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.



1,5:1



1660



1,5:1

- 1660 Gratianus, 367-383. AV-Solidus, 367/375, Antiochia, 6. Offizin; 4,54 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/V/MVL/X auf Schild, r. Christogramm. RIC 21 b (ohne diese Offizin). RR Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 904.



1,5:1



1661



1,5:1



- 1661 AV-Solidus, 375/378, Treveri; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 c. 600,--
Kratzer auf dem Avers, unregelmäßiger Schrötling, sonst fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 906.



1,5:1



1662



1,5:1



- 1662 AV-Solidus, 378/383, Thessalonica; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 34 a. 1.250,--
R Vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos.



1663



1664



- 1663 Valentinianus II., 375-392. AV-Solidus, 375/378, Treveri, 2. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 e. Schön-sehr schön 200,--
1664 AV-Solidus, 378/383, Antiochia, 6. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/V auf Schild, davor Christogramm. RIC 39 a. 500,--
Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1665



1,5:1



- 1665 AV-Solidus, 383/388, Thessalonica; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 64 a. RR Fast vorzüglich/vorzüglich 1.750,--



- 1666 Theodosius I., 379-395. A-Solidus, 393/395, Sirmium, 4. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 15 a.
Gutes sehr schön 750,--



- 1667 Magnus Maximus, 383-388. A-Solidus, Treveri; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, 1. Stern. RIC 76.
RR Raue Stelle auf dem Avers, vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Sammlung eines "Friend of the Romans", Auktion Münzen und Medaillen AG, Basel 2002, Nr. 371.



- 1668 Flavius Victor, 387-388. A-Siliqua, Aquileia; 1,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Paolucci/Zub 802; RIC 53 b.
Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Erworben beim Bankhaus Aufhäuser.



- 1669 Arcadius, 383-408. A-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter und Globus. RIC 45 e (ohne diese Offizin).
R Feilstelle am Rand, winz. Kratzer, sonst vorzüglich 750,--



1670 *A*-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter und Schild, darauf VOT/V/MVL/X, Fuß auf Prora. RIC 47 d. Vorzüglich 1.000,--



1671 *A*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Sehr schön 200,--

1672 *A*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Vorzüglich 400,--



1673 *A*-Tremissis, 397/402, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r., Kopf l., mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 19. R Vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1674 **Honorius, 393-423.** *A*-Solidus, 393/395, Sirmium, 5. Offizin; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 15 d. Fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

1675 *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Kl. Kratzer, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 9003.



1676 *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Winz. Kratzer, fast sehr schön 250,--

1677 *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Fassungsspuren, schön + 125,--



- 1678 *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 9. (?) Offizin; 3,24 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepher und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 201. **R Stark beschnitten, fast sehr schön** 100,--
- 1679 *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepher und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 201. **R Fast vorzüglich/vorzüglich** 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 1680 *A*-Miliarensis leicht, 408/420, Constantinopolis; 4,29 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 369. **R Vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 1681 **Constantinus III., 407-411.** *A*-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,78 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. **R Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön** 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.



- 1682 *A*-Siliqua, 408/411, Arelate; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1538. **R Knapper Schrötling, leichte Prägeschwächen, vorzüglich** 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1683



1,5:1

- 1683 *AV*-Solidus, 408/450, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, 1. Stern. RIC 202.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

350,--



1684



1685



- 1684 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, 1. Stern. RIC 202.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Graffiti, fast vorzüglich

300,--

- 1685 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, 1. Stern. RIC 202.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Vorzüglich

350,--



1,5:1



1686



1,5:1

- 1686 *AR*-Miliarensis (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,32 g. Dripierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, 1. Stern. RIC 370.
Exemplar der Slg. Phoibos.

R Winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich

750,--



1687



1688



1689



- 1687 *AV*-Solidus, 424/425, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,53 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, 1. Stern. RIC 232.

R Kl. Kratzer, gutes sehr schön

300,--

- 1688 *AV*-Solidus, 424/430, Thessalonica; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, 1. Stern. RIC 362.
Exemplar der Slg. Phoibos.

R Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

600,--

- 1689 *AV*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v., jeder mit Nimbus, Mappa und Zepter; oben Stern. RIC 237.
Exemplar der Slg. Phoibos.

R Kratzer, vorzüglich

300,--



1,5:1



1690



1,5:1



- 1690 *A*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v., jeder mit Nimbus, Mappa und Zepter; oben Stern. RIC 237.
Exemplar der Slg. Phoibos.

R Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich

500,--



1691



1692



1693



1694



- 1691 *A*-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.

Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

400,--

- 1692 *A*-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.

Kl. Kratzer, fast vorzüglich

300,--

- 1693 *A*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 308.

RR Kl. Kratzer, sehr schön

200,--

- 1694 *A*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 324.

Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

300,--



1,5:1



1695



1,5:1



- 1695 *A*-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Trophäe zwischen zwei Sternen. RIC 333.
Exemplar der Slg. Phoibos.

Feine Tönung, gutes sehr schön

750,--



1,5:1



1696



1,5:1



- 1696 -für Aelia Eudocia. *A*-Tremissis, 430, Constantinopolis; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 281.

Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

1.000,--

Erworben 1999 bei der Firma Nomisma.

Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius, trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.



1,5:1



1697



1,5:1



1697 *A*-Tremissis, 430, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 281.
Exemplar der Slg. Phoibos. Kl. Kratzer, Revers etwas verprägt, vorzüglich

500,--



1,5:1



1698



1,5:1



1698 *A*-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,30 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz.
RIC 335. R Sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 1004.

500,--



1699



1700



1701



1699 **Valentinianus III.**, 425-455. *A*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. Sehr schön

500,--

Die Schlange symbolisiert den Teufel.

1700 *A*-Solidus, 430/455, Mediolanum; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2025.

R Feine Tönung, schön-sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 1007.

1701 *A*-Solidus, 440/455, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2014. Gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 291.



2:1



1702



2:1

1702 - für **Galla Placidia**. *A*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2012.

RR Sehr schön-vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Auktion Elsen 65, Brüssel 2001, Nr. 780.



1703



1,5:1



1703

- 1703 **Marcianus, 450-457. A/-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510.**

Graffito und kl. Kratzer, sehr schön

300,--



1,5:1



1704



1,5:1

- 1704 **A/-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 518.**

Winz. Kratzer, vorzüglich/sehr schön

250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1705



1,5:1

- 1705 **Leo I., 457-474. A/-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.**

Fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1706



1,5:1



1706

- 1706 **A/-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.**

Sehr schön

250,--



1,5:1



1707



1,5:1



1,5:1



1708



1,5:1

- 1707 **A/-Tremissis, Constantinopolis; 1,28 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611.**

R Sehr schön

125,--

- 1708 **- für Aelia Verina. A/-Tremissis, 462/466, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 614.**

RR Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



3:1



1709

- 1709 **Maiorianus, 457-461.** *A*-Solidus, Arelate; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Helm, Rosettendiadem, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Victoria, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2632. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 12.500,--



3:1



1710

- 1710 **Libius Severus, 461-465.** *A*-Solidus, Rom; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2704. RR Prägeschwäche, vorzüglich 7.500,--

Erworben 2003 bei der Firma Astarte.

Libius Severus, ein Lukanier, wurde von Ricimer am 19. November 461 zum Augustus erhoben. Die Macht blieb freilich in Ricimers Händen, und nach 4 Jahren bedeutungsloser Regierung starb Libius Severus, der nie durch Leo anerkannt worden war, entweder eines natürlichen Todes oder durch Gift.



1,5:1



1711



1,5:1

- 1711 **Anthemius, 467-472.** A/-Solidus, um 468, Rom; 4,12 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Kreuzglobus, dazwischen Monogramm. Burgess Serie 4; RIC 2823.

RR Sehr schön

1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



1,5:1



1712



1,5:1

- 1712 **A/-Solidus, um 468, Rom; 4,50 g.** Drapierte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Kreuzglobus. Burgess Serie 5; RIC 2831.

RR Stempelfehler auf dem Avers, vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Elsen 66, Brüssel 2001, Nr. 672.



1713



1714



- 1713 **Zeno, 474-491.** A/-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Doppelschlag, fast vorzüglich

250,--

- 1714 **A/-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g.** Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Unbedeutende Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1715


PADUANER

- 1715 **Hadrianus, 117-138 für Antinoos.** Spätere Bronzeugußmedaille. Kopf r.//Widder steht r. 34,38 mm; 27,59 g. Lawrence -; van Damme, Catalogue d'une Collection de Medailles Antiques. Seconde Partie, Amsterdam 1787, S. 1032 (dort mit Fehlstellen in der Legende). **R** Überarbeitet, sonst vorzüglich

2.500,--



1716


EIN RÖMISCHES GEWICHT

- 1716 **Æ-Exagium Solidi, Zeit des Honorius, 393-423; 4,04 g.** Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Bendall, Byzantine Weights 5; RIC S. 9.

R Feine dunkle Tönung, schön-sehr schön

75,--

LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 1717 **Umfangreiche Sammlung römischer Münzen mit Schwerpunkt auf der Zeit von der Weltkrise des 3. Jahrhunderts n. Chr. bis in die Spätantike:** Enthalten sind überwiegend Antoniniane und spätrömische Bronzemünzen, aber auch einige Silbermünzen (wenige Denare und Siliquen, darunter u. a. eine hübsche Siliqua des Julianus II. aus Lugdunum). Die Sammlung vermittelt einen guten historischen Überblick über den genannten Zeitraum und eignet sich durch zahlreiche vertretene Regenten und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung spätrömischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
713 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 4.000,--
- 1718 **Sammlung Silbermünzen der Römischen Republik:** Enthalten sind 111 Denare, zwei Victoriare und drei Quinare. Durch zahlreich vertretene Münzmeister und Motive eignet sich das Objekt hervorragend zum Aufbau einer Sammlung von Silbermünzen der römischen Republik, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
116 Stück. Zum Teil selten. Teils mit Mängeln (subaerat o. ä.), meist sehr schön 4.000,--
- 1719 **Lot römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Enthalten sind u. a. 111 Denare von der Republik bis in das 3. Jahrhundert n. Chr., einige Antoniniane (u. a. Macrinus), ca. 42 Sesterze sowie weitere reichs- und provinzialrömische Gepräge in Bronze und Billon. Durch zahlreiche vertretene Regenten, Reversmotive, Nominale und Münzstätten eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 205 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 3.500,--
- 1720 **Lot Münzen der römischen Kaiserzeit von Hadrian bis Commodus:** Enthalten sind 33 Sesterze und 64 Denare sowie weitere Silber- und Bronzeprägungen der Kaiser Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius sowie Commodus, u. a. Drachmen aus der Prägestätte Alexandria.
Ca. 201 Stück. Meist sehr schön 3.500,--
- 1721 **Lot Münzen der römischen Kaiserzeit von Nero bis Hadrian:** Enthalten sind 38 Sesterze und 68 Denare sowie diverse weitere Silber- und Bronzemünzen der Kaiser Nero, Vespasian, Titus, Nerva, Trajan und Hadrian, u. a. auch Drachmen aus der Prägestätte Alexandria; dazu je ein Exemplar der Kaiser Otho und Caracalla.
Ca. 188 Stück. Schön-sehr schön 3.500,--
- 1722 **Lot römischer Münzen der Republik und Kaiserzeit:** Enthalten sind 12 Sesterze, 80 Denare, zwei Quinare und ein Victoriar sowie diverse Bronzemünzen der römischen Republik wie auch der Kaiser Augustus, Tiberius, Caligula, Claudius, Nero, Vespasian, Domitian und Nerva.
Ca. 185 Stück. Schön-sehr schön 3.500,--
- 1723 **Imperatorische Prägungen und Augustus:** Enthalten sind 48 Denare (darunter mehrere Stücke mit Caesarpoträts, Legionsdenare etc.) sowie 9 Quinare. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, bitte unbedingt besichtigen!
57 Stück. Zum Teil selten. Zum Teil mit Mängeln (subaerat, gestopfte Löcher o. ä.), schön-sehr schön 3.000,--
- 1724 **Gemischtes Lot griechischer und römischer Münzen:** Enthalten sind 31 Sesterze, meist des 2./3. Jahrhunderts n. Chr., vier Denare der Sabina und ein Antoninian der Etruscilla sowie 22 ptolemäische Bronzemünzen. Darüber hinaus enthält das Lot diverse weitere Prägungen, u. a. kushanische Bronzemünzen, römische Provinzialprägungen und sasanidische Drachmen. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 178 Stück. Meist sehr schön 2.500,--
- 1725 **Münzen der römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind 26 reichsrömische Bronzemünzen, davon 23 Sesterze (u. a. Augustus, Agrippina, Trajan, Hadrian etc.); 28 Denare (u. a. Tiberius, Claudius, Bürgerkrieg 68-69, Otho, Galba etc.), zwei flavische Quinare, vier Siliquen und drei provinzialrömische Tetradrachmen. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
63 Stück. Zum Teil selten. Zum Teil mit Mängeln (subaerat o. ä.), meist sehr schön 2.000,--
- 1726 **Umfangreiche Sammlung meist römischer Münzen:** Das Objekt enthält meist römische Münzen von der Republik bis in die Spätantike, darunter u. a. republikanische und frühkaiserzeitliche, teils subaerate Denare; einige sehr hübsche Antoniniane mit Silbersud; interessante Folles und Teilstücke (u. a. mehrere Bronzen mit Christogramm aus der Zeit des Magnentius etc.). Dazu: Einige byzantinische und sasanidische Gepräge etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 485 Stück. Schön-vorzüglich 2.000,--
- 1727 **Römische Reichsprägungen:** Enthalten sind Münzen der Kaiserzeit von Tiberius für Augustus bis Valentinianus II., darunter Exemplare des Nero, Trajan, Postumus und Maxentius, dazu eine neuzeitliche Medaille aus Bronze auf Iulius Caesar.
55 Stück. Meist sehr schön 1.500,--

- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 1728 | Römische Silbermünzen: Enthalten sind 56 Denare von der römischen Republik bis zum Kaiser Maximinus I. Thrax, dazu eine Anima des Septimius Severus, sowie 12 Antoniniane von Maximinus Thrax bis zu Carinus. | 69 Stück. Meist sehr schön | 1.250,-- |
| 1729 | Römische Provinzialprägungen: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen der Kaiserzeit von Augustus bis Claudius Gothicus, darunter Exemplare des Pontius Pilatus unter Tiberius, Vespasian, Hadrian, Macrinus und Gallienus. | 55 Stück. Meist sehr schön | 1.250,-- |
| 1730 | Lot meist römischer Münzen der Kaiserzeit: Enthalten sind u. a. drei Denare (u. a. 2x Hadrianus), ein Sesterz und ein As des Hadrian, zwei Doppelsesterze des Postumus, zwei Antoniniane des Allectus, einige spätrömische Bronzemünzen, einige griechische Gepräge in Bronze und Silber etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen! | 26 Stück. Meist sehr schön | 750,-- |
| 1731 | Kleine Sammlung von Antoninianen des Philippus I. Arabs: Enthalten sind folgende RIC-Nummern: 2 b, 3, 4, 7, 9, 12, 21, 22, 24 c, 45, 47, 48 b, 49 b, 50, 51, 52, 53, 65, 69, 70, 75 A, 76, 76 A, 106 und Coh. 155 (RIC -). Dazu ein Antoninian des Philippus II. mit der RIC-Nummer 235.
38 Stück. Teils mit Mängeln (subaerat), sonst meist sehr schön und besser
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. | | 500,-- |
| 1732 | Sammlung römischer Münzen: Enthalten sind zwei Denare, elf spätrömische Bronzemünzen (meist Folles) sowie zwei Trierer Siliquen (Valens und Theodosius I.). | 15 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
| 1733 | Römische Denare der Republik und des Marcus Antonius: Enthalten sind drei Denare der Republik (u. a. Crawford 290/1; 305/1) und vier Legionsdenare des Marcus Antonius (u. a. LEG VII). | 7 Stück. Meist sehr schön | 250,-- |
| 1734 | Lot römischer, byzantinischer, orientalischer Münzen etc.: Enthalten sind u. a. sieben römische Denare. Interessantes Lot, bitte besichtigen! | Ca. 62 Stück. Meist sehr schön | 200,-- |
| 1735 | Kleine Sammlung von Bronzemünzen des Gordianus III.: Enthalten sind Stücke aus Dionysopolis (Moesia Inferior), Deultum und Kallatis (Thracia), Pella und Thessalonica (Macedonia), darunter folgende Varbanov-Nummern: Callatis 379, Dionysopolis 538, 539, 540, 543, 556, 563 var., 568 var., 573 var., Deultum 2518, 2540 var., 2556, 2566 var., 2575 var., 2669, 2753, 2798, Pella 3755 var., 3758 (mit leicht verderbter Avers-Legende), Thessalonica 4564 (mit verderbter Avers-Legende).
21 Stück. Meist sehr schön, zum Teil besser
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. | | 400,-- |
| 1736 | Kleines Lot Antoniniane der Otacilia Severa: Enthalten sind folgende RIC-Nummern: Rom 115, 119 b, 120 b, 123 c, 125 c, 126, 127, 130, Antiochia 143, - (siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), [letzter Aufruf: 12.07.2019]).
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. | 10 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 1737 | Kleines Lot nordgriechischer Provinzialprägungen des Philippus I. Arabs mit Otacilia Severa: Enthalten sind folgende Varbanov-Nummern: 4229, 4230, 4234, 4238, 4244 var., 4262 und 4271.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. | 9 Stück. Sehr schön und besser | 150,-- |
| 1738 | Kleines Lot Provinzialprägungen des Philippus II. aus Mesembria: Enthalten sind folgende Varbanov-Nummern: 4278, 4284, 4290 und 4296.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. | 5 Stück. Meist sehr schön und besser | 125,-- |
| 1739 | Kleines Lot Bronzemünzen der Herennia Etruscilla: Enthalten sind zwei Exemplare aus Viminacium (Moesia Inferior), drei aus der Provinz Dacia sowie eine Kleinbronze aus Nicaea (Bithynia), darunter folgende RPC-Nummern: 4, 96, 101, 284.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. | 6 Stück. Meist sehr schön | 100,-- |
| 1740 | Lot von Antoninianen des Traianus Decius für Herennius Etruscus: Enthalten sind Antoniniane mit folgenden RIC-Nummern: 143, 144 b, 147 c und 149.
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. | 7 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |

VÖLKERWANDERUNG



1,5:1



1741



1,5:1



VANDALEN

- 1741 **Thrasamund, 496-523.** \mathcal{R} -50 Denarii, Carthago; 0,92 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN über L. Hahn, MIB 6 a. Sehr schön 200,--



1,5:1



1742



1,5:1



WESTGOTEN

- 1742 **Anonym.** \mathcal{A} -Tremissis im Namen des Justinianus I., 531/540, Barcelona (?); 1,21 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson/Blackburn vergl. 195; Tomasini Gruppe JAN 2, vergl. 269 ff. Leicht gewellt, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 1041 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14. Juni 2010, Nr. 183.



1,5:1



1743



1,5:1



- 1743 **Sisebut, 612-621.** \mathcal{A} -Tremissis, Barbi; 1,32 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 214; Miles 184 a; Pliego 269 a. Vorzüglich 300,--



1,5:1



1744



1,5:1



OSTGOTEN

- 1744 **Theoderich, 491-526.** \mathcal{A} -Solidus im Namen des Anastasius I., Rom; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Hahn, MIB 9; Kraus 5; Metlich 8. R Kratzer bzw. Schürfspur im Randbereich, sonst vorzüglich 750,--



1,5:1



1745



1,5:1



- 1745 **Theodahad, 534-536.** \mathcal{R} -1/4 Siliqua, Ravenna; 0,70 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: D N/THEODA/HATVS/RIX. Hahn, MIB 56 (Rom); Kraus 10; Metlich 62. Kl. Kratzer, sehr schön 200,--


LANGOBARDEN

- 1746 **Anonym. Lombardei.** *A*-Tremissis im Namen des Mauricius Tiberius; 1,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem/Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. Arslan vergl. 19; Bernareggi S. 155; Grierson/Blackburn 305; Oddy Class I. **R** Vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 575.



- 1747 **BENEVENT. Grimoald III., 788-806.** *A*-Tremissis mit Namen Karls des Großen, 788/792; 1,25 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. CNI XVIII, S. 155, 8; Grierson/Blackburn 1098. **RR** Fast vorzüglich 1.000,--



- 1748 *A*-Tremissis mit Namen Karls des Großen, 788/792; 1,23 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. CNI XVIII, S. 155, 8; Grierson/Blackburn 1098. **RR** Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Grün 35, Heidelberg 2001, Nr. 539.



- 1749 *A*-Tremissis, 792/806; 1,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. Grierson/Blackburn 1099. **Schrötlingsriß**, sehr schön-vorzüglich 500,--



- 1750 **Sicard, 832-839.** El-Solidus; 3,70 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf zwei Stufen zwischen S-I. CNI XVIII, S. 173, 2.; Grierson/Blackburn 1108. **Leichte Prägeschwäche**, vorzüglich 500,--



1,5:1



1751



1,5:1

MEROWINGER

- 1751 *AV*-Solidus im Namen des Anastasius I.; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer// Victoria steht l. mit Kreuzstab, dahinter Stern. Belfort 5033; Grierson/Blackburn vergl. 343.

RR Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, winz. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich
Die Zuweisung ist nicht gänzlich gesichert; ähnliche Stücke wurden den Burgundern unter Gundobad zugewiesen, siehe Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2032 sowie Sammlung "Amateur Bourguignon", Auktion Crinon, Paris 14. Juni 2010, Nr. 9 und Lafaurie, Clovis S. 784/785.

1.500,--

EIN LOT VÖLKERWANDERUNG

- 1752 Bronzemünzen der Völkerwanderung (meist Nummi): Enthalten sind u. a. Prägungen des Ostgoten Baduila; des Vandalen Hilderich etc. 5 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön

100,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN



1,5:1



1753



1,5:1

BYZANZ

- 1753 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 d; Sear 3.

Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 533, Basel 1990, Nr. 40.

500,--



1754



1755



1756



1757



- 1754 *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 f; Sear 3.

Graffiti und winz. Kratzer, gutes sehr schön

200,--

- 1755 *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 f; Sear 3. Winz. Kratzer, sehr schön

200,--

- 1756 *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 g; Sear 3. Vorzüglich/fast vorzüglich

300,--

- 1757 *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Fast vorzüglich/vorzüglich
Exemplar der Slg. Phoibos.

400,--



1758

- 1758 *Æ*-Follis, 498/518, Constantinopolis, 3. Offizin; 19,15 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 23 d; Sear 19. Sehr schön 25,--
Exemplar der Sammlung Edoardo Curti, erworben 2002.



1759

- 1759 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 a; Sear 5. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--



1760

1,5:1

1761

- 1760 **Justinus I.**, 518-527. *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 b; Sear 55. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 250,--

- 1761 *AV*-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 (ohne diese Offizin); Sear 56. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--

Exemplar der Auktion UBS 52, Zürich 2001, Nr. 297.



1,5:1

1762

1,5:1

- 1762 - und **Iustinianus I.**, 527. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,48 g. Zwei Kaiser sitzen v. v., jeder mit Globus, darüber Kreuz//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 (ohne diese Offizin); Hahn/Metcalf 47 (dies Exemplar); Sear 118. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich/vorzüglich 3.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Sternberg V, Zürich 1975, Nr. 569.



- 1763 **Iustinianus I., 527-565.** \mathcal{A} -Miliarensis (leicht), 527/538, Constantinopolis; 4,21 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, r. Stern. DOC 26; Sear 154.

RR Sehr schön

500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



- 1764 \mathcal{A} -Siliqua, 534/565, Carthago; 0,99 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/MVLT/HTI in Kranz. DOC 280; Sear 253.

Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

75,--



- 1765 \mathcal{A} -Follis, Jahr 12 (=538/539), Constantinopolis, 5. Offizin; 22,54 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 37 e; Sear 163.

Etwas korrodiert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sonst vorzüglich

50,--



- 1766 \mathcal{A} -Solidus, 545/565, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 b; Sear 140.

Kratzer auf dem Revers, sehr schön

200,--

- 1767 \mathcal{A} -Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 d; Sear 140.

Fast vorzüglich/sehr schön

200,--



- 1768 \mathcal{A} -Dekanismion, nach 552, Ravenna (?); 2,73 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Kreuz, in den Winkeln Sterne. DOC 366; Hahn, MIBE 238; Sear 334.

R Sehr schön

75,--



1769



1770



- 1769 AV-Semissis, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Schild, davor Christogramm. DOC 17; Sear 143. Fast vorzüglich/sehr schön 100,--
- 1770 AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Vorzüglich 125,--



2:1



1771



2:1

- 1771 Iustinus II., 565-578. AE-2 1/2 Nummi, 565/572, Rom; 0,92 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Wert. DOC -; Hahn, MIBE 212; Sear -. RR Sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Edoardo Curti, erworben 2003.



1773



1772



1773

- 1772 AV-Solidus, 565/578, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 f; Sear 345. Kl. Randfehler, winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 200,--
- 1773 - und Sophia. AE-Follis, nach 570, Cherson; 12,50 g. Kaiser und Kaiserin stehen v. v.//Kaiser (oder der Caesar Tiberius) steht v. v., r. Wertangabe H (= 8 Pentanummia = 40 Nummi = Follis). DOC 299; Hahn, MIBE 158 c; Sear 605. R Sehr schön 75,--



1775



1774



1775

- 1774 Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 b; Sear 422. Gutes sehr schön 200,--
- 1775 AE-3/4 Follis, 579/582, Nikomedia, 2. Offizin; 11,75 g. Drapierte Büste v. v.//Wert. DOC 32 b; Sear 442. Sehr schön 50,--



1,5:1



1776



1,5:1

- 1776 AR-Siliqua, Constantinopolis; 1,98 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone//Christogramm. DOC 9; Sear 427. Von größter Seltenheit. Etwas korrodiert, kl. Kratzer, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1777



1778



1779



1780



- 1777 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *A*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 c; Sear 478. 200,--
- 1778 *A*-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 i; Sear 481. 250,--
R Kl. Kratzer, sonst gutes sehr schön
- 1779 *A*-Semissis, 583/602, Constantinopolis; 2,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kreuzglobus und Kranz. DOC 12 a; Sear 485. 150,--
R Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos.
- 1780 *A*-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14; Sear 488. 60,--
Gewellt, etwas dezentriert, sehr schön



1,5:1



1781



1,5:1

- 1781 **Phocas, 602-610.** *A*-Solidus, 603, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,49 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz auf Globus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 4 a; Sear 623. 500,--
RR Min. gewellt, Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos.



1782



1783



- 1782 *A*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 c; Sear 618. 250,--
Leicht dezentriert, vorzüglich
- 1783 *A*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 j; Sear 618. 200,--
Vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 50, München 1990, Nr. 769 und der Auktion Peus Nachf. 326, Frankfurt am Main 1989, Nr. 772.



1784



1785



- 1784 *A*-Tremissis, 603/607, Constantinopolis; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 18; Sear 633. 75,--
Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön
- 1785 *A*-Tremissis, 603/607, Constantinopolis; 1,48 g. Reversincusum//Kreuz. DOC 18; Sear 633. 75,--
Interessante und seltene Fehlprägung. Leicht gewellt, sonst sehr schön-vorzüglich
Bei dem vorliegenden Stück wirkte eine im Aversstempel hängengebliebene Münze mit ihrem Revers selbst als Aversstempel.



1786



1787



- 1786 *A*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,22 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzgloбус//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzgloбус. DOC 10 e; Sear 620.

Schrötlingsfehler, Kratzer und Graffiti, fast sehr schön

125,--

- 1787 *A*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzgloбус//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzgloбус. DOC 10 e; Sear 620. Sehr schön

125,--



2:1



1788



2:1

- 1788 *Æ*-Pentanummion, Catania; 1,56 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Wert zwischen zwei Sternen. DOC 120; Sear 692.

Sehr schön

100,--



1789



- 1789 **Die Revolte der Heraclii, 608-610.** *Æ*-1/2 Follis, 608/610, Carthago; 9,82 g. Büste des Heraclius, Sohn des Exarchen Heraclius v. v. mit Adlerzepter//Wert. DOC 6; Sear 713. RR Sehr schön

200,--



2:1



1790



2:1

- 1790 *Æ*-2 Nummi, 608/610, Carthago; 1,12 g. Büste des Heraclius, Sohn des Exarchen Heraclius v. v.//Wert. DOC S. 212 Anm.; Sear 717. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Gutes sehr schön

300,--



1791



1,5:1



1791

- 1791 **Heraclius, 610-641.** *A*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731.

Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

250,--



1,5:1



1792



1,5:1

- 1792 *A*-Solidus zu 23 Siliquae, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz, r. Stern//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 5 a; Sear 772.

Leichte Prägeschwäche im Randbereich, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich Exemplar der Slg. Phoibos.

750,--



- 1793 *A*-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. Revers etwas verprägt, sonst vorzüglich 150,--
DOC 53 b; Sear 786.



- 1794 *R*-1/4 Siliqua, Ravenna; 0,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 281; Sear 907. R Sehr schön 100,--



- 1795 *Æ*-12 Nummi, Alexandria; 8,68 g. Gekröntes unbärtiges Brustbild v. v., im Feld I. achtstrahlige Sonne, r. Mondsichel (abnehmend)//Kreuz auf Globus zwischen den Zahlzeichen I - B. DOC 191; Sear 855. Sehr schön 100,--

Vermutlich geprägt während der Besetzung Ägyptens durch die Sassaniden. Der Gekrönte ist mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit als der sassanidische König Khusro zu deuten. Sonne und Mond begegnen als Bildelemente auf sassanidischen Dirhems.

- 1796 *Æ*-12 Nummi, Alexandria; 18,38 g. Gekröntes unbärtiges Brustbild v. v., im Feld I. achtstrahlige Sonne, r. Mondsichel (abnehmend)//Kreuz auf Globus zwischen den Zahlzeichen I - B. DOC 192; Sear 856. Sehr schön 100,--



- 1797 - und Heraclius Constantinus. *A*-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,48 g. Beider Büsten v. v. mit verzierten Kronen//Kreuz auf drei Stufen. DOC 8 b; Sear 734. Doppelschlag, sonst vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 268, Frankfurt am Main 1968, Nr. 322.

- 1798 *A*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,38 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. Kl. Kratzer, winz. Auflagen, fast sehr schön 150,--
DOC 13 e; Sear 738.

- 1799 *R*-Hexagramm, 615/638, Constantinopolis; 6,63 g. Zwei Kaiser sitzen v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen, r. K. DOC 64; Sear 798. Sehr schön/gutes sehr schön 75,--

- 1800 - mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. *A*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 43 b; Sear 769. Leichte Prägeschwächen, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich 250,--



- 1801 *A*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,40 g. Drei Kaiser von vorn//Kreuz auf drei Stufen. DOC 41 b; Sear 767. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 150,--
- 1802 *A*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,52 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 d; Sear 770. Vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Lanz 68, München 1994, Nr. 949.
- 1803 **Constans II., 641-668.** *A*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 (ohne diese Offizin); Sear 940. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 1804 *A*-Solidus, 7. Indiktion (= 648/649), Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 (ohne diese Offizin); Sear 949. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich 200,--



- 1805 *A*-Solidus zu 23 Siliquae, 7. Indiktion (= 648/649), Constantinopolis, 2. Offizin; 4,06 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear 976 (ohne diese Offizin). Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 1806 *A*-1/8 Siliqua, 650/668, Rom; 0,26 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//RM zwischen Kreuz und Stern. DOC 192; Sear 1125 C. RR Min. korrodiert, kl. Randausbruch, vorzüglich 750,--



- 1807 - und **Constantinus IV.** *A*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 c; Sear 959. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



1808



1,5:1



1808

- 1808 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959. Vorzüglich 250,--



2:1



1809



2:1

- 1809 *AV*-Solidus (dick), 15. Indiction (= 656/657), Carthago; 4,35 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 119; Sear 1039. Gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1277.



1810



1811



1812



1813



- 1810 - mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. *AR*-Hexagramm, 659/668, Constantinopolis; 6,16 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus über drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 57; Sear 998. Sehr schön 125,--
- 1811 *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 i; Sear 964. Fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
- 1812 Constantinus IV., 668-685. *AV*-Solidus, 668/673, Constantinopolis; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Stufenkreuz zwischen zwei Kaisern. DOC 6; Sear 1153. Rand bearbeitet, Fassungsspuren, sonst sehr schön 250,--
- 1813 - mit Heraclius und Tiberius. *AV*-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 d; Sear 1154. Fast vorzüglich 200,--



1,5:1



1814



1,5:1

- 1814 Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695. *AV*-Solidus, 686/687, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear 1245 A. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- | | | | |
|------|--|---|----------|
| | | 1,5:1
1815
1,5:1 | |
| 1815 | <p><i>A</i>-Solidus, 687/692, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 5 d; Sear 1246.</p> | Winz. Kratzer, fast vorzüglich | 500,-- |
| | | 1,5:1
1816
1,5:1 | |
| 1816 | <p><i>A</i>-Semissis, 692/695, Constantinopolis; 2,08 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf Globus und Akakia. DOC 10; Sear 1252.</p> | RR Min. gewellt, Prägeschwächen, sehr schön | 300,-- |
| | <p>Exemplar der Slg. Phoibos.
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.</p> | | |
| | | 1,5:1
1817
1,5:1 | |
| 1817 | <p>Leontius, 695-698. <i>A</i>-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 1330.</p> | R Fast vorzüglich/vorzüglich | 1.250,-- |
| | <p>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 192.</p> <p>Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Justinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Justinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.</p> | | |
| | | 1818 | |
| 1818 | <p><i>A</i>-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,48 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 1330.</p> | R Leicht verprägt, vorzüglich | 1.000,-- |
| | <p>Exemplar der Slg. Phoibos.</p> | | |
| | | 1819 | |
| 1819 | <p>Tiberius III., 698-705. <i>A</i>-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 (ohne diese Offizin); Sear 1360.</p> | R Winz. Stempelbruch auf dem Avers, fast vorzüglich | 500,-- |
| | <p>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 78, München 1996, Nr. 677.</p> <p>697 begleitete Apsimaros den Patrikios Johannes, der das vom Kaliphen Abd al-Malik eroberte Nordafrika zurückgewinnen sollte. Nach der Ermordung des Johannes wurde Apsimaros als Tiberius III. zum Kaiser ausgerufen. Er brach den Feldzug ab, kehrte nach Constantinopolis zurück, belagerte die Hauptstadt und konnte 698 Leontius absetzen. 705 kehrte Justinianus II. an die Macht zurück und ließ Leontius und Tiberius III. hinrichten.</p> | | |
| | | 1820 | |
| 1820 | <p><i>A</i>-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 d; Sear 1360.</p> | R Druckstelle auf dem Avers, fast vorzüglich | 400,-- |
| | <p>Exemplar der Slg. Phoibos.</p> | | |



1,5:1



1821



1,5:1



- 1821 *A*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild// Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 h; Sear 1360. Prägenschwäche im Randbereich, fast Stempelglanz 750,--



1,5:1



1822



1,5:1

- 1822 **Iustinianus II., 2. Regierung 705-711.** *A*-Solidus, 705, Constantinopolis; 4,51 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf drei Stufen und Kreuz auf Globus mit der Aufschrift PAX. DOC 1; Sear 1413. RR Avers etwas dezentriert, Prägenschwächen, sonst vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Als Iustinianus II., der sich in Cherson im Exil befand, nach Constantinopel geschafft werden sollte, floh er zu den Khazaren und heiratete die Tochter des Khans. Der Khan wollte dennoch einem Wunsch des Tiberius III. nach Auslieferung des Iustinianus II. nachkommen - dieser floh erneut, diesmal zu den Bulgaren, mit deren Unterstützung er 705 den Thron wiedererlangte. 711 revoltierte ein gegen Cherson gesandtes Heer, Iustinianus II. floh nach Kleinasien, fand dort aber keine Unterstützung und wurde gefangen und enthauptet.



1,5:1



1823



1,5:1

- 1823 - und Tiberius. *A*-Solidus, Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 b; Sear 1415. Prachtexemplar. Min. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich + 2.000,--



1,5:1



1824



1,5:1

- 1824 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,39 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 h; Sear 1463. RR Vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 196, der Sammlung Andre Constantine Dimitriadis, Auktion Heritage 3035, Long Beach 2014, Nr. 29502; zuvor erworben im Mai 1998 bei Spink & Sons, London; Exemplar der Auktion NFA XVIII, Beverly Hills 1987, Nr. 874; der Auktion NFA II, Beverly Hills 1976, Nr. 540 und der Auktion Leu 2, Zürich 1972, Nr. 483.



1,5:1



1825



1,5:1

- 1825 **Theodosius III., 715-717. A-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Patriarchenkreuz auf Globus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 1487.**

Exemplar der Slg. Phoibos.

RR Winz. Kratzer, vorzüglich

2.000,--

Theodosius III. (möglicherweise ein Sohn des Tiberius III.) wurde - laut Theophanes gegen seinen Willen - 715 von gegen Anastasius II. rebellierenden, in Rhodos stationierten Truppen zum Kaiser proklamiert. Er schloß, da er Unterstützung gegen die arabische Bedrohung suchte, einen für die Byzantiner wenig vorteilhaften, mit Gebietsverlusten in Thrakien verbundenen Vertrag mit dem bulgarischen Khan Tervel. Nach der Gefangennahme seines Sohnes durch den rebellierenden Leo III. dankte Theodosius III. ab und wurde zum Mönch in Ephesos. Möglicherweise ist er auch mit jenem ephesischen Bischof Theodosius identisch, der 754 beim ikonoklastischen Konzil von Hieria eine bedeutende Rolle spielte. Die Münzen des Theodosius III. sind sehr selten - als Wroth seinen Katalog der Sammlung des Britischen Museums verfaßte, befand sich dort kein einziger Solidus dieses Kaisers aus der Münzstätte Constantinopolis.



1,5:1



1826



1,5:1

- 1826 **Leo III., 717-741 und Constantinus V. A-Solidus, 725/732, Constantinopolis; 4,45 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5; Sear 1504.**

Leichte Prägeschwäche, Kratzer auf dem Revers, sonst sehr schön

400,--



1,5:1



1827



1,5:1

- 1827 **El-Tremissis, 721/741, Rom; 1,23 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 88; Sear 1534.**

Winz. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich

500,--



1,5:1



1828



1,5:1

- 1828 **Constantinus V., 741-775, und Leo IV. A-Solidus, 773/775, Constantinopolis; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 d; Sear 1551.**

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 525.



1829



1830



- 1829 *A*-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,50 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 g; Sear 1551. Sehr schön 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- 1830 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** *A*-Solidus, 776/778, Constantinopolis; 4,45 g. Beider Büsten v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 1; Sear 1583. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1831



1,5:1

- 1831 **Constantinus VI., 780-797, und Irene.** *A*-Solidus, 793/797, Constantinopolis; 4,29 g. Driapierte Büste der Irene v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Kreuzzepter//Driapierte Büste des Constantinus v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 3 c; Sear 1594. RR Sehr schön + 2.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 395.



2:1



1832



2:1

- 1832 **Irene, 797-802.** *A*-Solidus, 802, Constantinopolis; 4,45 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter. DOC 1 c; Sear 1599. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Min. Prägeschwächen am Rand (beiderseits), fast vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 1083 und der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 711.



1,5:1



1833



1,5:1

- 1833 **Nicephorus I., 802-811, und Stauracius.** *A*-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,47 g. Driapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Driapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 b; Sear 1604. R Kl. Stempelbruch auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön + 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- | | |
|------|--|
| | |
| 1834 | <p><i>AV</i>-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia// Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 c; Sear 1604.
Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 4662.</p> <p style="text-align: right;">R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--</p> |
| | |
| 1835 | <p>Michael I., 811-813. <i>AV</i>-Tremissis, 811, Syrakus; 1,18 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia. DOC 6; Sear 1623.
Knapper Schrötling, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 84, München 1997, Nr. 6179.</p> |
| | |
| 1836 | <p>Leo V., 813-820. <i>AR</i>-Miliaresion, Constantinopolis; 2,21 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1628.
Gutes sehr schön 100,--</p> |
| 1837 | <p>- und Constantinus. <i>AV</i>-Semissis, Syrakus; 2,12 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf Globus und Akakia. DOC 9; Sear 1632.
RR Schürfstelle auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--</p> |
| | |
| 1838 | <p>Michael II., 820-829, und Theophilus. <i>AV</i>-Solidus, Syrakus; 3,83 g. Büste v. v. mit Kreuz//Büste v. v. mit Kreuzglobus. DOC 14; Sear 1645.
Knapper Schrötling, sehr schön 200,--</p> |
| 1839 | <p><i>AR</i>-Miliaresion, Constantinopolis; 1,98 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1641.
Sehr schön 100,--</p> |
| | |
| 1840 | <p>Theophilus, 829-842. <i>AV</i>-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,86 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670.
Vorzüglich 400,--</p> |
| 1841 | <p><i>AV</i>-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,82 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670.
Herrliche Goldpatina, vorzüglich 400,--</p> |



1,5:1



1842



1,5:1



- 1842 *A*-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,84 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Dra­pierte Büste v. v. mit Kreuzglo­bus und Krone. DOC 24; Sear 1670. Vorzüglich 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1843



1,5:1



- 1843 - mit Constantinus und Michael II. *A*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,30 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 c; Sear 1653. 300,--
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich



1,5:1



1844



1,5:1



- 1844 Michael III., 842-867. El-Semissis, 842/866, Syrakus; 1,52 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 9; Sear 1694. 150,--
R Sehr schön



1845



1846



- 1845 Basilius I., 867-886, und Constantinus. *A*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. 350,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 64, München 1993, Nr. 891. Vorzüglich
- 1846 *A*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. 200,--
Min. gewellt, Kratzer auf dem Revers, sehr schön



1847



1848



1849



- 1847 *A*R-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 3,01 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz
- 1848 *A*R-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 2,11 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. 100,--
Leicht beschnitten, gutes sehr schön
- 1849 Leo VI., 886-912. *Æ*-Follis, Constantinopolis; 9,92 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Akakia// Vier Zeilen Schrift. DOC 8; Sear 1729. 100,--
Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 1285. Hübsche Patina, fast vorzüglich



1850

- 1850 *AR*-Miliaresion, 886/908, Constantinopolis; 2,63 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 3; Sear 1726. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 100,--



1,5:1



1851



1,5:1

- 1851 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Vorzüglich 400,--



1852



1853



1854



1855



- 1852 *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 300,--
- 1853 *AR*-Miliaresion, 945/959, Constantinopolis; 3,15 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 21; Sear 1757. Sehr schön 100,--
- 1854 **Romanus I., 920-944, mit Constantinus VII., Stephanus und Constantinus.** *AR*-Miliaresion, 931/944, Constantinopolis; 2,84 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Schrift. DOC 20; Sear 1755. Sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 188, München 1995, Nr. 1122.
- 1855 **Nicephorus II., 963-969.** *AR*-Miliaresion, Constantinopolis; 2,64 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1781. Kl. Kratzer, sehr schön 75,--



1,5:1



1856



1,5:1

- 1856 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 4,06 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. R Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Datierung nach Füeg, Franz, *Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976*, Lancaster 2007.



1857



1,5:1



1857

- 1857 **Basiliius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** *AR*-Miliaresion, 989/1025, Constantinopolis; 2,83 g. Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz auf Globus über vier Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 20 c; Sear 1812. **R** Feine Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 5, Köln 1963, Nr. 335 und der Auktion Münz Zentrum 65, Köln 1988, Nr. 1808.



1,5:1



1858



1,5:1

- 1858 ***AV*-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,35 g.** Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6 a; Sear 1800. **Kl.** Randfehler, sehr schön 500,--



1,5:1



1859



1,5:1

- 1859 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. **R** Fast vorzüglich/sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1860



1861



1862



- 1860 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 b; Sear 1819. **R** Vorzüglich 400,--
- 1861 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 b; Sear 1819. **R** Leichte Prägeschwächen, winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 300,--
- 1862 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,20 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 d; Sear 1819. **R** Graffito auf dem Revers, fast vorzüglich 250,--



1863

- 1863 *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 d; R Kl. Kratzer, sehr schön 250,--
Sear 1819.



1,5:1



1864



1,5:1

- 1864 **Michael IV.**, 1034-1041. *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Brustbild v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 c; Sear 1824. Stempelglanz/vorzüglich 1.000,--



1,5:1



1865



1,5:1

- 1865 **Constantinus IX.**, 1042-1055. *A*-Histamenon (Scyphat), 1054/1055, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzglobus und Schwert, l. und r. je ein Stern. DOC 4 a; Sear 1831. Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--

Die beiden Sterne verweisen möglicherweise auf die Supernova, die am 4. Juli 1054 im östlichen Teil des Sternbildes Stier sichtbar wurde. Der Krebsnebel (M1 bzw. NGC 1952) ist ein Überrest dieser Supernova.



1866



1867



- 1866 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,44 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Vorzüglich 300,--

- 1867 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 300,--



1,5:1



1868



1,5:1

- 1868 *A*-Tetrarteron, Constantinopolis; 4,02 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 1832. R Min. gewellt, kl. Kratzer auf dem Rand, sonst gutes sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 1094. 600,--



1,5:1



1869



1,5:1

- 1869 **AV-Tetarteron, Constantinopolis; 4,05 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 1832. R Winz. Kratzer auf dem Rand, sonst gutes sehr schön** 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1870



1,5:1

- 1870 **Theodora, 1055-1056. AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,42 g. Christus steht v. v.//Kaiserin und Maria halten Labarum. DOC 1 a; Sear 1837. Gutes sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

Zu Beginn der Regierung des Romanus III. wurde Theodora, eine Tochter des Constantinus VIII., mit einer Verschwörung in Verbindung gebracht und gezwungen, in das Petron-Kloster in Constantinopolis einzutreten. Im Rahmen eines Aufstandes gegen Michael V. wurde sie am 21. April 1042 zur Kaiserin gekrönt und regierte mit ihrer Schwester Zoe, bis diese Constantinus IX. heiratete. Nach dem Tod des Constantinus IX. 1055 gab es zunächst Bestrebungen der engsten Mitarbeiter des Kaisers, den Militärgouverneur von Bulgarien, Nikephoros Proteon, zum Kaiser zu proklamieren; es gelang engen Vertrauten Theodoras jedoch, sie zuvor zum Palast zu bringen, wo sie - bereits über 70 Jahre alt - von der Leibgarde und den Senatoren erneut zur Kaiserin ausgerufen wurde. 1056 starb Theodora, deren Regierung von den byzantinischen Historikern Psellos und Zonaras ausdrücklich gelobt wurde, an einer Darmkrankheit, nachdem sie auf dem Totenbett noch den greisen Michael Stratiotikos zum Nachfolger ernannt hatte.



1,5:1



1871



1,5:1

- 1871 **Isaaci I. Comnenus, 1057-1059. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. R Vorzüglich** 600,--



1872



1873



- 1872 **AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. R Sehr schön** 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

- 1873 **Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Übliche Prägeschwächen, gutes sehr schön/vorzüglich** 200,--



1,5:1



1874



1,5:1

- 1874 *A*-Tetarteron, Constantinopolis; 3,90 g. Büste der Muttergottes orans v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 3; Sear 1849. *R* Sehr schön-vorzüglich 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1875



1876



1877



1878



- 1875 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Sehr schön/fast vorzüglich 150,--
- 1876 **Michael VII., 1071-1078.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,27 g. Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 d; Sear 1868. Feine Patina, gutes sehr schön 150,--
- 1877 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 3,02 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 a; Sear 1868. Beschnitten, sehr schön 100,--
- 1878 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,44 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Feine Goldpatina, sehr schön 125,--



1879



1881



1880



- 1879 **Nicephorus III., 1078-1081.** *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Breites Exemplar, sehr schön Exemplar der Auktion Rauch 71, Wien 2003, Nr. 1217 und der Auktion UBS 77, Zürich 2008, Nr. 743. 200,--
- 1880 *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,14 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Schrötlingsrisse, sehr schön Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 1005. 125,--
- 1881 **Alexius I., 1081-1118.** *R*-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 4,23 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 a; Sear 1905. *R* Feine Patina, gutes sehr schön 200,--



1882



1883



1884



1885



- 1882 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,15 g. Muttergottes thront v. v. mit nimbiertem Christuskopf//Kaiser steht v. v. mit Zepher und Kreuzglobus. DOC 22; Sear 1915.
Sehr schön 125,--
- 1883 Johannes II., 1118-1143. A/-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1938.
Prägeschwächen, fast vorzüglich 150,--
- 1884 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 3,67 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 d; Sear 1942.
Sehr schön/fast vorzüglich 150,--
- 1885 El-Aspron Trachy (Scyphat), Thessalonica; 4,31 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Labarum. DOC 8 e; Sear 1951.
Schrötlingsriß, üblicher Doppelschlag auf dem Avers, sonst vorzüglich 200,--



1886



1887



1888



1889



- 1886 Manuel I., 1143-1180. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1152/1167, Constantinopolis; 4,57 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 a; Sear 1958.
Feine Patina, vorzüglich 200,--
- 1887 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1160/1164, Constantinopolis; 4,40 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 a; Sear 1959.
Sehr schön 150,--
- 1888 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1164/1167, Constantinopolis; 4,13 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 5 b; Sear 1960.
Schrötlingsriß, Prägeschwächen, sonst vorzüglich 150,--
- 1889 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1180, Constantinopolis; 4,12 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 d; Sear 1961.
Schrötlingsriß, gutes sehr schön 125,--



- 1890 **Andronikos I., 1183-1185.** El-Aspron Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,53 g. Maria steht betend v. v., auf der Brust Christuskopf//Christus krönt Kaiser. DOC 2 b; Sear 1984.
Teils starke Prägeschwächen, sonst vorzüglich 200,--

- 1891 **Theodoros Mankaphas, 1188-1189 und 1204-1205.** B-Trachy (Scyphat), 1188/1189, Philadelpheia; 3,41 g. Christus steht v. v.//Kaiser steht v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear -.
RR Braune Patina, starke Prägeschwächen, schön/fast sehr schön 150,--

Theodoros Mankaphas brachte 1188 zunächst die Bürger seiner Heimatstadt Philadelpheia zum Aufruhr, dann ganz Lydien. Isaakios II. Komnenos belagerte ihn im Sommer 1189 in Philadelpheia, schloß aber wegen des herannahenden Kreuzfahrerheeres von Kaiser Friedrich I. Barbarossa ein Abkommen: Mankaphas durfte alles behalten, mußte jedoch den Kaisertitel ablegen. Als Barbarossas Heer vor Philadelpheia lag und Proviant forderte, lehnte Mankaphas ab, mußte sich aber nach kurzer Belagerung fügen. 1193 gelang es dem Gouverneur des Themas der Thrakesier, Basilios Batatzes, Mankaphas durch Bestechung zu isolieren. Dieser floh zum Sultan von Ikonion, kehrte wenig später aber mit einem türkischen Heer zurück und zog plündernd durchs Land. Inzwischen hatte sich Isaak II. mit dem Sultan auf Auslieferung des Mankaphas gegen Lösegeld geeinigt: Mankaphas kam in byzantinische Haft, wohl bis 1195. 1204 erschien Mankaphas wieder als Herr von Philadelpheia, unterlag aber dem Lateinerheer Kaiser Heinrichs I. in einer Schlacht (März 1205), um wenig später seinen Besitz an Theodoros Laskaris endgültig zu verlieren. Philadelpheia wurde Teil des Kaiserreichs Nikaia.



- 1892 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,97 g. Maria thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 b; Sear 2002.
Schrötlingsriß, Prägeschwächen, fast vorzüglich 200,--

- 1893 **Alexios III., 1195-1203.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1195/1197, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Constantin stehen v. v. mit Kreuzzeptern und halten Labarum. DOC 2; Sear 2009.
Sehr schön 150,--

- 1894 **Michael VIII., 1261-1282.** Æ-Trachy, Constantinopolis; 2,06 g. Muttergottes thront v. v.//Kaiser und St. Michael stehen v. v. DOC 59; Sear 2263.
Prägeschwäche, sehr schön 25,--



- 1895 Æ-Trachy, Constantinopolis; 2,99 g. St. Georgios steht v. v. mit Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 110 ff.; Sear 2282.
Sehr schön 50,--

- 1896 **Andronikos II., 1282-1295.** A-Hyperpyron, Constantinopolis; 3,69 g. Maria in Mauerring//Kaiser kniet vor Christus. DOC -, vergl. 220 ff; LPC 1; Sear 2326.
Teils starke Prägeschwächen, sonst sehr schön/vorzüglich 125,--



1897



1898



1899



1900



- 1897 - und Michael IX., 1295-1320. *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 4,21 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. DOC 262 ff; LPC 1; Sear 2396. Schrötlingsrisse, übliche Prägeschwächen, sehr schön 125,--
Exmplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 2256.
- 1898 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 4,06 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. DOC - (Sigla 22); LPC 1; Sear 2396. Übliche Prägeschwächen, sehr schön + 125,--
- 1899 *AR*-Basilikon, 1304/1320, Constantinopolis; 1,92 g. Christus thront v. v.//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Labarum. DOC 509 ff.; LPC 6; Sear 2402. Sehr schön 100,--
- 1900 *AR*-Basilikon, 1304/1320, Constantinopolis; 2,10 g. Christus thront v. v.//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Labarum. DOC 536 ff.; LPC 35; Sear 2402. Sehr schön 100,--



1901



1902



- 1901 *Æ*-Trachy; 2,49 g. Retrogrades B und B//Aversincusum. DOC 750; LPC 3; Sear 2361. Interessante Fehlprägung. Sehr schön 50,--
- 1902 - und Andronicus III., 1325-1334. *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 4,05 g. Maria in Mauerring, Sigla drei Punkte-drei Punkte/K-X (Bendall Sigla 14)//Christus krönt beide Kaiser. DOC vergl. 502; LPC 108; Sear 2461. R Übliche Prägeschwächen, sehr schön 125,--



1903



1904



1905



1906



- 1903 Johannes V., 1341-1391. *AR*-1/8 Stavraton, 1354/1376, Constantinopolis; 1,00 g. Büste Christi v. v.//Büste des Kaisers v. v. Bendall, Private Collection 307.4 (Sigla 4); DOC 1249 f.; LPC 3 (dort als 1/16 Hyperpyron beschrieben); Sear 2512 (dort als 1/16 Hyperpyron beschrieben). R Sehr schön 200,--
- 1904 Manuel II., 1391-1423. *AR*-1/2 Stavraton, 1403/1425, Constantinopolis; 3,79 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 3434.6, Sigla 21; DOC 1419 ff.; LPC 2; Sear 2551. Sehr schön 75,--
- 1905 *AR*-1/2 Stavraton, 1403/1425, Constantinopolis; 3,67 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 3434.9, Sigla 24; DOC 1427 ff.; LPC 2; Sear 2551. Sehr schön 75,--
- 1906 Johannes VII., 1399-1402. *AR*-1/8 Stavraton, Constantinopolis; 0,86 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. DOC 1346 ff.; LPC 3 (dort unter Johannes VIII.); Sear 2562 A. Feine Tönung, sehr schön + 200,--



- 1907 **Johannes VIII., 1423-1448.** \mathcal{A} -Stavraton, Constantinopolis; 7,00 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348 (Sigla 1); DOC 1636 ff.; LPC 1; Sear 2563. Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- 1908 \mathcal{A} -Stavraton, Constantinopolis; 6,97 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348; DOC vergl. 1617; LPC 1; Sear 2563. Feine Tönung, sehr schön 100,--
- 1909 \mathcal{A} -Stavraton, Constantinopolis; 6,68 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348.25 (Sigla 18); DOC 1665 ff.; LPC 1; Sear 2564. Sehr schön 125,--
- 1910 \mathcal{A} -1/2 Stavraton, Constantinopolis; 3,33 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 349.7; DOC vergl. 1766; LPC 2; Sear 2565. Sehr schön 100,--


NICAEA

- 1911 **Johannes III., 1222-1254.** \mathcal{A} -Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,35 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 a; Sear 2073. Kl. Stempelbruch, übliche Prägeschwächen, sonst vorzüglich 150,--
- 1912 \mathcal{A} -Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,39 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 a; Sear 2073. Min. gewellt, übliche Prägeschwächen, sonst vorzüglich 150,--
- 1913 \mathcal{A} -Trachy, 1249/1254, Thessalonica; 3,33 g. Büste des St. Demetrios v. v. mit Schwert//Kaiser steht v. v., in der Linken Labarum. DOC 7; Sear 2127. R Prägeschwächen, sehr schön 125,--


TRAPEZUNT

- 1914 **Manuel I., 1238-1263.** \mathcal{A} -Asper; 2,89 g. St. Eugenius steht v. v. mit Kreuz//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia, von der Hand Gottes gekrönt. Retowski -, vergl. 70; Sear 2601. Herrliche Patina, sehr schön 50,--
- 1915 **Johannes II., 1280-1297.** \mathcal{A} -Asper; 2,72 g. St. Eugenius steht v. v. mit Kreuz//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Reichsapfel. Retowski vergl. 92; Sear 2611. Sehr schön 50,--



- 1916 **Alexios II., 1297-1330.** *AR*-Asper; 2,04 g. St. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter. Retowski 2; Sear 2619. R Herrliche Patina, kl. Prägeschwächen, sehr schön 50,--
- 1917 *AR*-Asper; 2,43 g. St. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter. Retowski 6; Sear 2619. R Gutes sehr schön 50,--
- 1918 **Michael, 1344-1349.** *AR*-Asper; 1,91 g. St. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter. Retowski 2; Sear 2625. RR Sehr schön 200,--
- 1919 **Alexios III., 1349-1390.** *AR*-Asper; 1,23 g. Hl. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter. Retowski 8 var.; Sear 2628. Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 75,--



1920

EIN BYZANTINISCHES BLEISIEGEL

- 1920 **Philippicus, 711-713.** Pb-Siegel; 32,05 g. Maria steht v. v. mit Christus, l. und r. Kreuz//Draapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Adlerzepter. Zacos/Veglery 30. R Sehr schön 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



ex 1921

LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1921 **Umfangreiche Sammlung byzantinischer Münzen von Anastasius I. bis Johannes VIII.:** Enthalten sind 72 byzantinische Gepräge, darunter 51 Prägungen in Gold bzw. Electrum. 62 Münzen sind in einer umfangreichen beiliegenden Dokumentation genau beschrieben, es handelt sich um folgende Searnummern: 5, 8, 9, 56, 75, 140, 163, 165, 201, 345, 422, 478, 620, 786, 885, 746, 749, 759, 767, 938, 958, 959, 1156, 1157, 1360, 1504, 1550, 1584, 1595, 1645, 1653, 1673, 1704, 1708, 1729, 1745, 1760, 1751 (2x), 1792, 1806, 1815, 1819, 1825, 1829, 1843, 1847, 1861, 1868, 1881, 1886, 1889, 1913, 1940, 1956, 1984, 2001, 2012, 2073, 2461, 2552, 2564. Dazu: Iustinus, Pb-Plombe; Iustinus I., Tremissis, Sear 58; Mauricius Tiberius, Follis; Phocas, Solidus; Heraclius, Solidus; zwei Miliarisia, u. a. Johannes I. Tzimiskes; Johannes II., El-Aspron Trachy; Manuel I., Sear 1959; Andronikos II. mit Michael IX., Basilikon. Das hochinteressante Objekt bietet einen hervorragenden Überblick über die byzantinische Münzprägung von der Währungsreform des Anastasius I. bis zu den Paläologen und eignet sich hervorragend als Grundstock einer Byzanzsammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen! 72 Stück. Meist sehr schön 10.000,--

- | | | |
|------|--|----------|
| 1922 | Byzantinische Münzen von Anastasius I. bis Mauricius Tiberius: Enthalten sind 147 Bronzemünzen (Folles und Teilstücke, u. a. folgende Sear-Nrn.: 26, 84, 125, 202, 282, 364, 365, 370, 371, 378, 389, 400, 401, 436, 438, 441, 467, 472, 679, 686). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! | 1.500,-- |
| | Ca. 147 Stück. Meist sehr schön | |
| 1923 | Umfangreiche Sammlung byzantinischer Münzen (meist Folles und Teilstücke) von Heraclius bis zum 11. Jahrhundert: Enthalten sind überwiegend Bronzemünzen, aber auch einige Gepräge in Silber. Die Sammlung vermittelt einen guten Überblick über die byzantinische Münzprägung des genannten Zeitraumes in Bronze. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! | 1.250,-- |
| | Ca. 153 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön | |
| 1924 | Lot meist byzantinischer Münzen: Enthalten sind überwiegend byzantinische Bronzemünzen (Folles und Teilstücke, Trachea etc.), zwei trapezuntische Aspra, eine griechische Drachme, einige spätrömische und orientalische Gepräge etc. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! | 600,-- |
| | 136 Stück. Wenige gelocht, meist sehr schön | |
| 1925 | Münzen der Kaiserreiche Nikaia, Thessalonica, des Lateinischen Kaiserreiches von Constantinopel und des Despotats Epirus: Enthalten sind überwiegend Trachea und Tetartera, aber auch ein Denier. Vertreten sind u. a. folgende Sear-Nrn.: 2096, 2142, 2145 und 2155. | 600,-- |
| | 74 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön | |
| 1926 | Lot byzantinischer Münzen vom 11. Jahrhundert bis zum Ende des Reiches: Enthalten sind überwiegend Bronzemünzen, aber auch z. B. B-Trachea und eine Silbermünze. Besonders interessant sind die palaeologischen Gepräge. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! | 500,-- |
| | Ca. 97 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön | |
| 1927 | Byzantinische Goldmünzen: Enthalten sind sechs Solidi von Iustinus II. bis zu Michael VII., ein barbarisierter Solidus des Leo I. wie auch eine venezianische Zecchine des Andrea Dandolo. | 500,-- |
| | 8 Stück. Sehr schön | |
| 1928 | Münzstätte Chersonesos: Umfangreiche Sammlung von 20 Æs. Enthalten sind Sear 1699, 1717, 1719 (2x), 1720, 1731 (2x), 1733, 1734, 1764 (3x), 1770, 1772, 1775 (2x), 1784, 1794 (2x), 1814. Sehr interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! | 400,-- |
| | 20 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön | |
| 1929 | Byzantinische Bronzemünzen: Sammlung von 65 byzantinischen Bronzemünzen, meist Folles und Teilstücke, aber auch einige spätere Prägungen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! | 250,-- |
| | 65 Stück. Schön-sehr schön | |
| 1930 | Trapezunt: Enthalten sind 11 Aspra (5x Manuel I., 3x Johannes II, davon ein grusinischer Beischlag, 3x Alexios IV.). | 250,-- |
| | 11 Stück. Meist sehr schön | |

KREUZFAHRER



1931



1932



1933



1934



JERUSALEM, KÖNIGREICH

- | | | |
|------|---|--------|
| 1931 | Anonym, 1187-1260. A/-Bezant, o. J., Akko; 3,41 g. Malloy/Preston/Seltman vergl. 3 ff.
Gutes sehr schön | 150,-- |
| 1932 | A/-Bezant, o. J., Akko; 3,96 g. Malloy/Preston/Seltman 5. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 1933 | A/-Bezant, o. J., Akko; 3,33 g. Malloy/Preston/Seltman 5 f. Sehr schön | 150,-- |
| 1934 | A/-Bezant, o. J., Akko; 3,63 g. Malloy/Preston/Seltman 5 f. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



1935



1936



1935 Anonym. A-Bezant, Tyros (?); 3,82 g. Malloy vergl. 9 ff. Sehr schön 150,--

NEOPATRAS

1936 Johannes II. Angelos Komnenos, 1303-1318. Denier, Neopatras; 0,92 g. Kreuz//Kastell. Malloy/Preston/Seltman 125 e. Sehr schön 150,--



1937



1938



1939



1940



CHIOS

1937 Filippo Maria Visconti, 1421-1436. A-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,17 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18; Mazarakis 12. Prägeschwächen, gutes sehr schön 150,--

1938 A-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,36 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18; Mazarakis 12. Sehr schön 150,--

MYTILENE

1939 Giacomo Gattilusio, 1376-1396. Zecchine nach venezianischem Typ; 3,55 g. Fb. 9; Gamberini 366; Lunardi G 3, Abb. S. 249. R Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich 400,--

1940 Dorino Gattilusio, 1400-1449. Zecchine nach venezianischem Typ; 3,47 g. Fb. 9; Gamberini 367; Lunardi G 10 (ohne diese Variante). R Sehr schön 200,--



1941



1943



1942



JOHANNITER AUF RHODOS

1941 Helion de Villeneuve, 1319-1346. A-Gigliato; 3,52 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1172 ff. R Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--

1942 A-Gigliato; 3,90 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1175 ff. R Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön 200,--

1943 A-Asper; 1,88 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² -; Schlumberger vergl. Pl. IX, 15. RR Feine Tönung, sehr schön 150,--



1,5:1



1944



1,5:1

- 1944 **Dieudonné von Gozo, 1346-1353.** Æ-Gigliato; 3,67 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz// Kreuz. Metcalf² 1191. RR Herrliche Patina, sehr schön 500,--



1,5:1



1945



1,5:1

- 1945 Æ-Gigliato; 3,90 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1191 var. RR Herrliche Patina, sehr schön 500,--



1946



1947



1948



1949



- 1946 **Roger de Pins, 1355-1365.** Æ-Gigliato; 3,90 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, dahinter Pyr//Kreuz. Beckenbauer -, vergl. 1005 (Avers); Metcalf² 1206 f. Sehr schön 75,--
- 1947 Æ-Gigliato; 3,90 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, dahinter Pyr//Kreuz. Beckenbauer vergl. 1002 ff; Metcalf² 1206 f. Sehr schön 75,--
- 1948 **Raymond Bérengar, 1365-1374.** Æ-Gigliato; 3,79 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz// Kreuz. Beckenbauer -, vergl. 1016; Metcalf² 1208 ff. Feine Tönung, sehr schön 200,--
- 1949 **Jean-Ferdinand d'Hérédia, 1376-1396.** Æ-Gigliato; 3,85 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, r. Turm//Kreuz. Beckenbauer 1068 ff; Metcalf² -. Feine Tönung, sehr schön 125,--



1950



- 1950 *AR*-Gigliato; 3,91 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, r. Turm//Kreuz. Beckenbauer 1119 ff; Metcalf² -. Feine Tönung, sehr schön 125,--



1,5:1



1951



1,5:1

- 1951 *AR*-Gigliato; 3,89 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, r. Turm//Kreuz. Beckenbauer 1128; Metcalf² -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Leichte Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 500,--



1952



1953



- 1952 **Philibert de Naillac, 1396-1421.** *AR*-Gigliato; 3,88 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, Beiz. A//Kreuz. Beckenbauer 1164 f.; Metcalf² 1219. **RR** Tuscheziffer auf dem Avers, leichte Prägeschwächen, sehr schön 100,--

- 1953 *AR*-Gigliato; 3,81 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, Beiz. A//Kreuz. Beckenbauer 1164 f.; Metcalf² 1219. **RR** Tuscheziffer auf dem Avers, leichte Prägeschwächen, sehr schön 100,--



1,5:1



1954



1,5:1

- 1954 **Antonius Fluvianus, 1421-1437.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,46 g. Fb. 3; Kasdagli -; Metcalf² -; Schlumberger -, vergl. Pl. X, 15. **GOLD.** Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 1.000,--



2,5:1



1955



2,5:1

- 1955 **Pierre Raymond Zacosta, 1461-1467.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,51 g. Großmeister kniet l. und empfängt Fahnenlanze von dem vor ihm stehenden St. Johannes//In Mandorla: Christus steht v. v. mit segnender Rechten und Buch. Fb. 4 a (dort als Unikum); Gamberini -; Kasdagli -; Metcalf² -; Schlumberger -. **Von allergrößter Seltenheit.** Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 12.500,--

Die Prägungen des Pierre Raymon Zacosta, des 38. Großmeisters des Johanniterordens, gehören zu den großen Seltenheiten der Gepräge der Johanniter. Erstmals bekannt wurden Münzen Zacostas, zwei silberne Asper, 1877 durch eine Publikation von Paul Lambros. Die erste Zecchine des Zacosta - ein mit unserem Stück stempelgleiches, aber deutlich schwächer erhaltenes Stück - wurde in der Auktion LHS 99, Zürich 2006, Nr. 30 versteigert. Das vorliegende Stück ist vermutlich die vierte bekannte Münze des Zacosta überhaupt und die zweite bekannte und besterhaltene Zecchine dieses Großmeisters.



1,5:1



1956



1,5:1

- 1956 **Pierre d'Aubusson, 1476-1503.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,51 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 6; Gamberini 380 leicht var.; Kasdagli vergl. R 15/4; Schlumberger Pl. XI, 1 var. **Sehr schön-vorzüglich** 750,--



1,5:1



1957



1,5:1

- 1957 **Fabrice del Carretto, 1513-1521.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,37 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 11; Gamberini 387 var.; Kasdagli R 18; Schl. Pl. XI, 14 var. **R Sehr schön** 600,--



TRIPOLIS

- 1958 **Anonym.** *A*-Bezant nach fatimidischem Typ, 1187/1260; 3,65 g. Malloy/Preston/Seltman 5 b. Sehr schön 200,--

ZYPERN

- 1959 **Peter I., 1359-1369.** *A*-Groschen; 4,38 g. König thront v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. CLC Typ Γ'; Malloy/Preston/Seltman 82; Metcalf² vergl. 778. Herrliche Patina, sehr schön 75,--
- 1960 **Peter II., 1369-1382.** *A*-Groschen, Famagusta; 3,95 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, r. Wappenschild//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. CLC Pl. 45, vergl. 3 ff; Malloy/Preston/Seltman 94; Metcalf² 792. R Herrliche Patina, sehr schön 75,--



LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

- 1961 **El-Zecchine** nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo; 3,42 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Kl. Kratzer und Prägeschwächen, gutes sehr schön 150,--
- 1962 ***A*-Zecchine** nach venezianischem Typ, im Namen des Antonio Venerio; 3,51 g. Fb. -, vergl. 2 c (Chios); Gamberini -, vergl. 394 (Chios). Sehr schön 150,--
Ähnliche Stücke gibt es in Chios. Die Legende dieses Stückes ist jedoch stärker verwildert.
- 1963 ***A*-Zecchine** nach venezianischem Typ, im Namen des Antonio Venerio; 3,49 g. Fb. -, vergl. 2 c (Chios); Gamberini -, vergl. 394 (Chios). Sehr schön-vorzüglich 150,--
Ähnliche Stücke gibt es in Chios.
- 1964 ***A*-Zecchine** nach venezianischem Typ, im Namen des Antonio Venerio (?); 3,51 g. Fb. -, vergl. 2 c (Chios); Gamberini -, vergl. 394 (Chios). Sehr schön 150,--
Ähnliche Stücke gibt es in Chios. Die Legende dieses Stückes ist jedoch stärker verwildert.



- 1965 ***A*-Gigliato** nach neapolitanischem Typ; 3,75 g. König sitzt v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz. Gamberini vergl. 992 f. Sehr schön 150,--

EIN LOT KREUZFAHRER

- 1966 **Lot Kreuzfahrer, Orientalen etc:** Enthalten sind u. a. Jerusalem, Denar; Antiochia, Denar; eine armenische Tram; Bronzemünzen der Seldschuken in Rum etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen! 15 Stück. Meist sehr schön 250,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



1967



1968



KUSHAN

- 1967 **Kanishka, 230-260.** Æ-Tetradrachme, Peshawar; 16,97 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar// Buddha steht v. v. Göbl 786. **RR Sehr schön** 750,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Triton XVIII, New York 2015, Nr. 848.
 Diese Festprägung steht im Zusammenhang mit der Errichtung der Riesenstupas von Peshawar.
- 1968 **Huvishka, 260-292.** A-Stater; 7,80 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter//Ardoksho steht r. mit Füllhorn. Göbl 219. **Fast sehr schön** 300,--
 Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 219.



1,5:1



1969



1,5:1

- 1969 **Vasudeva I., 292-312.** A-Stater, Peshawar; 7,93 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 509. **Vorzüglich** 400,--
 Aus der Sammlung eines norddeutschen Antikenfreundes.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 287, München 2013, Nr. 2096.



1970



1971



KIDARITEN IN INDIEN

- 1970 **Kidara, nach 380.** 7,85 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. **Sehr schön** 300,--

SRI LANKA

- 1971 **Anonym.** A-Kahavanu, 980/1070; 4,32 g. König sitzt r.//König steht r. Mitchiner 825. **Leichte Prägeschwächen, sehr schön** 100,--



1972



1973



ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- 1972 **Al-Mansur, 756-775.** A-Dinar, 150 AH (= 767/768); 3,99 g. Album, Checklist 212; Bernardi 51. **Sehr schön** 100,--
- 1973 **Abu-Muhammad 'Ali al-Muktafi billah, 902-908.** A-Dirhem, 291 AH (= 903/904), Makka (Mecca); 2,95 g. Album, Checklist 244.1; Eshrag 1429. Kazan Coll. -. **Selten. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön** 750,--



1,5:1



1974



1,5:1

ALMOHADEN

- 1974 **Abu Yusuf Yaqub ibn Yusuf, 1184-1199.** AV-1/2 Dinar, o. J.; 2,32 g. Album, Checklist 483; Hazard Min. Prägeschwäche, vorzüglich 300,--



1976



1975



1976

EMIRAT AYDIN

- 1975 **Mehmed, 1307-1334.** AR-Gigliato, Theologos (Ephesos); 3,47 g. König sitzt v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz. Gamberini 995; Schlumberger Pl. XVIII, 15. RR Sehr schön 600,--
Zur Datierung des interessanten Stückes in die Zeit des Mehmed siehe Reis, Leonhard, Zur Datierung der lateinischen Prägungen der anatolischen Beyliks im 14. Jahrhundert, in: MÖNG 42 (2002), S. 7 f.

MARINIDEN IN MAROKKO

- 1976 **Abu-Ya'qub Yusuf bin Ya'qub, 1286-1307.** AV-Dinar, Sabtah; 4,67 g. Album, Checklist 524; Hazard 715. Vorzüglich 500,--



1977



1978



1979



TULUNIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

- 1977 **Abu-Musa Harun bin Kumarawayh, 896-905.** AV-Dinar, 277 AH (=890/891), Misr; 4,18 g. Album, Checklist 667; Grabar 37. Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Kricheldorf 44, Stuttgart 1994, Nr. 290.
- 1978 AV-Dinar, 291 AH (= 903/904), Misr; 4,03 g. Album, Checklist 667.2; Grabar 94. Sehr schön-vorzüglich 150,--

AYYUBIDEN

- 1979 **Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193.** AV-Dinar, 588 AH (= 1192/1183), al-Qahira; 6,23 g. Album, Checklist 785.2; Balog 48. Sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Edoardo Curti, erworben 2009.



1,5:1



1980



1,5:1

GROSSMOGULE IN INDIEN

- 1980 **Shah Jahan, 1628-1658. A'-Mohur, Jahr 2 (= 1629), Surat; 10,96 g. K./M. 255.6.**
GOLD. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich + 1.000,--



1,5:1



1981



1,5:1

SELSCHUKEN IN RUM

- 1981 **Kay-Khusru II., 1236-1245. A'-Dinar, 642 AH (=1244/1245), Qunya; 4,43 g. Beiderseits Schrift.**
 Album, Checklist 1215; Broome 249.
 Leichter Doppelschlag auf dem Revers, Prägeschwächen, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1982



1,5:1

- 1982 **Kay Kawus II. oder Kilij Arslan IV. oder Kay Kobad II., 1248-1257. A'-Dinar, 648 AH, Konya;**
 Beiderseits Schrift. Album A1227; Broome -. Prägeschwächen am Rand, sonst vorzüglich 1.250,--
 In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65.

EIN LOT ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 1983 **Lot orientalischer Münzen:** Enthalten sind sieben Silbermünzen (u. a. Dirham 92 AH, Wasit) sowie 30 arabo-byzantinische Bronzemünzen (u. a. Münzstätten Baalbek, Hims). Sehr interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
 37 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 400,--



DIE IN UNSEREN KATALOGEN 326 - 329
ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER DIFFERENZBESTEUERUNG
MIT AUSNAHME DER NACHFOLGENDEN AUFGEFÜHRTEN LOSNUMMERN,
DIE DER REGELBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:

ALL LOTS IN OUR AUCTIONS 326 - 329
CAN BE SOLD UNDER THE MARGIN SCHEME TAXATION SYSTEM,
EXCEPT FOR THE FOLLOWING LOT NUMBERS:

Auktion 326:

Nr. 749

Auktion 327:

Nrn. 3381, 3393, 3394, 3395, 3398, 3399, 3400, 3402, 3403, 3404, 3406, 3407, 3408, 3409,
3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418

Auktion 328:

Nrn. 5519, 5520, 5526, 5527, 5528, 5529, 5530, 5531, 5533, 5534, 5535, 5536, 5537, 5539,
5540



**Zeit
für Großes.**



Rolex Submariner Ref. 16800
Matt dial



Tudor Submariner Ref. 7021
Snowflake



Rolex Submariner Ref. 14060M
No date



**Rolex Daytona
Ref. 6239**
Paul Newman

Ein Instrument, um die Zeit zu messen – und eigentlich doch so viel mehr. Uhren erzählen uns Geschichten, sind im wahrsten Sinne des Wortes Zeitzeugen. Über Jahrzehnte begleiten sie unseren Alltag, sind eng mit unserer persönlichen Historie verwoben. Vielleicht war deshalb der Weg von der Münze zur Uhr kein weiter – schließlich fasziniert uns auch an der Numismatik die Geschichte und die Geschichten, die eine Münze zu erzählen vermag.

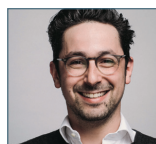
Was als kleine Fantasie begann, entwickelte sich dann schnell zu etwas Großem: Die Idee für KÜNKER WATCHES ist geboren.

Mit einer spannenden Auswahl hochwertiger Uhren wird schon im Juni 2020 die erste Auktion von KÜNKER WATCHES stattfinden. Sie erwarten zeitlose Klassiker exklusiver Manufakturen. Wenn auch Sie unsere Leidenschaft für erstklassige Armbanduhren teilen, dann freuen wir uns sehr auf Ihre Einlieferung.

**Liefern
Sie in unsere
Auktion Nr. 1
im Juni 2020 ein!**

Sie sind im Besitz hochwertiger Vintage-Uhren und möchten diese gerne in unsere Auktion einliefern? Wir nehmen Ihre Schätze mit Freude bis Ende Februar 2020 in unseren Niederlassungen in Osnabrück und München entgegen.

KÜNKER  **WATCHES**



Daniel Gitbud
Geschäftsführung



Frank Richardsen
Akquise

KÜNKER WATCHES GmbH

Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück

Telefon: +49 541 96202 0
Telefax: +49 541 96202 22

Maximiliansplatz 12a
80333 München

Telefon: +49 89 2421699 0
Telefax: +49 89 2421699 9

Einlieferung nach
Terminabsprache



eLive Auction 56

Live vom 17. bis 19. September 2019, online besichtigen
und bieten ab 9. September auf www.eLive-Auction.de



 **KÜNKER**

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de



Bei uns sind Sie goldrichtig!

- Über 40 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Große Auswahl interessanter Anlagemünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



 **KÜNKER**

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6

Straße Bahnhofstr. 22

Plz / Ort 00000 Musterstadt

Telefon 0099-452280

Email mustermann@muster.de

Bemerkungen _____

Ich möchte telefonisch bieten.
 Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
Please, contact me during the auction under following telephone number: _____

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:
If necessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by: 10% 20% 50% ... %

Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserblich aus.
Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
<u>130</u>	<u>180,-</u>	
<u>131</u>	<u>220,-</u>	
<u>245</u>	<u>130,-</u>	
<u>380</u>	<u>1.850,-</u>	
<u>700</u>	<u>270,-</u>	
<u>1120</u>	<u>1.100,-</u>	
<u>1558</u>	<u>300,-</u>	

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
<u>2890</u>	<u>570,-</u>	
<u>oder</u>		
<u>2891</u>	<u>600,-</u>	
<u>3010</u>	<u>120,-</u>	
<u>3085</u>	<u>300,-</u>	

Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung am folgenden Künker Standort abholen:
I will collect the objects at the following Künker premises by prior appointment in: Osnabrück München Maximalausplatz München Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (date, signature)
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Vereinbarungsbedingungen.
Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de
USt-IdNr: DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 290 755
Komplementar: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-
Bieter 2: Limit € 1.800,-
Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23% auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20%, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland	Zuschlagpreis	€ 100,00	Beispiel 2, Kunde in Norwegen	Zuschlagpreis	€ 1.000,00
	Aufgeld 23% (inkl. MwSt)	€ 23,00		Aufgeld 20%	€ 200,00
	Versandkosten, z. B. *	€ 5,90		Versandkosten, z. B. *	€ 15,00
	Rechnungs-Betrag	€ 128,90		Rechnungs-Betrag	€ 1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23% Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-
Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5–10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23% к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20%, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Германии	Удар молотка	€ 100,00	Пример 2, клиент из Норвегии	Удар молотка	€ 1.000,00
	Комиссионные 23%	€ 23,00		Комиссионные 20%	€ 200,00
	Почтовые расходы	€ 5,90		Почтовые расходы	€ 15,00
	Итого к оплате	€ 128,90		Итого к оплате	€ 1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80% от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1% pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot

(Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekanntem Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 100,-	€ 5,-
bis zu € 200,-	€ 10,-
bis zu € 500,-	€ 20,-
bis zu € 1.000,-	€ 50,-
bis zu € 2.000,-	€ 100,-
bis zu € 5.000,-	€ 200,-
bis zu € 10.000,-	€ 500,-
bis zu € 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu € 50.000,-	€ 2.000,-
ab € 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)



§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu € 50,-	€ 2,-
bis zu € 200,-	€ 5,-
bis zu € 500,-	€ 10,-
bis zu € 1.000,-	€ 25,-
bis zu € 2.000,-	€ 50,-
bis zu € 5.000,-	€ 100,-
bis zu € 10.000,-	€ 250,-
bis zu € 20.000,-	€ 500,-
bis zu € 50.000,-	€ 1.000,-
ab € 50.000,-	€ 2.500,-

§ 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z.B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgelegene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1% per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5%. Bids below 80% of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5% in cases of bids submitted in writing. Bids below 100% of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to € 100.00	€ 5.00
up to € 200.00	€ 10.00
up to € 500.00	€ 20.00
up to € 1,000.00	€ 50.00
up to € 2,000.00	€ 100.00
up to € 5,000.00	€ 200.00
up to € 10,000.00	€ 500.00
up to € 20,000.00	€ 1,000.00
up to € 50,000.00	€ 2,000.00
from € 50,000.00	€ 5,000.00



§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to € 50.00	€ 2.00
up to € 200.00	€ 5.00
up to € 500.00	€ 10.00
up to € 1,000.00	€ 25.00
up to € 2,000.00	€ 50.00
up to € 5,000.00	€ 100.00
up to € 10,000.00	€ 250.00
up to € 20,000.00	€ 500.00
up to € 50,000.00	€ 1,000.00
from € 50,000.00	€ 2,500.00

§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction.

Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded. The place of rescission is Osnabrück.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of live, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emalliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Paul Bochmann M. A., Dr. Niklas Nollmann,
Britta-Maria Schroeter M. A., Jens-Ulrich Thormann M. A.

FOTOS

Lübke + Wiedemann KG, B. Seifert/P. Littig, Leonberg

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co. KG, Osnabrück

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des
Auktionshauses*

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEFIHTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
Swift-Code: PBNKDEFF
(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische
Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00